



LONICERA TELLMANNIANA. Siehe Seite 6

L. SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR
BERLIN-BAUMSCHULENWEG
GEGRÜNDET 1720 VON CHRISTOPH SPÄTH

KATALOG DER BAUMSCHULE

NR. 282 1932/33

Das „Späth-Buch“, II. Auflage

mit 780 Seiten Text und 750 Abbildungen, enthält alles, was der Gartenliebhaber von Pflanzen wissen muß. Der Preis beträgt für unsere Kunden nur RM 5,— einschließlich Porto und Verpackung. Für Ausland wegen höherer Versandkosten RM 6,50.

L. SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR **BERLIN-BAUMSCHULENWEG**

BRIEFANSCHRIFT

nur: L. Späth,
Berlin-Baumschulenweg

DRAHTANSCHRIFT

Baumschulspäth,
Berlin-Baumschulenweg

FERNSPRECHER

F 2 Neukölln 3301

POSTSCHECKKONTO

Berlin Nr. 9343



BANKKONTEN

Berliner Stadtbank, Giro-
kasse 2, Berlin W 9, Link-
straße 8

Dresdner Bank, Dep.-
Kasse 21, Berlin-Neukölln,
Berliner Straße 56/57

Deutsche Bank
u. Disconto-Gesellschaft,
Dep.-Kasse F, Berlin O 27,
Alexanderstraße 25

HAUPTKATALOG

DER BAUMSCHULE

1932/33

NR. 282

EIGENE VERKAUFSSTELLEN

Berlin-Baumschulenweg, Hauptgeschäft: Späthstraße / Fernsprecher: F 2 Neukölln 3301
Berlin W, Linkstraße 8, am Potsdamer Bahnhof / Fernsprecher: B 2 Lützow 5124
Berlin N, Stettiner Vorort-Bahnhof, Ecke Zinnowitzer Straße / Fernsprecher: D 2 Weidendamm 7024
Berlin C, gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstr. 26 / Fernsprecher: E 2 Kupfergraben 1218
General-Pape-Straße, am Bhf. Papestr. **Nur** für Sämereien u. Geräte / Fernspr.: G1 Stephan 4670, 7387
Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtstätte / Fernsprecher: Amt Ketzin Nr. 252, 253

Der allgemeinen Wirtschaftslage entsprechend haben wir auch in diesem Jahre einen bedeutenden
PREISABBAU unserer Erzeugnisse vorgenommen, die trotz der wesentlich
ermäßigten Preise in altbekannter Güte geliefert werden

Besuchen Sie unsere Baumschulen in Berlin-Baumschulenweg und unsere ausgedehnten Kulturen in Ketzin/Havel (Bezirk Potsdam)

Wege nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg

Kraftfahrzeuge: Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn: Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöne-weide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Straßenbahnen:

Linien 87 u. 187 von Berlin, Behrenstraße über Spittelmarkt, Treptow nach Bahnhof Baumschulenweg; hier umsteigen in die

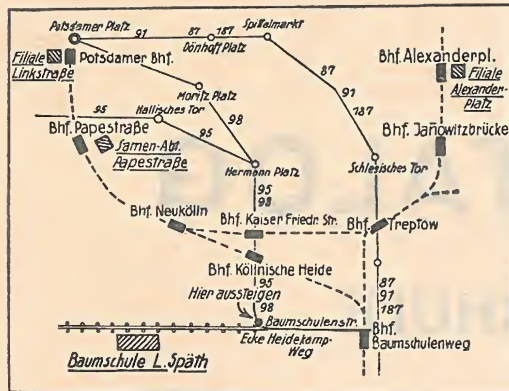
Linie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz, Neukölln bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfsplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Bahnhof Baumschulenweg; hier umsteigen in Linie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

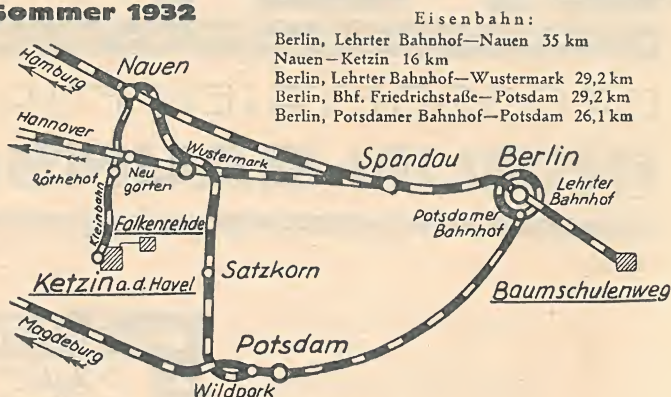
Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Von Ecke Sonnenallee-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule.



Fahrpläne zur Erreichung der Baumschule Ketzin

Sommer 1932



Berlin-Potsdam-Ketzin Gültig bis 3.10.32

Vorortverkehr stündlich ab Berlin, Potsdamer Fernbahnhof. Fahrzeit 30 Minuten.

Autobusverbindung

	S	W	S	S	S	S	W	S
Potsdam ab	7.03	9.03	10.33	11.03	13.03	15.03	17.03	18.33
Ketzin an	8.10	10.10	11.40	12.10	14.10	16.10	18.10	19.40
Rückfahrt:								
Ketzin ab	6.35	9.05	11.10	11.40	14.40	15.10	17.10	18.40
Potsdam an	7.47	10.17	12.17	12.47	15.47	16.17	18.17	19.47

Berlin-Wustermark-Ort-Ketzin Gültig bis 3.10.32

	S	W	S	S	S	W	S
Berlin (Lehrter Bhf.) ab	8.06	14.16	20.00	23.06			
Wustermark-Ort an	8.52	15.02	20.51	23.57			
Rückfahrt:							
Wustermark-Ort ab	9.04	15.05	21.00	0.00			
Ketzin mit Postauto an	9.37	15.42	21.37	0.37			
Wustermark-Ort ab	8.45	13.35	20.25	0.01			
Berlin, Lehrter Bhf. an	9.50	14.20	21.12	0.46			

Berlin-Nauen-Ketzin Gültig bis 3.10.32

	S	W	S	S	S	W	S
Berlin ab	6.56	8.50	12.36	16.16	20.36	23.50	
Lehrter Bhf. (Vorort) an	7.45	9.46	13.25	17.05	21.30	0.44	
Nauen ab	8.00	10.00	13.35	17.15	21.45	0.50	
Ketzin an	8.43	10.42	14.18	17.58	22.28	1.27	
Rückfahrt:							
Ketzin ab	6.34	9.00	12.23	15.55	20.50	23.45	
Nauen an	7.16	9.41	13.05	16.37	21.32	0.22	
Nauen ab	7.31	9.51	13.21	16.51	21.51	0.31	
Berlin an	8.20	10.40	14.10	17.40	22.46	1.20	

Winterfahrplan 1932/33

steht auf Wunsch kostenfrei zu Diensten

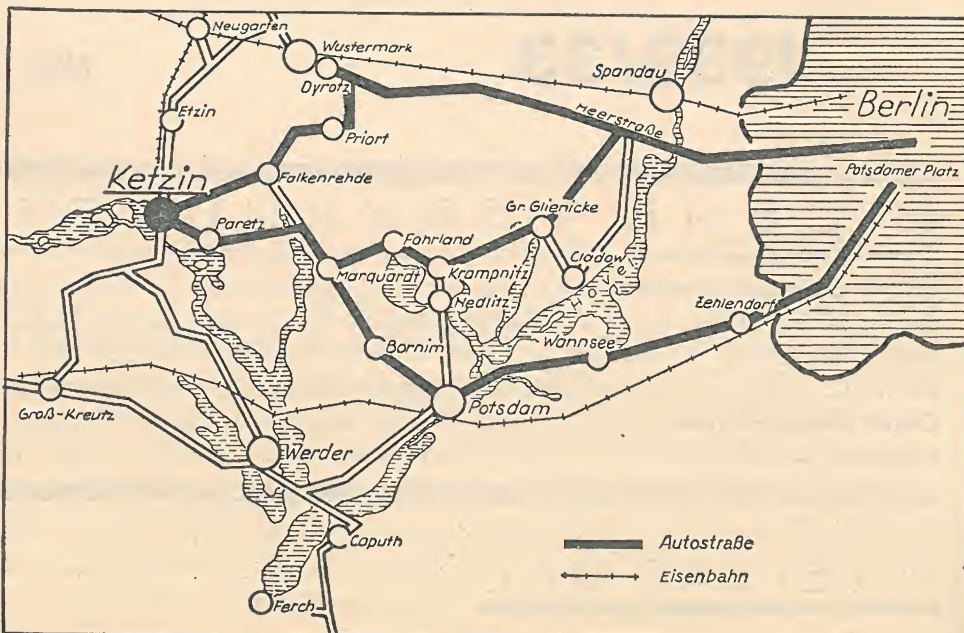
Autostraßen nach Ketzin/H.

ENTFERNUNGEN:

von Berlin, Potsdamer Platz über Heerstraße—Dyrotz—Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km
über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km
über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km

von Bahnhof Wustermark-Ort nach Ketzin = 12 km

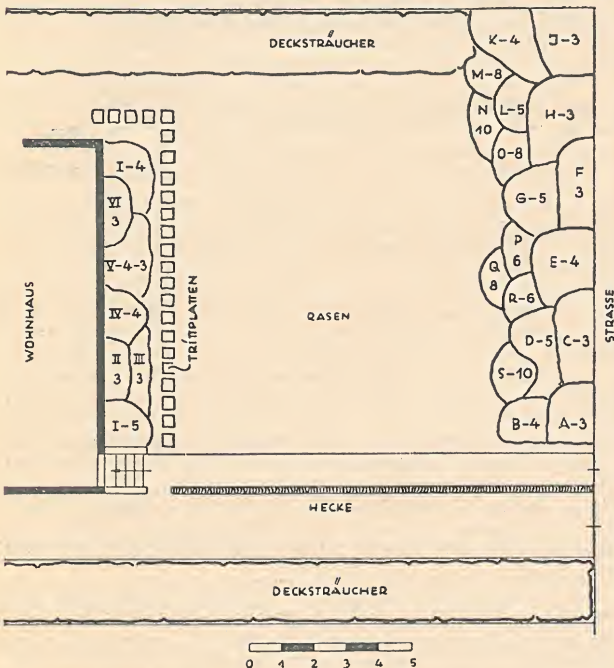
vom Bahnhof in Potsdam nach Ketzin = 23 km



EINIGE PLÄNE ALS BEISPIELE FÜR DIE BEPFLANZUNG VON HAUSGÄRTEN

Bei genauerer Angabe Ihrer Wünsche sind wir gern bereit, Ihnen weitere unverbindliche Angebote zukommen zu lassen.

Plan Nr. 1: **Beispieleiner kombinierten Pflanzung von Blütensträuchern, immergrünen Gehölzen und Stauden:**



Blütensträucher: A — 3 Weigela Abel Carrière. B — 4 Cydonia Maulei. C — 3 Forsythia intermedia spectabilis. D — 5 Deutzia Lemoinei. E — 4 Cornus alba Spaethii. F — 3 Deutzia crenata candidissima plena. G — 5 Prunus triloba plena. H — 3 Syringa reflexa. J — 3 Lonicera tatarica speciosa. K — 4 Philadelphus Lemoinei Dame Blanche.

Diese 37 Sträucher kosten nur 15 RM.

Stauden: L — 5 Delphinium Mrs. Thomson. M — 8 Phlox decussata Septembergut. N — 10 Chrysanthemum leucanthemum. O — 8 Rudbeckia speciosa. P — 6 Phlox decussata Frühlicht. Qu — 8 Coreopsis verticillata. R — 6 Delphinium Andenken an Aug. Koenemann. S — 10 Salvia nemorosa.

Diese 61 Stauden kosten nur 18 RM.

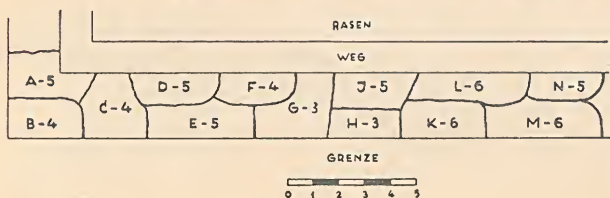
Immergrüne Gehölze und Azaleen: I — 9 Pinus montana. II — 3 Cotoneaster Simonsii. III — 3 Juniperus chinensis Pfitzerana, kriechend. IV — 4 Azalea mollis. V — 4 Juniperus sabina, 3 Jun. com. hibernica. VI — 3 Rhododendron.

Diese 26 Gehölze kosten einschließlich Balleneinnähen nur 54 RM.

Gesamtbeplanzung nur 85 RM.

Für den Rasenplatz werden 6 1/2 kg Grassamen gebraucht = 9,75 RM.

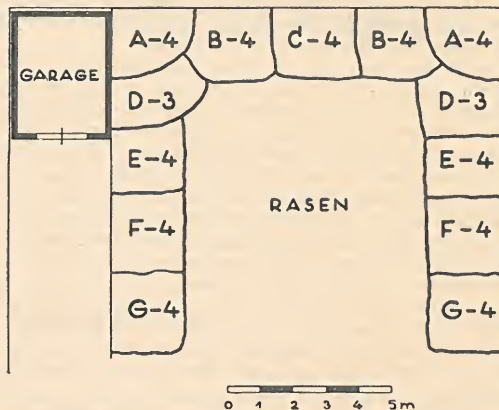
Plan Nr. 2: **Beispiel einer Deckpflanzung an der Grenze aus etwa 1,50–4 m hoch werdenden Blütensträuchern:**



A — 5 Weigela Congo. B — 4 Syringa reflexa. C — 4 Philadelphus Falconeri. D — 5 Buddleia variabilis nanhoensis. E — 5 Crataegus monogyna kermesina plena. F — 4 Berberis Thunbergii. G — 3 Laburnum vulgare. H — 3 Amelanchier ovalis. J — 5 Cornus alba Spaethii. K — 6 Colutea media. L — 6 Kerria japonica plena. M — 6 Lonicera tatarica speciosa. N — 5 Spiraea van Houttei.

Diese 64 Sträucher kosten nur 25 RM

Plan Nr. 3: **Beispiel einer Fliederpflanzung (Syringa) in verschiedenen Sorten:**

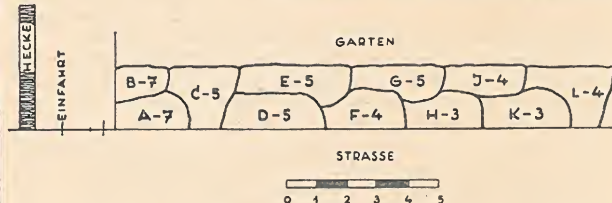


A — 8 Syringa vulgaris Andenken an L. Späth. B — Syringa vulgaris Michel Buchner. C — 4 Syringa vulgaris Mad. Lemoine. D — 6 Syringa vulgaris Marie Legraye. E — 8 Syringa vulgaris Charles X. F — 8 Syringa vulgaris Victor Lemoine. G — 8 Syringa vulgaris Maréchal de Bassompierre.

Diese 50 Flieder kosten nur 50 RM.

Für die Rasenfläche werden 3 kg Grassamen gebraucht = 4,50 RM.

Plan Nr. 4: **Beispiel einer Deckpflanzung aus Blütensträuchern: (1,25 bis 1,80 m hoch werdend)**

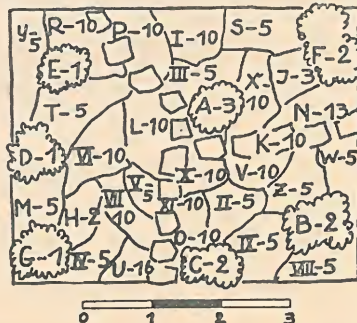


A — 7 Weigela P. Duchartre. B — 7 Hydrangea paniculata grandiflora. C — 5 Philadelphus Lemoinei Manteau d'hermine. D — 5 Berberis vulgaris atropurpurea. E — 5 Spiraea Margaritae. F — 4 Ribes sanguineum. G — 5 Prunus triloba plena. H — 3 Deutzia cren. purpurata plena. J — 4 Lonicera tibetica. K — 3 Cotoneaster multiflora. L — 4 Spiraea arguta.

Diese 52 Sträucher kosten nur 16 RM.

Plan Nr. 5: **Beispiel einer Bepflanzung eines Beetes mit Steingartenpflanzen:**

A — 3 Lonicera pileata. B — 2 Berberis Thunbergii. C — 2 Cotoneaster horizontalis. D — 1 Cotoneaster divaricata. E — 1 Cytisus praecox. F — 2 Pinus montana. G — 1 Rosa sericea pteracantha. H — 2 Alyssum argenteum. J — 3 Alyssum saxatile. K — 10 Armeria Lauchiana, zwischen den Platten. L — 10 Aster alpinus Goliath. M — 5 Aster amellus Kobold. N — 13 Aubrietia tauricola. O — 10 Aubrietia Fire King. P — 10 Aubrietia Dr. Mules. R — 10 Dianthus neglectus. S — 5 Gypsophila repens monstrosa. T — 5 Helianthemum in versch. Sorten. U — 10 Campanula pusilla. V — 10 Campanula Portenschlagiana. W — 5 Cerastium tomentosum. X — 10 Iris pumila. Y — 5 Nepeta Mussinii. Z — 5 Papaver nudicaule. I — 10 Phlox setacea. II — 5 Phloxsetacea G. F. Wilson. III — 5 Saponaria ocyroides. IV — 5 Saxifraga caespitosa. V — 5 Saxifraga cotyledon pyramidalis. VI — 10 Veronica rupestris. VII — 10 Dianthus spiculifolius. VIII — 5 Sedum spectabile. IX — 5 Oenothera missouriensis. X — 10 Primula Juliae. XI — 10 Sagina subulata, zwischen den Platten.



Diese Bepflanzung kostet insgesamt nur 85 RM.

GOLDENE REGELN ZUR PFLANZUNG!

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer windgeschützten Gartenstelle auspacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinander gelegt sind, überprüfe man das Gelierte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht durch dasselbe verdeckt und versehentlich bei Seite geschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und so lange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron, Magnolien, Azaleen usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und im gefrorenen Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber innerhalb von 5 Tagen —, denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden. Kann man nicht sofort pflanzen, so schlage man die Pflanzen sorgfältig mit den Wurzeln in Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den Einschlaggräben trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für jeden Baum eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogen. Pflanzgruben ist gebrauchlich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250—300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe 1½ Zentner Thomasmehl und 1½ Zentner 40proz. Kali für ¼ ha, gleich 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stallunggabe erfolgen darf.

Pflanzung und Schnitt der Obstgehölze. In dem so vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen ist ein Baumpfahl erforderlich, der noch vor der Pflanzung gesetzt werden muß. Auch bei Büschen und Pyramiden ist in windigen Lagen ein kurzer Pfahl sehr angebracht. Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln leicht an und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Beim Pflanzen sorgt man dafür, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Am besten hält ein Mann den Baum, während ein anderer die Erde heranschaufelt. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief stehen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches und dem Festtreten des Erdreiches, lege man rings um den Baum einen Gießrand an, schlämme die Pflanzen tüchtig ein und decke die Baumscheibe dann mit Dung oder Laub ab. Zunächst wird der Baum nur locker an den Pfahl gebunden und zwar so, daß sich die Rinde nicht abscheuern kann. Erst nachdem der Boden sich gesetzt hat, darf endgültig festgebunden werden.

Kernobst, Äpfel, Birnen und Quittenbäume erfordern nach der Pflanzung keinen eigentlichen Rückschnitt; es genügt ein Kürzen der letztjährigen Triebe um etwa ½ ihrer Länge. Man schneidet im allgemeinen erst ein Jahr nach der Pflanzung bis

ins 2jährige Holz zurück. Die Augen treiben dann noch willig aus. Steinobst, Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche und Pflaumen müssen hingegen nach der Pflanzung unbedingt geschnitten werden. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus, ohne Rücksicht darauf, ob im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wurde. Pfirsiche und Aprikosen sollte man besser nur im Frühjahr pflanzen. Bei Kirschbäumen, Pfirsichen und Aprikosen werden ⅓ des letztjährigen Triebes entfernt, bei Pflaumenbäumen die Hälfte. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, sind Fehlschläge unausbleiblich. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 15—16 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 19.

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um ⅓ der letztjährigen Triebängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m. geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Holzgerüsts Sorge zu tragen und auf den Blumenflor im Pflanzjahre zu verzichten. Arten wie: Buddleia, Genista, Haydrangea usw. kürze man auf 10 cm lange Triebstücke. — Die verbleibenden Augen bilden bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden, jedoch gibt es einige Sorten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also ab Mitte August, oder im Frühjahr bis Mitte Mai. Alle älteren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingnäht ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der der Obstgehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballes entsprechendes Pflanzloch ausgegraben, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst und am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten und gejauchten Torfmoos zusetzen kann, zu. Nadelhölzer sollen nicht tiefer gepflanzt werden als daß der oberste Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet, oder bei leichtem Boden ein wenig unter dieser liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlich eingeschlammmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frischgepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinwand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron, Azalea und Erica werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor.

Alleebäume pflanzt man ähnlich wie Obstbäume. Ein starker Rückschnitt der Kronen ist unbedingt erforderlich. Dieses trifft besonders für hartholzige Bäume wie Akazien, Rotdorn usw. zu. Bei besonders starken Bäumen und solchen, die erfahrungsgemäß erst langsam Wurzel fassen, schütze man die Stämme durch Umwinden mit Moos oder Schilf vor dem Austrocknen. Ein Abdecken der Pflanzscheiben und ein Überbrausen der Kronen ist auch hier dringend zu empfehlen.

Pflanzenanweisung für Blütenstauden siehe Seite 49.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier gegebenen Regeln nicht beachtet werden.

Bei dem Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle. Die besten und stärksten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Fehler, die durch den Kauf von billigen, minderwertigen Pflanzen gemacht worden sind, rächen sich in späteren Jahren bitter.

Neues für Gartenliebhaber

ROSEN - NEUHEITEN

und besonders bewährte neuere Sorten

Polyantharosen

2592. **Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930). Ein prächtiger, leuchtend karminrosafarbiger Sport der bekannten „Joseph Guy“. Sie füllt eine empfindliche Lücke aus, da ein so leuchtendes Rosa bisher unter den Polyantharosen noch nicht vertreten war. Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte „Joseph Guy“, ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein erstreckt. Die Sorte eignet sich nicht nur für Massen- und Gruppenpflanzungen, sondern auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen.

1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6, 100 St. RM 55.

2621. **Mrs. Olive Sackett** (L. Späth 1931). Benannt nach der Gattin des amerikanischen Botschafters in Berlin, Mr. Sackett, großblumige leuchtendrote Polyantharose, ein Sport der bekannten rosablühenden „Else Poulsen“. Die gut geformten, halb gefüllten Blüten werden 5–6 cm groß. Die Außenseite der Blütenblätter zeigt eine leuchtend karmin-kirschrote Färbung, welche sich von der dunkelrosa gefärbten Innenseite wirkungsvoll abhebt. Der Wuchs ist straff aufrecht, bis 60 cm hoch. Besonders schön sind auch die im Austrieb bronzefarbenen Blätter, welche den Blütenflor in seiner Wirkung kräftig unterstützen. Diese Neuheit gehört mit zu den besten immerblühenden Gruppenrosen und eignet sich auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen.

Auszeichnungen dieser Sorte:

Rosenschau Zweibrücken 1931 = Goldene Medaille des Vereins der Rosenfreunde Zweibrücken.

Rosenschau Rellingen 1931 = Plakette der Gemeinde Rellingen.

1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8, 100 St. RM 70.

2632. **Heidekind** (Münch & Haufe 1931). Aus einer Kreuzung von Rugosa x Polyantha entstammend. Die eigenartig korallenrosa gefärbten Blumen stehen in dichten Büscheln und erreichen eine Größe bis zu 5 cm. Die Pflanze wächst gedungen und blüht unermüdlich. Eine bemerkenswerte Neuheit!

1 St. RM 0,55, 10 St. RM 5, 100 St. RM 45.

Edelrosen

2637. **Anni Jebens** (W. Kordes Söhne 1932). Diese Neuheit fällt durch die eigenartigen Tönungen ihrer Blütenblätter besonders auf. Blume groß, gut gefüllt, von edler Form und Haltung. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, die Innenseite blutrot mit kapuzinerrot durchleuchtet. Duft hervorragend. Wuchs stark, buschig. Laub glänzend und gesund.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2638. **Barcelona** (W. Kordes Söhne 1932). Die Außenseiten der Blumenblätter sind karminrot gefärbt, während die Innenseiten samtartig dunkelrote bis schwarzrote Tönungen aufweisen. Die Blume ist groß, gut gefüllt und duftet stark. Wuchs kräftig. Eine wertvolle dunkelrote Schnitt- und Gruppenrose.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2639. **Gotha** (Max Krause 1932). Eine prächtige Farbenrosenneuheit. Die Knospe zeigt beim Öffnen eine rötlich-braungelbe Färbung, während die erblühte Rose rötlich-aprikosenfarbige Tönungen auf chromgelbem Grunde aufweist. Diese Farben stehen in hübschem Gegensatz zu den rötlich schattierten und berandeten Außenseiten der Blütenblätter. Die Sorte blüht sehr früh und reich. Eine erstklassige Gruppen- und Massensorte.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2633. **Mälar-Ros** (W. Kordes Söhne 1932). Große rein rote Blüten von edler Form, auf langen Stielen stehend. Diese Sorte ist eine wesentliche Verbesserung der bekannten Hadley-Rose, von der sie abstammt. Bemerkenswert bei dieser Neuzüchtung ist der starke, anziehende Duft, den man kaum bei einer anderen Teehybridrose wieder findet.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2640. **Oswald Sieper** (Max Krause 1932). Aus „Mrs. Ch. Lamplough“ und „Ville de Paris“ entstanden. Die weißen, im Innern schwefelgelben Blumen sind von edler Form, gut gefüllt und stehen auf langen Stielen. Laub glänzend dunkelgrün. Diese Sorte wurde bereits, bevor sie in den Handel kam, auf der Rosenschau Rellingen 1931 mit dem 1. Preise für Neuheiten ausgezeichnet.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2634. **Roslyn** (Towill 1929). Die Blume ist sonnengelb, außen orange schattiert, gut gefüllt, angenehm duftend, sehr lange haltbar. Wuchs stark aufrecht, eine wertvolle Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.

1 St. RM 1,20, 10 St. RM 10.

2635. **Vierlanden** (W. Kordes Söhne 1932). Blume orangefarben, edel geformt und schön gefüllt. Die Sorte wächst stark, ist wenig bestachelt und blüht sehr reich. Wertvolle Neuzüchtung.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2636. **Viktoria Adelheid** (W. Kordes Söhne 1932). Die sehr großen, goldgelben, feurig braunrot berandeten und schattierten Blumen sind von wunderbarer Farbwirkung. Die Pflanze ist starkwüchsig und außerordentlich reichblühend. Man kann diese Sorte als eine der schönsten Farbenrosen bezeichnen.

1 St. RM 6, 10 St. RM 50.

2622. **Eduard Schill** (W. Kordes Söhne 1931). Luteahybride. Blume sehr groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Eine auffallende Neuheit, die sich sowohl zum Schnitt wie auch zur Gruppenpflanzung vorzüglich eignet.

1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8.

2627. **Frau Hugo Lauster** (Pfitzer 1931). Die kanariengelben Blumen dieser wertvollen Neuheit sind reich gefüllt, edel geformt und duftend. Das Laub ist glänzend grün und sehr widerstandsfähig. Wegen ihres außerordentlichen Blütenreichtums ist diese Sorte als eine der besten Neuzüchtungen anzusehen.

1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13,50.

2626. **Gertrud Huck** (Arno Huck 1931). Luteahybride. Glänzend flamingorot mit karmesin und goldigen Tönen überhaucht. Belaubung braunrot, Wuchs sehr üppig, reichblühend. Eine neue, sehr schöne Farbenrose von großer Zukunft.

1 St. RM 1,50, 10 St. RM 12.

2623. **Hinrich Gaede** (W. Kordes Söhne 1931). Luteahybride. Wirkungsvolle duftende Farbenrose. Blume bräunlich-orangelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Für jeden Zweck geeignet. 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8.
2595. **Heinrich Wendland** (W. Kordes Söhne 1930). Luteahybride. Die Außenseiten der Blumenblätter sind rein goldgelb, die Innenseiten kapuzinerbraunrot, in geöffnetem Zustand wirkt die große, dicht gefüllte Blume fast ganz braunrot. Die Sorte blüht außerordentlich reich, hat einen straffen Wuchs und hübsches glänzendes Laub, sie gehört heute zu unseren schönsten Farbenrosen. 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8, 100 St. RM 70.
2629. **Night** (S. McGredy & Sons 1930). Teehybride. Schwarzlichrot, ist die dunkelste aller Rosen. Blume gefüllt, edel geformt, dankbar blühend und duftend. Wuchs kräftig mit gesundem Laub. 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8.
2625. **Käte Schmid** (R. Vogel jun. 1931). Eine Verbesserung der bekannten Rankrose „Tausendschön“. Die Blütenfarbe ist kräftiger und verblaßt kaum. Die Sorte rankt sehr stark und ist fast stachellos. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7.
2618. **New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930). Rankrosen-Neuheit. Blüten edelrosenähnlich, zart fleischfarben, duftend. Wuchs stark. Ein besonderer Vorzug liegt darin, daß die Sorte nach dem ersten reichen Blütenflor den ganzen Sommer hindurch wieder neue Blüten entwickelt und so eine wertvolle Ergänzung der immerblühenden Rankrosen darstellt. 1 St. RM 2, 10 St. RM 18, 100 St. RM 160.

Rankrosen

2624. **Düsterlohe** (W. Kordes Söhne 1931). Prachtige Rankrosen-Neuheit mit breiten, bis 15 cm Durchmesser erreichenden dunkelrosaroten Blüten bedeckt. Laub rötlich-grün und gesund. Die Sorte rankt kräftig und ist durchaus winterhart. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7.
2598. **Dr. Eckener** (Obergarteninspektor Berger 1930). Knospe gelblich-orange, im Erblühen kupfrig-rosa, mit Centifolienduft, außerordentlich reich und früh blühend. Eine wertvolle neuere Parkrose. Einzig in ihrer Art. 1 St. RM 0,90, 10 St. RM 8.

Rugosa-Hybride

Neuere und seltenere Gehölze

55. **Aesculus neglecta erythroblastos**. Das sich entfaltende Laub dieser Schmuckkastanie ist eigenartig karminrot gefärbt und leuchtet weithin. Ein wertvolles Ziergehölz, das durch seine lebhaften Farbtönungen im Frühjahr angenehm auffällt. 1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13.
165. **Berberis Thunbergii atripurpurea**. Feinzweigiger, mittelhoher Strauch mit lebhaft bronzroter Belaubung; eine wertvolle Neueinführung, von einzigartiger Farbwirkung. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—90.
100. **Betula albo-sinensis**. Hochwerdender Baum mit 7 cm großen, länglich eiförmigen Blättern von gelblichgrüner Farbe. Sehr auffallend durch die in großen Stücken abblätternde orangegelbe Rinde. Recht wirkungsvoll für Einzelstellung. 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22.
104. — **Ermanii nipponica**. Hoher Baum mit gelbweißer, abrollender Rinde und langen, fast eiförmigen Blättern. Sehr dekorativ und empfehlenswert. 1 St. RM 1,60—2,50.
102. — **Forrestii**. Schwächer wachsende Art mit regelmäßigen gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung. 1 St. RM 1,60—2,50, 10 St. RM 15—22, 100 St. RM 140—200.
3. **Caryopteris tangutica**. Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und langen, blauen Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10.
1. **Decaisnea Fargesii**. Baumartiger Strauch mit lockerer, blaubereifter Verzweigung. Blätter gefiedert, bis 70 cm lang. Besonders zierend sind die walzenförmigen, bis 12 cm langen kobaltblau gefärbten Früchte. Auffallender Zierstrauch für geschützte Lagen. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10.
60. **Deutzia magnifica**. Eine stark wachsende Form mit aufrechten Zweigen und herrlichen, stark gefüllten Blütentrauben, die in reicher Fülle im Juni erscheinen. Die schönste aller hohen Deutzien. 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—50.
58. **Hydrangea xanthoneura**. Wenig bekannte, starkwüchsige Art mit kastanienbrauner, nicht abschülfernder Rinde und sehr großen, lockeren Blütenständen von Juni bis Aug. Beste der großstrauchigen Freiland-Hortensien. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10.
63. **Ligustrum Iodense**. Eine wenig bekannte, vollkommen winterharte Ligusterart von großem Zierwert. Das Laub färbt sich im Winter blutbuchenrot. Die Verzweigung ist außerordentlich dicht; deshalb eignet sich *L. Iodense* ganz besonders für niedrige Hecken und Einfassungen. 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—50.
116. **Lonicera Maackii**. Hoher Strauch mit sparrigem Wuchs und tiefdunkelgrünem Laub. Besonders zierend durch den reichen Flor der großen weißen Blüten. Wohl die auffälligste aller spätblühenden Loniceren. 1 St. RM 0,80—1,20, 10 St. RM 7—10, 100 St. RM 65—90.
207. **Lonicera Tellmanniana** (L. Späth 1927). Schlingstrauch, sehr kräftiger Wuchs, prachtvoll dunkelgrünes Laub, sowie eine außergewöhnliche Fülle langröhriker, goldgelber Blüten zeichnen diese neuere Züchtung vor allen anderen schlingenden Geißblattarten aus, s. Umschlagbild. Aufnahme: „The Gardener's Chronicle“. 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 20—32, 100 St. RM 180—290.
1. **Nandina domestica**. Sehr interessantes, japanisches Gehölz mit dreifach gefiederten Blättern. Wertvoll durch den roten Austrieb und die herrliche purpurne Herbstfärbung. Jungpflanzen in Töpfen 1 St. RM 0,80—1,20.
206. **Pirus purpurea aldenhamensis**. Eine wertvolle Züchtung mit großen, halbgefüllten, weinroten Blüten und purpurroten Früchten. 1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13, 100 St. RM 85—110.
203. — **Eleyi**. Rötliches Laub, sehr große, weinrote Blüten und tiefdunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form, die an erster Stelle unter den Zieräpfeln genannt zu werden verdient. 1 St. RM 1,10—1,50, 10 St. RM 10—13, 100 St. RM 85—110.
15. **Potentilla Farreri**. Fünffingerstrauch mit besonders zierlicher Belaubung. Fast den ganzen Sommer hindurch sind die feinholzigen Zweige mit dem reichen Flor der lebhaft goldgelben Blüten geschmückt. Unersetzlich für jedes Alpium und für kleinere Gärten. 1 St. RM 0,50—0,80, 10 St. RM 4—6, 100 St. RM 30—50.

16. **Potentilla Purdomii**. Eine ähnliche Art, jedoch stärker wachsend, mit größeren hellgelben Blüten. Für den gleichen Verwendungszweck.
1 St. RM 0,50–0,80, 10 St. RM 4–6, 100 St. RM 30–50.
281. **Prunus serrulata albirosea**. Ansprechende rosa Blütenknospen in dichten Büscheln, im Aufblühen in weiß übergehend. Wertvoll.
1 St. RM 1,60–2,50, 10 St. RM 15–22.
280. — **horinji**. Reizende japanische Zierkirsche mit ungewöhnlich großen, blaßrosa gefärbten Blüten. Eine wertvolle Bereicherung des Zierkirschen-Sortiments.
1 St. RM 1,60–2,50, 10 St. RM 15–22.
282. — **shogetsu**. Eine erstaunliche Fülle sehr großer, langgestielter, hellrosa Blüten zielt diese kräftig wachsende Form, die bald große Verbreitung finden wird.
1 St. RM 1,60–2,50, 10 St. RM 15–22.
38. — **subhirtella pendula**. Echte japanische Blütenhängekirsche. Die stark hängenden Zweige sind ab Ende April mit kleinen rosa-weißen Blüten überschüttet. Als zweigter Busch wie als Stamm von gleichem Reiz.
Büsche . . . 1 St. RM 1,10–1,50 10 St. RM 10–13.
Mittelstämme 1 St. RM 2–3 10 St. RM 18–27.
Hochstämme 1 St. RM 3–5 10 St. RM 27–45.
115. **Quercus aizoon**. Wintergrüne Eiche. Kleiner Baum, der sein dunkelgrünes Laub den ganzen Winter hindurch behält. Eine trotz ihres hohen Schmuckwertes wenig verbreitete Eichenart.
Büsche . . . 1 St. RM 3,50–5.
Mittelstämme 1 St. RM 6–9.
38. **Rhus cotinus foliis purpureis**. Erstmalig bieten wir hier eine wertvolle Varietät des bekannten Perückenstrauches an, welche die intensiv rote Austriebfarbe des Laubes den ganzen Sommer über unverändert beibehält. Hinzu tritt die weit ausdrucksvollere Herbstfärbung. Beide Eigenschaften geben dem Strauch einen ganz hervorragenden Zierwert.
1 St. RM 2,50–3,50.
333. **Salix magnifica**. Sehr schöne Weidenart mit prachtvoll bronzefarbenem Austrieb und ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern. Als Einzelpflanze besonders wirkungsvoll.
1 St. RM 0,80–1,20, 10 St. RM 7–10.
337. **Salix Matsudana tortuosa**. Höchst merkwürdige und eigenartige Form mit korkzieherartig gewundenen Ruten. Im Winter besonders auffallend.
1 St. RM 0,80–1,20, 10 St. RM 7–10.
334. **Salix Rehderana**. Neuere chinesische Zierweide von kräftigem aufrechten Wuchs und überaus zierlichen silber-weißen Kätzchen an stark verzweigten Ruten. Eine wertvolle Bereicherung des Kätzchenweiden-Sortiments.
1 St. RM 0,80–1,20, 10 St. RM 7–10.
282. **Syringa vulgaris** Ruhm von Horstenstein. Zeichnet sich durch die besondere Größe der Blütenstände, mit 6–8 Rispen an einem Stiel, aus. Die Blüte zeigt in der Knospe ein kräftiges Rot, das später in zartlila übergeht. Vorzüglich zur Treiberei geeignet.
1jährige Veredlungen:
1 St. RM 1,25, 10 St. RM 11, 100 St. RM 100.
Mehrjährige Büsche:
1 St. RM 2, 10 St. RM 18, 100 St. RM 160.
Mehrjährige starke Büsche:
1 St. RM 3–4, 10 St. RM 27–36.
Stämme:
1 St. RM 5–6.
265. — **Sweginzowii superba**. Bis 3 m hoch werdende Art. Blüten in lockeren, 25–30 cm hohen, breiten Rispen. Die zartrosa Blütenfarbe geht in weiß über. Besonders wertvoll durch die späte Blütezeit.
1 St. RM 1,10–1,50, 10 St. RM 10–12, 100 St. RM 85–110.
258. — **yunnanensis**. Starkwachsende, etwas überhängende Art mit hübschen zartrosa Blüten in ganz lockeren, breiten Rispen.
1 St. RM 0,80–1,20, 10 St. RM 7–10, 100 St. RM 65–85.
87. **Viburnum fragrans**. Straff aufrecht wachsender Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Die Blüten erscheinen in kurzen Rispen vor dem Blattaustrieb im ersten Vorfrühling und duften stark nach Hyazinthen.
1 St. RM 1,30–2, 10 St. RM 12–18, 100 St. RM 100–160.
77. — **utile**. Harte, immergrüne, kleinblättrige Art mit lederartigem, glänzenden Laub und weißen Blüten in Scheindolden im Mai. Unentbehrlich für immergrüne Gartenanlagen.
1 St. RM 1,30–2, 10 St. RM 12–18, 100 St. RM 100–160.

Neuere Nadelhölzer

153. **Chamaecyparis Lawsoniana forsteckiana glauca**. Flachrunde, dicht- und kurzweilige, blaugrüne Zwergform der Scheinzypresse. Für Steingärten sehr wertvoll. Ballenpflanzen, 30 cm hoch, 1 St. RM 10–12.
184. **Picea alba albertana conica**. Dichtzweigige, feinnadelige Zwergfichte, die geschlossene schmale Pyramiden bildet und in jedem Steingarten einen Platz verdient. Ballenpflanzen, 30–40 cm hoch, 1 St. RM 5–6.

Staudenneuheiten u. Neuaufnahmen für Herbst 1932

- Aster amellus** Ahrensburger Zwerg. Frühblüher, 30–35 cm hoch, hellblau, mittelgroße Blüten, sehr wertvoll. Blütezeit August–September. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.
- **Roter Zwerg**. Erstmalig wird hier eine niedrige rosa Aster amellus angeboten, die für den Steingarten besonders wertvoll ist. Blüht bis Ende Okt. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13,50.
- **novi-belgii Heather Glow**. Neue 100 cm hohe Aster, prächtig reinrosa Blüten. Eine der Schönsten! Blütezeit September bis Oktober. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50.
- **George Monroe**. Bis 5 cm große reinweiße Blüten. 120 cm hohe lockerbezweigte Büsche. Blütezeit September–Oktober. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50.
- **Queen Elisabeth**. Eigenartig gewellte und gedrehte Strahlenblüten, einzig dastehend unter den weißen Sorten. Blütezeit September–Oktober. Höhe 100 cm. 1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50.
- Aster novi-belgii** Wonder of Colwall. Lockerer Aufbau, prachtvoll lavendelblaue Blüten, nicht mit ähnlich-klingenden Namen zu verwechseln. Blütezeit September–Oktober. Höhe 120 cm. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.
- **Frikartii Jungfrau**. Straffer Aufbau, klare blaue Blüten in großer Anzahl, sehr wertvolle 40–50 cm hohe Neuheit. Blütezeit August–September. 1 St. RM 1, 10 St. RM 9.
- Chrysanthemum indicum** Sommerpurpur. Sport der bekannten „Purpur“ mit karminroten Blüten im August. Höhe 60–80 cm. 1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50.
- Douglasia vitaliana**. Niedrige alpine Pflanze von leichter Kultur, blüht sehr reich, kräftig gelb im zeitigen Frühjahr über 1 cm hohem Blattpolster. Prachtvoll mit Aubrietia tauricola zusammen. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.

Helenium Moerheim Beauty. Verbesserung von Crimson Beauty, Blüten größer und intensiver braunrot, frei über dem Laube stehend. Höhe 50—60 cm. Blütezeit Mai—Juni.
1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11.

Iris germanica Kanaria. Eine der schönsten Neuheiten unter den rein gelben Schwertlilien. Der gesunde Wuchs und die reiche Blütenfülle sind hervorragende Eigenschaften dieser Sorte. Blütezeit Mai bis Juni. Höhe 60—70 cm.
1 St. RM 1, 10 St. RM 9.

— **Kupferhammer.** Wertvolle Neuheit mit leuchtendgoldgelbem Dom, dunkelblauen, gelbgerandeten Hängeblättern, äußerst wirkungsvolle Farbenzusammenstellung. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 70 cm.
1 St. RM 1, 10 St. RM 9.

Phlox setacea Lilakönigin. Diese Neuheit zeichnet sich durch Raschwüchsigkeit und durch Blühwilligkeit besonders aus. Die Farbe ist ein angenehmes helles Lila mit dunklerem Auge. Blütezeit April—Mai. Höhe 15 cm.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.

— **Ronsdorfer Schöne.** In leuchtendem Lachsrosa gab es bisher unter den Polsterphloxen nur die etwas heikle „Vivid“. Ronsdorfer Schöne erreicht ungefähr die gleiche Farbenfülle, ist aber ungleich wüchsiger. Blütezeit April—Mai. Höhe 15 cm.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50.

— **decussata (paniculata) Liselotte.** Diese Neuheit gehört mit zu den besten der letzten Jahre. Die Blütenfarbe ist ein leuchtendes Purpurrot. Die straff gebauten Büsche erreichen 60—70 cm Höhe.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50.

— **Reichskanzler.** Eine eigenartige, fast malvenrosa Blütenfarbe. Diese Sorte wird wegen ihrer guten Eigenschaften bald sehr begehrt sein. Höhe 60—80 cm.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50.

— **Kapitän König.** Ungewöhnlich große Blütenbälle, dunkelgrüne Laubfärbung, stattliche Einzelblüten in prachtvoll lachsrosa Farbe mit dunklerem Auge sind geradezu bestechende Eigenschaften dieser Neuheit. Höhe 60—80 cm.
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50.

— **Graf Zeppelin.** In der Größe der Einzelblüten, dem guten Bau der Blütenbälle übertrifft diese Neuheit die alte „Europa“ um ein Bedeutendes. Höhe 60—80 cm.
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50.

— **Figaro.** Ein früher Blüher in 60 cm Höhe mit braungrüner Belaubung und großen, pyramidal gebauten Rispen. Die Farbe ist im Erblühen dunkellachsrosa und geht später in tiefes Karminpurpur über.
1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11.

Primula Helenae Blaukissen. Überaus wertvolle Neuzüchtung mit Unmengen hellviolethenblauer Blüten im zeitigen Frühjahr.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.

Primula Helenae Schneekissen. Zu allen anderen wertvollen Frühlingsfarben dieser Primelgruppe tritt bei Schneekissen das reine Weiß erstmalig hinzu. Die ungewöhnlich großen Blüten zeigen einen gelben Schlund.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.

Primula Spaethiana. (Neuheit 1931!) Die Perle der Frühlingsprimeln, eine Kreuzung von Pr. juliae mit Pr. iberica, bringt im März—April einen üppigen Flor lilarosa Blüten. Sie vereint in sich die frühe Blütezeit der Pr. iberica mit der Reichhaltigkeit der Blüten von Pr. juliae. Die 10—15 cm hohen Pflanzen bilden im zeitigsten Frühjahr dichte lilarosa Blütenkissen, die jeden Pflanzenliebhaber erfreuen. Die außerordentliche Widerstandsfähigkeit und das üppige Wachstum erhöhen ihren Wert ganz besonders.
1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11.

Pyrethrum roseum Pikkolo. Dunkler als Gnom, etwa 30 cm hochwerdend. Straffe feste Stiele und besonders große Blüten sind die Vorzüge dieser Neuheit, die bald in Rabatten und auch im Steingarten große Verbreitung finden wird. Blütezeit Mai—Juni.
1 St. RM 1, 10 St. RM 9.

Saxifraga decipiens grandiflora hybrida Astrild. Die Wüchsigkeit dieses Polster-Steinbreches ist im Gegensatz zu vielen anderen recht gut. Ihre kräftig rosaroten Blüten zieren im Mai für lange Wochen die saftig grünen Rosettenpolster.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.

Trollius hybr. Goliath. Starkwüchsigste aller Trolliusformen. Riesige Büsche, 80 cm hoch mit bis 7 cm Durchmesser erreichenden Blumen von dunkeloranjer Farbe im Mai—Juni.
1 St. RM 0,70, 10 St. RM 6,50.

— **Goldquelle.** Diese sehr reichblühende Form bildet hübsche verzweigte Büsche mit einer Unmenge mittelgroßer Blüten von annähernder Kugelform. Die Farbe ist ein warmes Gelborange. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 60 cm.
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50.

— **Orangekönig.** Wohl die schönste aller kugeligen Trollius, die die weiteste Verbreitung verdient. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 60 cm.
1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11.

— **pumilus yunnanensis.** Ostasiatische Wildart, paßt in ihrer zierlichen Form so recht in den Steingarten an feuchte Stellen. Ihre feinlaubigen Büsche werden bis 20 cm hoch und bringen reizende schalenförmige, sattgoldgelbe Blumen auf schlanken 30 cm hohen Stielen. Blütezeit Mai—Juni.
1 St. RM 0,60, 10 St. RM 5,50.

DAHLIEN-NEUHEITEN 1932

Altwater. Wie eine sehr große Pompondahlie geformt, mit offenen, nicht geröhrteten Petalen, ungewöhnlich zarte Farbenzusammenstellung, auf chamois Grund Amethystlila überhaucht. Höhe 140 cm.
1 St. RM 2,50.

Bergers Riese. Außergewöhnlich große, reinweiße Blumen von 26—28 cm Durchmesser, die auf kräftigen Stielen stehen, zeichnen diese Riesenschmuckdahlie besonders aus. Höhe 130 cm.
1 St. RM 4.

Farbenwunder. Auffallend schöne Edeldahlie. Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb mit weißen Petalenspitzen. Wie alle zweifarbigen Dahlien mehr oder weniger veränderlich. Ein wirkliches Farbenwunder. Höhe 130 cm.
1 St. RM 2,50.

Großglockner. Samtig-blutrot, Spitzen goldig getupft, sehr interessant. Die in großer Zahl erscheinenden Blumen stehen auf festen Stielen frei über dem Laube. Höhe 110 cm. Hybride.
1 St. RM 3.

Hofgartendirektor Merker. Schmuckdahlie von leuchtendroter Farbe. Schöngelockte Petalen, Unterseite orange beleuchtet. Höhe 120 cm. Reichblühende, langstielige Schmucksorte.
1 St. RM 4.

Jairus Töchterlein. Edeldahlie von besonderer Größe und Vollendung und ausgezeichnete Haltbarkeit. Die langgestielten Blumen sind, auf chamois Grund nach außen zartlachsrosa verlaufend, in der Mitte lichtgelb. Höhe 130 cm.
1 St. RM 2,50.

Kismet. Riesenedeldahlie von besonderer Schönheit. Die großen Blumen sind dichtgefüllt, von leuchtend blutroter Farbe mit samtigem Schein, tief im Grunde gelb. Die Pflanze wächst kräftig, Wuchs mittelhoch. Die großen Schau Blumen stehen in bester Haltung hoch über der Pflanze.
1 St. RM 4.

Magie. Schmuckdahlie, auf milchweißem Grunde zart violettrosa behaucht. In Form und Farbe an die Sorte Rawson erinnernd. 130 cm hoch, sehr reichblühend.
1 St. RM 2,50.

Prunkstück. Edelhybrid Dahlie von „Ehrenpreis“ stammend, diese jedoch in Schönheit übertreffend. Große, gutgefüllte, tieflachsrosa Blume auf langem kräftigen Stiel. Im Grunde lachsrot blühend und mit feinem, bläulichem Ton überhaucht. Höhe 130 cm.
1 St. RM 4.

Rostock. Schmuckdahlie, deren große, wundervoll geformte Blumen auf sehr langen Stielen prangen. Die Farbe ist orangerot, feurig durchleuchtet. Die Pflanze bildet ein Schaustück für den Garten. 110 cm hoch.
1 St. RM 2.

Stadtgartendirektor Otto Multerer. Schmuckdahlie auf sehr langen festen Stielen in bester Haltung blühend. Grundton kräftig rosa, nach der Mitte zu lachsrosa. 100 cm hoch.
1 St. RM 2.

OBSTBÄUME

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsortenliebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Die mit * bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, M. = Mittelstamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B. = Buschbaum, F. = Senkrechter Schnurbaum (Cordon), P. = Pyramide, S. = Spalier mit schrägen Ästen (Palmette), C. = Waagerechter Schnurbaum (Cordon), U. = U-Form, V. = Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette), 1j. = Einjährige Veredlung, vorrätig ist.

'A'pfel









Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit, sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

Für kleinere Gärten bevorzugt man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Die unterschiedliche Reifezeit der einzelnen Sorten bietet durch geschickte Auswahl die Möglichkeit, vom frühen Herbst bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Mittelstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und senkrechten Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucin) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.

PREISE:

PREISE:			
	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
 Hochstämme , 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
 Mittelstämme , 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Buschbäume , sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
3—4 „ , vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	22,50—32	200—300
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
 Pyramiden , mit einer Astserie	2,50—3,50	22,50—32	200—300
mit zwei Astserien	3,50—5	32—45	300—400
stärkere, tadellos formiert	5—7	45—63	400—560
 Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	2,40—3,20	22—29	200—260
„ 4 „ (2 Etagen)	3,20—5	29—45	260—400
„ 6 „ (3 „)	5—7	45—63	400—560
 Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4- bis 5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10	90	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	12—15	100—135	—
 U-Formen mit 2 aufrechten Ästen	2,70—3,50	24—32	220—300
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
1 „ 3—4 „	2,50—3,50	23—32	200—300
2 „ 2—3 „	2,50—3,20	23—29	200—260
2 „ 3—4 „	3,20—5	29—45	260—400
 Senkrechte Schnurbäume , „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	1,80—2,20	17—20	150—180
3—4 „ , vorzüglich entwickelt	2,20—3,50	20—32	180—300
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	32—45	300—400
 Einjährige Veredlungen auf Doucin (Splittapfel)	1	9	80
„ „ „ Paradies (Johannisapfel)	1,25	11	100
Edelreiser siehe Seite 48.			

1498. **Adamsapfel.** (M.) Nov.—Febr. Groß, blutrot. Reich tragend und sehr widerstandsfähig.
1170. **Aderleber Kalvill.** (HMBFPSCUV, 1j.) Dez.—März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Besonders als Buschform bald und reich tragend, an die Lage weniger anspruchsvoll als der „Weiße Winterkalvill“. Eine der besten deutschen Apfelsorten.
11. **Ananasrenette.** (HMB, 1j.) E. Nov.—März. Mitteltgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker.
1446. **Antonowka** (Possarts Nalivia). (M.) E. Sept.—A. Nov. Groß, hellgelb.
1218. **Apfel aus Cronels.** (HMBFSUV, 1j.) E. Aug.—Okt. Groß, hellgrün, saftig. Sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Widerstandsfähiger Frühpfehl. Gute Markt- und Tafelfrucht.

37. ***Baummanns Renette.** (HMBFSCUV, 1j.) Dez.—April. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr früh und reich tragend. Zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.
1229. **Berner Rosenapfel.** (BF, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, blutrot getuscht.
1159. **Bismarckapfel.** (MBFCU.) Nov.—März. Groß, gelblich, rot überlaufen. Früh und reich tragend.
151. **Boikenapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Groß, gelb mit rot.
1352. **Britzer Dauerapfel.** (HMBF.) Nov.—Mai. Groß, rot gestreift.
163. **Cellini.** (H.B.) Okt.—Dez. Ziemlich groß, grüngelb, rotstreifig, besonders für Höhenlagen geeignet.
74. **Charlamowsky.** (HMBFSCUV, 1j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, weißlich, mit roten Streifen. Vorzügliche Marktf Frucht. Sehr früh und reich tragend, für jede Lage. Einer der beliebtesten Frühäpfel.
334. **Coulons Renette.** (M.) Dez.—April. Groß, grünlich, leicht berostet.

501. **Cox' Orangen-Renette.** (HMBFSUV, 1j.) Nov.—April. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärten vorzüglich! Einer unserer gewürzigsten Winteräpfel.
164. **Cox Pomona.** (M, 1j.) Okt.—Nov. Groß, gelbbrot. Schauf Frucht.
2. **Danziger Kantapfel.** (HM, 1j.) Okt.—Jan. Groß, dunkelrot.
741. **Deans' Küchenapfel.** (M.) Nov.—Febr. Groß, gelblich.
1135. **Drüken.** (Kleiner Herrenapfel.) (HM.) Okt.—Nov. Klein, rot-backig.
1193. **Filippas Apfel.** (M.) Nov.—Jan. Mittelgroß, leicht gerötet.
1267. **Gascognes Scharlachroter.** (M.) Nov.—Febr. Groß, gelb mit rot überzogen. Schöne Tafel Frucht.
59. **Geflammt Kardinal.** (BFP.) Nov.—Jan. Gelb, rotstreifig.
120. **Gelber Bellefleur.** (MBFPSUV, 1j.) Nov.—März. Groß, stark gerippt.
79. **Gelber Edelapfel.** (HMBF, 1j.) Okt.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb.
110. ***Gelber Richard.** (HMBF, 1j.) Okt.—Jan. Groß, guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.
1277. **Gestreifter Römerapfel.** (Pommerscher Krummstiel.) (HM.) E. Nov. bis März. Groß, gelb mit rot.
1291. **Goldrenette Freiherr von Berlepsch.** (HMBFPSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb.
41. **Goldrenette von Blenheim.** (HMBFSU, 1j.) Nov.—März. Groß, goldgelb, schön rot gestreift. Regelmäßig und reich tragend.
1178. **Grahams Königin-Jubiläumsapfel.** (M.) Nov.—März. Groß, leicht gerötet.
1054. ***Graue französische Renette.** (HMB.) Dez.—April. Mittelgroß, saftreich.
566. **Gravensteiner.** (HMBFSV, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelb, rot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktf Frucht.
6. ***Große Kasseler Renette.** (HMBFPU, 1j.) Febr.—Juni. Mittelgroß, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reich tragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, geeignet.
3. ***Großer Bohnapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgroß, gelbgrün, bisweilen rötlich.
1281. **Großherzog Friedrich von Baden.** (BS, 1j.) Sept.—Nov. Groß, gelb.
1323. **Halberstädter Jungfernapfel.** (HM.) Dez.—Mai. Groß, rot überzogen, angenehm weinig.
20. ***Harberts Renette.** (HMB.) Dez.—März. Groß, hellgelb, rot gestreift. Guter Baum für breitere Straßen.
177. **Jakob Lebel.** (HMB, 1j.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich. Widerstandsfähig; früh, reich und regelmäßig tragend.
39. **Kaiser Alexander.** (Aporta Nalivia.) (MBFPU, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, rot gestreift.
587. ***Kaiser Wilhelm.** (HMB, 1j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig.
7. **Kanada-Renette.** (Pariser Rambur-Renette.) (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—April. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafel Frucht erster Güte.
376. ***Landsberger Renette.** (HMBFSCUV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, grünlichgelb, angenehm gewürzt. Sehr reichtragend, anspruchslos. Ein in jeder Beziehung zu empfehlender Apfel.
1203. **Lanes' Prince Albert.** (HM.) Dez.—März. Groß, leicht gerötet.
124. **Londoner Pepping.** (BFPSV, 1j.) Dez.—April. Mittelgroß, gelb und braunrot.
635. **Lord Grosvenor.** (MBF, 1j.) Aug.—Sept. Groß, hellgelb.
1259. **Minister von Hammerstein.** (HMBFPSV, 1j.) Dez. bis April. Groß, gelblichgrün, wohltschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und früh tragend.
1355. **Neue Goldparmanne.** (H.) Dez.—April. Mittelgroß, rotbackig.
706. **Ontario.** (HMBFPSUV, 1j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Apfelsorten.
- Pariser Rambur-Renette siehe Kanada-Renette.
571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HMBFPSCUV, 1j.) Okt.—Dez. Sehr groß, rotstreifig, Ausstellungsfrüchte bringend.
1280. **Pommerscher Schneepfel.** (HM.) Okt.—Dez. Groß, gelblich.
14. **Prinzenapfel.** (HMBF, 1j.) E. Sept.—A. Jan. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.
32. **Ribstener Pepping.** (HMBSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb mit rot.
1392. ***Rote Sternrenette.** (HM.) Nov.—März. Mittelgroß, rot, weiß punktiert.
15. ***Roter Eiserapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgroß, dunkelrot.
208. **Roter Gravensteiner.** (B.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, prächtig gefärbt.
648. ***Roter trierischer Weinapfel.** (H.) Nov.—April. Klein bis mittelgroß.
578. **Säfstaholm.** (HM.) August. Mittelgroß, gelblich rot.
127. ***Schöner von Boskoop.** (HMBFPSCUV, 1j.) Dez.—April. Frucht groß, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.
1472. **Schöner von Herrnhut.** (HM.) Nov.—März. Mittelgroß, rot.
1173. **Schöner von Nordhausen.** (HM.) E. Nov.—April. Mittelgroß, hellgelb.
1195. **Signe Tillisch.** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet. Saftig, leicht gewürzt. Reich tragend, nicht empfindlich, eine sehr empfehlenswerte Sorte.
627. **Späher des Nordens.** (HM.) Dez.—Mai. Groß, gelb mit rot.
1358. **Suislepper.** (HMBF.) Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß.
1419. **Süßer Prinzenapfel.** (HM.) Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, rotstreifig.
1507. **Titowka.** (M.) Okt.—Dez. Weißlich rosa.
1284. **Weißer Klarapfel.** (HMBFSCUV, 1j.) E. Juli—M. Aug. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. Zum Massenanbau; in jeder Baumform empfehlenswert.
78. **Weißer Winterkalvill.** (B, 1j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt hellgelb, edle Tafel Frucht, nur für geschützte Lagen.
8. ***Winter-Goldparmanne.** (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—Febr. Frucht ziemlich groß, goldgelb, rot gestreift. Früh und reich tragend, gedeiht noch gut in rauen Lagen. Fein gewürzte Tafel Frucht.
1221. **Zuccalmaglios Renette.** (MBFSUV, 1j.) Nov.—März. Mittelgroß, gelb, saftreich, von angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht.

Kräftige senkrechte Schnurbäume (Cordons). „Das Spalier der Zukunft“

Für kleine Gärten das Beste

- 2—3jährig 1 St. RM 1,80—2,20, 10 St. RM 17—20, 100 St. RM 150—180
 Stärkere, sehr schön m. Fruchtholz besetzt, mehrmals verpfl. 1 St. RM 2,20—3,50, 10 St. RM 20—32, 100 St. RM 180—300
 Besonders stark, bald tragfähig 1 St. RM 3,50—5,— 10 St. RM 32—45, 100 St. RM 300—400

Vorrätige Apfelsorten:

- | | |
|------------------------------------------|-------------------------------|
| 1170. Adersleber Kalvill | 6. Große Kasseler Renette |
| 1218. Apfel aus Cronsels | 39. Kaiser Alexander |
| 37. Baumanns Renette | 7. Kanadarenette |
| 1229. Berner Rosenapfel | 376. Landsberger Renette |
| 1159. Bismarckapfel | 124. Londoner Pepping |
| 1352. Britzer Dauerapfel | 635. Lord Grosvenor |
| 74. Charlamowsky | 1259. Minist. v. Hammerstein |
| 501. Cox' Orangen-Renette | 706. Ontario |
| 59. Geflammt Kardinal | 571. Peasgoods Sondergleichen |
| 120. Gelber Bellefleur | 14. Prinzenapfel |
| 79. Gelber Edelapfel | 127. Schöner von Boskoop |
| 110. Gelber Richard | 1195. Signe Tillisch |
| 1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch | 1358. Suislepper |
| 41. Goldrenette v. Blenheim | 1284. Weißer Klarapfel |
| 566. Gravensteiner | 8. Winter-Goldparmanne |
| | 1221. Zuccalmaglios Renette |

Vorrätige Birnensorten:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 857. Alex. Lucas Butterbirne | 1112. Herzogin von Bordeaux |
| 158. Amaliser Butterbirne | 16. Köstliche von Charneu |
| 768. Andenken a. d. Kongreß | 1138. Le Lectier |
| 20. Boscs Flaschenbirne | 1276. Lübecker Prinzessinbirne |
| 1245. Bunte Julibirne | 1073. Marguerite Marillat |
| 929. Clapps Liebling | 290. Minister Dr. Lucius |
| 1226. Comtesse de Paris | 5. Napoleons Butterbirne |
| 1219. Conference | 57. Neue Poiteau |
| 25. Diels Butterbirne | 130. Pastorenbirne |
| 1014. Dr. Jules Guyot | 887. Präsident Drouard |
| 6. Forellenbirne | 141. Prinzessin Marianne |
| 957. Frederick Clapp | 1155. Rihass kernlose Butterbirne |
| 1192. Frühe aus Trevoux | 1260. Roosevelt |
| 77. Gellerts Butterbirne | 68. Rote Bergamotte |
| 2. Grumbkower Butterbirne | 872. Triumph von Vienne |
| 159. Gute Luise von Avranches | 206. Vereins-Dechantsbirne |
| 8. Hardenpotts Winter-Butterbirne | 41. Williams Christbirne |
| | 19. Winter-Dechantsbirne |








Birnen

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit hier geringer als beim Apfel ist, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefgründigen, nährhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber die Mehrzahl dieser verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und selbst auf kalten, moorigen Böden gute Erträge liefern.

Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Mittelstamm. Von Spalierformen bevorzuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.

PREISE:

PREISE:		1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
	Hochstämme , 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen in besonderer Auswahl	2,50 3—5	22,50 27—45	200 240—400
	Mittelstämme , 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen in besonderer Auswahl	2 2,50—4	18 22—36	160 200—320
	Buschbäume , sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen: 2—3jährig 3—4 „ , vorzüglich entwickelt. besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	2—2,50 2,50—3,50 3,50—5	18—22,50 22,50—32 32—45	160—200 200—300 300—400
	Pyramiden , mit einer Astserie mit zwei Astserien stärkere, tadellos formiert	2,50—3,50 3,50—5 5—7	22,50—32 32—45 45—63	200—300 300—400 400—560
	Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt: mit 2 Seitenästen (1 Etage) „ 4 „ (2 Etagen) „ 6 „ (3 „ „)	2,40—3,20 3,20—5 5—7	22—29 29—45 45—63	200—260 260—400 400—560
	Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4—5-jährig, mit Fruchtholz besetzt besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	10 12—15	90 100—135	— —
	U-Formen mit 2 aufrechten Ästen desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	2,70—3,50 3,50—5	24—32 32—45	220—300 300—400
	Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt: 1 armig, 2—3 jährig 1 „ „ 3—4 „ 2 „ „ 2—3 „ 2 „ „ 3—4 „	2—2,50 2,50—3,50 2,50—3,20 3,20—5	18—22,50 23—32 23—29 29—45	160—200 200—300 200—260 260—400
	Senkrechte Schnurbäume , „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet: 2—3 jährig 3—4 „ , vorzüglich entwickelt besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	1,80—2,20 2,20—3,50 3,50—5	17—20 20—32 32—45	150—180 180—300 300—400
	Einjährige Veredlungen auf Wildling „ „ „ Quitte	1 1,25	9 11	80 100
Edelreiser siehe Seite 48				

857. **Alexandre Lucas' Butterbirne.** (HMBFPCUV, 1.j.) Nov. bis Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, würzig. Baum fruchtbar. Besonders als Buschbaum reich tragend.
158. **Amanisler Butterbirne.** (MBFPSCUV, 1.j.) Sept. Groß, gelblich. Für jede Lage geeignet.
768. **Andenken an den Kongreß.** (HMBFPSV, 1.j.) Sept. Sehr groß, gelb, rotbackig. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reich tragend.
87. **Beurré gris** siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).
20. ***Boscs Flaschenbirne.** (Kaiserkrone.) (HMBFPSUV, 1.j.) Okt. bis Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von angenehmem Geschmack. Eine verbreitete und allgemein geschätzte Sorte.
1245. ***Bunte Julibirne.** (HMBF, 1.j.) E. Juli—A. Aug. Mittelform, gelb mit rot.
47. **Claireaus Butterbirne.** (B.) Okt.—Nov. Groß, gelb.
929. **Clapps Liebling.** (HMBFPSCUV, 1.j.) M. Aug. bis A. Sept. Mittelform, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.
1226. **Comtesse de Paris.** (HMBFPCU, 1.j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Spätkirne.
1219. **Conference.** (BFF.) E. Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun besprenkelt.
25. **Diels Butterbirne.** (HMBFPSCUV, 1.j.) Nov. bis Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. Sehr früh und reich tragend.
1014. **Dr. Jules Guyot.** (MBFS, 1.j.) M. Sept. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum bald und reich tragend.
177. **Doppelte Philippsbirne.** (HM.) Sept.—Okt. Ziemlich groß, hellgelb, rotbackig.
6. **Forellenbirne.** (BF, 1.j.) E. Okt.—A. Dez. Mittelform, gelb, braunrot punktiert.
957. **Frederick Clapp.** (BF.) M. Okt.—M. Nov. Mittelform, zitronengelb.
1192. **Frühe aus Trévoux.** (HMBFPV, 1.j.) M. Aug. bis Anf. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reich tragend, wertvolle Sorte. Auch für Höhenlagen.
77. ***Gellerts Butterbirne.** (HMBFSCUV, 1.j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß, eine der edelsten Herbstbirnen.
2. **Grumbkower Butterbirne.** (BFV.) E. Okt.—Nov. Groß, hellgrün.
14. **Gute Graue** (Sommer Beurré gris). (M.) E. Aug.—A. Sept. Mittelform, fast ganz berostet, schmelzend.
139. **Gute Luise von Avranche.** (MBFPSCV, 1.j.) M. Sept.—E. Okt. Mittelform, gelbgrün, roststreifig, reich tragend.
8. **Hardenponts Winter-Butterbirne.** (BFSC, 1.j.) E. Nov.—A. Febr. Groß, hellgelb.
128. **Herzogin von Angoulême.** (BFC.) M. Okt.—A. Dez. Sehr groß, grüngelb, braun punktiert.
1112. **Herzogin von Bordeaux.** (BF.) Dez.—März. Ziemlich groß, gelblich, berostet.
1274. **Johanna Fürstenbergs Bergamotte.** (MB.) A.—M. Aug. Mittelform, rundlich, grüngelb.
- Kaiserkrone siehe Boscs Flaschenbirne.

Birnen (Fortsetzung)

16. *Köstliche von Charneu. (HMBFPCUV,1j.) A. Okt. bis M. Nov. Mittelgroß, grünlichgelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reich tragend, auch für kaltes Klima. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau.
1200. Le Brun. (BC.) E. Sept.—A. Okt. Groß, gelb, bräunlich punktiert.
75. Leipziger Rettichbirne. (M.) E. Aug.—M. Sept. Klein, gelbgrün.
1138. Le Lectier. (HMBFSCUV,1j.) M. Nov. bis A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktf Frucht.
1276. Lübecker Prinzessinbirne. (MBF.) A. Aug. Gelb mit rot.
1073. Marguerite Marillat. (F.) M. Sept.—A. Okt. Groß, gelb, rotbackig.
290. Minister Dr. Lucius. (HMBFSV,1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert.
5. Napoleons Butterbirne. (HMBF.) E. Okt.—E. Nov. Mittelgroß, gelbgrün, mit braunen Punkten.
57. Neue Poiteau. (MBFSCU,1j.) A. Okt.—M. Nov. Groß, grün, berostet.
130. Pastorenbirne. (HMBFPCUV,1j.) Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, sonnenwärts gerötet, saftig. Früh und reich tragend, nicht empfindlich.
887. Präsident Drouard. (HMBFPCUV,1j.) E. Nov. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar.

141. Prinzessin Marianne. (MBFPCUV,1j.) E. Sept. bis A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich. Früh und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Bosc Flaschenbirne ähnlich.
1155. Rihas kernlose Butterbirne. (BF.) Nov. Groß, gelblich.
1260. Roosevelt. (BF.) Okt. Sehr groß, zitronengelb.
68. *Rote Bergamotte. (HMBFP,1j.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelbgrün, braunrot verwaschen, berostet.
1273. Solaner Birne. (HM.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet.
872. Triumph von Vienne. (HMBFPCUV,1j.) M. Sept.—A. Okt. Groß, gelblich, braun besprenkelt.
206. Vereins-Dechantbirne. (MBFC,1j.) E. Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend.
41. Williams Christbirne. (HMBFPCUV,1j.) Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt. Außerordentlich reich und früh tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühlirnen. Beste Einmachsorte.
19. Winter-Dechantbirne. (BF.) Dez.—März. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert.
1166. Winter-Forellenbirne. (HM.) E. Dez.—E. März. Mittelgroß, gelb mit rot.

Kirschen

Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird allerdings die Sauerkirsche bevorzugt.

Obwohl die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, sagt ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Für die Süßkirsche wählt man meistens den Hoch- oder Mittelstamm, für die Sauerkirsche sind dagegen auch Busch und Spalier zu empfehlen, die schon vom zweiten Jahre an tragen. Sauerkirschen-Büsche lassen sich als Zwischenpflanzung in Hoch- oder Mittelstammanlagen gut verwenden; sie tragen dann dazu bei, daß solche Anlagen schon frühzeitig einen Ertrag abwerfen. Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen; noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte desto schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschen müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark beschnitten werden.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen.	2,50	22,50	200
in besonderer Auswahl.	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen.	2	18	160
in besonderer Auswahl.	2,50—4	22,50—36	200—320
Sauerkirschen - Büsche auf Mahaleb, ganz besonders die reichtragende Schattenmorelle:			
Büsche 1 jährig	1,20	11	100
1 jährig, extra stark	1,40	12,50	115
2 jährig	1,60	14	130
2 jährig, extra stark	2—3	18—27	160—240
in besonderer Auswahl.	3—4	27—36	240—320
Fächer (nur Schattenmorelle) 1 jährig, stark	1 80—2,40	16—22	140—200
2 jährig, stark	2,40—3	22—27	200—240
Süßkirschen, 1 jährige Veredelungen	1,50	14	130
2 jährige Büsche	1,90—2,50	17—22,50	150—200

Edelreiser s. Seite 48.

Saure und Süßsaure Kirschen

312. Diemitzer Amarelle. (HMB.) E. Juni. Mittelgroß, hellrot.
28. Doppelte Glaskirsche. (HMB.) A.—M. Juli. Groß, dunkelrot.
327. Exzellenz von Hindenburg. (Weichsel.) (HMB.) A.—M. Juli. Braunrot, mildsauerlich, Frucht der später reifenden Großen langen Lotkirsche ähnlich, doch süßer.
37. *Große lange Lotkirsche. (Schattenmorelle, Weichsel.) (HMB.) E. Juli—August. Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.
30. Großer Gobet. (HMB.) M.—E. Juli. Groß, dunkelrot.
40. Königin Hortensia. (Glaskirsche.) (HMB.) A.—M. Juli. Sehr groß, hellrot.
26. Königs-Amarelle. (Königliche Amarelle.) (HMB.) E. Juni—M. Juli. Mittelgroß, hellrot.
328. *Leitzkauer. (HM.) Juli. Dunkelrot.
303. Minister von Podbielski. (HMB.) M. Juli. Groß, schwarzrot, mildsauerlich.
187. *Ostheimer Weichsel. (HMB.) M. Juli. Mittelgroß, dunkelrot. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.
21. Rote Maikirsche. (Süßweichsel.) (HMB.) E. Juni—A. Juli. Mittelgroß, braunrot.

Schattenmorelle s. Große lange Lotkirsche.

240. Spanische Glaskirsche. (B.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich groß, dklrot.
74. Von der Natte. (Doppelte Natte, Weichsel.) (HMB.) M.—E. Juli. Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.

Süße Kirschen

192. *Beste Werdersche. (HMB,1j.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich groß, schwarzrot. Baum reich tragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsf Frucht.
308. Bigarreau Jaboulay. (HM.) M. Juni. Groß, braunrot.
126. *Büttners späte rote Knorpelkirsche. (HMB,1j.) E. Juli bis A. Aug. Groß, gelb und rot, fleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsf Frucht. Zum Massenanbau zu empfehlen.
311. Dankelmann. (HM.) M.—E. Juni. Groß, herzförmig, gelbrot.
301. Dönissens gelbe Knorpelkirsche. (HM,1j.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, hellgelb, reich tragend.
47. Eltonkirsche. (HM.) A.—M. Juli. Groß, gelb und rot.
243. Flamentiner (Türkin.) (HM.) E. Juni—A. Juli. Groß, gelb und rot. Sehr fruchtbar.
6. Fromms Herzkirsche. (HMB,1j.) A.—M. Juli. Groß, schwarz, saftig und aromatisch.

Süße Kirschen (Fortsetzung)

259. *Früheste der Mark. (Koburger Mai-Herzkirsche.) (HM, 1j.) A.—M. Juni. Mittelfrucht, schwarzrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.
199. Große Germersdorfer. (HMB.) M.—E. Juli. Groß, schwarzbraun.
344. Große Prinzessinkirsche. (HMB, 1j.) M.—E. Juli. Sehr groß, gelb mit rot, festfleischig. Widerstandsfähig und reichtragend.
16. *Große schwarze Knorpelkirsche. (HMB, 1j.) E. Juli bis A. Aug. Groß, schwarz, festfleischig. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.
227. *Hedelfinger Riesenkirsche. (HMB, 1j.) M.—E. Juli. Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.

302. *Kassins frühe Herzkirsche. (HMB, 1j.) M. Juni. Groß, schwarzrot, saftreich; eine der besten Frühlkirschen.
332. Knaufs Kirsche. (HMB.) E. Juni. Groß, dunkelbraun. Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.
310. Kunzes Kirsche. (HM.) E. Juni—A. Juli. Groß, gelb mit rot.
320. Liefelds Braune. (HMB, 1j.) M.—E. Juni. Ziemlich groß, dunkelbraunrot.
13. Lucienkirsche. (HM.) A.—M. Juli. Groß, gelb und rot.
10. Ochsen-Herzkirsche. (HM.) A.—M. Juli. Groß, schwarz.
331. Schmahlfelds große Schwarze. (HMB, 1j.) Juli. Groß, schwarzbraun.
333. Spanische Knorpelkirsche. (HMB, 1j.) M.—E. Juni. Groß, rot mit gelb, festfleischig. Tafelfrucht.
- Türkische siehe Flamentiner.
269. Wils frühe Herzkirsche. (HM.) M.—E. Juni. Groß, schwarzrot.
12. Winklers weiße Herzkirsche. (HMB.) A. Juli. Groß, gelb und rot.

Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, beginnen auch schon die Pflaumen zu reifen. Ihre Ernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel schon in überreichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Mittelstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst verhältnismäßig nasse Bodenarten sind für manche Pflaumenkulturen noch gut zu verwerthen. An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen findet die Pflaume gute Entwicklung, aber auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zu beschneiden.

PREISE:

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen
in besonderer Auswahl



Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen
in besonderer Auswahl



Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:
kräftige, 1 jährige Büsche
2—3 jährige Büsche, stark

Edelreiser siehe Seite 48.

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
2,50	22,50	200
3—5	27—45	240—400
2	18	160
2,50—4	22,50—36	200—320
1,50	14	130
1,90—2,50	17—22,50	150—200

497

Lützelsachsener Frühzwetsche*Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche**

Eine sehr zu empfehlende Frühsorte. Die Frucht reift bereits Anfang Juli, ist würzig im Geschmack, steinlösend, groß und prächtig dunkelblau gefärbt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verarbeitung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigte sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Hochstämme	3,50 RM	32,—RM	290,—RM
Mittelstämme	2,50 „	22,50 „	200,— „
Büsch	2,50 „	22,50 „	200,— „

282. Althanns Reneklode. (MB.) E. Aug.—A. Sept. Groß, braunrot.
257. *Anna Späth. (HMB.) E. Sept. bis A. Okt. Ziemlich groß, rötlichblau. Saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum früh und außerordentlich reich tragend. Zum Massenanbau geeignet.
- Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.
84. Blaue Eierpflaume. (HMB.) M.—E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt, dankbar tragend. Beliebte Tafel- und Marktf Frucht.
439. Emma Leppermann. (HMB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot.
244. Frühe Fruchtbare. (MB.) E. Juli—A. Aug. Mittelfrucht, schwarzblau, sehr fruchtbar.
95. Gelbe Eierpflaume. (MB.) A.—M. Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reich tragend.
318. Große Mirabelle von Nancy. (HMB.) M.—E. Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich.
12. Große Zuckerzwetsche. (B.) E. Aug. Groß, schwarzblau.

320. Großherzog. (MB.) E. Sept. Sehr groß, dunkelviolet.

63. Grüne Reneklode. (HMB.) A.—M. Sept. Mittelfrucht, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohl-schmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vor-züglich.

232. *Hauszwetsche. (Bauernpflaume.) (HMB.) E. Sept. bis M. Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regel-mäßig und außerordentlich reich tragend. Zum Roh-genuß, zur Musbreitung, zum Backen, Dörren usw. gleich-gut zu verwenden. Für Klein- und Großanbau zu em-pfehlen.

20. Jefferson. (B.) A.—M. Sept. Sehr groß, gelbgrün mit rot.

14. Kirkes Pflaume. (HM.) A.—M. Sept. Groß, dunkelviolet.

123. Königin Viktoria. (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Sehr groß, rot mit gelb, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.

471. Königsbacher Frühzwetsche. (M.) E. Juli—A. Aug. Groß, dunkel-blau.

311. Ontario. (HMB.) A.—M. Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reich tragend. Für jeden Zweck gleich wertvoll.

485. Prinz von Wales. (MB.) E. Aug.—A. Sept. Groß, dunkelviolet.

435. Reneklode von Oullins. (HMB.) M. Aug. Groß, gelb, rot gefleckt. Ein regelmäßiger Träger.

480. Späths Früheste. (HM.) E. Juli—A. Aug. Mittelfrucht, schwarzblau.

447. *The Czar. (HMB.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, schwarz-blau. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüg-lich; früh und reich tragend.

467. Tragedy. (M.) E. Juli. Mittelfrucht, schwarzblau.

1. *Wangenheims Frühzwetsche. (HMB.) M. Aug.—A. Sept. Mittelfrucht, schwarzblau. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

466. Wilhelmine Späth. (M.) M. Aug. Mittelfrucht, schwarzblau.









457. *Zimmers Frühzwetsche. (HMB.) M. Aug. Ziemlich groß, tiefblau.

Aprikosen (Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Triebblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
 Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe 	4—6	36—54	320—500
 Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe 	3—4,50	27—40	250—320
 Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen 	2,50—3,50	22,50—30	200—250
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	30—40	250—350
 Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer) 	3—4,50	29—40	270—350
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—55	350—500









7. **Ambrosia.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.
14. **Aprikose von Breda.** (HB.) A.—M. Aug. Mittelgroß, gelb, gerötet.
11. **Aprikose von Nancy.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack. Reich tragend.
115. **Luizets Aprikose.** (H.) E. Juli. Sehr groß, orangegelb.
103. **Moorpark.** (M.) M. Aug. Mittelgroß, rotbackig.
13. **Ungarische Beste.** (HMBS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt.
104. **Wahre große Frühaprikose.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, leicht gerötet, saftreich, von angenehmem Geschmack, sehr fruchtbar.

Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Gepflanzt wird am besten im Frühjahr, nachdem der Boden gut abgetrocknet und erwärmt ist. Die Triebe werden dabei etwa um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
 Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe 	4—6	36—54	320—500
 Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe 	3—4,50	27—40	250—320
 Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen 	2,50—3,50	22,50—30	200—250
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	30—40	250—350
 Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer) 	3—4,50	29—40	270—350
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—55	350—500

113. **Amsden.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt, reich tragend.
170. **Arkansas.** (B.) E. Juli. Mittelgroß, gut gewürzt.
138. **Briggs Maipfirsich.** (B.) E. Juli. Mittelgroß.
239. **Eiserner Kanzler.** (B.) E. Aug.—A. Sept. Ziemlich groß, sehr widerstandsfähig.
264. **Elruges Nektarine.** (B.) A. Sept. Ziemlich groß, unbehaart.
114. **Früher Alexander-Pfirsich.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich, sehr ertragreich.
102. **Früher Beatrixpfirsich.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig; ein empfehlenswerter Frühpfirsich.
257. **Hales Frühpfirsich.** (B.) M.—E. Aug. Mittelgroß, gute Tafelfrucht.
352. **Kernechter vom Vorgebirge.** (B.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, frosthart. Nur im Frühjahr lieferbar.
302. **Le Vainqueur.** (HMBS.) E. Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack, fruchtbar.
128. **Lord Napier.** (Nektarine.) (B.) E. Aug.—A. Sept. Groß, unbehaart.
197. **Präsident Griepenkerl.** (HMBS.) A.—M. Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reich tragend.
309. **Proskauer Pfirsich.** (HB.) A.—M. Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.
308. **Reichards Pfirsich.** (B.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.
160. **Rivers' Frühpfirsich.** (B.) A.—M. Aug. Groß, saftreich, steinlösend, von ausgezeichnetem Geschmack.
7. **Roter Magdalenen-Pfirsich.** (MBS.) A.—M. Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.
85. **Schöner von Vitry.** (MB.) M.—E. Sept. Ziemlich groß, mit angenehmem Aroma.
305. **Triumph.** (B.) A.—M. Aug. Groß, mit Muskatellergewürz.
135. **Waterloo.** (B.) E. Juli—A. Aug. Groß, rot marmoriert.

BEERENOBST

Brombeeren

Die Brombeere ist eine hochedle Beerenfrucht, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift zu einer Zeit, wo alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden.

Die Brombeere wächst eigentlich überall. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

Junge Pflanzen

1 St. RM 0,60 10 St. RM 5 100 St. RM 45

Besonders starke Pflanzen

1 St. RM 0,80—1 10 St. RM 7—9 100 St. RM 60—80

44. Kittatinny. E. Juli—A. Aug. Groß, saftig, von kräftigem, aufrechtem Wuchs. Reich tragend.
7. Lawton. Aug. Aufrecht wachsend.

53. Lucretia. M. Juli. Rankend, eine vorzügliche, frühe Sorte.
45. Mammoth. E. Juli—Aug. Aufrecht wachsend.
62. Maxwells' Early. Aug. Aufrecht wachsend.
64. Rathbun. E. Juli. Aufrecht wachsend.
3. Sandbrombeere (Theodor Reimers). Aug.—Sept. Groß, süß und hocharomatisch. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend.
57. Stone's Hardy. Aug. Aufrecht wachsend.
70. Taylors Fruchtbare. Aug. Aufrecht wachsend.
46. Wilson's Early. E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, ertragreich.

Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlgeschmeckendste und deshalb zugleich die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Ob roh genossen oder eingemacht, ergibt die Himbeere immer eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von größtem Wert.

Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkeit vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankbar ist die Himbeere für eine kräftige Düngung, was bei der Pflege zu berücksichtigen ist.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfen zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Hausgarten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich.

a) Einmal tragende

74. Baumforth's Seedling. Sehr groß, dunkelrot.....
28. Brinkle's Orange. Groß, hellorangerot
4. Fastolf. Groß, rot, sehr ertragreich..
1. Gelbe Antwerpener. Groß, von feinem Geschmack

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
0,25	2	15
0,30	2,50	20
0,25	2	15
0,30	2,50	20
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15

69. Colliath. Groß, dunkelrot, festfleischig, sehr süß und würzig. Außerordentlich reich tragend

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15

44. Knevetts Riesen-Himbeere. Groß, rot, ertragreich. Regelmäßig tragend
71. Marlboro. Groß, dunkelrot, sehr festfleischig, saftreich, beliebte, reichtragende Sorte

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15
0,25	2	15

92. Preußen. Sehr groß, rundlich geformt, süß und aromatisch, leuchtend hellrot. Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren, auch zum Massenanbau

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
0,30	2,50	20
0,25	2	15
0,60	5	45
0,25	2	15

b) Zweimal tragende

81. Immertragende vom Feldbrunnen. Sehr groß, dunkelrot, reich tragend, namentlich in der Herbsterte

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
0,25	2	15
0,30	2,50	20

97. Lloyd George. Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack. Wuchs kräftig, trägt reich bis in den Herbst hinein. Eine hervorragende, immertragende Sorte

1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
0,30	2,50	20

Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichhaltiger fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähle man 1½—2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen die Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeeren schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt. Sie werden gern für Rabatten verwandt und bieten den Vorteil, daß eine Unterpflanzung von Blumen und Gemüsen möglich ist.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rotfrüchtige Sorten bevorzugt, doch sollten auch die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- und Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.

PREISE:

Kräftige Sträucher:

- 3—5 Triebe.....
5—8 Triebe.....
8—12 „.....
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig.....

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
0,35	3	25
0,50	4	35
0,60	5	40
0,75—0,90	7—8	60—70

- Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
1,25	11	100

- Hochstämme, mit besonders starken Kronen

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
1,75—2,50	16—22	140—200

- Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
0,90—1,50	8—13	70—110

Die Bezeichnungen H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Rote

71. Fays Fruchtbare. (HMB.) E. Juni. Beeren groß, reich tragend.
82. Houghton Castle. (B.) A. Juli.
84. Pomona. (HMB.) A. Juli.
10. Rote Holländische. (HMB.) M. Juli. Traube lang, Beeren groß, kräftig säuerl., saftig, sehr reich tragend. Vorzügl. Markt- u. Tafelfr.
11. Rote Versailler. (Rote Kirschjohannisbeere.) (HMB.) A. Juli. Langtraubig u. großbeerig, saftreich u. mild säuerlich, guter Träger.

94. Erstling aus Vierlanden. Eine der frühesten roten Sorten m. gr., vollen Trauben. Gleichmäßig reifend u. ertragreich.

102. Heros. (E. Juni.) Traube außergewöhnlich lang und großbeerig. Frucht stark zuckerhaltig und wohlgeschmeckend. Sehr fruchtbar.

100. Rheinland. (A. Juli.) Die Traube weist bis 30 Beeren auf. Frucht mildsäuerlich, sehr groß. Äußerst ertragreich.

- Hochstämme 1 St. RM 1,75, 10 St. RM 16, 100 St. RM 140
Mittelstämme „ „ 1,40 „ „ 12 „ „ 100
Kräftige Büsche „ „ 0,80 „ „ 7 „ „ 60

Rosafarbige

12. Rosa Holländische. (HMB.) A. Juli.

Weiß

20. Weiße Holländische. (HMB.) A. Juli. Traube lang, Beeren sehr groß, ertragreich, feinhäutig. Gute Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.

70. Weiße Versailler. (HMB.) A. Juli. Ähnlich der weißen Holländischen.
99. Weiße von Jüterbog. (HMB.) M.—E. Juli.

Schwarze (Ahlbeeren)

49. Bang up. (B.) A.—M. Juli.
97. Rosenthal's langtraubige Schwarze. (HB.) A.—M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.
64. Lees Schwarze. (B.) M. Juli.
83. Schwarze Traube. (HMB.) A. Juli. Langtr. u. großb., würzig, reichtr.

Stachelbeeren

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenngleich ihre Entwicklung und Tragbarkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflusst wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere (s. S. 15).

Der in der letzten Zeit so vielfach stark auftretende amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung macht die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

PREISE:

Verpflanzte Sträucher,

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
3—5 Triebe	0,40	3,50	30
5—8 „	0,50	4,50	40
8—12 „	0,70	6,50	60
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig . . .	0,90—1,25	8—11	70—90
Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . .	1,25	11	100
mit besond. starken Kronen	1,75—2,50	16—22	140—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen . .	0,90—1,50	8—13	70—110

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch lieferbar ist.

Gelbe

29. Broomgirl. (HMB.) Früh, sehr groß, fruchtbar, wohlschmeckend.
50. Früheste Gelbe. (B.) Mittelgroß.
52. Golden Crown. (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß.
190. Hönings' Früheste. (HMB.) Mittelgroß, süß, eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.
238. Macherauchs Sämling. (HMB.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten und größten Stachelbeeren m. aprikosenartigem Geschmack
145. Marmorierete Goldkugel. (B.) Mittelfrüh, groß.
146. Prinz von Oranien. (B.) Mittelfrüh, sehr groß.
144. Runde Gelbe. (HB.) Früh, mittelgroß.
175. Triumphant. (HMB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart, sehr fruchtbar, gute Tafel- und Marktf Frucht.

Grüne

36. Duke of Bedford. (B.) Mittelfrüh, groß, rundlich.
143. Frühe Dünnschalige. (B.) Sehr früh, groß.
132. Früheste von Neuwed. (HMB.) Groß, spärlich behaart. Eine der ersten und ertragreichsten Frühsorten, auch zum Massenbau.
40. Gabron Green. (HMB.) Mittelfrüh, groß, kahl.
42. Gretna Green. (B.) Mittelfrüh, groß, kahl.
31. Grüne Flaschenbeere. (HMB.) Ziemlich spät, groß, kahl.

241. Grüne Hansa. (HMB.) Sehr groß, mittelfrüh, glattschalig, von feinem Geschmack. Eine reichtragende, neuere Sorte, die zum Massenanbau wie für kleinere Gärten sehr zu empfehlen ist.
150. Grüne Riesenbeere. (HMB.) Spät, sehr groß, reich tragend, für jeden Zweck gleich gut geeignet.
25. Hellgrüne Samtbeere. (HMB.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht; für den Hausgarten.
32. Independent. (B.) Mittelfrüh, groß.
192. Katharina Ohlenburg. (B.) Früh, sehr groß.
164. Keepsake. (B.) Mittelfrüh, groß.
167. Lady Delamere. (B.) Mittelfrüh, groß.
35. Mertensis. (B.) Früh, groß, oval.
27. Plain Long Green. (B.) Ziemlich groß, mittelfrüh.
30. Smaragdbeere. (HMB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, sehr ertragreich.
142. Späte Grüne. (B.) Mittelgroß, fast kahl. Zum Einmachen vorzüglich.

Rote

153. Alicant. (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß.
130. Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere. (B.) Ziemlich spät, klein, rundlich, kahl. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.
149. Frühe Rote. (HB.) Sehr früh, mittelgroß.
189. Früheste von Vierlanden. (HMB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend, ertragreich.
2. Jolly Printer. (HMB.) Spät, groß, kahl, sehr fruchtbar.
159. London. (HMB.) Spät, groß.
9. Maurers Sämling. (HMB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsf Frucht.
193. May Duke. (HMB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.
5. Monstrueuse. (B.) Sehr groß, spät.
1. Rote Eiheere. (B.) Früh, ziemlich groß.
4. Rote Preisbeere. (MB.) Spät, sehr groß, kahl.
120. Rote Triumphbeere (Whinham's Industry). (HMB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig, Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsf Frucht.
185. Victoria. (B.) Reichtragend.

Weiß

80. Apollo. (HMB.) Mittelfrüh, groß.
82. Eagle. (B.) Spät, sehr groß.
131. Kolumbus. (HMB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohlschmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.
188. Langley Gage. (HMB.) Mittelfrüh, rundlich.
147. Weiße Kristallbeere. (HMB.) Mittelfrüh, groß, Tafel- und Schaulfrucht.
148. Weiße Triumphbeere. (HMB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich reichtragend. Feine Tafel- und Marktf Frucht.
78. Weiße Volltragende. (HMB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.

Weinreben

Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von $\frac{3}{4}$ m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen. In der Regel pflanzt man die Weinreben im Frühjahr. Man kann jedoch ohne Bedenken auch im Herbst pflanzen, wenn man Pflanzscheibe und Rebe nach der Pflanzung gut abdeckt. Die Reben werden je nach Stärke auf 4—6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirk liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirk liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur in Töpfen gezogene Reben.

PREISE:

Junge Reben, mit Topfballen:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
in Freilandsorten	2,25—3	20—27	180—240
in Treibhaussorten			
Mehrfährige starke Reben, mit Topfballen:			
in Freilandsorten	3,50—5	32—45	300—400
in Treibhaussorten	4,50—6	40—55	360—500
Besonders kräftige Reben, mit Topfballen:			
in Freilandsorten	5—7	45—65	400—600
in Treibhaussorten	6—9	55—80	500—700

a) Freilandsorten

420. Blauer Bussard. Früh, dunkelblau.
3. Blauer Portugieser. Früh, schwarzblau.
409. Broadland Sweetwater. Früh, groß, hellgrün, sehr ertragreich.
177. Früher blauer Burgunder. Schwarzblau, süß. Fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.
11. Früher Leipziger. Sehr früh, mittelgroß, grün, wohlschmeckend, ertragreich.
10. Früher Malingre. Sehr früh, gelblichgrün.
12. Früher roter Malvasier. Mittelgroß, hellrot.
437. Gelbe Seidentraube. Sehr früh, mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Starkwüchsig, bei langem Schnitt fruchtbar, für warme Hauswände.
- Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.
157. Madeleine angevine. Sehr früh, mittelgroß, gelblichgrün.
416. Madeleine royale. Früh, ziemlich groß, gelbgrün.
- Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.

Weinreben (Fortsetzung)

438. **Perrantraube.** Sehr früh, Traube und Beere groß, grünlichgelb, süß. Starkwüchsig und tragwillig.
 1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, groß, hellrot.
 417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.
 2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, groß, gelbgrün, süß. Sehr reichtragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten

- Black-Hamburg** siehe Blauer Trollinger.
 370. **Blauer Alicante.** Spät, sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend. Die beste späte Treibsorte.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.

383. **Blauer Trollinger.** Spät, sehr groß, dunkelblau, süß, reichtragend.
 56. **Buckland Sweetwater.** Spät, groß, gelblichgrün, süß, fruchtbar.
 414. **Bruxelloise.** Dem Blauen Trollinger ähnlich.
 347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich spät, groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Treibsorten.
Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.
 425. **Gelber Muskateller.** Spät, groß, gelblichgrün.
 388. **Gros Colman.** Spät, sehr groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der außergewöhnlichen Größe eine wertvolle Treibsorte.
 136. **Lady Downe's Seedling.** Spät, groß, schwarzblau.
 351. **Lübeck.** Spät, groß, schwarzblau.
 355. **Mrs. Pince's Black Muscat.** Spät, sehr groß, schwarzblau.
 422. **Weißer Muskat von Alexandrien.** Spät, Traube groß, hellgelb.

Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und März—April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu 3 Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum
Versand.

Sortimente unserer Wahl:

in 5 bis 10 erprobten großfrüchtigen Sorten

Nach Sortenwahl des Bestellers:

Großfrüchtige Sorten
 Neuere, großfrüchtige Sorten, mit Stern (*) bezeichnet
 Monatserdbeeren

10 Stück RM	100 Stück RM	1000 Stück RM
0,40	3,75	32,—
0,45	4,—	35,—
0,55	5,—	45,—
0,45	4,—	35,—

Großfrüchtige Sorten

367. **Aprikose.** Mittelfrüh, sehr groß.
 382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend, ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen.
Ehlers Fruchtbarste siehe Jucunda.
 438. **Flandern.** Mittelfrüh, großfrüchtig, süß, von außerordentlicher Fruchtbarkeit.
 *428. **Hansa.** (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Bismachefrucht.
Hindenburg siehe Madame Moutot.
 125. **Jucunda.** (Walluf, Ehlers Fruchtbarste.) Ziemlich spät, groß.
 339. **Kaisers Sämling.** Ziemlich früh, mittelgroß.
 *213. **König Albert von Sachsen.** Spät, groß, ananasähnlicher Geschmack.
 417. **Königin Luise.** Früh, groß, ananasähnlicher Geschmack.
 25. **Lucida perfecta.** (Chile Erdbeere.) Spät, groß.
 *426. **Madame Moutot.** (= Hindenburg, Rotkäpple vom Schwabenland.) Spät, die großfrüchtigste aller Erdbeeren.
 *452. **Mathilde.** Ziemlich spät.

335. **Noble.** Sehr früh, groß.
 *447. **Oberschlesien.** Spät, sehr groß, glänzend rot, süß, eine der ertragreichsten Sorten. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberbau.
 454. **Proskau.** Ziemlich groß, mittelfrüh.
 *444. **Roter Elefant.** Mittelfrüh, sehr groß, ananasähnlicher Geschmack.
Rotkäpple vom Schwabenland ist gleich Madame Moutot, siehe diese.
 368. **Sieger.** Früh, groß, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte.
 409. **Späte von Leopoldshall.** Groß, eine der spätesten Sorten.
 *465. **White Pine Apple.** (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa.
 *397. **Wunder von Ktchen.** Ziemlich spät, schwarzrot.

Monatserdbeeren

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reich tragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen.
 315. **Busses weiße Rankenlose.** Die weißfrüchtige Form der vorstehenden.
 459. **Verbesserte rote Monatserdbeere.** Eine der besten rankenbildenden Monatserdbeeren.

Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbau von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehm Boden, aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

PREISE:

Hochstämme, aus vollkerniger, dünnchaliger Saat gezogen,
 7—8 cm Stammumfang
 8—10 „ „
 10—12 „ „
 in bes. Auswahl, mehrm.
 verpflanzt
Mittelstämme, etwa 1,25 m
 Stammhöhe

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
3,20	30	280
4	38	360
5	48	450
6—10	54—90	—
2,50—4	22—36	200—320

Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weitest Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4—5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am besten zu.

Preise für Haselnüsse:

Großfrüchtige Sorten, Lambert- und Zellerlnüsse, kräftige Büsche
Besonders starke Büsche
Gewöhnliche Waldhasel. Kräftige Sträucher
2jährige verpfl. Ableger in besten großfrüchtigen Sorten unserer Wahl

1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
0,75	7	65
0,90—1,50	8—13	70—110
0,50—0,80	4—7	30—65
—	—	20

- 13 **Barcelonaer** von Loddiges.
 4 **Barrs Zellerlnuß.**
 71 **Bergers Zellerlnuß.**
 8 **Büttners Zellerlnuß.**
 63 **Cosford.**
 54 **Daviana.**
 16 **Eckige Barcelonaer.**
 17 **Einzeltragende Kegelförmige.**
 18 **Fichtwerdersche Zellerlnuß.**
 24 **Gubener Barcelonaer.**
 76 **Gunsleber Zellerlnuß.**
 25 **Gustavs Zellerlnuß.**
 26 **Hallesche Riesennuß.**
 30 **Jeeves' Sämling.**
 14 **Kadetten-Zellerlnuß.**
 33 **Kunzemüllers Zellerlnuß.**

- 73 **Kurzfühlige Zellerlnuß.**
 34 **Lange Landsberger.**
 15 **Lange von Downton.**
 37 **Ludolphs Zellerlnuß.**
 70 **Luisens Zellerlnuß.**
 39 **Minnas Zellerlnuß.**
 40 **Mogulnuß.**
 67 **Neue Riesennuß.**
 62 **Prolifique à coque serrée.**
 43 **Römische Nuß.**
 44 **Rote Lambertsnuß.**
 47 **Truchseß' Zellerlnuß.**
 68 **Vollkugel.**
 29 **Volle Zellerlnuß.**
 72 **Webbs Preisnuß.**
 49 **Weiße Lambertsnuß.**
 56 **Wunder von Bollweiler.**

Die unterstrichenen Sorten sind besonders zu empfehlen.

Mandeln

Die zartschalige Krachmandel (Reife E. Aug.—A. Sept.) zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Früchte aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

Büsche . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genüßreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Sie gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich.

Büsche . 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27, 100 St. RM 160—240

Quitten

Die Quitte zählt zu den Obstarten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte sind (Quittengelee usw.). Der Anbau der Quitte bietet keine Schwierigkeiten. Man kann sie wie keinen anderen Obstbaum auch noch in Gehölzgruppen und im Halbschatten pflanzen. Sie verlangt weder irgendeinen Schnitt noch eine sonstige Pflege und wird stets sowohl zur Blütezeit wie auch im Schmucke ihrer prächtigen Früchte eine Zierde für den Garten sein.

PREISE:

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stamm	3,50	32	300
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stamm	2,60	24	230
Buschbäume, 1 jährig	1,60	14	130
„ 2—3 „	2—3	18—27	160—240

16. Apfelquitte. (HMB.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reich tragend.
17. Bereczkiquitte. (MB.) Sehr groß, birnförmig, wird ihres milden, wenig herben Geschmacks wegen gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
11. Champion. (MB.) Birnförmig, spät,
12. De Bourgeaut. (MB.) Groß, birnförmig, sehr zartfleischig. Trägt früh und sehr reich.
24. Großfrüchtige. (HMB.) Sehr groß, birnförmig.
3. Konstantinopeler. (MB.) Groß, birnförmig, reichtragend.

Kirschäpfel

(Grabäpfel für wirtschaftliche Zwecke.)

Außerordentliche Blütenfülle und fast regelmäßiges, gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zu Gelee- und Weinbereitung sind diese Sorten gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Mittelstämme	2,60	24	230
Buschbäume	2—3	18—27	160—240

85. Fairy. (B.) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3 1/2 cm groß, gelbrot.
144. Großer gelber Kirschäpfel. (MB.) Sept.—Okt. Goldgelb, über 4 cm groß
151. Grotz' Liebling. (B.) Okt.—Jan. Gegen 3 1/2 cm groß, lebhaft rot.
146. Hyslop. (B.) Okt.—Nov. Etwa 4 cm groß, gelb mit rot.
195. Purpurroter Kirschäpfel. (MB.) E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, außerordentlich reich tragend, süßsauerlich.
187. Roter Riesling. (MB.) Sept. Ziemlich groß, gelb und rot.
149. Transcendent. (MB.) Sept.—Okt. Kegelig, etwa 4 cm hoch, gelb und rot.

Eßbare Ebereschen

Sorbus aucuparia moravica.
Mährische Eberesche.

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, als Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist der Preiselbeere ähnlich. Der Baum ist bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirkt besonders durch den reichen Behang seiner roten Früchte sehr zierend.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 2,25 m Stammhöhe	2,70—3,60	25—33	220—300
Heistern, 2—3 m hoch	2,20	18	150

Edelkastanie (Marone)

Castanea vesca. Eßbare Kastanie.

Als Frucht- und Zierbaum beliebt.

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4	27—36	—
Büsche	0,80—1,20	7—10	65—90

Maulbeere

Kulturanweisung wird auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Morus alba. Die großen Blätter liefern das beste Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß und lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

	100 Stück RM	1000 Stück RM	10000 Stück RM
Einjährige Sämlinge			
10—20 cm hoch	2	12	100
20—40 „ „	3	18	150
Zweijährige verpfl. Sämlinge			
40—60 cm hoch	4	30	240

	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Kräftige Büsche			
80—100 cm hoch	0,50	4	30
100—125 „ „	0,60	5	40
125—150 „ „	0,75	6	50
150—200 „ „	1	8	70

Hagebutten

Die sogenannten Hagenbuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang ihrer großen, leuchtendrot gefärbten Früchte aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke wie als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose (aus Samen gezogen), kräftige Sträucher:

1 St. RM 0,45 10 St. RM 4 100 St. RM 35

Rosa rugosa (R. Regaliana). Japanische Apfel- od. Hagebuttenrose, Veredlungen, kräftige Sträucher:

1 St. RM 0,70 10 St. RM 6 100 St. RM 55

Speise-Rhabarber

Verbesserter rotstieliger Viktoria, kräftige Teilpflanzen.

1 St. RM 0,45 10 St. RM 4 100 St. RM 35

Spargelpflanzen

Große Vorräte! Beste Qualität! Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. (Frühjahrspreise veränderlich.) Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

PREISE:

	100 Stück RM	1000 Stück RM	10000 Stück RM
Ruhm von Braunschweig. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird:			
1 jährig	3	25	200
2 „	4	30	—
Schneekopf. Bringt gleichmäßige, lange weißbleibende Stangen hervor:			
1 jährig	3,50	27	240
2 „	5	40	—

ROSEN

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über eine genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blütenschönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden.

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf $\frac{1}{2}$ m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagertem Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor dem Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober—November oder im Frühjahr, nachdem der Boden abgetrocknet ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, und zwar kürzt man alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatten stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie mit 50—60 cm Entfernung pflanzen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darauf wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Das Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat, und ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen auf Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden. Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form und Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durch diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rosen aller Klassen zusammengestellt zu sein.

Stammsrosen, I. Qualität	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hochstämme, 120—140 cm Stammhöhe ..	1,70	16	150
„ 100—120 „ „ ..	1,50	14	130
„ 75—100 „ „ ..	1,30	12	110
Halbstämme, 50—75 „ „ ..	1	9	80
Trauerrosen und Maréchal Niel:			
140—160 cm Stammhöhe ..	3	27	—
160 cm Stammhöhe u. höher	3,50	33	—

II. Qualität nur von Buschrosen in Sorten unserer Wahl
50% unter den Preisen der I. Qualität.

Buschrosen I. Qualität	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
In besten Sorten unserer Wahl . . .	0,45	4	35
Nach Wahl des Bestellers Preisgr. I	0,45	4	35
„ II	0,50	4,50	40
„ III	0,60—1	5,50—9	50—80
„ IV	0,70	6	55
„ V	0,80	7	60
„ VI	0,90	8	70

Rosenaugen s. S. 48.

Rosen-Reklamesortiment

10 Rosen Hochst., 1. Wahl, 100—140 cm Stammh., RM	14
10 „ „ 1. „ 75—100 „ „ „	12
10 „ Halbst., 1. „ 50—75 „ „ „	9
10 niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, 1. Qualität	3,80

Die Rosenpreise liegen zum größten Teil unter Vorkriegspreisen und dürften deshalb in absehbarer Zeit steigen. Wir müssen uns daher besonders bei niedrigen Rosen für das kommende Frühjahr Preiserhöhungen vorbehalten. Bei jetziger Bestellung gelten obige Preise auch für Frühjahr 1933.

Zeichenerklärung: H = Hochstamm, M = Mittelstamm, n = niedrige Veredlung (Busch), R = Remontanrose, T = Tee- und Teehybridrose, L = Luteahybridrose (Pernetianarose), B = Bourbonrose, N = Noisetterose, Arabische Ziffern = Sortimentnummer, Römische Ziffern = Preisklasse.

Die durch großen Druck hervorgehobenen Sorten sind die Neueinführungen der letzten Jahre.

Edelrosen

2637. Anni Jebens, L (n). Blumenblätter außen goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, wirkungsvolle, neue Farbenrose. Beschreibung siehe S. 5.
2371. Arabella, T (HMn). Leuchtend rosa, groß, rundlich, gut gefüllt, reichblühend. Eine Verbesserung der bekannten Mad. C. Testout.
2526. Aspirant Marcel Rouyer, L (HMn). Aprikosengelb mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.
2638. Barcelona, T (n). Samtig dunkelrot, wertvolle Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.
2481. Betty Upchurch, T (Mn). Innen lachsrosa, außen karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig, dankbarer Blüher. Schöne Schnittrose.
2593. Cathrine Kordes, T (n). Leuchtend rosarot, nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig, wertvolle neuere Sorte.
2548. Charles P. Kilham, T (HMn). Glänzend orangekirschrot, einzigartig gefärbt, wertvolle Gruppen- und Schnittrose.
2536. Dame Edith Helen, T (HMn). Leuchtend rosa ohne Nebensfarbe, sehr groß, reich gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend, gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen.
2431. Edel, T (n). Weiß, sehr groß, stark gefüllt, kräftig wachsend.
2610. Edith Krause, T (n). Weiß mit grünlichem Schimmer, der bekannten Kaiserin Aug. Viktoria ähnlich, von edler spitzer Form, gut gefüllt.
2622. Eduard Schill, L (n). Orange-scharlach, auffallende Farbenrose. Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.
2605. E. G. Hill, T (HMn). Weinrot, reich gefüllt, duftend, haltbar; langgestielte, einzelstehende Blumen. Gute Schnittrose.
2588. Erik Hjelm, T (n). Reinrosa, stark gefüllt, großblumig, kräftig wachsend. Geschätzte Schnittrose.
2521. Etoile de Hollande, T (HMn). Dunkelrot, nicht verblauend, langknospig, edel geformt mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke mit gleichem Erfolg verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.
97. Fisher Holmes, R (n). Tiefdunkelrot, stark duftend. Bekannte, ältere Sorte.
2608. Florex, T (n). Salm- bis karminrosa, groß, gefüllt, schön geformt, langstielig, sehr angenehm duftend. Wertvolle Sorte.

2627. Frau Hugo Lauster, T (n). Kanariengelb, außerordentlich reichblühend, beachtenswerte Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.
1922. Frau Karl Druschki, R (n). Weiß, gut gefüllt, haltbar, starkwüchsig, äußerst winterhart.
2373. Freiburg II, T (n). Fleischfarbigrosa, gut geformt und gefüllt, langstielig, blühwillig.
2594. Gartendirektor Nose, T (n). Blutrot, gut gefüllt, duftend, Knospe kurz, reichblühend, besonders als Gruppenrose zu empfehlen.
2074. General MacArthur, T (HMn). Leuchtend karminrot, fest gefüllt, haltbar; blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich; Wuchs dicht buschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.
2314. General Sup. A. Janssen, T (HMn). Hellkarminrot, gut gefüllt, haltbar, dicht buschig, blüht äußerst dankbar. Eine sehr geschätzte Gruppenrose.
2626. Gertrud Huck, L (n). Eine rötlich getönte, wertvolle Farbenrose. Neuheit. Nähere Beschreibung siehe S. 5.
6. Gloire de Dijon, T (HMn). Gelb mit lachsrosa Schein, dicht gefüllt, feinduftend, langtriebig bis rankend.
2397. Golden Emblem, L (HMn). Lebhaft goldgelb, Knospe rot überlaufen, groß, stark gefüllt, dankbar blühend. Laub prächtig glänzend dunkelgrün. Eine schöne, aber des Winterschutzes bedürftige Sorte.
2437. Golden Ophelia, T (n). Goldgelb, voll erblüht cremefarben, mittelgroß, edel geformt, blühwillig.
2398. Gorgeous, T (HMn). Rosa mit gelbem Grund, hübsche Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.
2639. Gotha, T (n). Rötlich-braungelb. Eine neue Farbenrose von ganz besonderer Schönheit. Beschreibung siehe S. 5.
1884. Groß an Teplitz, T (n). Feuerigrot, Blumen stehen in Büscheln, außerordentlich starkwachsend, reichblühend, besonders für größere Gruppen beliebt.
2375. Hadley, T (HMn). Blutrot, groß, gut gefüllt, angenehm duftend, langstielig, eine der besten aller rotblühenden Rosen.
2607. H. C. Valetton, T (HMn). Gelb mit rosa Schein, groß, gut gefüllt, dankbar blühend, starkwüchsig.
2595. Heinrich Wendland, L (HMn). Eine der schönsten braunrötlichen Farbenrosen, sehr aparte Neuheit. Beschreibung siehe S. 6.

2596. Hermann Eggers, T (n). Leuchtendrot, sehr groß, stark gefüllt, langstielig. Vorzügliche Garten- und Schnittrose.
2589. Hermann Lindecke, T (n). Außen kräftig dunkelrosa, innen heller, reichblühend, dicht buschig, ähnelt der La France.
2456. Hermann Neuchoff, T (HMn). Rot, kräftig und buschig wachsend, überaus reichblühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.
2623. Hinrich Gaede, L (n). Bräunlich-orangegelb. Aparte Farbenrose. Beschreibung siehe S. 6.
2451. Hortulanus Budde, T (n). Feurig orangerot, leicht gefüllt, außerordentlich dankbar blühend, vorzügliche Gruppenrose.
2609. I. C. Thornton, T (n). Leuchtendrot, gut gefüllt, haltbar, blühwillig. Gute Schnittrose.
2578. Imperial Potentate, T (HMn). Kräftig rosa, groß, schön geformt, reichblühend, wohlriechend, starkwüchsig.
2531. Ivy May, T (HMn). Nelkenrosa auf gelbem Grund, eigenartig getönt, langknospig, von edler Form, dankbar blühend.
2601. James Gibson, T (HMn). Scharlachrot, gut geformt und gefüllt, sehr blühwillig, langstielig. Eine empfehlenswerte Gruppenrose.
2602. Joanna Hill, T (HMn). Zart aprikosengelb, groß, schön gefüllt, zum Schnitt sehr gut geeignet.
2556. Johannisauber, T (n). Samtig-blutrot, verblaut nicht, rundlich geformt, reichgefüllt, unermüdlich blühend. Eine der am meisten zu empfehlenden Gruppen- und Rabattenrosen.
2506. John Henry, T (HMn). Glänzend rosa, schön geformt, mit leichtem Duft, dankbar blühend, starkwüchsig.
2514. John Russel, T (HMn). Samtig-dunkelrot, gut gefüllt, sehr groß, blühwillig, niedrig bleibend.
2230. Jonkheer L. L. Mock, T (HMn). Außen karminrosa, innen weißlich, hübsches Farbenspiel, sehr groß, blüht langsam auf.
1710. Kaiserin Auguste Viktoria, T (HMn). Weiß auf zartem grünlich-gelbem Grund, groß, schön gefüllt, fein duftend, herrlich geformt, reichblühend. Eine der besten Rosen in weiß, bis heute unübertroffen.
2573. Königin Luise, T (n). Cremeweiß, sehr groß und gefüllt, starkwüchsig, blühwillig.
2528. Lady Florence Strong, T (HMn). Rein lachsrosa, groß, gut gefüllt, duftend, haltbar, reichblühend.
2309. Lady Hillington, T (HMn). Gold-orangegelb, steht in hübschem Kontrast zu dem bronzeroten Laub, langknospig, sehr dankbar blühend.
137. La France, T (n). Silbrigrosa, groß, stark gefüllt, fein duftend. Bekannte Sorte.
2492. Lord Charlemont, T (HMn). Leuchtend blutrot, groß, gut geformt, reichblühend.
2615. Louise Krause, T (n). Gelborange mit rosa Hauch, groß, dicht gefüllt, gut geformt, Wuchs gedungen kräftig, schön belaubt.
2580. Luna, T (HMn). Cremegelb, im Verblühen weißlich, groß, schön geformt, starkwüchsig, reichblühend, duftend. Eine der schönsten hellgelben Rosen.
2471. Mabel Morse, T (HMn). Kräftig zitronengelb, groß, gut gefüllt, blühwillig, schönes glänzendes Laub.
2570. Mabel Turner, T (n). Silbrigrosa, groß, stark gefüllt, sehr kräftig wachsend.
2303. Mad. Jules Bouché, T (HMn). Weiß, bisweilen zart rosa überhaucht, groß, außerordentlich reichblühend, starkwüchsig.
2009. Mad. Jules Grolez, T (HMn). Zart karminrot bis leuchtend rosa, blühwillig.
2572. Mad. Léon Guinotte, T (n). Lachsrosa mit gelb, mittelgroß, schön geformt, blüht sehr dankbar, vollkommen krankheitsfrei.
2263. Mad. Léon Pain, T (n). Fleischfarbigrosa auf gelbem Grund, stark und buschig wachsend, reichblühend.
2015. Mad. Ravary, T (HMn). Gelb bis aprikosenfarbig, sehr blühwillig. Gute Gruppenrose.
2633. Mälar-Ros, T (n). Reinrot, wertvolle Neuzüchtung. Beschreibung siehe S. 5.
307. Maréchal Niel, T (HMn). Zart gelb, sehr groß und gefüllt, in dem feinen Teerosenduft bis heute unerreicht, edel im Laub, von rankendem Wuchs, verlangt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.
2611. Margarete Gnau, T (n). Zart orangefarbig, groß und voll, von spitzer spiraler Form, die auch die verblühte Rose zeigt, kräftig wachsend.
2561. Margaret McGredy, T (HMn). Orangefarbig, sehr hübsche auffallende Farbe, groß, dicht gefüllt, angenehm duftend, reichblühend und starkwüchsig.
2559. Marguerite Amidieu du Clos, L (HMn). Zitronengelb, hübsch geformt, blüht dankbar.
2414. Max Krause, T (n). Goldorange, sehr groß, reichgefüllt, von edler Form. Gute neuere Züchtung.
2554. Mevrouw G. A. van Rossem, L (HMn). Rotorange, bronzefarbig schattiert und gefleckt, an der Rückseite der Blumenblätter bräunlich hervortradend, groß, gut gefüllt und duftend. Laub glänzend; eine hervorragend schöne Farbenrose.
2470. Miss C. E. van Rossem, T (n). Feurigrot, lose gefüllt, buschig wachsend, II vorzüglich für Gruppen geeignet.
2449. Mrs. Charles Lamplough, T (n). Milchweiß mit zartrosa Hauch, sehr groß, voll, haltbar und starkwüchsig.
2378. Mrs. Charles Russel, T (HMn). Leuchtend karminrosa, sehr groß, gut gefüllt, lange haltbar, reichblühend, wenig bestachelt. Wuchs kräftig.
2579. Mrs. Erskine Pembroke Thom, T (Mn). Goldgelb, groß, reichblühend, starkwüchsig. Eine der schönsten rein gelben Sorten, für jeden Zweck verwendbar.
2432. Mrs. Henry Morse, T (HMn). Karminrosa, Außenseite satter, hübsches Farbenspiel, edel geformt, langknospig.
2445. Mrs. Henry Winnet, T (HMn). Leuchtend bis dunkelkarmesinrot, haltbar, groß, gut gefüllt und geformt, angenehm duftend, fast stachellos, unermüdlich blühend. Eine der besten roten Sorten.
2517. Mrs. Herbert Stevens, T (n). Reinweiß, ziemlich groß, wohlriechend, starkwüchsig.
1278. Mrs. John Laing, R (n). Zartrosa, groß, fein duftend, Wuchs langtriebzig, straff aufrecht. Gute Schnittrose.
2630. Mrs. Pierre S. du Pont, T (n). Reingelb, groß, edel geformt, gefüllt, angenehm duftend, langstielig, reichblühend. Empfehlenswerte Sorte.
2527. Mrs. Redford, L (HMn). Kräftig orangegelb mit rosa, eigenartig gefärbt, groß, leicht duftend.
2631. Mrs. Sam. McGredy, T (n). Kupfrig-scharlach-orange, groß, gut gefüllt, von edler Form, schön belaubt, sehr blühwillig. Liebhabersorte.
2629. Night, T (n). Schwarzrot, dunkelste aller Rosen, Neuheit. Beschreibung siehe S. 6.
2412. Ophelia, T (HMn). Zart fleischfarben mit gelbem Hauch, langknospig, edel geformt, sehr dankbar blühend. Schöne Rose für alle Zwecke.
2640. Oswald Sieper, T (n). Weiß auf gelblichem Grund, Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.
2529. Pius XI., T (HMn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte, groß, in der Form der Ophelia ähnelnd, langstielig, andauernd blühend.
2604. President Jack Smits, T (HMn). Samtig dunkelrot, schwachgefüllt, kräftig wachsend, reichblühend. Wertvolle Gruppenrose.
242. Prince Camille de Rohan, R (n). Samtig-schwarzrot, köstlich duftend, winterfest.
2584. Rapture, T (HMn). Eigenartiges kräftiges Rosa mit Goldgelb vermischt. Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck verwenden läßt.
2634. Roslyn, L (n). Sonnentag mit kupfrigrot, hübsche neue Farbenrose. Beschreibung siehe S. 5.
2597. Rudolf Alexander Schröder, T (n). Weiß, Grund gelblich, sehr groß, kräftig wachsend, reichblühend, langstielig.
2571. Shot Silk, T (n). Leuchtend orangefarbig, eigenartiges Farbenspiel, gut gefüllt, Wuchs kräftig, gedungen. Wertvolle Gartenrose, schön belaubt.
2530. Sir David Davis, T (HMn). Dunkelkarminrot, groß, gut gefüllt, langstielig, dankbar blühend bis in den Spätherbst hinein.
2448. Souv. de H. A. Verschuren, T (HMn). Goldgelb, groß, reich gefüllt, fein duftend, sehr blühwillig.
150. Souv. de la Malmaison, B (n). Zart fleischfarben, sehr stark gefüllt und blühwillig, duftend. Eine bekannte und beliebte Sorte.
2585. Talisman, L (n). Kapuzinerrot mit kupfrig-goldgelber Schattierung, stark duftend, hübsche Farbenrose.
991. Ulrich Brunner, R (n). Kirschrot, groß, stark duftend, langstielig, fast stachellos.
2635. Vierlanden, T (n). Orangerosa, Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.
2636. Viktoria Adelheid, L (n). Goldgelb mit feurig braunrot, neue Farbenrose. Beschreibung siehe S. 5.
2525. Ville de Paris, L (HMn). Rein goldgelb, auffallende, weithin leuchtende Farbe, groß, eiförmig, dankbarer Blüher bis in den Herbst hinein, schön belaubt. Eine der wertvollsten gelben Rosen.
2590. W. E. Chaplin, T (HMn). Leuchtendrot, sehr groß, willig aufblühend, voll, langstielig.
2494. Westfield Star, T (n). Atlasweiß mit gelblichem Schein, edel geformt, II reichblühend, kräftig wachsend.
2433. Wilhelm Kordes, T (HMn). Kapuzinerrot auf goldgelbem Grund mit rosa Tönungen, hübsche Farbwirkung, dankbar blühend und wertvoll.

Polyantharosen

Vielblumige Gruppenrosen.

2606. Alice Amos. Karminrosa mit weißem Auge, einfach, wirkungsvoll. II Etwa 40–50 cm hoch.
2617. D. T. Poulsen. Feurigrot, ziemlich groß, leicht gefüllt, kräftig wachsend. Etwa 60 cm hoch.
2413. Eblouissant. Dunkelkarminrot, groß, gefüllt, gedungen wachsend, II reichblühend. Etwa 40–50 cm hoch. Wertvolle Polyanthrose.
2465. Else Poulsen. Leuchtend rosa, sehr groß, schwach gefüllt, Blumenblätter am Rande leicht gewellt, unermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farbenkontrast zwischen den rosa Blüten und dem rötlichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch zum Schnitt gut verwendbar.
2616. Feuerschein. Ähnlich der Sorte „Joseph Guy“, etwas leuchtender in der Farbe.
2592. Frau Astrid Späth. Leuchtend rosa, schönste rosafarbige Polyanthasorte. Beachtenswerte Neuheit. Nähere Beschreibung siehe S. 5.
2603. Frau Marie Bromme. Dunkelrot, gefüllt, gedungen wachsend. Etwa 40–50 cm hoch.
2569. Gloria mundi. Lebhaft ziegelrot, seltene Farbe, gefüllt. Etwa 40 bis 50 cm hoch.
2244. Gruß an Aachen. Hell gelblichrosa, in weiß übergehend, sehr groß, stark gefüllt, außerordentlich reichblühend, sehr widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch.
2566. Gwyneth. Hellgoldgelb, groß, leicht gefüllt. Etwa 35 cm hoch. Sehr schön.
2632. Heidekind. Korallenrosa, hübsche Polyantha-Neuheit. III Beschreibung siehe S. 5. I St. RM 0,55, 10 St. RM 5.
2563. Ideal. Schwarzlilchrot, gefüllt. In Wuchs und Blumenform an II Orleansrose erinnernd.
2553. I. F. Müller. Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich gefüllt, dankbar blühend. Ein Sport von „Rödhätte“, mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte. Diese Rose hat allgemein Bewunderung hervorgerufen und gilt schon heute als die gesuchteste und beste der dunkelroten Polyantha. Etwa 40–50 cm hoch.
2496. Joseph Guy. Leuchtend scharlachrot, groß, schwach gefüllt. Wegen ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen, gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung ist sie heute in dieser Farbe neben der ihr ähnelnden „Rödhätte“ die begehrteste Polyanthrose. Etwa 60–80 cm hoch.
1918. Katharina Zeimet. Weiß, gefüllt, kleinblumig, dankbar blühend, II widerstandsfähig. Etwa 40–50 cm hoch.
2464. Kirsten Poulsen. Leuchtend hellrot, einfach, starkwüchsig, unermüdlich blühend. Etwa 70–80 cm hoch. Für größere Gruppen und niedrige Hecken besonders geeignet.
2612. Minna. Rosa bis lachsrosa, reichblühend, großblumig, Wuchs gedungen. Etwa 40–50 cm hoch. Hübsche, neuere Sorte.
2621. Mrs. Olive Sackett. Karmin-kirschrot, eine beachtenswerte Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.
2501. Natalie Nypels. Rosa, groß, halb gefüllt, reichblühend. Etwa 40 cm hoch.
2504. Orléans-Th. Simmgen. Rot, kleinblumig, gefüllt, reichblühend. Etwa 50 cm hoch.
2613. Paul Crampel. Lebhaft ziegelrot, gefüllt, kleinblumig, wüchsig, etwa 40–50 cm hoch. Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer begehrten Liebhabersorte.
2301. Rödhätte. Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine vom Mai bis zum Einsetzen des Frostes unermüdlich und reichblühende Sorte. Neben der „Joseph Guy“ ist „Rödhätte“ die wertvollste Polyanthrose dieser Tönung, die für große und kleine Gruppen gleichgut verwandt werden kann. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs kräftig. Etwa 50 cm hoch.

Rankrosen

Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.

1772. **Aglaia**. Hellgelblich, ziemlich gefüllt, mittelgroß, feiner teerosenartiger Duft, frühblühend, sehr starkwüchsig, hübsch belaubt.
III
1992. **Blush Rambler**. Zartrosa, reichblühend in großen Rispen. Blume fast einfach, wohlriechend, sehr haltbar.
III
1765. **Carmine Pillar**. Sehr groß, einfach, leuchtend hellrot. Sehr reich und früh blühend.
III
1756. **Crimson Rambler**. Leuchtend kirschrot, dicht gefüllt, reichblühend, sehr starkwüchsig. Besonders für freistehende Spalire geeignet.
III
1974. **Dorothy Perkins**. (Wichur. hybr.) Zart lachsrosa, gefüllt, fein duftend, in großen Rispen stehend, lange haltbar. Eine der besten Rankrosen.
III
2624. **Düsterlohe**. Dunkelrosa, großblumig. Beschreibung siehe unter Neuheiten S. 6.
V
2281. **Excelsa**. (Wichur. hybr.) Dunkelkarmesinrot, ziemlich voll, dankbar blühend, in großen Rispen. Sehr hübsche, dunkelrote Rankrose.
III
2188. **Fräulein Oktavia Hesse**. Blume groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, weiß auf gelbem Grunde, fein duftend. Schön belaubt, sehr wertvoll.
III
1892. **Gardenia**. Rahmgelb, gut geformt und gefüllt, fein duftend. Knospe leuchtend gelb, einzelständig.
III
2023. **Gruß an Zubern**. Reinweiß, gefüllt, duftend, sehr früh und äußerst dankbar blühend.
III
2086. **Hiawatha**. Klein, einfach, dunkelkarmesin, Mitte weiß, ungemein reichblühend.
III
2625. **Käte Schmid**. Rosa, eine Verbesserung der bekannten Tausendschön. Beschreibung siehe unter Neuheiten S. 6.
V
2552. **Paul's Scarlet Climber**. Blume groß, leuchtend scharlachrot, edelrosenähnlich, trotzdem in Büscheln stehend, halbgefüllt, außerordentlich reichblühend. Die schönste, dunkelrote Rankrose.
III
2317. **Perle von Britz**. Große, weiße Blütenrispen mit hellrosa Knospen, reichblühend, Blume klein, Laub sehr widerstandsfähig.
III
2628. **Primevère**. Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, gefüllt, angenehm duftend, schön belaubt, winterhart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.
V
1890. **Rubin**. Groß, gut gefüllt, leuchtende Rubinfarbe, Holz und Belaubung braunrot.
III
2248. **Sodenia**. (Wichur. hybr.) Leuchtend karmin, gefüllt, in lockeren Rispen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstandsfähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.
III
2060. **Tausendschön**. Groß, gefüllt, zartrosa, in großen Rispen stehend, außerordentlich reichblühend, Triebe fast stachellos, starkwüchsig. Gern verwandte und verbreitete Sorte.
III
2199. **Wartburg**. Von hübscher Farbwirkung, die durch die gedrehten, karminrosafarbenen Blütenblätter entsteht, gut gefüllt, starkwüchsig, sehr widerstandsfähig.
III
2500. **Weißes Tausendschön**. Weiß, meist rosa berandet. Gleicht in ihren sonstigen Eigenschaften der bekannten, rosablühenden Tausendschön. Schätzbare Rankrose.
III
2221. **White Dorothy**. (Wichur. hybr.) Ein reinweißer Sport der beliebten „Dorothy Perkins“.
III

Rankrosen

Öfterblühende Sorten, bis 1,50 m hoch werdend.

2252. **Exzellenz Kuntze**. Hellgelb, halbgefüllt, duftend, in Rispen stehend, widerstandsfähig.
III
2393. **Heinrich Konrad Söth**. Leuchtend rosa, mit weißem Auge, klein, einfach, duftend, in großen, dichten, pyramidalen Sträufen stehend.
III
2618. **New Dawn**. Zartrosa, edelrosenähnlich, sehr empfehlenswerte Neuheit. Siehe S. 6.
III
2537. **Souv. de Claudius Denoyel**. Sehr groß, edelrosenähnlich, lebhaft karmesinrot, gefüllt, mit Centifolienduft. Knospe langgestreckt, auf festem Stiel. Eine geschätzte Liebhabersorte.
V

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe auch unter Rankrosen.

1756. **Crimson Rambler**, kirschrot.
1974. **Dorothy Perkins**, lachsrosa.
2281. **Excelsa**, dunkelrot.
2188. **Fräulein Oktavia Hesse**, weißlichgelb.
1892. **Gardenia**, rahmgelb.
2023. **Gruß an Zubern**, reinweiß.
2086. **Hiawatha**, dunkelrot, mit Auge.
69. **Ruga**, mittelgroß, dicht gefüllt, fleischfarben, in weiß übergehend.
2248. **Sodenia**, karminrot.
2060. **Tausendschön**, rosa.
2199. **Wartburg**, karminrosa.
2221. **White Dorothy**, reinweiß.

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung:

cent. = Centifoliarose, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

1804. **Anne de Geierstein** (rub.), leuchtendkarmesin, groß, leicht halbgefüllt.
III
- Jun. Laub dunkelgrün, Wuchs rankend, 2—3 m hoch. Frucht rot.
III
971. **Blanche Moreau** (M), reinweiß gefüllt, duftend, remontierend, Laub mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa 1 1/2 m hoch. Frucht rot.
III
2078. **Carmen** (rug.), dunkelrot, einfach, remontierend, Laub dunkelgrün.
III
- Wuchs aufrecht, 1 1/2—2 m hoch, Frucht rot.
III
310. **centifolia major** (cent.), glänzendrosa, gefüllt, fein duftend, Juni bis Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1—1 1/2 m hoch, Frucht rot.
III
1840. **centifolia minor** (cent.), glänzendrosa, dicht gefüllt, fein duftend, Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75—1 m hoch, Frucht dunkelrot.
III

2620. **chinensis semperflorens** (W.), karminrosa, einfach, remontierend.
III
- Laub mattgrün, Wuchs aufrecht überhängend, 1—1 1/2 m hoch, Frucht rot.
III
1791. **cristata** (M), rosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli. Laub mattgrün,
III
- Wuchs aufrecht, 1 m hoch, Frucht dunkelrot.
III
2598. **Dr. Eckener** (rug.), eine gelblichorange Parkrose, nähere Beschreibung siehe S. 6.
VI
2619. **Fortune's double yellow** (N), gelb, bisweilen rötlich verwaschen,
III
- groß, schöne Form. Wuchs überhängend, etwa 1 1/2 m hoch werdend.
III
295. **Gewöhnliche Moosrose** (M), zartrosa, gefüllt, Juni—Juli. Laub mattgrün,
III
- Wuchs dicht aufrecht, 1—1 1/2 m hoch, Frucht rot.
III
2294. **Hugonis** (W), hellgelb, einfach, Mai—Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs
III
- aufrecht bis 1 1/2 m hoch, Frucht dunkelscharlach.
III
2116. **James Veitch** (M), dunkelschieferfarbig mit feurigrot, gefüllt, remon-
III
- tierend. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht bis 1 m hoch, Frucht rot.
III
1887. **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.), silbrigrosa, sehr groß, edelrosenähn-
III
- lich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs
stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.
III
1805. **Lady Penzance** (rub.), zart kupfrigrosa, einfach, Juli—Aug. Laub
III
- dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2—3 1/2 m hoch mit überhängenden
Trieben, Frucht rot.
III
1238. **lutea** (W), mattgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Belaubung,
III
- Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.
III
683. **lutea bicolor** (W), außen ziegelrot, innen gelb, einfach, Juni. Laub
III
- wie vor., Wuchs locker, 2 m hoch, Frucht rot.
III
- Moosrose siehe unter Gewöhnliche Moosrose.
III
2124. **Moyesii** (W), bräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün, Wuchs
III
- aufrecht, 2 1/2—3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangerot.
III
44. **Persian Yellow** (W), goldgelb, gefüllt, Juni. Laub mattgrün, Wuchs
III
- aufrecht, 1 1/2—2 m hoch, sehr schön.
III
- pimpinellifolia siehe spinosissima altaica.
III
2276. **Refulgence** (rub.), scharlachzinnob, halbgefüllt, Juli. Laub mattgrün,
III
- Wuchs aufrecht, 2 1/2—3 m hoch mit leicht überhängenden
Trieben, Frucht rot.
III
1050. **rubiginosa** (W), rosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs dicht-
I
- buschig, aufrecht, 2 1/2—3 m hoch, Frucht rot.
I
2441. **rubiginosa magnifica** (rub.), leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni bis
III
- Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2 1/2—3 m hoch, Frucht rot.
III
321. **rubrifolia** (W), karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn,
I
- Wuchs breit aufrecht, 1 1/2—2 m hoch, Zweige blaurot, Frucht schar-
lachrot.
I
682. **rugosa** (W), karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub
I
- glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb, Wuchs dichtbuschig,
1—1 1/2 m hoch. Frucht scharlachrot.
I
783. **rugosa alba** (rug.), reinweiß, einfach. Laub, Wuchs und Früchte
III
- ähnlich der vorigen.
III
2348. **Schneezwerg** (rug.), schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remontierend.
III
- Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein,
leuchtendrot.
III
2108. **sericea pteracantha** (W), weiß, einfach, Juni, feinlaubig. Wuchs breit
III
- aufrecht, 1 1/2—2 m hoch, Frucht rot. Die Triebe sind mit breiten
Flügelstacheln besetzt.
III
1241. **setigera** (W), dunkelrosa, einfach, Juli—August. Laub hellgrün,
III
- Wuchs rankend, 2 1/2—3 m hoch, Frucht grünlichbraun.
III
1771. **spinosissima altaica** (W), schwefelgelb, einfach, duftend, Mai—Juni,
III
- kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht, 1—1 1/4 m hoch, Frucht
braunrot.
III
1798. **Stanwell Perpetual** (W), weißlich-rosa, starkduftend, Mai—Sept. Laub
III
- dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig, 3/4—1 m hoch, Frucht bräunlich.
III
2447. **Stern von Prag** (rug.), samtig dunkelrot, leicht gefüllt, duftend, remon-
III
- tierend, Mai—Sept. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 1 1/2—2 m
hoch, Frucht rot.
III
2247. **Sweginowii** (W), rosa, groß, Juni, Laub frischgrün. Wuchs aufrecht
III
- bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.
III
1769. **Watsoniana** (W), weißlich-rosa, einfach, Juli. Laub hellgrün, fein
III
- gefiedert, Wuchs dünnzweigig, 3/4—1 m hoch, oft liegend, Frucht rot.
III
2295. **Willmottiae** (W), karminrosa, einfach, Mai, feinlaubig, graugrün.
III
- Wuchs aufrecht, 2—2 1/2 m hoch, leicht überhängend, Frucht orangerot.
III

Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		Gatt.
Rot			
2638	—	Barcelona, samtig dunkelrot	T
2593	V	Cathrine Kordes, rosarot	T
2605	IV	E. G. Hill, weinrot	T
2521	I	Etoile de Hollande, dunkelrot	T
97	I	Fisher Holmes, tief dunkelrot	R
2594	V	Gartendirektor Nose, blutrot	T
2074	I	General MacArthur, karminrot	T
1834	I	Gruß an Teplitz, feurigrot	T
2375	I	Hadley, blutrot	T
2596	V	Hermann Eggers, leuchtendrot	T
2456	I	Hermann Neuhoff, rot	T
2451	II	Hortulanus Budde, feurig-orangerot	T
2609	IV	I. C. Thornton, leuchtendrot	T
2601	V	James Gibson, scharlachrot	T
2556	II	Johanniszauber, samtig-blutrot	T
2514	I	John Russel, samtig-dunkelrot	T
2492	—	Lord Charlemont, leuchtend-blutrot	T
2633	I	Mälar-Ros, reinrot	T
2470	II	Miss C. E. van Rossem, feurigrot	T
2445	I	Mrs. Henry Winnet, dunkelkarmesinrot	T
2629	VI	Night, schwarzrot	T
2604	IV	President Jack Smits, samtig-dunkelrot	T
242	I	Prince Camille de Rohan, schwarzrot	T
2530	II	Sir David Davis, dunkelkarminrot	T
991	I	Ulrich Brunner, kirschrot	R
2590	IV	W. E. Chaplin, leuchtendrot	T

Nr.	Gr.		Gatt.
Rosa			
2371	I	Arabella, leuchtendrosa	T
2536	II	Dame Edith Helen, leuchtendrosa	T
2588	II	Erik Hjelm, rosa	T
2608	II	Florex, karminrosa	T
2373	I	Freiburg II, fleischfarbig	T
2314	I	General Sup. A. Janssen, dunkelrosa	T
2589	II	Hermann Lindecke, la France-rosa	T
2578	II	Imperial Potentate, dunkelrosa	T
2506	II	John Henry, glänzend rosa	T
2230	I	Jonkbeer I. L. Mock, karminrosa	T
2528	II	Lady Florence Strong, lachsrosa	T
137	I	La France, silbrigrosa	T
2570	II	Mabel Turner, silbrigrosa	T
2009	I	Mad. Jules Grolez, leuchtendrosa	T
2378	I	Mrs. Charles Russel, karminrosa	T
2432	I	Mrs. Henry Morse, karminrosa	T
1278	I	Mrs. John Laing, zartrosa	R
2635	—	Vierlanden, orangerosa	T

Weißlich — gelblichrosa

2607	IV	H. C. Valetton, weißlichgelb mit rosa	T
2263	I	Mad. Léon Pain, fleischfarbigrosa	T
2412	I	Ophelia, zart fleischfarben mit gelb	T
2584	II	Rapture, weißlichrosa mit gelb	T
150	II	Souv. de la Malmaison, fleischfarben	B

Gelb

2526	II	Aspirant Marcel Rouyer, aprikosengelb	L
2627	—	Frau Hugo Lauster, kanariengelb	T
6	V	Gloire de Dijon, gelb mit lachsrosa	T
2397	II	Golden Emblem, lebhaft goldgelb	L
2437	I	Golden Ophelia, goldgelb	T
2602	V	Joanna Hill, zart aprikosengelb	T
2309	II	Lady Hillingdon, goldorange	T
2615	VI	Louise Krause, gelborange	T
2580	II	Luna, cremegelb	T
2471	II	Mabel Morse, zitronengelb	T
2015	I	Mad. Ravary, gelb	T
307	V	Maréchal Niel, zart gelb	T
2611	VI	Margarete Gnau, zart orangerosa	T
2559	II	Marg. Amidieu du Clos, gelb	L
2614	VI	Max Krause, gelb	T
2579	II	Mrs. Erskine Pembroke Thom, zitronengelb	T
2630	V	Mrs. Pierre S. du Pont, reingelb	T
2448	II	Scuv. de H. A. Verschuren, goldgelb	T
2525	II	Ville de Paris, rein goldgelb	L

Weiß

2431	I	Edel, weiß	T
2610	V	Edith Krause, weiß mit grünlichem Schein	T
1922	I	Frau Karl Druschki, weiß	R
1710	II	Kaiserin Aug. Viktoria, grünlichweiß	T
2573	II	Königin Luise, cremeweiß	T
2303	I	Mad. Jules Bouché, weiß mit rosa Schein	T
2449	II	Mrs. Charles Lamplough, milchweiß	T
2517	II	Mrs. Herbert Stevens, reinweiß	T
2640	—	Oswald Sieper, weiß auf gelblichem Grund	T
2529	II	Pius XI., weiß mit gelbem Schein	T
2597	VI	Rudolf Alexander Schröder, weiß	T
2494	II	Westfield Star, atlasweiß	T

Farbenrosen

2637	—	Anni Jebens, kapuzinerbraunrot und gelb	L
2481	I	Betty Upprichard, lachsrosa Tönungen	T
2548	II	Charles P. Kilham, glänzend orangekirschrot	T
2622	VI	Eduard Schill, orange-lachsrote Tönungen	L
2626	—	Gertrud Huck, flammigrot mit goldgelb	L
2398	I	Gorgeous, rosa mit gelbem Grund	T
2639	—	Gotha, rötlich braungelb	T
2595	VI	Heinrich Wendland, kapuzinerbraunrot mit gelb	L
2623	VI	Hinrich Gaede, bräunlich-orangegelb	L
2531	II	Ivy May, nelkenrosa mit gelbem Grund	T
2572	II	Mad. Léon Guinotte, lachsrosa mit gelb	T
2561	II	Margaret McGredy, orangescharlach	T
2554	I	Mevrouw G. A. van Rossem, rotorange-bronzefarbig	L
2527	II	Mrs. Redford, orangegelb mit rosa	L
2631	VI	Mrs. Sam. McGredy, kupfrig-scharlachorange	T
2634	—	Roslyn, sonnengelb mit rötlichen Tönungen	L
2571	II	Shot Silk, orangerosa Tönungen	T
2585	II	Talisman, kapuzinerrot mit kupfrig-goldgelb	L
2636	—	Viktoria Adelheid, goldgelb mit braunrot	L
2433	I	Wilhelm Kordes, kapuzinerrot mit rosa	T

Polyantharosen

nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		
Rot			
2617	IV	D. T. Poulsen, feurigrot	I
2410	II	Eblouissant, dunkelkarminrot	I
2616	IV	Feuerschein, feurig-scharlachrot	I
2603	IV	Frau Marie Bromme, dunkelrot	I
2569	II	Gloria mundi, ziegelrot	I
2563	II	Ideal, schwärzlichrot	I
2553	II	I. F. Müller, leuchtend dunkelrot	I
2498	I	Joseph Guy, leuchtend scharlachrot	I
2464	II	Kirsten Poulsen, leuchtend hellrot	I
2621	VI	Mrs. Olive Sackett, karmin-kirschrot	I
2504	I	Orléans Th. Simmgen, rot	I
2613	IV	Paul Crampel, ziegelrot	I
2301	I	Rödhütte, leuchtend rot	I

Nr.	Gr.		
Rosa			
2606	II	Alice Amos, karminrosa mit Auge	I
2465	I	Elsé Poulsen, leuchtend rosa	I
2592	IV	Frau Astrid Späth, leuchtend rosa	I
2632	—	Heidekind, korallenrosa	I
2612	VI	Minna, lachsrosa	I
2501	I	Natalie Nypels, rosa	I

Weiß

2244	I	Gruß an Aachen, weiß bis gelblichrosa	I
1918	II	Katharine Zeimet, weiß	I

Gelb

2566	II	Gwyneth, hellgelb	I
------	----	-----------------------------	---

Rankrosen

nach Farben geordnet

Rot

1765	III	Carmine Pillar, leuchtend hellrot	I
1756	III	Crimson Rambler, kirschrot	I
2281	III	Excelsa, dunkelrot	I
2086	III	Hiawatha, dunkelrot mit Auge	I
2552	III	Paul's Scarlet Chimber, scharlachrot	I
1890	III	Rubin, rubinrot	I
2248	III	Sodenia, karminrot	I
2537	V	Souv. de Claudius Denoyel (s. öfterbl. Rankrosen), karmesinrot	I

Rosa

1992	III	Blush Rambler, rosa	I
1974	III	Dorothy Perkins, lachsrosa	I
2624	V	Düsterlobe, dunkelrosa	I
2393	III	Heinrich K. Söth (s. öfterbl. Rankrosen), rosa mit Auge	I
2625	V	Käte Schmid, rosa	I
2618	—	New Dawn (s. öfterbl. Rankrosen), zartrosa	I
2060	III	Tausendschön, rosa	I
2199	III	Wartburg, karminrosa	I

Weiß

2188	III	Frl. Oktavia Hesse, weißlichgelb	I
2023	III	Gruß an Zabern, reinweiß	I
2317	III	Perle von Britz, weiß	I
2500	III	Weiß Tausendschön, weiß	I
2221	III	White Dorothy, reinweiß	I

Gelb

1772	III	Aglaia, hellgelb	I
2252	III	Excellenz Kuntze (s. öfterbl. Rankrosen), hellgelb	I
1892	III	Gardenia, rahmgelb	I
2628	V	Primevère, goldgelb	I

Parkrosen

nach Höhen geordnet

Nr.	Gr.		
Über 2 m Höhe erreichend			
1804	III	Anne of Geierstein, karmesin	I
2619	III	Fortune's double yellow, gelb	I
1805	III	Lady Penzance, scharlach-zinnober auf gelblichem Grund	I
1238	III	lutea, mattgelb	I
683	III	lutea bicolor, ziegelrot mit gelb	I
2124	III	Moyesii, bräunlichrot	I
2276	III	Refulgence, zinnober	I
1050	I	rubiginosa, rosa	I
2441	III	rubiginosa magnifica, karmin	I
1241	III	setigera, dunkelrosa	I
2295	III	Willmottiae, karminrosa	I

1—2 m hoch werdend

971	III	Blanche Moreau, weiß	I
2078	III	Carmen, dunkelrot	I
310	III	centifolia major, rosa	I
2620	III	chinensis semperflorens, karminrosa	I
2598	VI	Dr. Eckener, gelblichorange mit rosa	I
295	III	Gewöhnliche Moosrose, zartrosa	I
2294	III	Hugonis, hellgelb	I
1887	III	Konrad Ferdinand Meyer, rosa	I
44	III	Persian Yellow, goldgelb	I
321	I	rubrifolia, karminrosa	I
682	I	rugosa, karminrot	I
783	III	rugosa alba, reinweiß	I
2108	III	sericea pteracantha, weiß	I
1771	III	spinosissima altaica, hellgelb	I
2447	III	Stern von Prag, dunkelrot	I
2247	III	Sweginzowii, rosa	I

Bis 1 m Höhe erreichend

1840	III	centifolia minor, rosa	I
1791	III	cristata, rosa	I
2116	III	James Veitch, dunkelschieferfarbig-violett	I
2348	III	Schneezwerg, weiß	I
1798	III	Stanwell Perpetual, hellrosa	I
1769	III	Watsoniana, weißlichrosa	I

LAUBGEHÖLZE U. BLÜTENSTRÄUCHER

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Trotzdem dürfte es für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, aus dem reichhaltigen Sortiment die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze durch größeren Druck hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden. Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten, die aber nur in beschränktem Umfang vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. Fordern Sie hierüber Sonderangebote ein.

Eine vollständige Aufzählung aller von uns vermehrten Gehölze und Pflanzen, nebst Sortenbeschreibung und Kulturhinweisen, enthält unser Späthbuch, 2. Auflage, 780 Seiten stark, mit 750 Abbildungen. (Vgl. 2. Umschlagseite.)

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab.

Preise für Zier- u. Blütensträucher	1 Stück RM	10 Stück RM	100 St. RM
Preisklasse I	0,50—0,80	4—6	30
„ II	0,60—1	5—9	45
„ III	0,80—1,20	7—10	65
„ IV	1,10—1,50	10—13	85
„ V	1,30—2	12—18	100
„ VI	1,60—2,50	15—22	140
„ VII	2—3	18—27	160
„ VIII	2,50—3,50	22—32	200
„ IX	3,50—5	32—45	280

Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebot anzufordern.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze wie *Betula*, *Carpinus*, *Fagus*, *Quercus* u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen.

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. ↑ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen. □ = Gehölze, die in Norddeutschland im Freien nicht aushalten.

Die römischen Ziffern (I—IX) geben die jeweilige Preisklasse an.

Acanthopanax Kl. I

8. *pentaphyllum*. Blätter fünfteilig, glänzend, weißl. Blüten im Mai Kl. II

Acer, Ahorn

28. *campestre*. Feldahorn. Dichtzweigiger Heckenstrauch, s. a. S. 43 I

113. — *laetum*. Wuchs aufrecht, Laub hellgrün, im Herbst goldgelb. IV

253. — *postelense*. Verlangt sonnigen Stand, Laub goldgelb. IV

246. — *Schwerinii*. Austrieb bräunlich-purpurn, Wuchs kräftig. IV

41. *dasycarpum*. Silberahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen Bäumen mit unterseits silbergrauer Belaubung. Nähere Beschreibung s. Alleeabäume S. 39.

Büsche I

Pyramiden, 200—300 cm hoch. V

„ 300—400 „ VI

111. — *Jühlkei*. Sehr starkwüchsiger Ahorn IV

79. — *Wieri*. Die schönste Form des Silberahorns mit fein geschlitzter Belaubung und stark hängenden Zweigen. Siehe auch Trauerbäume S. 38 IV

118. *Dieckii*. Hübscher, straff aufrecht wachsender Bastard mit goldgelbem Herbstlaub IV

11. *ginnala*. Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung, die sich im Herbst leuchtend rot färbt I

93. — *Semenowii*. Zierl. Strauchform mit interessant gestaltet. Frücht. IV

94. *Heldreichii*. Mittelgroßer Gebirgsbaum, Laub unterseits hellgrau IV

169. *hybridum*. Mittelhoher, rundkroniger Baum IV

119. *insigne*. Hoher Baum mit sehr großem Laub IV

27. *laetum rubrum*. Mittelgroßer Baum mit rotem Austrieb III

36. *monspessulanum*. Ein dem Feldahorn ähnl. Strauch mit dreilappigen, lederartigen Blättern. Für trockene Lagen geeignet. S. auch Heckenpflanzen S. 43 I

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher	4	30
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten	5	45
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl	7	65
Schöne buntblättrige Gehölze	10	85
desgl., besonders stark	12—15	100—140
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung desgl., besonders stark	7	65
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	10—13	90—110
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochst.	18—25	160—225
desgl., besonders starke Prachtbäume	40—80	360—720
Steingartengehölze	100—150	900—1300
desgl., einschl. Koniferen	8—15	72—135
Gehölze mit schöner Herbstfärbung	15—25	135—225
„ mit zierenden Früchten	5—8	45—72
„ für Schattenlagen	4—7	30—65
Immergrüne Gehölze mit Ballen	4—7	30—65
1 Sortiment reichblühender Deutzien	25—40	225—350
1 „ Edelflieder	4	30
1 „ frühblühender Forsythien	10	90
1 „ von schön blühend. Jasmin	5	45
1 „ prächtiger Weigelen	4	30
Zieräpfel und Zierkirschen in Prachtsorten	5	45
Gehölze zur Bodenbedeckung	9	80
	5—8	45—72

Besondere Wünsche werden gern berücksichtigt. Fordern Sie unsere Sonderangebote.

Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen

49. *Acer negundo argenteivariegatum*. Bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.

254. *Acer negundo elegans*. Breite goldgelbe Berandung der Blätter. Wuchs wie vor.

211. *Acer negundo odessanum*. Schöne sattgelbe Belaubung, Wuchs wie vor.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	1,30—1,60	12—15	100—140
Pyramiden	2,00—3,00	18—27	160—240
Mittelstämme	3,00—4,00	27—36	225—300
Hochstämme	4,00—5,00	36—45	300—400

48. *negundo pruinosum*. Eschen-Ahorn. Sehr starkwüchsiger Ahorn mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet. Siehe auch Alleeabäume S. 39 I

*65. *palmatum atripurpureum*. Ein kleiner, zierlicher Japan-Ahorn mit rotblättriger Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist.

Ballenpflanzen, 1 Stück RM 8—10.

16. *platanoides*. Spitzahorn. Bekannter Park- u. Straßenbaum, bis 30 m hoch werdend. Beschreibung s. Alleeabäume S. 39 I

18. — *dissectum*. Elgenartig zerschlitztes Laub, sehr zierend IV

Acer (Fortsetzung)

294. **plat. Drummondii.** Schöner, bunter Spitzahorn mit rosa-rottem Austrieb u. später weiß gerandeten Blättern . . . IV
20. — **globosum.** Kugelahorn. Dichtzweigiger Strauch, auch als Alleebaum (s. S. 39) sehr wertvoll . . . IV
129. — **Ökonomierat Stoll.** Interessant geformte, efeuartige Blätter . . . IV
78. — **Reitenbachii.** Starkwüchsiger Baum, dessen Laub im Sommer u. Herbst bräunlich-purpurn gefärbt ist. Büsche u. Pyramiden . . . IV
- Hochstämme s. Alleeabäume S. 39.
23. — **Schwedleri.** Ein äußerst wertvoller Ahorn mit blut-rottem Austrieb, der auch als Hochstamm (s. Alleeabäume S. 39) sehr geschätzt ist. Büsche u. Pyramiden . . . IV
258. — **Waldseeri.** Interessante Form mit hellkupferfarbigem Austrieb . . . IV
1. **pseudoplatanus.** Bergahorn. Starkwüchsiger Park- u. Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig. Hochstämme s. Alleeabäume S. 39 . . . I
88. — **atripurpureum.** Bergahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub. Hochstämme s. Alleeabäume S. 39 . . . IV
4. — **erythrocarpum.** Auffallend große rotgefärbte Früchte . . . IV
55. — **euchlorum.** Lebhaft grüne Belaubung . . . IV
6. — **Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß u. rosa gescheckten Blättern. Büsche und Pyramiden . . . IV
- Hochstämme, 1 Stück RM 4—6.
63. — **Worcei.** Sehrzierender Bergahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Wertvoller Parkbaum. Büsche und Pyramiden . . . IV
- Hochstämme s. Alleeabäume S. 39.
130. **rubrum hybridum.** Durch die im Frühjahr vor dem Laubaustrieb erscheinenden gelben Blüten sehrzierend . . . IV
76. — **tomentosum.** Dem vorigen ähnlich, mit roten Blüten . . . I
182. **saccharinum.** Hoher Baum mit schöner Herbstfärbung . . . I
15. **tataricum.** Baumartiger Strauch, junge Früchte sehrzierend . . . I
181. **Trautvetteri.** Hoher Baum, großlaubig, zierende Früchte . . . IV
148. **truncatum.** Mittelhohes Baum mit glänzendem Laub . . . I

Actinidia. Strahlengriffel. S. Schlingsträucher S. 42.

Aesculus, Roßkastanie

14. **glabra.** Gelbweiße Blüten, Laub im Herbst rötlich orange . . . IV
1. **hippocastanum.** Bekannt, schöner, schattenspendender Park- u. Straßenbaum (Hochstämme s. S. 39). Durch die weißen Blütenstände im Mai besonderszierend . . . I
6. — **Memmingeri.** Blätter gelblich bestäubt . . . IV
2. — **plena.** Weißgefüllt blühende Roßkastanie, wertvoller Straßenbaum, s. auch Alleeab. S. 39 . . . IV
5. — **umbraeulifera.** Wuchs dichtzweigig und kugelig. Hochst. s. S. 39 . . . IV
19. **lutea.** Blüten hellgelb, seltener Baum . . . IV
28. **macrostachya.** Strauch-Kastanie. Ein hübscher Sommerblüher mit weißem Blütenflor . . . VIII
50. **neglecta.** Baumartiger Strauch, gelbe Blüten m. rotem Saftmal . . . IV
55. — **erythrolastos.** Prätig karminroter, weithin leucht. Austrieb. Nähere Beschreibung siehe Seite 6 . . . IV
31. **pavia arguta.** Dunkelrote Pavia mit langen Blüten . . . IV
7. **rubicunda.** Rotblühende Kastanien, sehr hübsche, . . . IV
52. — **Briotii.** große Zierbäume gebend. Beschrei- . . . IV
33. — **purpurea.** bung siehe Alleeabäume S. 39 . . . IV
47. **turbinata.** Der gewöhnlichen Roßkastanie ähnlich . . . IV

Ailantus, Götterbaum

1. **glandulosa.** Starkwachsender Baum mit sehr großen gefied. Blättern. Beschreib. s. Alleeabäume S. 39 . . . I
7. **Vilmoriniana.** Zweige behaart und stachelig . . . VI

Akebia. S. Schlingsträucher S. 42.

Alnus, Erle

6. **glutinosa.** Schwarzerle. Hoher Baum mit zierenden Blütenkätzchen, für nassen Boden geeignet. Hochstämme s. Alleeabäume S. 39 . . . I
9. — **imperialis.** Hübsche, geschlitzblättrige Form der vorigen . . . III
14. **incana.** Weißerle. Starkwüchsiger Baum. Für trockenen Boden geeignet . . . I
17. — **acuminata.** Geschlitzblättrige Weißerle . . . III
36. — **aurea.** Zierend durch die dunkelgelben Winterzweige, die karminroten Kätzchen und den gelben Laubaustrieb . . . IV
71. — **lobulata.** Blätter klein, rundlich . . . IV
44. — **pendula.** Trauer-Weißerle. S. a. Trauerbäume S. 38 . . . IV
13. **japonica.** Starkwüchsige Form mit pyramidalem Wuchs . . . IV
24. **rugosa.** Baumartiger Strauch mit rostfarbig behaartem Laub . . . IV
74. **Spaethii.** Hübsche, durch den braunpurpurnen Blatt-austrieb besonders zierende Erle. S. a. Alleeab. S. 39 . . . III
46. **tenuifolia occidentalis.** Starkwüchsige, großblättrige Erle . . . IV
30. **tinctoria.** Hoher Baum mit auffallender Borke . . . IV

Amelanchier, Felsenbirne

1. **alnifolia.** Erlenblättrige Felsenbirne. Baumartiger Strauch mit reichem Flor hübscher weißer Blüten- trauben im Mai . . . II
2. **canadensis.** Eine der schönsten. Austrieb rotbraun, Blüten weiß. Im Herbst rotblättrig . . . II
14. — **obovatis.** Blatt verkehrt-eiförmig . . . I
17. **florida.** Blätter graugrün, reichblühend . . . II
4. **ovalis.** Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs, Beeren schwarzblau bereift . . . I
22. **plurinervis.** Kleiner, dichtzweigiger Strauch . . . II
12. **vulgaris.** Bis 2 m hoch werdend . . . II

Amorpha, Uniform

1. **canescens.** Niedrig. Strauch, Blüte violett. Für trock. Standort . . . I
8. **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütenrispen i. Juli. Für leichten Boden geeignet . . . I

Ampelopsis. Wilder Wein. Siehe Schlingsträucher S. 42.

Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich

525. **communis.** Echte Mandel. Sehr reicher Flor großer, rosafarbiger Blüten, Wuchs stark; widerstandsfähig . . . VI
514. — **alba plena.** Hübsche, weißgefüllt blühende Form der vorigen . . . VI
557. — **erecta.** Sehr früh blühend, Wuchs steil aufrecht . . . VI
510. — **plena.** Abart mit fleischfarbig gefüllten Blüten . . . VI
502. **persica dianthiflora.** Halbgefüllt, zartrosa, weithin leuchtend, sehr schön . . . VI
535. — **Klara Mayer.** Einer der schönsten Frühjahrsblüher, Blüten groß, gefüllt, leuchtendrosa . . . VI
506. — **rubrifolia.** Sehr hübsche Form mit bräunlichem Laub, einfachen, zartrosa Blüten und dunkelroten Früchten . . . VI
509. **persicoides.** Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa . . . VI

Andromeda, Lavendel-Heide

2. **polifolia.** Niedriger immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgrupp. gut geeign. . . VI

Arctostaphylos, Bärentraube

1. **uva-ursi.** Niederliegender immergrüner Strauch. Für Felsgruppen, trockene Hänge und Heidegärten gleich gut zu verwenden . . . IV

Aristolochia. Pfeifenwinde. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Artemisia, Beifuß, Eberraute

- Kleine Gehölze für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Gelb blühend von Aug.—Okt.
1. **abrotanum.** Stark duftendes Laub, bis 1 m hoch. . . I
2. **procera.** Schwach duftendes Laub, stärker wachsend als vorige . . . I

Azalea, Azalee

Die nachstehenden winterharten Arten gehören zu unseren farbenprächtigsten und schönsten Frühjahrsblühern.

japonica. Japanische Azaleen in verschiedenen Sorten wie: Hatsugiri, Hinedegiri, u. ähnliche. 1 St. RM 3—5, 10 St. RM 27—45.				
	Höhe cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
mellis. Sämlinge, reich mit Knospen besetzt	40—50	2,50—3,50	22,50—32	200—280
pontica. Veredlungen in Sor- ten, reich m. Knospen bes. . .	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5,50	36—50	320—425

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Siehe auch Heckenpflanzen S. 43.

Immergrüne Arten:

1. **aquifolium (Mahonie).** Bis 1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April—Mai . . . I
67. **buxifolia nana.** Niedrige, rundliche Büsche bildend, bis 50 cm hoch, wertvolle Einfassungspflanze . . . I
140. **Gagnepainii.** Hübsch gezähnte und gewellte Blätter, bis 1 m hoch werdend . . . IV
155. **Julianae.** Hübsch belaubte, aufrecht wachsende harte Art . . . V
8. **Neubertii ilicifolia.** Schönes, mahonienähnliches Laub . . . III
31. **stenophylla.** Nadelartige Belaubung, leuchtend orange-gelbe Blüten, bis 2 m hoch. . . IV
152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und großen goldgelben Blüten . . . IV

Laubabwerfende Arten:

50. **brachybotrys.** Wuchs aufrecht. Frucht rot . . . I
80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Frucht tiefrot . . . I
84. **emarginata.** Kleine, dichte Büsche mit überhängender Verzweigung, Blüte früh, lebhaft gelb. Zinnoberrote Herbstfärbung . . . I

Kl. I	1 St. RM 0,50—0,80	10 St. RM 4—6	100 St. RM 30
Kl. II	1 St. RM 0,60—1	10 St. RM 5—9	100 St. RM 45

Kl. III	1 St. RM 0,80—1,20	10 St. RM 7—10	100 St. RM 65
Kl. IV	1 St. RM 1,10—1,50	10 St. RM 10—13	100 St. RM 85

Berberis (Fortsetzung)

154. *Henryana*. Früchte blutrot, leicht bereift. Strauch 2—3 m hoch
18. *lucida*. Aufrecht wachsend, Früchte bläulichrot.
146. *Pratii*. Kleinlaubig. Dichtzweigig. Lebhafte rote Früchte
24. *sinensis*. Wuchs aufrecht überhängend, lebhaft gelbe
Blütentrauben im Mai, Früchte scharlachrot
136. *subcaulialata*. Niedriger, feinbelaubter Strauch
38. *Thunbergii*. Bis 1 1/2 m hoher Strauch mit hellgrünem
Laub u. prächt., gelbroter Herbstfärb. Besonders
zierend durch die oftmals den ganzen Winter über
an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte
165. — *atropurpurea*. Beschreibung s. neuere Sorten S. 6
145. *Vernae*. Im Mai bedeckt mit sattgelben Blütentrauben
25. *vulgaris*. Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte,
bis 3 m hohe Art mit gelben Blüten im Mai und roten,
wirtschaftlich verwertbaren Früchten
26. — *atropurpurea*. Blutberberitze. Wie vorige, aber
Laub ständig dunkel-purpurrot
61. — *rotundifolia*. Abart mit rundlich-ovalen Blättern
132. *Wilsonae*. Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit
kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger
Herbstfärbung
156. *yunnanensis*. Großblütiger hoher Strauch. Schöne Herbstfärbung
Berchemia. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Betula, Birke

Alle Birken werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

100. *albo-sinensis*. Beschreibung s. neuere Sorten S. 6
103. — *septentrionalis*. Bis 30 m hoher Baum mit stumpf-orange-
brauner Rinde
62. *dahurica*. Langsam wachsende Birkenart mit gelbbrauner, sich ab-
rollender Rinde
48. *Ermanii*. Schön belaubte, hochwachsende Art. Rinde gelbweiß,
abrollend
104. — *nipponica*. Beschreibung s. neuere Sorten S. 6
102. *Forrestii*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6
34. *humilis*. Strauch-Birke. Bis 3 m hoch, liebt feuchten Boden.
Mit Topfballen
92. *japonica*. Unserer heim. Weißbirke nahestehend, früh austreibend
97. — *mandschurica*. Von allen Birkenarten am frühesten austreibend
99. — *szechuanica*. Schöne, weißbrindige Art, sich früh belaubend
3. *Koehnei*. Lockerkroniger Baum mit überhängenden
Zweigen und schneeweißen Rinde
50. *lutea*. Gelbbirke. Hochwuchernder Baum mit schöner Herbstfärb.
69. *Maximowicziana*. Große, weich behaarte Blätter. Eine
der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken
35. *nana*. Zwergbirke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch; liebt
feuchten Boden
13. *nigra*. Malerisch verästelter hoher Baum mit schwarz-
brauner, in Fetzen sich ablösender Rinde
52. *papyracea occidentalis*. Papierbirke mit schneeweißen Rinde
20. *populifolia*. Pappelblättrige Birke, weißbrindig
22. *pubescens*. Einheimische Moorbirke. Gedeiht am besten in
feuchtem Boden
39. *pumila*. Amerikanische Zwergbirke. Hübscher, bis
2 m hoher Strauch, bevorzugt feuchten Boden
81. *verrucosa*. Heimische Weißbirke. Durch die weiße
Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine
der reizvollsten Baumarten. S. a. Allee. S. 39
7. — *fastigiata*. Pyramiden-Birke. Schmal pyramidalen
Wuchs, Laub bis spät in den Herbst haftend

40. *Betula verrucosa purpurea*. Blutbirke. Zweige und Laub dunkelpurpurn, von hohem Zierwert.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
150—200 cm hoch.....	2,25	20	180
200—250 „ „.....	3,00	27	250
250—300 „ „.....	4,50	40	360
300—400 „ „.....	7,00	60	—

Hochstämme siehe Allee-bäume Seite 39.

21. — *laciniata*
85. — *gracilis*
27. — *tristis*
18. — *Youngii*

siehe Trauerbäume S. 38.

Bruckenthalia. Ährenheide

1. *spiculiflora*. Bis 25 cm hohe, rosablüh. Heidekrautart

Buddleia. Sommerflieder

Die Buddleien gehören wegen ihrer großen violetten
Blütenähren zu unseren prächtigsten Spätsommer-
blühern. Leichte Bodendecke im Winter ist zu
empfehlen.

25. *alternifolia*. Blüten lebhaft purpurlich
10. *Hemslayana*. Blüten helllich
22. *stenostachya*. Blüten malvenfarbig, Laub weißfilzig
18. *variabilis amplissima*. Blüten dunkelviolet mit gelbem Schlund

Buddleia (Fortsetzung)

23. — *erecta*. Blüten violettrosa
14. — *magnifica*. Blüten leuchtend violett-purpurn
20. — *nanhoënsis*. Blüte rotviolett, Strauch reich verzweigt
27. — *rosa*. Blüten rosafila
11. — *Veitchiana*. Blüten rosafila, frühester Blüher

Buxus siehe Nadelhölzer S. 35.

Galluna, Heidekraut

30. *vulgaris*. Einheimisches Heidekraut
5. — *Alportii*. Hochstrebende, reich verästelte Form,
Blüten rosakarmin
2. — *Hammondii*. Weißblühend
12. — *minima*. Feste, niedrige Kissen bildend
Weitere Heidearten siehe unter Erica S. 27.

Calophaca, Schönhölse

1. *wolgarica*. Bis 1 m hoch werd. Strauch m. goldgelben Blüt. i. Juni

Calycanthus, Gewürzstrauch

1. *floridus*. Eigenartiger, gewürzig duftender Strauch
mit braunroten Blüten im Juni—Juli

Caragana, Erbsenstrauch

Anspruchslose Gehölze mit schönen, gelben Schmetter-
lingsblüten.

1. *arborescens*. Bis 5 m hoher Strauch, gedeiht auf jedem
Boden. S. a. Allee-bäume S. 39 u. Heckenpfl. S. 43
32. — *albescens*. Austrieb weißlichgelb
29. — *Lorbergii*. Hübsche Form mit zierlicher, feder-
artiger Belaubung
3. — *pendula*. Siehe Trauerbäume S. 38
24. *aurantiaca*. Büsche bis 1 m hoch werdend, fein belaubt
28. *Boissii*. Bis 2 1/2 m hoch, mit überhängenden Zweigen
4. *chamlagu*. Bis 1 1/2 m hoher Strauch mit großen, zu-
erst hellgelben, dann rotbraunen Blüten
26. *cuneifolia*. Blättern auffällig keilförmig
30. *decoricans*. Kleinbelaubter, aufstrebender Strauch
31. *fruticosa*. Starkwüchsige Art, Austrieb silbrig behaart
8. *jubata*. Mähnen-Erbsenstrauch. Die dicken braun-
zottigen Zweige sind mit den verdornten Blatt-
stielen dicht besetzt
37. *Maximowicziana*. Neuere Einführung, bis 1 1/2 m hoch,
mit rotbraunen Zweigen. Sehr schön
9. *microphylla*. Zierlich belaubt, Blüten tiefgelb
10. *pygmaea*. Zwerg-Erbsenstrauch, nur 1/2—3/4 m hoch werdend
14. *spinosa*. Bis 1 1/2 m hoch, stark bedornt
Carpinus, Weißbuche, Hainbuche
2. *betulus*. Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jeden
Schnitt tragender Heckenstrauch. S. a. Hecken-
pflanzen S. 43
3. — *carpinizza*. Blätter etwas kleiner als bei voriger.
12. — *columnaris*. Bildet dichtbezügte Pyramiden
28. — *erecta*. Wuchs straff aufrecht, säulenförmig
27. *japonica*. Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb
16. *yoënsis*. Mit weichhaarigen Blättern

Caryopteris, Bartblume

3. *tangutica*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6

Castanea, Edelkastanie, Marone

1. *americana*. Schön belaubt, hoh. Baum, Früchte wohlschmeckend
3. *pumila*. Bis 15 m hoch werdend
4. *vesca*. Echte Kastanie, s. a. unter Obst S. 18
Catalpa, Trompetenbaum
Schöne, baumartige Pflanzen mit auffallend großen
Blättern und aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen
Blütenständen.
18. *hybrida atripurpurea*. Austrieb schwarzrot, Blüten
weiß, violett punktiert, Juli—Aug.
3. *Kaempferi*. Blüten blaßgelb, innen violett punktiert,
im Juli
7. *speciosa*. Blüten sehr groß, weiß, im Juni
22. *sutchuenensis*. Neuere chines. Art, Blüt. rosa mit orange Zeichnung

Ceanothus, Säckelblume

1. *americanus*. 1 m hoch werdender, vom Juni bis zum
Herbst in weißen Rispen blühender Strauch

Celastrus, Baumwürger. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Celtis, Zürgelbaum

4. *occidentalis*. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit
ulmenähn. Belaubung. Frucht erbsengr., braunrot

Cephalanthus, Kopfblume

1. *occidentalis*. Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommer-
blüher mit weißen Blütenköpfen, verträgt feuchten
Boden

Cerastostigma, Hornnarbe

1. *plumbaginoides* (Plumbago Larpentae). Bis 50 cm hoher Halb-
strauch mit tiefblauen Blüten im Herbst

Cercidiphyllum, Kuchenbaum

1. *japonicum*. Raschwüchsiger mittelhoher Baum mit
schöner, eigenartiger Belaubung und prächtiger
gelber Herbstfärbung

Kl. V	1 St. RM 1,30—2	10 St. RM 12—18	100 St. RM 100
Kl. VI	1 St. RM 1,60—2,50	10 St. RM 15—22	100 St. RM 140

Kl. VII	1 St. RM 2—3	10 St. RM 18—27	100 St. RM 160
Kl. VIII	1 St. RM 2,50—3,50	10 St. RM 22—32	100 St. RM 200

Cercis, Judasbaum.

Seltene Parkgehölze, deren Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.

1. *canadensis*. Blüten hellrosa V
2. *siliquastrum*. Blüten violettrosa V

Chionanthus, Schneeflockenbaum

1. *virginica*. Kleiner Baum mit großen, zierlichen, weißen Blütenrispen VII

Clematis. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Clethra, Scheineller

4. *acuminata*. Bis 4 m hoher Strauch, durch die weißen Blütentrauben von Juli—Sept. wertvoll VI
2. *alnifolia*. Etwas niedriger als vorige, Blütenstände aufrecht VI

Colutea, Blasenstrauch

Siehe auch Heckenpflanzen S. 43.

1. *arborescens*. Hoher Strauch mit gelben Blüten und eigenartigen, aufgeblasenen Früchten I
6. *orientalis*. Bis 2 m hoch, Blüten orange-rotbraun IV

Cornus, Hartriegel. S. a. Heckenpflanzen S. 43.

Hübsche Ziersträucher für jeden Garten; viele Arten im Winter durch ihre lebhaft gefärbten Zweige auffallend.

11. *alba*. Rinde i. Winter dunkelrot, Früchte bläulichweiß I
15. — *argenteimarginata*. Blätter weiß gerandet II
49. — *coloradensis*. Zweige bogenförmig überhängend II
17. — *elegans*. Blätter weiß marmoriert und gestreift III
56. — *flaviramea*. Rinde im Winter hellgelb, sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen *Cornus*-Arten I
21. — *Spaethii*. Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, z. T. vollständig goldgelb. Eins d. schönst. u. auffälligsten buntlaubigen Gehölze V
1. *alternifolia*. Eigentümlich verzweigte Art, Früchte dunkelblau I
2. *amomum*. Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Frucht graublau I
4. *asperifolia*. Blätter unterseits graufilzig, Frucht weiß IV
44. *brachypoda*. Starkwüchsiger Strauch, Früchte blauschwarz IV
73. *Kesselringii*. Austrieb dunkelbraun, Rinde im Winter fast schwarz; sehr auffällig II
78. *Koenigii*. Neuere, wenig verbreitete Art mit schwarzen Früchten I
8. *mas*. Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die rotbraunen, kirschenähnlichen, eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher Schatten- und Heckenstrauch I
14. — *argenteimarginata*. Blätter weiß gerandet, sehr hübsch IV
34. *officinalis*. Blüten gleichen *Cornus mas*. Braunrote Herbstfärb. IV
76. *paucinervis*. Bis 1 1/2 m hoch, Laub lange haftend, Frucht schwarz IV
24. *pumila*. Gedrungener, langsam wachsend. Strauch, Frucht schwarz IV
60. *Purpurea*. Dem *Cornus amomum* ähnlicher, mittelhoher Strauch I
9. *sanguinea*. Heimischer Hartriegel, bis 4 m hoch, dunkelbraunrote Zweige im Winter; guter Deck- und Schattenstrauch I
70. *tatarica*. Bis 3 m hoch, Zweige braunrot, Frucht blauweiß II
74. — *argenteimarginata*. Blätter breit weißgerandet, im Herbst karminrosa III
12. — *sibirica*. Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierend II

Corylus, Hasel

501. *avellana*. Heimische Waldhasel. Bekanntster und beliebtester Strauch, siehe auch Obst S. 17 und Heckenpflanzen S. 43 I
502. — *atripurpurea*. Blut-Waldhasel. Blätter prachtvoll dunkelrot gefärbt VI
503. — *aurea*. Goldhasel. Belaubung lebhaft gelb, Zweige gelbründig VI
504. — *urticifolia*. Blätter zierlich zerschlitzt VI
508. *columna*. Baumhasel siehe auch Alleebäume S. 39 II
529. *columnoides*. Bastard zwischen Wald- und Baumhasel VI
525. *heterophylla*. Noch wenig verbreitete Art mit hübschem Blatt VI
526. *maxima atripurpurea*. Laub schwarzrot VI

Cotoneaster, Zwergmispel

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 43.

Hübsch belaubte Ziersträucher, deren schöne Herbstfärbung und reicher Fruchtbehang bis weit in den Winter eine hübsche Gartenzierde darstellen.

Wertvolle Arten für den Steingarten.

67. *divaricata*. Bis 2 m hoch, hübsch., glänzendes Laub, Früchte rot II
34. *horizontalis*. Niedriger, waagrecht ausgebreiteter Felsenstrauch, Früchte korallenrot. Mit Topfballen IV
51. *humifusa*. Kriechend, zur Bodenbedeckung, immergrün, Früchte scharlachrot IV
3. *microphylla*. Niederliegender, immergrüner Felsstrauch, Frucht rot. Mit Topfballen IV
73. *praecox*. Schönster Felsen-Cotoneaster. Glänzendes, gewelltes Laub, Früchte rot. Mit Topfballen IV

Cotoneaster (Fortsetzung)**Hochwachsende Arten.**

- acutifolia s. lucida*.
27. *acutifolia pекinensis*. Bis 3 m hoch, Früchte schwarz-purpurn II
- applanata s. Dielsiana*.
47. *bullata*. Bis 3 m hoch, großlaubig, Früchte lebhaft rot II
54. *Dielsiana (applanata)*. Bis 2 m hoch, mit überhängend. Zweigen, Früchte glänz. scharlachrot, sehr zierend II
62. *foveolata*. Bis 3 m hoch, Früchte schwarz II
41. *Franchetii*. Bis 2 m hoch, wintergrün, Früchte orangefarbig II
2. *lucida (acutifolia)*. Bis 2 m hoch, schönes glänzendes Laub, Früchte purpurschwarz II
56. *moupinensis*. Bis 3 m hoch, großlaubig, Früchte schwarz II
20. *multiflora*. Bis 3,5 m hoch. Sowohl zur Blütezeit wie im Schmuck der scharlachroten Früchte eine große Gartenzierde II
- Mittelstämme . . . je St. RM 2,50—3,50
- Hochstämme . . . je St. RM 4—5
63. *nitens*. Bis 2 m hoch, dichtzweigig, Beeren schwarzrot II
12. *nummularia*. Bis 2 1/2 m hoch, Frucht violett-schwarz II
65. *obscura*. Bis 3 m hoch, Frucht braunrot, neuere Einführung IV
- pyracantha s. S. 30 unter Pyracantha coccinea*.
68. *racemiflora songarica*. Bis 2 1/2 m hoch, Früchte rot II
7. *Simonsii*. Bis 2 1/2 m hoher, halbmimmergrüner Strauch, Früchte korallenrot II
9. *tomentosa*. Bis 2 m hoch, Früchte stumpf ziegelrot II
60. *Zabellii*. Bis 2 m hoch, zierlich bezweigt. Reichfrüchtig, Beeren rot II

Crataeginespilus, Dornmispel

2. *Asniereii*. Blätter mispelartig. Früchte weißdornartig V
1. *Dardarii*. Laub und Früchte mispelartig, Zweige bedorn V

Crataegus, Dorn

S. auch Heckenpflanzen S. 43 und Alleebäume S. 39.

Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über ein sehr reichhaltiges, interessantes *Crataegus*-Sortiment und stehen Liebhabern, wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.

82. *Carrierei*. Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern, Früchte ziegelrot, schöne Herbstfärbung IV
27. *coccinea*. Scharlachdorn. Baumartiger Strauch, hübsch belaubt, Früchte kirschgroß, scharlachrot III
179. *Ellwangerana*. Kleiner Baum, Früchte sehr groß, lebhaft rot IV
20. *grandiflora*. Bastard zwischen Weißdorn und Mispel, großblumig, Früchte rotbraun IV
268. *grignonensis*. Sehr schön belaubte Art, die bis zum Winter grün bleibt, Früchte braunrot IV
30. *mollis*. Hoher Baum mit birnförmigen, scharlachroten Früchten IV
46. *monogyna*. Heimischer Weißdorn. Bekannte Heckenpflanze I
73. — *candida plena*. Gefüllt blühender Weißdorn IV
49. — *kermesina plena*. Rotdorn. Dunkelrot gefüllt blüh. Mittelstämme 1 St. RM 1,75—2,50 10 St. RM 16—22 IV
57. — *punicea*. Blüten leuchtend rosa-karmesin IV
127. *oxyacantha Gireoudii*. Johannistrieb rosa und weiß marmoriert IV
38. *prunifolia*. Groß. Strauch, scharlach. Früchte, hübsche Herbstf. II
66. *rotundifolia*. Bis 4 m hoch. Sehr zierend durch ebenmäßigen Wuchs, reichen Blüten- u. Fruchtansatz sowie durch schöne Herbstfärb. Früchte scharlachrot I

Cydonia, Quitte. Siehe auch Heckenpflanzen S. 43

120. *japonica*. Japanische Zierquitte. Feuerrote Blüten, gelbliche, duftende Früchte I
124. — *cardinalis*. Wuchs niedrig, Blüten dunkelscharlach IV
108. — *eximia*. Blüten hellrot IV
142. — *grandiflora*. Blüten groß, rosa-weiß gescheckt IV
126. — *kermesina*. Wuchs aufrecht, Blüten rosakarmesin IV
101. — *rosea semiplena*. Blüten rosa, leicht gefüllt IV
111. — *sanguinea semiplena*. Blüten hell-scharlach, gefüllt IV
106. — *umbilicata*. Blüten hellrosa IV
141. — *versicolor lutescens*. Blüten gelblichrot IV
131. *Maulei*. Bis 1 m hoch, Blüten frisch mennigrot I
155. — *Sargentii*. Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberröten Blüten IV
115. *vulgaris*. Gemeine Quitte I

Cytisus, Geißklee

1. *capitatus*. Bis 1 m hoch. Sattgelbe Blüten. Juni-Aug. I
24. *praecox*. Elfenbeinginster. Bis 1 1/2 m hoch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten. Mit Topfballen V
39. *sessilifolius*. Bis 1 1/2 m hoch. Im Mai gelbblühend I

Daphne, Seidelbast

7. *cnereum*. Niedriger, immergrüner Felsenstrauch mit rosa Blütenköpfen. Mit Ballen 1 St. RM 3—4.
2. *mezereum*. Heimischer Seidelbast. Blüten blaß karminrosa, im Febr.—März, duftend, rote Beer., giftig. Stärkere Pflanzen, je St. RM 5—6, 10 St. RM 45—54 Jüngere Pflanzen, je St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27.

Decaisnea.

1. *Fargesii*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 III

Kl. I	1 St. RM 0,50—0,80	10 St. RM 4—6	100 St. RM 30	Kl. III	1 St. RM 0,80—1,20	10 St. RM 7—10	100 St. RM 65
Kl. II	1 St. RM 0,60—1	10 St. RM 5—9	100 St. RM 45	Kl. IV	1 St. RM 1,10—1,50	10 St. RM 10—13	100 St. RM 85

Deutzia, Deutzie. siehe a. Heckenpflanzen S. 43.

Die Deutzien gehören mit ihrem reichen Flor weißer oder rosafarbiger Blüten zu unseren schönsten Ziersträuchern.

Niedrige Arten, bis etwa 1 m hoch werdend.

61. *elegantissima*. Blüten 2½ cm breit, schön lebhaft rosa II
 57. — *arcuata*. Blüten reinweiß II
 7. *gracilis*. Blüten weiß, guter Treibstrauch II
 29. *Lemoinei*. Schneeweiß, sehr reichblühend II
 32. — *compacta*. Blüten reinweiß, dichtbuschig II
 43. *maliflora* **Avalanche**. Blüten schneeweiß, in dichten Büscheln II
 44. *myriantha* **Boule rose**. Blüten weiß, rosa gerandet II
 21. *parviflora*. Blüten reinweiß II
 36. *rosea campanulata*. Blüten groß, breitglockig, milchweiß II
 39. — *carminea*. Blüten zartrosa, außen karmin II
 42. — *eximia*. Blüten weiß, außen zartrosa II
 41. — *floribunda*. Blüten weiß, außen karminrosa II
 37. — *grandiflora*. Blüten außen weiß, innen purpurn II

Starkwachsende Arten, bis 3 m hoch werdend.

3. *oreната*. Blüten weiß bis rötlichweiß I
 49. — *candidissima plena*. Reinweiß, gefüllt; sehr schön I
 69. — *insignis*. Blüten reinweiß, gefüllt; zierlich I
 15. — **Pride of Rochester**. Dicht gefüllt, weiß, außen rosa I
 5. — *purpurata plena*. Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Hübscher Gartenschmuck I
 60. *magnifica*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 I
 62. — *latiflora*. Blüten sehr groß, einfach, reinweiß I

Diervilla

Niedrige Sträucher, vertragen Schatten.

4. *rivularis*. Blüten grünlichgelb, Juni—August II
 5. *sessilifolia*. Blüten gelb, Juni—Juli II

Efeu s. Schlingpflanzen S. 42.**Elaeagnus, Ölweide**

(Siehe a. Heckenpflanzen S. 43)

2. *angustifolia*. Großer Strauch, Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen II
 1. *argentea*. Bis 2 m hoch, silbergrau belaubt III
 12. *longipes*. Hübsch belaubt, die roten Beeren sind essbar II

Erica, Echte Heide. Weitere Heidearten siehe unter *Calluna* Seite 25.

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten, unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.

Frühlingsblüher

7. *carnea*. Schneehaide, Blüte lichtrot, von Febr. an II
 26. — *alba*. Blüten reinweiß II
 33. — *hybrida*. Blau- bis karminrot II
 36. — *Vivellii*. Dunkel belaubt, Blüten leucht. karminrot III
 38. — **Winter-Beauty**. Beginnt am frühesten zu blühen, rosa III

Sommerblüher

20. *stricta*. Blüten rosa, liebt feuchteren Boden II
 22. *vagans*. Blüten frischrosa II
 35. — *rubra*. Blüte dunkelrot II

Eriolobus

1. *Tschonoskii*. Kleiner Baum mit hübschem Laub u. prächt. Herbstf. V

Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum**Immergrüne, niedrige Arten**

13. *radicans*. Blätter derb lederig, glänzend grün, gute Bodendecke II
 19. — *argenteovariegata*. Blätter weiß marmoriert II
 47. — *Carrierei*. Wuchs stark, großblättrig II
 55. — *minima* (*kewensis*). Wertvolle Zwergform für Steingärten II
 49. — *vegeta*. Wuchs sehr stark, zur Bekleidung von Mauern verwendbar, reichfrüchtig II

Hohe, laubabwerfende Arten

Alle Arten durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend.

20. *alata*. Bis 4 m hoch. Triebe mit stark korkiger Rinde besetzt IV
 35. *atripurpurea*. Frucht hellpurpurn, schöne Herbstfärb. IV
 4. *europaea*. Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch, Früchte rosarot, innen orange. S. a. S. 43 I
 28. — *ovata*. Früchte lebhaft karmin II
 9. *latifolia*. Bis 5 m hoch werdend. Hübsch belaubt, Früchte hellkarminrot IV
 11. *nana*. Zwerg-Spindelbaum. ½ m hoch werdend. Früchte rosarot. Für Steingärten sehr geeignet II
 51. *planipes*. Früchte sehr groß, karminrot, innen orange IV
 67. *sanguinea*. Bis 4 m hoch, Früchte rot, schöne braune Herbstfärbung IV
 52. *yedoensis*. Bis 3 m hoch. Reicher Behang lebhaft karminroter Früchte IV

Exochorda, Prunkspiere

4. *Giraldii*. Prachtvoller hoher Zierstrauch mit reinweißen Blüten. . VI

Fagus, Rotbuche

3. *silvatica*. Heimische Rotbuche. Siehe auch Heckenpflanzen S. 43.

20. Fagus silvatica atripurpurea latifolia.
Großblättrige Bluthuche.

	1 St. RM	10 St. RM
Junge Veredlungen, etwa { 75—100 cm hoch 3—4 100—150 „ „ 4—6 150—200 „ „ 10—15 200—250 „ „ 15—20 250—300 „ „ 20—25 300—400 „ „ 25—35 500—700 „ „ 80—150		27—36 36—54 90—135 135—180 180—225 — —
Pyram. mit Ballen, „ { 250—300 „ „ 20—25 300—400 „ „ 25—35 500—700 „ „ 80—150		135—180 180—225 —
Sehr starke Pyramid. „ { 500—700 „ „ 80—150		—
Hochstämme mit Ballen 20—30		180—270
Hochstämme mit Ballen u. starken Kronen 40—80		—

25. Fagus silv. atripurp. pendula. Trauerbluthuche. Siehe Trauerbäume S. 38**39. Fagus silv. atripurp. Swat Magret.**

	1 St. RM	10 St. RM
Laub fast schwärzlichrot.		
Junge Veredlungen, 100—150 cm hoch	4—6	36—54

15. Fagus silv. pendula. Trauerbuche. Siehe Trauerbäume S. 38.**Forestiera**

2. *acuminata*. Ligusterähn. Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten . . II

Forsythia, Goldglöckchen

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 43.

Allgemein beliebte Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr.

13. *europaea*. Blüten lichtgelb, orange gestrichelt II
 6. *intermedia*. Blüten lichtgelb II
 7. — *densiflora*. Blüten lebhaft gelb II
 12. — *spectabilis*. Blüten dunkelgoldgelb II
 9. — *vitellina*. Blüten dunkelgelb II
 1. *suspensa Fortunei*. Blüten lichtgelb, mit hängenden Zweigen II
 14. — *atricaulis*. Triebe schwärzlich-purpurn II
 10. — *decipiens*. Blüten lebhaft gelb, Wuchs aufrecht II
 3. *viridissima*. Blüten dunkelgelb II
 Mittelstämme in verschiedenen Sorten:
 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13,50—22.

Fraxinus, Esche

Siehe a. Alleeabäume Seite 39 und Trauerbäume Seite 38

15. *americana*. Amerikanische Weißesche I
 16. — *acuminata*. Glänzendes Laub. Eigenartige Herbstfärbung IV
 82. *anomala*. Blätter meist ungefiert IV
 56. *Bungeana*. Bis 4 m hoher Strauch IV
 7. *cinerea argenteimarginata*. Blätter weiß gerandet IV
 1. *excelsior*. Einheimische Esche I
 3. — *aurea*. Goldesche. Rinde goldgelb IV
 17. *mandschurica*. Asiatische Schwarzesche IV
 91. *Mariesii*. Strauchartig, mit zierlichen weißen Blütenrispen IV
 23. *ornus*. Blütenesche, große weiße Blütenrispen im Mai—Juni II
 88. *oxycarpa*. Hübsch belaubter, kleiner Baum IV
 94. *rhyacophylla*. Schönes, dunkelgrünes Laub IV
 108. *Spathiana*. Schöner Baum mit großen Blättern IV

Fuchsia, Fuchsia

3. *gracilis*. Niedriger reichblühender Strauch. Mit Topfballen . . . III

Ginkgo biloba s. unter Nadelhölzern S. 36.**Gleditsia, Christusdorn**

Siehe auch Alleeabäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 43
Schönbelaubte Parkbäume von hohem Zierwert.

1. *ferox*. Riesige Dornen an Stamm und Zweigen IV
 15. *japonica*. Zweige mit kürzeren Dornen dicht besetzt IV
 4. *macracantha*. Dornen dick, wenig verzweigt IV
 6. *sinensis*. Dornen reich verzweigt IV
 8. *tricanthos*. Lichtgrünes, zierlich gefiedertes Laub I
 9. — *inermis*. Dornenlose Form der vorigen IV

Gymnocladus, Geweihbaum

1. *canadensis*. Riesiges, doppeltgefiertes Laub, schöne Herbstfärb. IV

Halimodendron, Salzstrauch

1. *argenteum*. Graubelaubter Strauch mit hellvioletten Blüten . . . IV
 2. — *purpureum*. Blüten rosapurpurn IV
 Mittelstämme mit starken Kronen 1 St. RM 3—4.

Halesia, Schneeglöckchenbaum

1. *tetraptera*. Seltener, baumartiger Strauch mit hübschen, glockigen Blüten V

Hamamelis, Zaubernuß

1. *virginiana*. Interessante gelbe Blüten von Sept.—Nov. VII

Hedera s. Schlingpflanzen S. 42.**Hedysarum, Hahnenkopf**

1. *multijugum*. Auffälliger Strauch mit gefiederten Blättern und purpurkarminfarb. Schmetterlingsblüten . . II

Kl. V	1 St. RM 1,30—2	10 St. RM 12—18	100 St. RM 100
Kl. VI	1 St. RM 1,60—2,50	10 St. RM 15—22	100 St. RM 140

Kl. VII	1 St. RM 2—3	10 St. RM 18—27	100 St. RM 160
Kl. VIII	1 St. RM 2,50—3,50	10 St. RM 22—32	100 St. RM 200

Hellanthemum, Sonnenröschen

Kleine Sträucher, die besonders für Steingärten und Felsanlagen geeignet sind. Während des ganzen Sommers überaus reichblühend

15. *chamaecistus aureum plenum*. Blüten gelb gefüllt
 18. *chamaecisto-polifolium roseum*. Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig
 19. *polifolium carneum*. Blüten fleischfarbig
 21. *plenum Rubin*. Blüten scharlach gefüllt
 20. *The Bride*. Blüten weiß

KI.

Kerria, Kerrie

KI.

3. *japonica*. Etwa 1¹/₂ m hoch werdender, grünzweigiger Strauch, Blüten einfach, sattgelb, Mai—Juni II
 1. — *plena*. Ranunkelstrauch. Blüten bis 5 cm breit, schön gefüllt von Mai—Sept., sonst wie voriger II

Koelreutera, Blasenbaum

1. *paniculata*. Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem Laub und riesigen gelben Blütenrispen III

Hibiscus, Eibisch

↑ Hübsch belaubte Sträucher mit großen, verschiedenfarbigen Blüten vom Juli bis zum Herbst.

32. *syriacus Admiral Dewey*. Reinweiß, gefüllt IV
 11. — *albus plenus*. Weiß, gefüllt IV
 34. — *amarantus*. Violettrosa, gefüllt IV
 16. — *ardens*. Violettrosa, gefüllt IV
 29. — *Comte de Flandre*. Leuchtendrot, gefüllt IV
 5. — *Due de Brabant*. Dunkelrot, gefüllt IV
 36. — *Lady Stanley*. Rosaweiß, halbgefüllt IV
 35. — *Leopoldi*. Fleischrosa, gefüllt IV
 20. — *puleherrimus*. Rosaweiß, halbgefüllt IV
 31. — *ranunculiflorus albus plenus*. Weiß, gefüllt IV
 32. — *roseus plenus*. Dunkelrosa, gefüllt IV
 38. — *ruber plenus*. Dunkelrot, gefüllt IV
 27. — *Rubin*. Karmin, einfach IV
 40. — *Snowdrift*. Reinweiß IV
 39. — *violaceus plenus*. Hellviolett, gefüllt IV

Hippophaë, Sanddorn

1. *rhamnoides*. Dorniger, silbriggrau belaubter Strauch. Früchte orangefarbt, lange haftend I
 9. — *fem.* Weibliche Pflanze I
 8. — *mas.* Männliche Pflanze I

Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne Ziersträucher mit herrlichen weißen Blütenständen.

55. *arborescens grandiflora*. Blütenstände halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni—August II
 36. *Bretschneideri*. Bis 2 m hoher Strauch, mit flachen weißen Blütenständen, Juni—Juli II
 57. *cinerea sterilis*. Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen II
 9. *paniculata grandiflora*. Blüten in pyramidenförmigen Rispen, im Verblühen in rosa übergehend II
 Stärkere Pflanzen III
 Stämmchen, 1 St. RM 3—4.
 43. *petiolaris*. Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden u. Bäumen. Jg. Pflanzen m. Topfball. V
 5. *radiata*. Blütenstand flach, bis 20 cm breit II
 58. *xanthoneura*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6. III

Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten.

4. *calycinum*. Immergrün, Ausläufer treibend, Blüten 6—7 cm breit, vom Juli—Sept. IV
 17. *Kalmianum*. Bis 60 cm hoch, zierlich belaubt, Blüten 3 cm breit, Juli—Aug. IV
 ↑ 24. *Moserianum*. Bis 50 cm hoch, wintergrün, Blüten 6—7 cm breit, vom Juli—Sept. IV

Iberis, Schleifenblume. Siehe Stauden S. 54**Ilex, Hülse, Stechpalme**

1. *aquifolium*. Einheimische Hülse. Immergrün mit schöner, glänzender dunkelgrüner Belaubung und prächtigen roten Beeren.

	1 St. RM	10 St. RM
Pyramiden, 100—125 cm hoch	12—15	100—120
„ 125—150 „ „	15—20	120—180
„ 150—175 „ „	20—25	180—225
„ 175—200 „ „	25—35	225—320

20. *verticillata*. Bis 3 m hoher, laubabwerfender Strauch mit schönen roten Beeren V

Indigofera, Indigostrauch

1. *Gerardiana*. Bis 1 m hoch, rosapurpurne Blüten im Juli—Aug. III

Jasminum, Jasmin (gelbbühend).

(Jasmin, weißblühend n. wohlriechende s. unter *Philadelphus* S. 29.)

10. *Beesianum*. Schwach schlingend, Blüten dunkelrosa, Mai—Juni III
 2. *nudiflorum*. Bis 2 m hoch, Blüten goldgelb, Febr.—April, vorzüglich zur Wandbekleidung III
 3. — *aureum*. Blätter lebhaft gelb gefleckt III
 11. *stephanense*. Kräftig schlingend, Blüten zartrosa im Juni III

Juglans, Walnuß. Schön belaubte Parkbäume.

20. *cinerea*. Butternuß. Bis 30 m hoch, Früchte klebrig IV
 31. *cordiformis*. Bis 15 m hoch, Nuß klein, herzförmig, wohlschmeckend IV
 21. *mandschurica*. Bis 25 m hoch, riesige, etwa 1 m lange Blätter IV
 14. *Sieboldiana*. Ähnlich voriger IV

Kalmia, Lorbeerrose

1. *latifolia*. Immergrün, rosa Blütendolden Mai—Juni. 1 St. RM 3—6, 10 St. RM 27—54.

Laburnum, Goldregen

- Bekannte hohe Sträucher mit hängenden gelben Blütentrauben.
 1. *Adamii*. Interessanter Propfbastard. Bringt neben rein gelben auch hellpurpurne Blüten hervor IV
 2. *alpinum*. Etwas später als *Laburnum vulgare* blühend II
 33. — *macrostachys*. Blütentrauben sehr lang IV
 4. *vulgare*. Bekanntster Goldregen. Stämme siehe S. 40. I
 24. — *chrysophyllum*. Laub lebhaft gelb IV
 8. — *sessilifolium*. Blätter fast ungestielt in Büscheln sitzend IV
 18. — *Vossii*. Sehr lange Blütenrispen. Büsche IV
 Stämme 1 St. RM 3—4, 10 St. RM 27—36.

Ligustrum, Liguster, Rainweide

Siehe auch Heckpflanzen S. 43—44.

Blüten weiß, in Rispen, Juni—Juli.

1. *amurense*. Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend I
 30. *ibota*. Hoher Strauch mit großen, schwärzlichen Früchten I
 63. *lodenae*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6. I
 2. *ovalifolium*. Bekannte, wintergrüne, großblättrige Art I
 39. *Regelianum*. Ausladender Wuchs, wertvolle Art I
 46. *sinense*. Hübsch belaubt, wintergrün, reichblühend I
 16. *Stantonii*. Ähnlich vorigem, Wuchs niedriger und breiter I
 8. *vulgare*. Gemeiner Liguster. Bekanntster Heckenstrauch I
 4. — *atrivirens*. Laub dunkelgrün, im Winter dunkel-purpurn I
 23. — *aureum*. Belaubung goldgelb I
 24. — *chlorocarpum*. Früchte hellgelb-grün I
 7. — *densiflorum*. Wuchs aufrecht. Früchte grünlichgelb I
 29. — *glaucum albi-margatum*. Laub weißbunt I
 11. — *italicum*. Früchte grünlichgelb I
 60. — *laurifolium*. Laub im Winter purpurviolett I
 13. — *pyramidale*. Wuchs gedrungen aufrecht I

Liquidambar, Amberbaum

1. *styraciflua*. Hoher Baum mit ahornähnlicher Belaubung, prächtige blutrote Herbstfärbung IV

Liriodendron, Tulpenbaum

1. *tulipifera*. Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten, goldgelbe Herbstfärbung.

Junge Pflanzen, 1 St. RM 1,75—2,50
 Stärkere „ 1 St. RM 3—5

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

a) Geißblatt, rankend (*Leitängerjelleber*), s. Schlingsträucher S. 42

b) Heckenkirsche, nicht rankend, siehe folgende Arten und Heckenpflanzen S. 44.

Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits im Juni ausgebildeten, meist glänzenden roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.

55. *Alberti*. Wuchs niederliegend, Blüten rosa. Besonders für Felsgärt. I
 39. *alpigena*. Hoher Strauch, durch die hübschen, roten Früchte besonders zierend I
 102. *bella atrosea*. Mittelhoch, Blüten dunkelrosa, große rote Früchte I
 99. — *candida*. Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten I
 136. — *polyantha*. Blüten leuchtend rosakarmin I
 101. — *rosea*. Blüten lebhaft rosa I
 82. *coerulea praecox*. Wuchs niedrig, Blüten blaßgelb, schon im April I
 57. — *viridifolia*. Eine sehr schöne Form mit braunroten Trieben. Wuchs und Blüten wie vorige I
 133. *flavescens*. Hoher aufrechter Strauch, Blüten gelb, im Mai I
 87. *hispida*. Wuchs mittelhoch, Triebe borstig I
 22. *iberica*. Starkwüchsig, große rote Beeren I
 137. *Korolkowii aurora*. Bis 3 m hoch, überhäng., Laub blaugrau. I
 22. *Ledebourii*. Hübsche Art mit gelbroten Blüten. Frucht schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend I
 116. *Maackii*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6. III
 204. — *podocarpa*. Ähnlich der vorigen III
 139. *myrtilus*. Wuchs niedrig, dichtzweigig, Blüten weißlich, duftend I
 107. *notha grandiflora*. Wuchs breiter, Blüten groß, gelblich I
 25. *orientalis*. Schön belaubter, hoher Strauch I
 50. *pyrenaica*. Laub unterseits blaugrün. Kleiner Felsstrauch I
 58. *sachalinensis*. Blüten purpurviolett, breitwüchsig I
 53. *Standishii*. Blüten früh, duftend, Laub wintergrün I
 187. *syringantha Wolffii*. Niederliegender Wuchs, Blüten rosa, stark duftend I

KI. I	1 St. RM 0,50—0,80	10 St. RM 4—6	100 St. RM 30
KI. II	1 St. RM 0,60—1	10 St. RM 5—9	100 St. RM 45

KI. III	1 St. RM 0,80—1,20	10 St. RM 7—10	100 St. RM 65
KI. IV	1 St. RM 1,10—1,50	10 St. RM 10—13	100 St. RM 85

Lonicera (Fortsetzung)

46. *tatarica alba grandiflora*. Hoher, geschlossen wachsender Strauch mit großen, reinweißen Blüten, reichbl.
 45. — *discolor*. Blüten innen rosa, außen dunkelrot, Frucht orange
 65. — *Leroyana*. Wuchs niedrig, dichtbuschig
 34. — *pulcherrima*. Wuchs kräftig, Blüten dunkelrosa
 31. — *rosea*. Wuchs wie vor, zierend durch die großen hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte
 51. — *speciosa*. Die schönste und größtblumige der *L. tatarica*-Formen. Blüten hellrosa, starkwüchsig
 43. — *virginialis grandiflora*. Große reinweiße Blüten
 164. *tibetica*. Mittelhoher, teils niederliegender Strauch, Blüten lila, duftend, Juli—Aug.
 36. *xylosteum*. Hochwachsend, besonders wertvoll als Unterholz, verträgt dichtesten Schatten

c) Immergrüne Arten

198. *nitida*. Myrtenähnliche Belaubung. Kleiner hübscher Strauch für Steingärten
 ohne Topfballen
 mit Topfballen
 193. *pileata*. Niederhangender Wuchs, besonders für Felsanlagen geeignet, schöne lichtgrüne Belaubung
 ohne Topfballen
 mit Topfballen
 208. — *yunnanensis*. Kleineres Laub, zierlicher als vorige. Mit Topfb.

Lycium, Bocksdorn. Siehe auch Heckenpfl. S. 44

2. *chinense*. Mittelhoher Strauch mit langen überhängenden Trieben und zierenden roten Beeren
 9. *rhombifolium*. Großblättrige Form der vorigen

Magnolia, Magnolie

Die Magnolien-Bastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühlingsblüher. Die großen, glockenförmigen weißen, verschiedenartig rot gezeichneten Blüten erscheinen bereits im April—Mai, vor der Laubentfaltung.

Einzelpflanz. mit Ballen, 100—125 cm hoch, 1 St. RM 15—25

27. *kobus*. „Baum-Magnolie“. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April—Mai

16. stellata. Sternmagnolie.

Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger weißer Blüten.

Einzelpflanz. mit Ballen, 80—100 cm hoch, 1 St. RM 10—15

Menispermum, Mondsame. S. Schlingpflanzen S. 42.**Mahonia**, Mahonie. S. Berberis aquifolium S. 24.**Moltkia, Moltkie**

1. *petraea*. Wertvoller, blau blühender Halbstrauch für den Steingarten

Morus, Maulbeere

1. *alba*. Weiße Maulbeere. Beschreibung siehe unter Obstgehölzen S. 18 u. Heckenpflanzen S. 44.
 21. — *constantinopolitana*. Wuchs gedrungen
 18. — *pendula*. Beschreibung s. Trauerbäume S. 38

Nandina

1. *domestica*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6

Neillia, Traubenspiere

4. *sinensis*. Mittelhoher Strauch, rötliche Blütentrauben im Juli
 7. *tibetica*. Hübsch belaubt, ähnlich der vorigen

Orixa

1. *japonica*. Baumartiger, dichtzweigiger Wuchs, grünlche Blütentrauben im Mai

Ostrya, Hopfenbuche

105. *carpinifolia*. Kleiner Baum, Laub weißbuchenähnlich
 106. *japonica*. Ähnlich der vorigen
 102. *virginiana*. Baumartiger Strauch mit hainbuchenähnlichen Blättern und hübschen Fruchtständen

Pachysandra

3. *procumbens*. Niedriger Halbstrauch mit wintergrünem Laub
 1. *terminalis*. Bis 25 cm hoher Halbstrauch mit immergrünen, glänzenden Blättern. Gedeiht auch im Halbschatten
 2. — *variegata*. Weißbunte Form der vorigen

Pachystima, Dicknarbe

1. *Canbyi*. Bis 25 cm hoch, immergr. Strauch mit niederliegender Zweigen
 2. *myrsinites*. Kleiner, bis 50 cm hoher, immergrüner Strauch mit myrtenähnlichen Blättern. Hübsche Felspflanze

Paeonia, Pfingstrose

arborea. Strauch-Paeonie. Große, der Stauden-Paeonia ähnliche Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenartiger Sorten. 1 St. RM 5—8.
albiflora. Chinesische Paeonie. S. unter Stauden S. 55.

Kl. V 1 St. RM 1,30—2 10 St. RM 12—18 100 St. RM 100
 Kl. VI 1 St. RM 1,60—2,50 10 St. RM 15—22 100 St. RM 140

Paulownia, Paulownie

1. *imperialis*. Breitkroniger Baum mit sehr großen herzförmigen Blättern. Blüten in großen blauen Rispen

Peraphyllum, Sandbirne

1. *ramosissimum*. Blüten weißlich, zierende Früchte, bis 2 m hoch

Periploca. Siehe Schlingpflanzen S. 42**Perowskia, Perowskie**

- *1. *atriplicifolia*. Kleiner Halbstrauch mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen blaviolettten Blütenständen von Aug.—Okt. Schöner Felsstrauch

Phellodendron, Korkbaum

1. *amurense*. Hoher Baum mit korkiger Rinde, Blätter gefiedert u. duftend. Schöne Herbstfärbung
 2. *japonicum*. Rinde nicht korkig

Philadelphus, Pfeifenstrauch, Weißbl. Jasmin

Die unter „Jasmin“ bekannten weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blüte im Juni—Juli. S. auch Heckenpflanzen S. 44.

79. *brachybotrys*. Starkwachsend, Blüte milchweiß, duftend

41. *congestus*. Großblumig

1. *coronarius*. Starkwüchsig, Blüten duftend

18. — *aureus*. Laub goldgelb, mittelhoher Strauch

5. — *nanus*. Wuchs niedrig, rundlich, dicht verzweigt

98. *cyomosus* Norma. Wuchs straff aufrecht, Blüten halbgefüllt

82. — *Rosace*. Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend, Wuchs wie vor.

89. — *Voie lactée*. Flache, sehr große Blüten, Wuchs kräftig.

64. *Falconeri*. Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Eine sehr reichblühende Art

4. *latifolius*. Hochwachsend, reicher Flor großer Blüten. Einer der schönsten Blüher

66. *Lemoinei Avalanche*. Blüten halbgefüllt, duftend

97. — *Dame blanche*. Aufrecht wachsend, Blüten halbgefüllt, duftend

56. — *erectus*. Bis 1 m hoch, äußerst reich blühender schöner Schmuckstrauch. Stark duftend, für Zierhecken sehr beliebt

68. — *Manteau d'hermine*. Dichtzweigiger niedriger Strauch mit halbgefüllten duftenden Blüten; sehr schön

43. *Lewisii*. Wuchs aufrecht, reich blühend

80. *Magdalense*. Starkwachsend, grau-grün belaubt

86. *magnificus*. Wuchs kräftig, auffallend große Blüten

44. *microphyllus*. Mittelhoher, feinzweigiger Strauch, Blüten duftend

109. *pekinensis kansuensis*. Starkwüchsig, reich blühend

25. *pendulifolius*. Mittelgroßer Strauch, großblumig

69. *polyanthus Pavillon blanc*. Wuchs kräftig, duftend

54. *pubescens*. Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer duftender Blüten. Empfehlenswert

37. — *polyander*. Hübsche Abart der vorigen mit dunkelbraunen Trieben

102. *purpureus*. Hochwachsend, Blüten weiß, Kelch purpurn

73. *purpureimaculatus*. Blüten weiß, hellpurpurn gefleckt

16. *Schrenkii*. Hochwachsend, Blüten groß, duftend

101. *sericanthus Rehderanus*. Hoher Strauch mit schönem, groß. Laub

93. *virginalis*. Starkwüchsig, Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Jasminarten

76. — *Bouquet blanc*. Mit großen, weißen Blüten und zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige

26. *yokohamae*. Starkwüchsig, großblumig

Photinia, Glanzmispel

1. *villosa*. Baumartiger Strauch mit weißdornähnlichen Blüten, Herbstlaub scharlachorange

5. — *laevis*. Schmalblättrige Form der vorigen

Pirus, Birne, Apfel**a) Zierbirnen, 2—3 jährige Büsche**

Alle Arten blühen weiß im Mai und zeichnen sich durch verschiedenartige zierende Belaubung aus. Wuchs baumartig.

207. *Bretschneideri*. Blätter groß, scharf gesägt, Früchte gelb

110. *Calleryana*. Frucht kugelig, braun gepunktet

3. *elaeagnifolia*. Laub hübsch, grau-grün

208. *phaeocarpa*. Schön belaubt, Früchte braun

39. *poliviera*. Bastard zwischen Birne und Mehlbeere (*Sorbus*)

40. *salicifolia*. Hübsches, silbergraues Laub und hängende Triebe, sehr schöner Zierstrauch

46. *ussuriensis*. Gelblichgrünes Laub, schöne Herbstfärbung

b) Zieräpfel, 2—3 jährige Büsche

Sehr schöne baumartige Ziersträucher mit reichem Blütenflor im Mai. Wertvolle Frühlingsblüher. Kirschkäpfel für wirtschaftliche Zwecke s. unter Obst S. 18. Hochstämme s. Alleebäume S. 40.

189. *Arnoldiana*. Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch abstechend von den lebhaft roten Knospen. Schöner und reich blühender Bastard
 123. *afrisanguinea*. Blüten leuchtend karminrosa. Büsche
 60. *cerasifera coccinea*. Blüten reinweiß, Frucht dunkelrot

Kl. VII 1 St. RM 2—3 10 St. RM 18—27 100 St. RM 160
 Kl. VIII 1 St. RM 2,50—3,50 10 St. RM 22—32 100 St. RM 200

Pirus, Zieräpfel (Fortsetzung)

192. **Exzellenz Thiel.** Hangezweigiger Bastard. Blüte rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend. Siehe auch Trauerbäume S. 38. Höchst. 1 St. RM 3—5, Büsche IV
69. **floribunda.** Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27.
139. **Halliana.** Blüten karminrosa, halbgefüllt IV
133. **ioënsis plena.** Blüten groß, gefüllt, veichenartig duftend IV
136. **Niedzwetzkyana.** Junge Blätter braunrot, Blüten und Früchte purpurnot IV
199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Äste überhängend, Laub anfangs braunrot, Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, gelbroten Früchte Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3
Hochstämme, 1 St. RM 3—5. Siehe auch Trauerb. S. 38
86. **pumila pendula Elise Rathke.** Wuchs stark hangend, Früchte groß, wohlschmeckend IV
206. **purpurea aldenhamensis.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 IV
203. — **Eleyi.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 IV
204. — **Leminei.** Blüten groß, lebhaft karminrot IV
62. **ringo.** Weiß, zartrosa überlaufen, Früchte hellgelb IV
120. **Scheideckeri.** Blüten halbgefüllt, zartrosa, einer der schönsten Zieräpfel Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.

Platanus, Platan

1. **orientalis.** Wertvoller Park- und Straßenbaum. Beschreibung siehe Alleeebäume S. 40 II

Polygonum. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Populus, Pappel

- Siehe auch Alleeebäume S. 40 u. Heckenpflanzen S. 44.
Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere, schöne und seltene Pappeln und bitten Sortenliste einzufordern.
36. **alba Boileana.** Pyramiden-Silberpappel IV
2. — **nivea.** Silberpappel. Beschreibung siehe Alleeebäume S. 40 I
29. **angulata.** Auffallend großblättrig I
13. **balsamifera.** Knospen balsamisch duftend I
4. **berlinensis fem.** Berliner Lorbeerpappel I
26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Beschreibung siehe Alleeebäume S. 40 I
17. **candicans.** Blätter groß, unterseits silberglänzend I
119. **lasiocarpa.** Riesige Blätter, sehr auffällig V
32. **monilifera aurea.** Belaubung lebhaft gelb II
30. **nigra.** Einheimische Schwarzpappel I

3. **Populus nigra italica (nigra fastigiata).** Italienische Pyramidenpappel. Bekannte und geschätzte Pappelart.

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Junge Pyramiden	200—250 cm hoch	1,50—2	13—18	110—160
	250—300 „ „	2—3	18—27	160—240
Breite Pyramiden von unten auf bezweigt	250—300 „ „	3—4	27—36	240—320
	300—350 „ „	4—5	36—45	320—400
	350—400 „ „	5—7	45—60	400—540
	400—500 „ „	7—10	60—80	—
	500—600 „ „	10—15	80—125	—

95. **Paletskyana.** Hübsche Silberpappelart mit tief gezackten Blättern I
39. **petrowskiana.** Hübsch belaubter Bastard I
89. **robusta.** Außerordentlich starkwüchsig I
28. **Simonii.** Sehr früh austreibend, schmalblättrige Art I
74. **suaveolens.** Knospen wohlriechend I
12. **tremula pendula.** Beschreibung s. Trauerbäume S. 38 V
80. **tristis elongata.** Laub schwärzlichgrün, sehr hübsch III
118. **Wislizenii.** Laub gelblichgrün I

Potentilla, Fünffingerstrauch

Siehe auch Heckenpflanzen S. 44.
Reichblühende niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung.

15. **Farrerii.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 I
8. **Friedrichsenii.** Bis 1½ m hoher Strauch, Blüten lichtgelb. Mai—Sept. I
13. — **leucantha.** Blüten reinweiß I
11. — **ochroleuca.** Blüten weißgelb I
2. **fruticosa.** Bis 1½ m hoch, goldgelb, Mai—Sept. I
4. **micrandra.** Niedrig bleibend, graulaubig, lebhaft gelb I
16. **Purdomii.** Bltn. hellgelb m. weißer Rückenseite. S. a. S. 7 I
14. **Veitchii.** Bis 1½ m hoch, reinweiß I

Prunus, Pflaume, Kirsche, Aprikose

Siehe auch Alleeebäume S. 40, Trauerbäume S. 38 und Heckenpflanzen S. 44.

158. **acida semperflorens.** Allerheiligenkirsche. Weiße Blüten vom Mai—Aug. IV

Prunus (Fortsetzung)

21. **avium plena.** Gefüllt blühende Süßkirsche, prachtvoller Schmuckbaum Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
174. **baldschuanica.** Blüten lebhaft rosa, Ende April—Mai IV
237. **blireana.** Laub dunkelrot, Blüten rosa, halbgefüllt III
236. — **Meseri.** Laub dunkelrot, Blüten hellrosa, halbgefüllt III
106. **brantiaca.** Blüten weiß, Früchte aprikosenartig IV
5. **cerasifera.** Kirschpflaume. Sehr früh blühend I
250. — **Pissartii nigra.** Blutpflaume. Baumartiger Strauch. Belaubung dunkelrot Büsche III
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
249. — — **Spaethiana.** Laub noch dunkler als vorige. Büsche III
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
219. **cerasus semiplena.** Blüten weiß, halbgefüllt IV
28. **fruticosa.** Zwergkirsche, bis 1 m hoch Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
29. — **pendula.** Wuchs stark hangend IV
30. **glandulosa alba plena.** Bis 1½ m hoch, weiß gefüllt, guter Treibstrauch III
31. — **sinensis.** Wie voriger, rosa gefüllt III
161. **graeca.** Blüten weiß, in kurzen Trauben IV
244. **insititia.** Haferschlehe. Frucht schwarzblau I
172. **Jaquemontii.** Blüten hellrosa, Anfang Mai IV
203. **Lannesiana albida.** Großblumig, einfach, weiß. Wuchs baumartig IV
202. — **grandiflora.** Blüten grünlichweiß, halbgefüllt. Wuchs baumartig IV
215. — **ochichima.** Blüten sehr groß, halbgefüllt, zartrosa. Wuchs baumartig IV
68. **lauricerasus schipkaënsis.** Kirschlorbeer. Bis 2 m hoch, immergrün, Blätter groß, glänzend. Mit Ballen VI
206. — — **Zabeliana.** Wuchs ausgebreitet, schmalblättrig. Mit Ballen VI
40. **mahaleb.** Steinweichsel. Holz duftend I
222. **mandschurica.** Mandschurische Aprikose. Blüten weißlich IV
101. **maritima.** Strandpflaume. Bis 2 m hoch, Früchte dunkelbläulich IV
179. **Maximowiczii.** Blüten rahmweiß IV
166. **muze rosea plena.** Blüten lebhaft rosa, gefüllt IV
43. **padus.** Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum, hochwachsend II
214. — **commutata.** Sehr früher Austrieb IV
163. **plantierensis plena.** Reinweiß, halbgefüllt IV
46. **serotina.** Traubenkirsche. Hochwachsend, Blüten weiß in Trauben, Anfang Juni I
48. — **cartilaginea.** Prachtvolles, glänzendes Lorbeerblatt I
281. **serrulata albirosea.** Beschreib. siehe neuere Sorten S. 7 VI
198. — **hisakura.** Blüten sehr groß, halbgefüllt, lebhaft rosa, prächtig Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
280. — **horinji.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7 VI
200. — **shidare-sakura.** Zweige zierlich hangend, Blüten zartrosa, sehr schön Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
282. — **shogetsu.** Beschreib. siehe neuere Sorten S. 7 VI
152. **Sieboldii.** Blüten hellrosa, halbgefüllt, Herbstfärbung braunrot IV
11. **spinosa.** Schlehe. Früchte schwarzblau, bereift, wertbar I
12. — **plena.** Schneeweiß, gefüllt IV
194. **subhirtella.** Blüten rötlichweiß, sehr reichblühend IV
38. — **pendula.** Japanische Blütenhangekirsche, siehe auch neuere Sorten S. 7 Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. RM 2—3.
187. **triloba.** Blüten hellrosa, einfach IV

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
14. — plena. Mandelbäumchen, Blüten prächtig rosa, gefüllt			
Büsche	0,60—1	5—9	40—80
stärkere Büsche	1—1,50	9—13	80—110
Mittelstämme	2—3	18—27	160—240
Hochstämme	3—4	27—36	240—320

50. **virginiana.** Virginische Traubenkirsche, hoher Baum I
248. **yedoënsis.** Blüten weiß, Herbstfärbung gelbrot IV

Japanische Zierkirschen in den unterstrichenen Sorten: Ein Sortiment japanischer Zierkirschen:

10 Büsche in verschiedenen Sorten	= RM 9
5 Mittelstämme „	= „ 10
5 Hochstämme „	= „ 14.

Ptelea, Hopfenstrauch

7. **angustifolia.** Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten IV

Pyracantha, Feuerdorn

Immergrüne bedornete Sträucher mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollen Fruchtbehang, der bis tief in den Winter hinein an den Trieben haftet.

1. **coccinea.** Früchte leuchtend rot IV
3. — **pauciflora.** Früchte mennigrot IV
4. **crenulata Rogersiana.** Früchte rotorange IV

Kl. I	1 St. RM 0,50—0,80	10 St. RM 4—6	100 St. RM 30
Kl. II	1 St. RM 0,60—1	10 St. RM 5—9	100 St. RM 45

Kl. III	1 St. RM 0,80—1,20	10 St. RM 7—10	100 St. RM 05
Kl. IV	1 St. RM 1,10—1,50	10 St. RM 10—13	100 St. RM 85

Quercus, Eiche.**Beste Pflanzzeit im Frühjahr**

115. **aizoon.** Kleiner wintergrüner Baum. Die wertvollste der wintergrünen Eichen. Siehe neuere Sorten S. 7
167. **bicolor angustifolia.** Tiefgekerbtes, glänz. dunkelgrünes Laub
119. **coccinea.** Scharlach-eiche. Herbstfärbung prächtig scharlachrot
66. **conferta.** Ungarische Eiche. Auffallend und zierlich belaubt
209. **libani.** Libanon-Eiche. Kleiner Baum mit länglich-lanzettlichen Blättern
64. **macranthera.** Hoher, hübsch belaubter Parkbaum
77. **macrocarpa.** Mit zierenden Blättern
121. **palustris.** Sumpfeiche. Hoher Baum mit tief fieder-spaltigen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung
103. **pedunculata.** Deutsche Eiche. Siehe auch Allee-bäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 44
12. — **concordia.** Goldeiche. Belaubung dauernd lebhaft gelb

Büsche	1 St. RM 3,50—5
Mittelstämme	1 " " 4,50—8
Hochstämme	1 " " 6—9.

13. Quercus pedunculata fastigiata. Pyramiden-eiche, sehr wertvoll.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Moosballen- packung	100—125 cm Höhe 2,50—3,50 125—150 " " 3,50—5 150—175 " " 5—8	22—32 32—45 45—72	200—280 280—400 400—650
Mehrm. verpflanzt, dicht bezweigt,	175—200 " " 16—20 200—225 " " 20—25	140—180 180—225	1250—1600 1600—2000
mit Erdballen, auf Wunsch in Körbe gepflanzt	225—250 " " 25—30 250—300 " " 30—40 300—400 " " 40—50	225—270 270—360 360—450	— — —

290. **Quercus ped. fastig. purpurea.** Blätter anfangs braunrot, Wuchs pyramidal
132. **ped. nigricans.** Laub zuerst dunkelbraunrot
149. — **scolopendriifolia.** Blätter meist zungenförmig
223. **poncia.** Auffallende, strauchige Art, Blätt. edelkastanienähnlich
122. **rubra.** Amerikanische Roteiche. Beschreibung siehe Allee-bäume S. 40
173. — **aurea.** Junge Belaubung schön goldgelb
266. **sessiliflora laciniata.** Blätter sehr schmal und lang
43. — **musciensis.** Blätter lanzettlich, fadenförmig
123. **tinctoria.** Färber-Eiche. Schön belaubter Parkbaum
133. — **macrophylla.** Blätter bis 30 cm lang
34. **toza.** Pyrenäen-Eiche. Bis 20 m hoch, bevorzugt trockenes Gelände

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist hochwachsende, baumartige Gehölze, Höhen von 3—4 m und mehr erreichend.

1. **alpina.** Schön belaubt, nur bis 2 m hoch
4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Verträgt Schatten
24. **dahurica.** Großer Strauch von ausgebreitetem Wuchs
53. **fallax.** Hübsch belaubt
8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Verträgt Schatten sowie feuchten Boden, s. a. Heckenpfl. S. 44
25. — **aspleniifolia.** Laub zierlich geschlitzt
9. **inertina.** Auffallend schöne Belaubung

Rhododendron, Alpenrose

Wir liefern diese prächtigen Schmuckgehölze als kräftige, mit Knospen besetzte Ballenpflanzen.

Großlaubige, immergrüne Arten mit schönen Blüten

202. **brachycarpum.** Blüten zart fleischfarbig, grünlich gefleckt im Juni, 20-30 cm hoch
210. **catawbiense grandiflorum.** Blüten lilapurpurn, Ende Mai—Juni.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40—50 cm hoch	3,20—3,60	28,50—33	255—300
50—60 " "	3,60—5	33—45	300—400
60—70 " "	5—7,50	45—68	400—600
70—80 " "	7,50—10	70—90	600—800

215. **Cunningham's White.** Geschlossener Wuchs, weißblühend im Mai.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40—50 cm hoch	2,80—3,30	25—30	225—265
50—60 " "	3,30—4,70	30—42	265—375

Hybriden in zahlreichen, winterharten Sorten mit Namen, in verschiedenen Farben, im Mai—Juni blühend.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40—50 cm hoch	3,20—3,60	30—33	260—300
50—60 " "	3,60—5	33—45	300—400
60—70 " "	5—7,50	45—68	400—600
70—80 " "	7,50—10	70—90	600—800

Kl. V 1 St. RM 1,30—2 10 St. RM 12—18 100 St. RM 100

Kl. VI 1 St. RM 1,60—2,50 10 St. RM 15—22 100 St. RM 140

Kl. IX. 1 St. RM 3,50—5 10 St. RM 32—45 100 St. RM 280

Rhododendron (Fortsetzung)

209. **maximum.** Blüten blaß, fleischfarben, gelbgrün gefleckt, im Juni bis Juli.
- 30—40 cm hoch 1 St. RM 2,50—3,20, 10 St. RM 24—30
- 50—70 " " 1 " " 3,60—5, 10 " " 33—45
299. **Metternichii.** Blüten zartrosa, grün oder rötlich gefleckt, Mai—Juni.
- 25—30 cm hoch 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—24
- 30—40 " " 1 " " 2,50—3,20, 10 " " 24—30
272. **Przewalskii.** Blüten weiß, purpurn gefleckt, im Mai—Juni.
- Junge Pflanzen, 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—24
236. **Smirnowii.** Weißfilziges Laub, Blüten zartrosa mit gefranstem Rand, Mai—Juni.
- 20—30 cm hoch 1 St. RM 2—2,50, 10 St. RM 18—24
- 30—40 " " 1 " " 2,50—3,20, 10 " " 24—30
- 50—60 " " 1 " " 3,60—5, 10 " " 33—45

Laubabwerfende und wintergrüne Arten

240. **azaleoides.** Laub wintergrün, Blüten zartrosa im Juni.
- 30—40 cm hoch 1 St. RM 2,50—3,20, 10 St. RM 24—30
300. **dahuricum atrovirens.** Blüten violett-purpurn, März bis April.
- 30—40 cm hoch 1 St. RM 2,50—3,20, 10 St. RM 24—30
- 40—50 " " " " 3,20—3,60, " " 30—33
- 50—80 " " " " 3,60—5 " " 33—45
322. **malvaticum.** Laub wintergrün, Knospen karminrot, Blüt. lebh. rosa
- 20—30 cm hoch 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
310. **mieranthum.** Blüten weiß in vielblütiger Traube, Mai—Juni, wintergrün, 30—40 cm hoch 1 St. RM 2,50—3,20, 10 St. RM 24—30
231. **muconulatum.** Blüten hellkarminrosa, März—April.
- 40—50 cm hoch 1 St. RM 3,20—3,60, 10 St. RM 30—33
- 50—60 " " " " 3,60—5 " " 33—45
243. **myrtifolium.** Blüten rosa, im Juni, wintergrün.
- 40—50 cm hoch 1 St. RM 3,20—3,60, 10 St. RM 30—33
271. **praecox.** Wintergrün, Blüten rosakarmin, Ende März bis April, schönsten Frühjahrs-Rhododendron, für Steingärten unentbehrlich
- 20—30 cm hoch 1 St. RM 2—3, 10 St. RM 18—27
301. **Wilsonii.** Blüten lilarosa, im Juni.
- 30—40 cm hoch 1 St. RM 2,50—3,20, 10 St. RM 24—30

Rhodotypus, Scheinkerrie. Siehe auch Heckenpflanzen S. 44

1. **kerrioides.** Bis 2 m hoher Strauch, Blüten reinweiß, etwa 5 cm breit, Mai—Juli

Rhus, Sumach

12. **cotinus.** Perückenstrauch. Bis 4 m hoch werdend, zierende, federige Fruchtstände, schöne Herbstfärbung
38. — **foliis purpureis.** Beschr. siehe neuere Sorten S. 7
4. **typhina.** Essigbaum. Bis 5 m hoch werdender Strauch mit großer, gefiederter Belaubung. Herbstfärbung scharlach-orangerot
31. — **dissecta.** Blätter farnwedelartig zerschlitzt
10. **verniciifera.** Lacksumach. Mittelhoher Baum mit hübschen, gefiederten Blättern

Ribes. Siehe auch Heckenpflanzen S. 44.**Zier-Johannisbeeren und Ahlbeeren**

3. **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Schattenstrauch, sehr früh austreibend
37. — **pumilum.** Strauch zwergig, dichtwachsend, kleinblättrig
5. **aureum.** Goldtraube. Blüten gelb, in überhängenden Trauben, April—Mai
6. **diacantha.** Ähnlich der Alpenjohannisbeere, Wuchs aufrecht
4. **floridum.** Amerikanische Ahlbeere. Hübsche Herbstfärbung, verträgt Schatten
8. **Gordonianum.** Blüten blaßgelb, außen rot überlaufen, schöner Blütenstrauch
96. **holosericeum.** Beeren erbsengroß, dunkelrot
157. **Koehneanum.** Hübsche rotbraune Blütenstände
107. **mogollonicum.** Blüten grünlichweiß in aufrechten Rispen
9. **multiflorum.** Auffällige, lange, grünlichgelbe Blütentrauben
1. **nigrum.** Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere, siehe a. unter Obst S. 15
77. — **apiifolium.** Blätter zierlich zerschlitzt
179. **petraeum caucasicum.** Wild-Johannisbeere mit schwarzpurpurnen Beeren
18. **sanguineum.** Blut-Johannisbeere. Sehr hübscher Zierstrauch mit langen, roten Blütentrauben
64. — **atrisanguineum.** Blüten dunkelblutrot
112. **Warszewiczii.** Wild-Johannisbeere mit dunkelroten Früchten

Zierstachelbeeren

120. **alpestre.** Stark bestachelter Strauch, Früchte gelbpurpurn
62. **cynosbati.** Beeren dunkelpurpurn
124. **divaricatum Douglasii (arborescens).** Wuchs straff aufrecht, sehr stark bestachelt
162. **Giraldii.** Beeren klein, scharlachrot
102. **leptanthum.** Sehr reichblütig, Blüten weiß, hübscher Zierstrauch
14. **niveum.** Weißblühend, schön belaubt
40. **oxyacanthoides.** Amerikanische Gebirgsstachelbeere, siehe auch unter Obst S. 16
104. **pinetorum.** Blüten mennigfarben, schöner, kleiner Strauch
97. **Purpusii.** Beeren schwarzrot, etwas bereift
75. **stenocarpum.** Stark bewehrt, Blüten rötlichweiß

Kl. VII 1 St. RM 2—3 10 St. RM 18—27 100 St. RM 160

Kl. VIII 1 St. RM 2,50—3,50 10 St. RM 22—32 100 St. RM 200

Robinia, Scheinakazie

Siehe auch Alleeabäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 44
Mittelhohe Bäume mit schönen Schmetterlingsblüten. Gute
Bienenweide, auch für geringeren Boden geeignet.

3. *ambigua bella-rosea*. Blüten rosa IV
76. *coloradensis*. Blüten frischrosa im Juni und August IV
5. *hispidia*. Rotblühende, strauchartige Akazie, Juni und Aug.—Sept. blühend IV
9. — *macrophylla*. Der vorigen ähnelnd, jedoch mit größeren Blüten und Blättern IV
75. *Holdtii britzensis*. Blüten hellrosa, Juni und Aug.—Sept. IV
78. *luxurians (neomexicana)*. Blüten zartrosa, in aufrechten Trauben, Juni und August IV
10. *pseudacacia*. Gemeine Akazie. Bekannte weißblüh. Art I
12. — *angustifolia elegans*. Sehr zierlich belaubt IV
14. — *Bessoniana*. Bessons Kugelakazie IV
24. — *monophylla*. Blätter oft ungefedert IV
61. — *fastigiata*. Wuchs straff aufrecht IV
26. — *pyramidalis*. Säulenförmig wachsend IV
70. — *Rozymskiana*. Besonders schön blühende Form, weiß, Juni IV
38. — *semperflorens*. Vom Juni bis zum Herbst blühend, weiß IV
1. *viscosa*. Klebeakazie, Blüten rosa, Juni und August IV

Mittelstämme sind von folgenden Akazienarten lieferbar:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| R. <i>hispidia</i> | R. <i>pseud. angustifolia elegans</i> |
| R. — <i>macrophylla</i> | R. — <i>monophylla</i> |
| R. <i>Holdtii britzensis</i> | R. — <i>semperflorens</i> |
| R. <i>luxurians</i> | R. <i>viscosa</i> |
- je 1 St. RM 2,50—3,50, 10 St. RM 22—32

Rosa, Rose. Siehe S. 19—22.

Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen“ u. „Parkrosen“ aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.

Rubus, Himbeere, Brombeere

siehe auch unter Obst S. 15.

580. *flosculosus*. Rankend, Blüten hellpurpurn II
564. *illecebrosus*. Halbstrauch mit zierenden roten Früchten II
513. *Linkianus*. Rankend, reinweiß, gefüllt II
529. *phoenicolasius*. Japanische Weinbeere mit erfrischend schmeckenden roten Früchten II
505. *spectabilis*. Aufrecht wachsend, Blüten nickend, karminrot II
531. *triphyllus*. Kriechend, bodenbedeckend II
563. *ulmifolius bellidiflorus*. Rankend, Blüten zartrosa gefüllt II

Salix, Weide. (Trauerweiden siehe S. 38.)

Unter der sehr großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und Formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Kätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Kätzchenweiden

205. *caprea mas.* Salweide. Bekannte frühblühende Kätzchenweide, erstes Bienenfutter II
1. *daphnoides pomeranica mas.* Reifweide. Triebe weißlich, wachüberzogen, große reinweiße Kätzchen II
188. *Erdingeri*. Mittelförmige, silberweiße Kätzchen, rotbr. Rindenfarbe II
107. *Medemii*. Große, bis 4 cm lange Kätzchen, von grausilbriger Farbe, sehr interessante kaukasische Art II
334. *Rehderana*. Siehe neuere Sorten S. 7 III
331. *Smithiana*. Zugleich mit *S. caprea mas.* blühend, sehr große, prachtvoll rötlich angehauchte Kätzchen, eine der schönsten Kätzchenweiden II

Zierweiden

335. *eburnea*. Sehr feinzweigige Art, blaugraue Triebe, schmal-lanzettliche Blätter II
 333. *magnifica*. Siehe neuere Sorten S. 7 III
 337. *Matsudana tortuosa*. Siehe neuere Sorten S. 7 III
- Zier- und Bindeweiden in vielen Sorten I

Preiswerte Weidensortimente

Ein Sortiment von	25 Stück in	25 Sorten unserer Wahl	RM 8
" "	50 " "	50 " "	15
" "	100 " "	100 " "	30

Weidenschnittlinge siehe S. 46.

Sambucus, Holunder

50. *canadensis maxima*. Starkwüchsige Art mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen II
42. *glauca*. Prachtvoll blauweiß bereifte Beeren III
4. *nigra*. Gemeiner Holunder. Bekannte Fliederbeere I
5. — *argenteimarginata*. Blätter gelblichweiß gerandet I
17. — *heterophylla*. Laub hübsch geschlitzt I
11. — *lutea*. Belaubung goldgelb I
28. — *virescens*. Beeren gelblichgrün I
3. *racemosa*. Traubenholunder. Im Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen I
61. *submollis*. Hübsche, reich blühende Art I

Securinega, Hartholz

2. *flueggeoides*. Braunzweigiger Strauch, Blüten hellgelb i. Sommer III

Skimmia

1. *Reevesiana* (fälschlich japonica). Immergrün, prachtvoll scharlachrote Beerenfrüchte. Junge Pflanzen i. Topf III

Sophora, Schnurbaum

1. *japonica*. Schöner fiederlaubiger Baum mit hübschen, rahmweißen Schmetterlingsblüten im Sommer II

Sorbus, Eberesche, Mehlebeere

Siehe auch Alleeabäume S. 40.

59. *aucuparia moravica* } Ebereschen mit essbaren Früchten siehe auch Obstgehölze S. 18.
69. — *rossica* } Heistern, 150—250 cm hoch VI
70. — *major* }
10. *aria*. Mehlebeere. Blätter ungefedert, unterseits weißfilzig, Früchte rotorange IV
33. — *lutescens*. Austrieb gelblich IV
93. — *magnifica*. Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß IV
34. — *majestica*. Blätter sehr groß, Früchte blutrot IV
2. *aucuparia*. Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert, reich fruchtend I
74. — *Dirkenii*. Austrieb leuchtend gelb IV
77. — *lacinata*. Fiederblättchen tief doppelt gesägt IV
32. — *satureijifolia*. Beeren tiefgelb IV
91. *commixta*. Früher, bräunlicher Austrieb IV
95. *cuspidata x aria*. Schöner großblättriger Bastard IV
54. *gracilis*. Sehr zierlich belaubt IV
18. *Hostii*. Blühen belaubt, Früchte scharlachrot IV
13. *hybrida*. Lichtkroniger kleiner Baum, Blätter am Grunde gefiedert IV
41. *intermedia (scandica)*. Schwedische Mehlebeere. Blätter fiederartig gelappt, Frucht gelbrot I
11. *latifolia*. Beeren gelbbraun, schwarz gepunktet IV
23. *melanocarpa*. Bis 1 m hoher Strauch, Früchte schwarz IV
82. *pchuashanensis*. Ähnlich der gewöhnlichen Eberesche IV
- scandica* siehe unter *intermedia*.
86. *serotina*. Leuchtende Herbstfärbung IV
43. *thinschanica*. Große Blütenstände, scharlachrote Früchte IV
9. *terminalis*. Elsbeere. Früchte braun, hell gepunktet, bevorzugt Kalkboden IV
- Spartium, Besenginster**
1. *scoparium*. Blüten lebhaft gelb im Mai. Für Stein- und Heidegärten. Mit Topfballen V
3. — *Andréanum*. Blüten goldgelb mit braun gefärbten Flügeln. Mit Topfballen V
8. — *Firefly*. Blütenfahnen hellrot, Flügel dunkel mit gelbem Rand. Mit Topfballen V
7. — *Mayfly*. Blütenfahnen hellgelb, Flügel orange. Mit Topfballen V

Spiraea, Spierstrauch. Siehe auch Heckenpflanz. S. 44**Frühjahrsblüher (April—Mitte Juni).**

34. *amurensis*. Bis 3 m hoch, großblättrig, weiß blühend, Ende Mai—Juni I
89. *arguta*. Schönster reinweißer Frühlingsblüher, bis 2 m hoch, zierlich belaubt II
112. *blanda*. Bis 1 1/2 m hoch, reinweiß, Ende Mai—Juni I
135. *cinerea*. Etwa 1 m hoch, weiß im Mai I
96. — *superhypericifolia*. Bis 1 1/2 m hoch, weiß, Mitte Mai I
88. *conferta*. Mittelhoch, milchweiß, Ende Mai—Juni I
85. *crenata*. Bis 1 m hoch, weiß, im Mai I
114. *monogyna*. Mittelhoch, weiß, Ende Mai—Juni I
20. *opulifolia*. Bis 3 m hoch, großblättrig, weiß oder rötlich blühend im Juni I
21. — *lutea*. Laub gelblich I
70. *oxyodon*. Mittelhoch, weiß, Anfang Mai I
23. *prunifolia plena*. Bis 2 m hoch, Blüten reinweiß, hübsch gefüllt I
32. *Thunbergii*. Bis 1 1/2 m hoch, zierlich belaubt, Blüten reinweiß, Ende April, sehr empfehlenswert II
81. *trilobata*. Bis 1 1/2 m hoch, weiß, Ende Mai—Juni I
24. *van Houttei*. Bis 2 m hoch, Blüten schneeweiß, Ende Mai—Juni, prachtvoll I

Sommerblüher (Ende Juni—September).

125. *Aitchisonii*. Bis 3 m hoch, Laub gefiedert, schneeweiß, Juli—August I
25. *albiflora*. Bis 1/2 m hoch, weiß, Juli—August I
2. *arifolia*. Bis 3 m hoch, hübsch belaubt, große, federartig überhängende Blütenrispen, schön I
137. — *carnea*. Wie vorige, Blütenrispen zartrosa I
3. *bethlehemensis rubra*. Bis 2 m hoch, hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli I
37. *Billiardii longipaniculata*. Mittelhoch, rotblühend, Juni—Juli I
74. *bullata*. Bis 40 cm hoch, dunkelrosa. Für Felsgrupp. u. Einfass. I
47. *californica*. Mittelhoch, graugrün belaubt, karminrosa, Juni—Juli I
136. *canescens myrtifolia*. Bis 1 1/2 m hoch, zierlich bezweigt, weißblühend, Juni—Juli I
41. *Douglasii*. Bis 2 1/2 m hoch, purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August I
49. *fontenayensis rosea*. Bis 2 m hoch, fleischfarben, Juni—Juli I
52. *Foxii*. Bis 1 m hoch, flache rosa Doldenrispen, Juni bis Juli I
17. *latifolia*. Bis 1 1/2 m hoch, Blüten rötlichweiß in breiten Rispen. Ende Juni—August I
43. *Lenneana*. Bis 2 m hoch, schön rosa in kegelförmiger Rispe, Juni—August I
95. *Margaritae*. Bis 1 1/2 m hoch, lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August I
110. *Menziesii*. Bis 1 1/2 m hoch, karminrosa Rispen I
156. *pruhoniana*. Bis 80 cm hoch, rosa, in flachen Dolden, Juli—Aug. I
22. *prunosa*. Bis 2 m hoch, rosa, Ende Juni—Juli I
118. *pumila Anthony Waterer*. Niedriger Strauch, Blüten lebhaft karminrot im Juli—Sept. Schöne niedrige Spirae für Einfassungen und Hecken II
140. — *atrisea*. Ähnlich voriger, Blüten dunkelrosa II

Kl. I	1 St. RM 0,50—0,80	10 St. RM 4—6	100 St. RM 30
Kl. II	1 St. RM 0,60—1	10 St. RM 5—9	100 St. RM 45

Kl. III	1 St. RM 0,80—1,20	10 St. RM 7—10	100 St. RM 65
Kl. IV	1 St. RM 1,10—1,50	10 St. RM 10—13	100 St. RM 85

Spiraea, Sommerblüher (Fortsetzung)

160. *pumila crispata*. Niedrig, Blätter hübsch gewellt mit tief zerschlitztem Rand I
 117. — *Froebelii*. Niedrig, Austrieb braunrot, Blüten dunkel-purpurn, Ende Juni—Juli I
 57. *salicifolia*. Bis 2 m hoch, rötlichweiß, in Rispen, Juni—Juli . . . I
 161. *Sargentiana*. Bis 2 m hoch, rahmweiß, im Juni I
 44. *sorbifolia*. Bis 2 m hoch, Laub gefiedert, große, weiße Blütenrispen, Juni—August I
 152. *Veitchii*. Bis 3 m hoch, Blüten reinweiß an überhangenden Zweigen. Wertvolle neuere Einführung II
 139. *Watsoniana*. Mittelhoch, leuchtend karminrot, Juni bis Juli, schön und reich blühend I

Staphylea, Pimpernuss

Schöne Gruppengehölze, hübsch belaubt mit weißen Blüten-
trauben im Mai und eigenartigen aufgeblasenen Früchten.

10. *Bolanderi*. Locker hängende Blütentrauben V
 3. *colchica*. Blütenrispen aufrecht, duftend V
 7. — *Coulombieri grandiflora*. Blüten u. Rispen größer als bei vorigen
 1. *pinnata*. Blütentrauben herabhängend, grünlichweiß,
rötlich überlaufen II
 14. *trifolia pauciflora*. Niedriger, Ausläufer treibender Strauch . . V

Stranvaesia

Immergrüne, schönblühende und schönfrüchtige Sträucher.

1. *Davidiana*. Großblaubig, Früchte scharlachrot. Mit Topfballen . . IV
 2. *undulata*. Blätter kleiner, mit gewelltem Rand, Früchte orange-
farbig. Mit Topfballen IV

Symphoricarpos, Schneebeere

Siehe auch Heckenpflanzen S. 44.

Mäßig hoch werdende, anspruchslose Sträucher, ausgezeichnet
im Schatten gedeihend. Früchte auffällig, lange haftend.

11. *mollis*. Beeren weiß I
 10. *occidentalis*. Überhangender Wuchs, Beeren weiß I
 2. *orbiculatus*. Korallenbeere. Beeren klein, purpurrot,
Laub lange haftend, im Herbst braunrot I
 3. — *aureovariegatus*. Blätter goldgerandet I
 4. *racemosus*. Bekannte Schneebeere. Beeren groß, weiß . . . I
 17. — *ovatus*. Blätter breit eiförmig I

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte Blütensträucher, die in keinem
Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und
Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten
führen wir nur die besten.

Es ist zu beachten, daß die Blütenrispen frisch gepflanzter
Flieder im Pflanzjahre noch nicht ihre volle Schönheit erreichen,
sondern erst in kommenden Jahren.

Treiblieder in folgenden Sorten

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Andenk. an L. Späth, dunkelpurpurrot, einf. Charles X., Lilarot, einfach				
Mad. Lemoine, weiß, gefüllt	m. 3—5 Trieben	1,10	10	90
Marie Legraye, weiß, einfach	„ 5—8 „	1,50	13	110
Michel Buchner, lila, gefüllt	„ 8—12 „	2	18	160
vulgaris rubra, rötlich- lila, einfach u. a. m.	stärk. Pflanzen	2,50—4	22—36	200—320

Preise:

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
vulgaris-Hybriden in einfach und gefüllt blühenden, veredelten Sorten			
Büsche	1,10—1,75	10—16	90—140
stärkere Büsche	1,75—2,50	16—22	140—200
besonders starke Büsche	2,50—4	22—36	200—320
Hochstämme in den mit „h“ bezeichn. Sorten			
100—125 cm Stammhöhe	3—4	27—36	240—320
125—150 „	4—5	36—45	320—400
150—175 „	5—6	45—54	400—500

Einfach blühende Sorten

- h 68. Andenken an Ludwig Späth. Dunkelpurpurrot.
 237. Cavour. Blüten eigenartig dunkelschieferblau.
 h 27. Charles X. Lilarot. Bekannter Treibflieder.
 187. Cristophe Colomb. Zart lilafarben.
 153. Congo. Große Rispe, dunkelrot.
 230. Decaisne. Knospen blaßkarmin, Blüten hellblau.
 178. De Miribel. Bläulichviolett, außen weißlich.
 199. Edmond Boissier. Knospen purpurkarmin, Blüten lilapurpurn.
 212. Frau Wilhelm Pfitzer. Zart lilarosa, in weiß übergehend.
 h 255. Fürst Bülow. Dunkler als Andenken an L. Späth.
 195. Hyazinthenflieder. Purpurhila mit hellblauer Mitte.
 h 213. Käthe Härlin. Alabasterweiß.
 259. Königin Luise. Reinweiß, neuere Treibsorte.
 253. Laplace. Rosakarmin, Knospen dunkelrot.
 248. Lucie Baltet. Zartrosa, in weiß übergehend.
 123. macrostachya. Rispen zartrosafarben, in fast weiß über-
gehend.
 h 156. Mad. F. Morel. Außergewöhnlich große, lilarosa Blüten.
 286. Maréchal Foch. Riesige Rispen, rotviolett.
 h 59. Marie Legraye. Dichte Rispen, weiß. Vorzügliche Treib-
sorte.
 270. Maurice Barrès. Blaulila, Neuere Züchtung.

Kl. V	1 St. RM 1,30—2	10 St. RM 12—18	100 St. RM 100
Kl. VI	1 St. RM 1,60—2,50	10 St. RM 15—22	100 St. RM 140

Syringa (Fortsetzung)

231. Milton. Große Rispen, dunkelviolett.
 160. Negro. Violett purpurn.
 180. Othello. Purpurn.
 192. Pasteur. Knospen dunkelkarmin. Blüten purpurn.
 268. praecox Catinat. Rosalila. Früh blühend.
 245. — Lamartine. Blüten hellrosa, Knospen purpurn. Früh blühend.
 h 246. — Mirabeau. Rosalila.
 h 276. — Montesquieu. Blüten groß, purpurhila. Früh blühend.
 298. — Necker. Zartrosa, später fast weiß. Früh blühend.
 193. Reaumur. Blüten groß, rötlichhila.
 254. Ronsard. Hellhila, Knospen fleischfarben.
 h 43. rubra. Rötlichhila. Guter Treibflieder.
 h 282. Ruhm von Horstenstein. Neuere wertvolle Sorte. Preise
und Sortenbeschreibung siehe Seite 7.
 232. Tombouctou. Lange Rispen, rötlichviolette Blüten.
 239. Vestale. Blüten weiß, hyazinthenartig.
 161. Volcan. Dunkelrote Knospen, purpurne Blüten.

Gefüllt blühende Sorten

155. Abel Carrière. Dicht gefüllt, Blüten rosalila.
 95. Alphonse Lavallée. Hellblau.
 221. Banquise. Blüten weiß, stark gefüllt.
 120. Belle de Nancy. Blüten seidigrosa mit weißem Schlunde.
 273. Capitaine Perrault. Blüten malvenrosa in großen Rispen.
 h 145. Charles Joly. Große, schmale Rispen, dunkelrot.
 141. Comte Adrien de Montebello. Dunkelhila mit weißer Rückseite.
 97. Condoret. Knospen hellrot, Blüten hellhila.
 222. Dame blanche. Blüten weiß, dicht gefüllt.
 182. De Saussure. Blüten purpurhila, Knospen karmin.
 202. Desfontaines. Große, dichte Rispen, Blüten lilafarben.
 188. Deuil d'Emile Gallé. Bläulichhila.
 147. Dr. Maillot. Knospen rosa, Blüten blaßhila.
 223. Edmond About. Lilafarbene Blüten.
 h 266. Emile Gentil. Hellkobaltblau.
 149. Guizot. Blüten hellblau, Knospen blaßrötlich. Früh blühend.
 242. Henri Martin. Lange Rispen mit hellilafarbenen Blüten.
 235. Hippolyte Maringer. Lilarosa, außen weißliche Blüten.
 189. Jeanne d'Arc. Blüten reinweiß.
 225. Jules Ferry. Blüten weißlichhila, Knospen purpurrosa.
 226. Jules Simon. Bläulichhila.
 107. La Tour d'Auvergne. Purpurhila.
 271. Le Nôtre. Rötlich violette Blüten mit heller Rückseite.
 227. Léon Gambetta. Rosalila.
 177. Le printemps. Früh blühend, zartrosalila.
 136. Louis Henry. Blüten rötlichhila, Knospen trübröt.
 243. Mad. Antoine Buchner. Zartrosa, große hübsche Dolden.
 h 133. Mad. Casimir Périer. Große Rispen weißer Blüten.
 264. Mad. Edward Harding. Lebhaft karminrot mit heller Außenseite.
 h 126. Mad. Lemoine. Große, dichte weiße Rispen.
 141. Mad. Léon Simon. Blüten rötlichhila, Knospen hellpurpurn.
 h 142. Maréchal de Bassompierre. Knospen hellkarmin. Blüten
lilarosa.
 244. Maréchal Lannes. Blüten hellhila, Knospen hellpurpurn.
 73. Mathieu de Dombasle. Blüten hellblau, Knospen trübrosa.
 207. Maximowicz. Heliotropfarben, Rückseite weißlich.
 h 100. Michel Buchner. Bläülichfarben. Knospen rötlich. Guter
Treibflieder.
 228. Miss Ellen Willmott. Schneeweiß.
 h 101. Monsieur Maxime Cornu. Helllilarosa-dunkelrosa.
 208. Montaigne. Blüten zartrosa, in weißlichhila übergehend.
 169. Murillo. Blüten kugelig hellhila, Knospen fleischfarben.
 128. Obélisque. Reinweiß.
 h 236. Olivier de Serres. Zart bläulichfarben.
 274. Paul Deschanel. Sehr große Rispen mit malvenrosa Blüten.
 217. Paul Hariot. Purpurviolett.
 131. Pierre Joigneaux. Lilarosa.
 229. Planchon. Rötlichhila.
 h 269. praecox pl. Vauban. Zart malvenrosa.
 252. Président Fallières. Zartlila, in weiß übergehend.
 175. Président Loubet. Rispen groß, Blüten lebhaft purpurhila.
 h 173. Président Viger. Knospen hellrot, Blüten bläulichhila.
 103. Sénateur Volland. Knospen rot, Blüten lilarosa.
 211. Victor Lemoine. Große, lange Rispen, Blüten malven-
lilafarben.
 263. Zukunft. Purpurhila.

Einfach blühende Arten und Formen

siehe auch Heckenpflanzen S. 44.

171. Henryi Lutèce. Große Rispen blaßpurpurner Blüten,
von denen die dunkleren Knospen hübsch ab-
stechen. Ende Mai—Juni I
 87. japonica. Japanischer Flieder. Mit großen weißen
Rispen im Juni—Juli IV
 1. Josikaea. Eine reichblühende Art, großblättrig, Blüten
dunkelviolett II
 163. — H. Zabel. Rötlichhila, später weißlich II
 164. — pallida. Helllilarosa, in weiß übergehend II
 14. peginensis. Reinweiß, im Juni IV
 3. persica. Helllilarosa, im Mai, duftend II
 4. — alba. Blüten weiß mit lila Schlund II
 5. — laciniata. Geschlitzte Belaubung. Helllilarosa, sehr zierend
249. pinnatifolia. Weiß, Laub gefiedert IV
 250. reflexa. Mit überhangenden, langen rötlichen Blüten-
rispen II
 6. rothomagensis. Purpurhila in großen Rispen } Chine-
 9. — metensis. Blüten zart lilarosa } sischer
 8. — rubra. Einer der schönsten roten Flieder } Flieder II

Kl. VII	1 St. RM 2—3	10 St. RM 18—27	100 St. RM 160
Kl. VIII	1 St. RM 2,50—3,50	10 St. RM 22—32	100 St. RM 200

Syringa (Fortsetzung)

251. *Sargentiana*. Neuere Einführung mit großen, purpurfarbigen nickenden Rispen III
 220. *Sweginowii*. Blüten fleischfarbig mit karminrotem Schlund, sehr hübsch, Juni II
 265. — *superba*. Rispen noch eleganter. Siehe auch neuere Sorten S. 7 IV
 13. *villosa*. Rosalila, spät blühend IV
 257. *Wilsonii*. Weißlichrosa, spät blühend III
 258. *yunnanensis*. Blüten zart fleischfarben, duftend, im Juni. Siehe auch neuere Sorten S. 7 III

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder
(*Syringa vulgaris*).

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage blühender Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	80—100	0,50	4	30
	100—125	0,60	5	40
	125—150	0,70	6	50
	150—175	0,80	7	60
	175—200	0,90	8	70

Tamarix. Tamariske

- Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähn. Blütenglöckchen.
 11. *odessana*. Zart rosafarben, Ende Juni—August I
 14. *pentandra* (*hispida aestivalis*). Karminrosa, Juni—Aug. II
 1. *tetrandra*. Rosafarben, Ende April—Mai. Büsche I
 Mittelstämme 1 St. RM 1,50—2,50.

Tecoma. Jasmintrumpete. Siehe Schlingpflanzen S. 42.**Teucrium. Gamander**

1. *chamaedrys*. Kleiner, immergrüner Halbstrauch, purpurne Blüten von Juli—Okt. I

Tilia, Linde. Siehe auch Alleebäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 44.

1. *alba*. Hängeweizige Silberlinde. Büsche V
 Hochstämme RM 4,50—7
 2. *americana*. Sehr großblättrig. Büsche V
 Hochstämme RM 4,50—7
 30. — *cyclophylla*. Dunkelbrauner Austrieb V
 69. — *megalodonta*. Großblättrig, dunkelgrün V
 61. *caucasica*. Dunkelgrün, mattglänzendes Laub. Büsche V
 Hochstämme RM 4,50—7
 50. *cordata*. Kleinblättrige oder Steinlinde I
 6. *euchlora*. Krimlinde. Glänzend grünes Laub. Büsche V
 Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert VII
 10. *heterophylla*. Blätter unterseits weißgrau V
 53. *japonica*. Der T. *cordata* ähnlich V
 37. *mandschurica*. Blätter unterseits grauweißfilzig V
 36. *Moltkei*. Schnellwüchsig, schön belaubt. Büsche V
 Hochstämme RM 4,50—7
 62. *mongolica*. Eigenartiges Blatt, sehr selten V
 57. *pallida*. Kaiserlinde. Prächtiger pyramidalen Wuchs. Büsche V
 Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert VII
 63. — *vratislaviensis*. Austrieb goldgelb I
 16. *platyphyllos*. Großblättrige oder Sommerlinde. Büsche VII
 Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert VII
 17. — *aurea*. Lebhaft gelbliche Jahrestriebe V
 5. — *corallina*. Winterzweige lebhaft braunrot V
 7. *Spaethii*. Raschwüchsig, schön belaubt V
 12. *stellata*. Sehr große Belaubung V
 19. *tomentosa*. Silberlinde. Krone breitpyramidal. Büsche V
 Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert VII
 41. — *intermedia*. Krone oval, lockerer V
 29. *vulgaris*. Holländische Linde. Büsche V
 Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert VII

Ulmus, Rüster. Siehe auch Alleebäume S. 41 und Heckenpflanzen S. 44.

118. *americana macrophylla aurea*. Austrieb gelb IV
 3. *campestris*. Feldrüster. Sehr wertvoller, anspruchsloser Heckenstrauch I
 5. — *argenteomarginata*. Blätter weiß gerandet IV
 55. — *Dampieri* Wredei. Blätter leuchtend goldgelb: I

	1 St. RM	10 St. RM
Pyramiden, 80—100 cm hoch	2—3	18—27
„ 100—125 „ „	3—4	27—36
„ 200—250 „ „	5—7	45—63
Mittelstämme	3—4	27—36

86. — *Louis van Houtte*. Belaubung goldgelb marmoriert IV
 30. *chinensis*. Kleiner Baum mit zierlicher Belaubung IV
 38. *effusa*. Flatterrüster II
 127. *hoerscholmiensis*. Kräftiger aufrechter Wuchs II
 10. *hollandica*. Schönes, dunkelgrünes Laub II
 12. *montana*. Bergrüster. Großblättrig I
 71. — *atripurpurea*. Rotblättrige Rüster. Büsche u. Pyramiden IV
 15. — *fastigiata*. Pyramiden-Bergrüster. I

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Pyramiden, 200—250 cm hoch	3—5	27—45	240—400
„ 250—300 „ „	5—7	45—63	400—560
„ 300—400 „ „	7—9	63—80	560—700

23. — *horizontalis*. Krone breit, schirmartig hangend. Siehe auch Trauerbäume S. 38 IV
 19. — *pendula*. Trauerrüster. Siehe Trauerbäume S. 38. *praestans*, siehe *superba*. IV
 105. *pumila*. Großer Busch mit kleinen Blättern IV

Kl. I	1 St. RM 0,50—0,80	10 St. RM 4—6	100 St. RM 30
Kl. II	1 St. RM 0,60—1	10 St. RM 5—9	100 St. RM 45
Kl. III	1 St. RM 0,80—1,20	10 St. RM 7—10	100 St. RM 65
Kl. IV	1 St. RM 1,10—1,50	10 St. RM 10—13	100 St. RM 85

Ulmus (Fortsetzung)

49. *superba*. Schöner aufrechter Wuchs II
 27. *vegeta*. Großblättrig, sehr starkwüchsig II

Viburnum, Schlinge

71. *Carlesii*. Weiße Blüten mit rötlicher Röhre, fein duftend, Ende April—Mai, wertvoll. Mit Ballen VI
 41. *cassinoides*. Schöne Belaubung. Mit Ballen IV
 1. *dentatum*. Blüten weiß, Ende Juni—Juli, Früchte blauschwarz II
 87. *fragrans*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7 V
 78. *hupehense*. Blüten im Juni, Frucht rot IV
 3. *lantana*. Großblättrig, graugrün, in großen Dolden blühend, Mai—Juni, Frucht schwarz I
 11. — *lanceolatum*. Blätter lanzettförmig I
 79. — *versicolor*. Goldgelbe Belaubung IV
 29. *lentago*. Weiße Doldenrispen im Mai und Juni, prachtvolle Herbstfärbung I
 21. *nudum*. Herbstlaub scharlachrot IV
 4. *opulus*. Blüten rahmweiß im Mai und Juni, Frucht rot I
 8. — *pygmaeum*. Dichte, zwergige Büsche bildend III

5. Viburnum opulus sterile. Schneeball. Beliebter schöner

Zierstrauch. Schneeweiße Blütenbälle.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	0,60—1	5—9	45—80
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme, etwa 1,60 m Stammh.	4—5	36—45	—

63. *Viburnum opulus xanthocarpum*. Früchte lebhaft gelb II
 6. *oxyccoccus*. Blüten weiß, im Juni, Beeren dunkelrot II
 7. *prunifolium*. Beeren blauschwarz, bereift IV
 72. *rhynchophyllum*. Immergrün, Blätter bis 25 cm lang V
 66. *rufidulum*. Laub tiefgrün, Beeren blau IV
 48. *Sargentii*. Blüten rahmweiß mit roten Staubbeuteln, Mai—Juni, Beeren hellrot IV
 22. *Sieboldii*. Große, langelliptische Blätter II
 83. *theiherum*. Schönfrüchtige, neuere Einführung IV
 24. *tomentosum*. Herbstfärbung dunkelviolettbraun II
 13. — *sterile*. Japanischer Schneeball. Schneeweiße, kugelige Blütenbälle IV
 77. *utile*. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7. V
 86. *Veitchii*. *Viburnum lantana* ähnlich. IV
 65. *venosum*. Weiße Blütendolden im Juni, Früchte blauschwarz II
 68. — *Canbyi*. Blütenstände größer als bei vorigem II
 58. *Wrightii*. Herbstfärbung dunkelbraunrot IV

Vinca, Immergrün

- 1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25.
 8. *major*. Großblättriges Immergrün, Triebe kriechend, bis 2 m lang
 1. *minor*. Kleinblättriges Immergrün, kriechend, Blüten lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.

Vitis siehe Schlingsträucher S. 42.**Weigela**

- Farbenprächtige, meist kräftig wachsende Ziersträucher mit großen glockigen Blüten.
 46. *Abel Carriere*. Lebhaft rosakarmin, frühblühend II
 29. *Augusta*. Blüten karminrosa, Saum weiß überlaufen II
 22. *biformis*. Groß, rosa, Saum weiß durchzogen II
 85. *candida*. Großblumig, reinweiß II
 96. *Congo*. Groß, dunkelbraunrot II
 107. *Conquête*. Karminrosa, Knospen dunkler II
 104. *coraensis*. Rahmweiß, im Verblühen purpurrosa II
 8. *Desboisii*. Rosa mit breitem, weißmarmoriertem Saum, früh aufblühend II
 30. *Elisabeth*. Zart lilarosa II
 87. *Eva Rathke*. Blüten dunkelrot, Wuchs schwach III
 64. *Gloire des bosquets*. Tiefdunkelrot II
 50. *Gustave Malet*. Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin II
 38. *hortensis gratissima*. Rosa, reich blühend II
 89. *japonica*. Zartrosa, ziemlich früh blühend II
 14. *intermedia*. Rosa, weißgescheckt, früh blühend II
 31. *Mad. Lemoine*. Rosa, weiß gefleckt II
 53. *Mad. Teillier*. Sehr groß, weißlichrosa II
 47. *Mémoire de Mad. van Houtte*. Rosa, weiß überlaufen II
 72. *Othello*. Hellkarminrot, Knospen dunkelrot II
 73. *P. Duchartre*. Laub gelbgrün, Blüten tief dunkelbraunrot. Knospen schwärzlich II
 112. *praecox Fleur de mai*. Blüten frischkarminrosa mit weißem, rosa-geflecktem Saum II
 113. — *Floral*. Blüten karminrosa, Knospen karminrot II
 18. *rosea*. Rosa, Saum weiß marmoriert II
 28. — *multiflora*. Hellrosa II
 44. — *nana variegata*. Schwachwachsend, Laub weißbunt, Blüten hellrosa II
 126. *styriaca*. Leuchtend rosa, sehr reich blühend II
 20. *Van-Houttei*. Zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot II

Wistaria, Glycine siehe Schlingsträucher S. 42.**Yucca** siehe Stauden S. 59.**Zelkova**

2. *carpinifolia*. Hübscher, großer Parkbaum IV

Kl. V	1 St. RM 1,30—2	10 St. RM 12—18	100 St. RM 100
Kl. VI	1 St. RM 1,60—2,50	10 St. RM 15—22	100 St. RM 140
Kl. VII	1 St. RM 2—3	10 St. RM 18—27	100 St. RM 160
Kl. VIII	1 St. RM 2,50—3,50	10 St. RM 22—32	100 St. RM 200

NADELHÖLZER UND BUCHSBAUM

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer hervorragend schönen und oft sehr auffallenden Wuchsformen sowie wegen der verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- und Gruppenpflanzung. Auch zum Schmuck der Grabstätten sind die meisten Arten äußerst wertvoll.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingewickelt, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 45.

Abies, Tanne

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
2. <i>balsamea</i> , Balsam-Tanne. Hoher Baum mit rötlichen, stark harzenden Knospen	40—60	1,25—2	11—18	100—160
18. <i>concolor</i> , Colorado-Tanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen, breiten, beiderseits bläulich- grün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses u. der großen Winter- härte ist diese Tanne zur Ein- zelpflanzung besonders wert- voll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr wider- standsfähig	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 275—300	4—6 6—8 8—12 12—16 16—20 50—75	36—54 54—72 72—110 110—145 145—180 —	— — — — — —
118. — <i>violacea</i> , Nadeln schön weißblau	40—60 60—80 80—100	6—10 10—13 13—17	54—90 90—115 115—150	— — —
5. <i>Nordmanniana</i> , Nordmanns- Tanne. Hohe Tanne mit kerzengeradem Stamm und großen Nadeln	30—40	2—3	18—27	—
6. <i>pectinata</i> , Weißtanne. Bis 60 m hoch werdende, pyrami- dal gebaute Tanne	60—80 80—100	2—3 3—4	18—27 27—36	— —
74. <i>Veitchii</i> . Von hervorragender Schönheit, Nadeln oberseits glänzendgrün, unterseits weiß.	40—60	3—5	27—45	—

Biota, Morgenländischer Lebensbaum

6. <i>orientalis</i> , Dichtzweigiger, schlank ovaler Strauch, frisch grün. Sehr zierend	40—60 60—80 80—100	1,25—2 2—3 3—4	11—18 18—27 27—36	— — —
1. — <i>aurea</i> , Gelbe Form der vorigen	40—60	2,50—4,50	—	—
13. — <i>laxenburgensis</i> , Gelbgrüne, schmalpyramidale Form.	40—60	2,50—4,50	—	—

Buxus, Buchsbaum

1. <i>sempervirens arborescens</i> und 21. — <i>arborescens thymifolia</i> . Be- kannter baumartiger Buchs- baum. Wertvoller Gehölzart für jeden Garten und Park. Unempfindlich gegen Rauch und Staub. Gedeiht noch im Schatten u. in hoch umbauten Gärten. Verträgt gut den Schnitt. Büsche	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,25—2 2—4 4—6 6—8 8—10 10—15	11—18 18—36 36—54 54—72 72—90 90—135	100—140 160—320 320—480 480—640 640—800 800—1200
Sehr breite Prachtpflanzen.	150—175	15—20	135—180	—
Pyramiden.	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—110 110—120 140—150	2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—9 9—12 12—15 15—20 25—30	22—32 32—40 40—54 54—70 70—80 80—110 110—135 135—180 225—270	200—280 280—360 360—500 500—600 600—700 — — — —
Kugeln	Höhe u. Breite in cm 20×20 25×25 30×30 35×35 40×40 45×45 50×50 60×60 70×70 80×80	2—3 3—4 4—5 5—7 7—9 9—12 12—16 16—20 20—25 25—30	18—27 27—36 36—45 45—63 63—80 80—110 110—145 145—180 180—225 225—270	160—240 240—320 320—400 400—560 560—720 720—960 960—1250 — — — —
Kugeln, Prachtpflanzen.	40×40 45×45 50×50 60×60 70×70 80×80	7—9 9—12 12—16 16—20 20—25 25—30	63—80 80—110 110—145 145—180 180—225 225—270	560—720 720—960 960—1250 — — —
Kronenbäumchen Stammhöhe etwa 40 cm, Kronenbreite etwa 40 cm	8—10	—	—	—
Kastenform, 60 cm hoch, 40 cm lang u. breit	12	100	—	—

Einfassungs-Buchsbaum. *Buxus semp. suffruticosa*. In üblicher Lege-
weite. 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50 100 m RM 50, 1000 m RM 450

Buxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
9. <i>semp. arb. latifolia bullata</i> . Blätter sehr groß, löffel- förmig gerundet, blaugrün	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,25—2 2—4 4—6 6—8 8—10 10—12	11—18 18—36 36—54 54—72 72—90 90—110	100—140 160—320 — — — —
3. — — <i>macrophylla</i> . Groß- blättrig, lichtgrün im Aus- trieb	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,25—2 2—4 4—6 6—8 8—10 10—12	11—18 18—36 36—54 54—72 72—90 90—110	100—140 — — — 640—800 800—960
23. — — — <i>glauca</i> . Blaugrüne Form von dichterem Wuchs	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,25—2 2—4 4—6 6—8 8—10 10—15	11—18 18—36 36—54 54—72 72—90 90—135	— — — — — —
4. — — <i>myrtifolia</i> . Feinzweigig mit kleinen, schmalen Blättern.	60—80 80—100	4—6 6—8	36—54 54—72	— —
12. — — <i>pyramidalis</i> . Wuchs stark aufrecht.	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 200—225	1,25—2 2—4 4—6 6—8 8—10 25—35	11—18 18—36 36—54 54—72 72—90 —	— 160—320 320—480 — — —
13. — — <i>salicifolia</i> . Wuchs kräf- tig, Blätter schmal, hell- grün	30—40 80—100 100—125	1,25—2 6—8 8—10	11—18 54—72 72—90	100—160 — 640—800
28. <i>japonica rotundifolia</i> . Mittel- hoher Strauch mit fast waage- recht wachsenden Trieben	30—40 40—60 60—80 80—100	1,25—2 2—4 4—6 6—8	11—18 18—36 36—54 54—72	100—160 160—320 320—480 480—540

Cedrus, Zeder

5. *atlantica glauca*. Zeder mit
prächtigen blaugrünen Benade-
lung. Liebt einen geschützten
Standort. Sehr zierend.

Chamaecyparis, Scheinzypresse

1. <i>Lawsoniana</i> . Hoher Baum von pyramidalen Wuchs, mit hübsch überhängenden, auch im Winter frischgrünen Zweigen.	60—80 80—100 100—125	1,25—1,75 1,75—2,50 2,50—3,50	11—16 16—22 22—32	100—140 140—200 200—280
108. — <i>Alumii</i> . Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—8	13—22 22—32 32—40 40—54 54—72	120—200 200—280 280—360 360—480 480—640
47. — <i>coerulea</i> . Mit blaugrüner Beziehung, breitpyrami- dal wachsend	40—60 60—80 80—100	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50	13—22 22—32 32—40	— 200—280 —
115. — <i>conica</i> . Bildet schlanke Pyramiden mit eigenarti- ger, graugrüner Beziehung	60—80	4—6	36—54	—
63. — <i>forsteckiana</i> . Flachwach- sende, besonders schöne Zwergform für Steingärten.	ca. 25	5—7,50	45—70	—
153. — <i>glauca</i> . Hübsche blaue Form der vorigen. Be- schreibung siehe Neuere Sorten S. 7	ca. 30	10—12	—	—
35. — <i>Fraseri</i> . Blaugrüne Bezie- hung, sehr schön	40—60 60—80 80—100	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50	13—22 22—32 32—40	— 200—280 —
36. — <i>glauca</i> . Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form.	40—60 60—80	1,50—2,50 2,50—3,50	13—22 22—32	— —
128. — <i>glauca Veitchii</i> . Wuchs üppig, stahlblau.	60—80 80—100	2,50—3,50 3,50—4,50	22—32 32—40	200—280 —
126. — <i>monumentalis nova</i> . Wert- volle blaugraue Säulen- form	60—80 80—100	2,50—3,50 3,50—4,50	22—32 32—40	200—280 280—360
142. — <i>schongariensis</i> . Wuchs breitpyramidal, Bezie- hung lebhaft blaugrün	60—80 80—100	2,50—3,50 3,50—4,50	22—32 32—40	200—280 —
28. — <i>stricta coerulea</i> . Dunkel- blaugrün	60—80	2,50—3,50	22—32	—
117. — <i>Triumph von Boskoop</i> . Eine der schönsten silbrig- blau getönten Formen mit lockergestellter Beziehung	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—5 5—7 7—10 10—18 13—18	13—22 22—32 32—45 45—63 63—80 80—100 120—160	120—200 200—280 280—400 400—560 560—800 800—1000 1000—1400

	Höhe in cm	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
8. <i>sempervirens arborescens</i> <i>handschuhensis</i> . Großlaubig, Austrieb blaugrün.	40—60 60—80 80—100	2—4 4—6 6—8	18—36 36—54 54—70	100—320 320—480 480—640

Chamaecyparis (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
8. <i>nutkaensis</i> . Schmal pyramidal, mit überhängender zierlicher Bezweigung	60—80	4—6	36—54	—
9. — <i>glauca</i> . Blaugrüne Form der vorigen	80—100 100—125	10—12 12—15	—	—
30. — <i>pendula</i> . Zweige senkrecht herabhängend. Als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll.	100—125	15—18	—	—
11. <i>pisifera</i> . Starkwüchsig, mit waagrecht stehenden Ästen, sattgrün.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7 7—9	13—22 22—32 32—40 40—54 54—63 63—80	120—200 200—280 280—360 360—480
12. — <i>aurea</i> . Bezweigung am sonnigen Standort leuchtend goldgelb.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6 6—7	13—22 22—32 32—40 40—54	120—200 200—280 280—360 360—480
13. — <i>plumosa</i> . Bezweigung eigenartig gekräuselt. Sattgrün. Wuchs stark.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	13—22 22—32 32—40 40—54	120—200 200—280 280—360
18. — <i>aurea</i> . Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	13—22 22—32 32—40 40—54	120—200 200—280 280—360
15. — <i>squarrosa</i> . Bildet breite unregelmäßige Pyramiden von blaugrüner Färbung.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	13—22 22—32 32—40	120—200 200—280 280—360
Ginkgo, Ginkgobaum				
1. <i>biloba</i> . Eine blättertragende Konifere mit eigenartig geformtem Laub, das im Herbst abfällt. Schöne Herbstfärbung	150—175 175—200	8—10 10—12	72—90 90—110	—
Juniperus, Wacholder				
13. <i>chinensis mas</i> . Pyramidalen Wuchs mit teils nadelartiger, teils schuppenartiger Belaubung.	100—125	8—10	—	—
101. — <i>Pfitzerana</i> . Aufrechtwachsende Form	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	3—5 5—7,50 7,50—10 10—12 12—15 15—20 20—25	27—45 45—68 68—90 90—110 110—135 135—180 180—225	240—400 400—600 600—800 800—960 960—1200 1200—1600
Bildet breite Pyramiden mit fast waagrecht abstehenden Ästen und graugrüner Bezweigung. Sehr wirkungsvoll.	cm breit	4—5 5—6 6—7,50 7,50—9 9—12 12—15 15—20	36—45 45—54 54—68 68—80 80—110 110—130 130—180	320—400 400—500 500—600 600—720 720—1000 1000—1200 1200—1600
Kriechende Form	40—50	4—5	36—45	320—400
Zur Bepflanzung von Stein- und Felsengärten, Abhängen und für ähnliche Zwecke gut geeignet.	60—80 80—100 100—125	5—6 6—7,50 7,50—9 9—12 12—15 15—20	45—54 54—68 68—80 80—110 110—130 130—180	400—500 500—600 600—720 720—1000 1000—1200 1200—1600
2. <i>communis</i> . Bekanntster heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht, Beeren schwarzblau.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	13—22 22—32 32—40 40—54	120—200 200—280 280—360 360—480
12. — <i>hibernica</i> . Säulenwacholder. Bildet dichte, blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofschmuck sehr geschätzt sind.	40—60 60—80 80—100 100—125	2—4 4—6 6—8 8—10	18—36 36—54 54—72 72—90	160—320 320—480
100. <i>pseudocupressus</i> . Raschwüchsig. Schmale, blaugrüne Säulen bildend.	80—100	6—8	—	—
5. <i>sabina</i> . Sadebaum. Wuchs ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge.	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	3—4 4—6 6—7 7—8 8—10 10—12 12—15	27—36 36—54 54—63 63—72 72—90 90—110 110—135	240—320 — — — — — —
32. — <i>erecta</i> . Schräg aufwärts strebend, Bezweigung frischgrün.	cm hoch 60—70 150—175	4—6 12—15	36—54 110—135	—
40. — <i>humilis</i> . Niederliegende Form, gedrunen wachsend.	30—40 40—50	4—6 6—8	36—54 54—72	320—480 450—640
3. — <i>tamariscifolia</i> . Belaubung vorwiegend nadelförmig.	30—40 40—50	3—4 4—6	27—36 36—54	—
6. <i>virginiana</i> . Rotzeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne, schlanke Pyramiden bildend, wird baumartig.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,50—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	13—22 22—32 32—40 40—54	120—200 200—280 280—360 360—480
18. — <i>Cannarii</i> . Breitpyramidal, sehr reichfrüchtig.	100—125	8—10	—	—
73. — <i>cinerascens</i> . Kräftig wachsend, silbrig-aschgrau.	80—100	6—8	—	—
9. — <i>glauca</i> . Belaubung ausgeprägt stahlblau.	80—100 100—125	6—8 8—10	54—72 72—90	—
26. — <i>pendula viridis</i> . Zierliche, hängende Bezweigung. Grünlaubig	80—100	6—8	—	—
8. — <i>tripartita</i> . Niedrige Form mit nadelblättriger, blaugrüner Bezweigung	40—60 60—80 80—100 100—125	2—4 4—6 6—8 8—10	18—36 36—54 54—72 72—90	160—320 320—480 480—640 640—800

Larix, Lärche

Verliert im Herbst ihre Nadeln

1. <i>dahurica</i> . Dahurische Lärche. Seltene Art	100—125 125—150 150—175	1,80—2,50 2,50—3,50 3,50—5	16—22 22—32 32—45	145—200
2. <i>europaea</i> . Europäische Lärche. Bekanntster Park- und Waldbaum	100—125 125—150 150—175 175—200	1,80—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50 4,50—6	16—22 22—32 32—40 40—54	145—200 200—280 280—360 360—480
7. <i>leptolepis</i> . Japanische Lärche. Winterzweige lebhaft rotbraun. Nadeln bläulichgrün.	200—250 250—300 300—400	6—8 8—10 10—12	54—72 72—90 90—110	640—810 810—1000
23. <i>alba</i> . Weißfichte. Dicht und pyramidal wachsend. Nadeln ziemlich kurz, bläulichgrün.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1—1,50 1,50—2 2—2,50 2,50—3,50 3,50—4,50	9—13 13—18 18—22 22—32 32—40	80—120 120—160 160—200 200—280 280—360
179. — <i>albertana</i> . Hoher, schmalpyramidalen Baum, im Wuchs üppiger als vorige.	40—60 60—80 80—100	5—6 6—8 8—10	45—54 54—72 72—90	—
184. — <i>conica</i> . Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7	30—40	5—6	—	—
22. <i>excelsa</i> . Heimische Fichte, Rottanne. Vorzüglich für Windschutzpflanzung. Siehe auch immergrüne Heckenpflanzen S. 45.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1—1,50 1,50—2 2—2,50 2,50—3,50 3,50—5 5—6	9—13 13—18 18—22 22—32 32—45 45—54	80—120 120—160 160—200 200—280 280—400 400—480
157. — <i>argenteopicata</i> . Austrich hübsch rahmweiß.	150—175	6—8	—	—
34. — <i>aurea</i> . Belaubung goldgelb überlaufen.	175—200	8—10	—	—

Balkontannen. Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen, ausgesuchte, buschig gewachsene Ware. Vorzüglich bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

etwa 25 cm breit	30	0,50	4	35
„ 30 cm „	40	0,60	5	45
„ 40 cm „	50	0,70	6	55

158. — <i>columnaris</i> . Ebenmäßige, schmalpyramidale Form mit dichter, dunkelgrüner Bezweigung. Wuchs kräftig	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	2—3 3—4 4—6 6—8 8—10 10—12	18—27 27—36 36—54 54—72 72—90 90—110	—
66. — <i>compacta pyramidalis</i> . Dichte, regelmäßige, breite Pyramiden bildend	40—60 60—80 80—100	4—6 6—8 8—10	36—54 54—72 72—90	—
175. — <i>eupressina</i> . Zypressenfichte. Säulenförmig wachsend	80—100	6—8	54—72	—
150. — <i>pendula major</i> . Kräftiger Wuchs. Zweige herabhängend.	200—225	12—15	—	—
56. — <i>Remontii</i> . Zwergform.	20—30 30—40 40—50	3—4 4—6 6—8	27—36 36—54 —	—
73. — <i>viminialis</i> . Hängefichte. Üppig wachsende, malerische Form mit herabhängenden Zweigen	80—100 100—125	4—6 6—8	36—54 54—72	—
90. — <i>virgata</i> . Schlangenfichte. Auffällige, hängezweigige Form	200—250	12—15	135—180	—
149. <i>Glehnii</i> . Schmalpyramidal mit zierlicher Benadelung.	80—100	6—8	—	—
84. <i>omorika</i> . Serbische Fichte. Hoher schmalpyramidalen Baum mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln. Eine der schönsten und empfehlenswertesten Fichten. Verträgt Stadtluft	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	2—4 4—6 6—8 8—10 10—12 12—15 15—18	18—36 36—54 54—72 72—90 90—110 110—135 135—160	160—320 320—480 480—640 640—800 800—1000 1000—1200 1200—1400
63. <i>pungens</i> . Stechfichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpfgrün	30—40 40—60 60—80 80—100	1—1,50 1,50—2 2—4 4—6	9—13 13—18 18—30 36—54	80—120 120—160 160—320
129. — <i>argentea</i> . Benadelung silbergrau	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	5—7,50 7,50—10 10—12 12—15 15—20	45—70 70—90 90—110 110—135 135—180	—
188. — <i>coerulea elegans</i> . Hübscher lichter Wuchs, tief blaugrüne Benadelung	60—80	6—8	54—72	—
108. — <i>glauca</i> . Wuchs schmalpyramidal. Bezweigung dicht, blaugrün	40—60 60—80 80—100	4—5 5—7,50 7,50—10	36—45 45—65 65—90	—
152. — <i>Kosteri</i> . Blaufichte. Prächtige, stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne geschlossene Wuchs verleihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft ausgezeichnet	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100 100—120 120—140 140—160 160—180	4—6 6—8 8—10 10—12 12—15 15—20 20—25 25—30 30—35 35—40 40—50	36—54 54—72 72—90 90—110 110—135 135—180 180—225 225—270 270—315 315—360 360—450	320—500 500—650 650—800 800—1000 1000—1200 1200—1600 1600—2000 2000—2400

Picea (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
146. Schrenckiana. Hoher pyramidalen Baum mit überhängender Bezeichnung.	40-60 125-150	2-4 10-15	18-36 —	— —
26. sitchensis. Sitkafichte. Raschwüchsiger, pyramidalen Baum. Liebt Luft- und Bodenfeuchtigkeit.	80-100 100-125 125-150	1,50-2,50 2,50-3,50 3,50-4,50	13-22 22-32 32-40	120-200 200-280 280-360
Pinus, Kiefer				
3. excelsa. Tränenkiefer. Lokkerer pyramidalen Wuchs.	40-60 60-80 80-100	3-4 4-6 6-8	27-36 36-54 54-72	— — —
1. laricio austriaca. Österreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trockensten Böden.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150 150-175	3-4 4-6 6-8 8-10 10-14 14-18	27-36 36-54 54-72 72-90 90-125 125-160	240-320 320-480 480-640 640-800 800-1100 1100-1400
4. montana. Knieholzkiefer. Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich.	Breite u. Höhe in cm 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-100	1-1,50 1,50-2,50 2,50-3,50 3,50-4,50 4,50-6 6-7,50 7,50-9	9-13 13-22 22-32 32-40 40-54 54-70 70-80	80-120 120-200 200-280 280-360 360-480 480-600 600-720
39. ponderosa. Gelbkiefer. Sehr hoch werdend, schmalpyramidal, Nadeln bis 30 cm lang, dunkelgrün.	80-100 125-150	4-6 6-8	36-54 54-70	— —
6. strobus. Weymouthskiefer. In der Jugend pyramidal, im Alter breitkronig, schnellwüchsig. Nadeln bis 14 cm lang, weich, überhängend.	60-80 80-100 100-125 125-150 150-175 175-200	1,25-1,50 1,50-2,50 2,50-3,50 3,50-5 5-7 7-9	11-13 13-22 22-32 32-45 45-63 63-80	100-120 120-200 200-280 280-400 400-560 560-720
Pseudotsuga. Douglasstanne				
124. Douglasii caesia. Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum, zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, dunkelgrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum.	60-80 80-100 100-125 125-150 150-175 175-200 200-225 225-250	2-3 3-4 4-5 5-6 6-8 8-10 10-12 12-15	18-27 27-36 36-45 45-54 54-72 72-90 90-110 110-135	160-240 240-320 320-400 400-500 500-600 600-800 800-950 950-1200
120. — glauca. Nadeln kürzer und schön blaugrün gefärbt.	80-100 100-125 125-150	4-5 5-6 6-8	36-45 45-54 54-72	320-400 400-480 480-640
Taxodium, Sumpfyzypresse				
1. distichum. Herrlicher Parkbaum mit auffallend frischgrüner, federiger Benadelung. Prachtvolle goldgelbe Herbstfärbung, verliert im Herbst die Nadeln.	100-125 125-150 150-175 175-200 200-250	6-8 8-10 10-12 12-15 15-20	54-72 72-90 90-100 110-135 135-180	480-640 640-800 800-960 960-1200 1200-1600
Taxus, Eibe				
2. baccata. Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage wie auch im tieferen Schatten gleich gut. Büsche.	30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-100 100-125 125-150 150-175	1,50-2 2-3 3-4 4-5 5-7 7-9 9-12 12-15 15-20 20-25	13-18 18-27 27-36 36-45 45-63 63-80 80-110 110-135 135-180 180-200	120-160 160-240 240-320 320-400 400-560 560-720 720-960 960-1200 1200-1600 1600-2000
Pyramiden.	100-125 125-150 150-175	15-20 20-25 30-40	135-180 180-225 270-360	1200-1600 1600-2000 2400-3200
15. — adpressa stricta. Wuchs aufstrebend, breit, säulenförmig.	40-60 60-80 80-100	2-4 4-6 6-8	18-36 36-54 54-72	— — —
22. — albiariegata. Benadelung gleichmäßig weißbunt.	90-100	9-12	—	—
9. — Davostonii. Von zierlichem, breit überhängendem Wuchs. Weiblich. Reichlich rote Früchte ansetzend.	30-40 50-60	2-3 5-6	18-27 45-54	— —
3. — elegantissima. Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt.	70-80	5-7	—	—
27. — epacridoides. Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung.	40-60 60-80	2-4 4-6	18-36 36-54	— —
4. — erecta. Wuchs dicht buschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein.	30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-100 100-125 125-150	1,50-2 2-3 3-4 4-5 5-7 7-9 9-12 12-15 15-20	13-18 18-21 27-36 45-63 63-80 80-110 110-135 135-180	120-160 160-240 240-320 320-400 400-560 560-720 720-960 960-1200 1200-1600

Taxus (Fortsetzung)	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
50. baccata erecta Overeinder. Gut geschlossen-aufrechtwachsende Form.	30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 125-150 150-175 175-200 200-225	1,50-2 2-3 3-4 4-5 5-7 15-20 20-25 25-30 30-40	13-18 18-27 27-36 36-45 45-63 135-180 180-225 225-270 270-360	120-160 160-240 240-320 320-400 400-560 — — — —
5. — fastigiata. Irländische Eibe. Säulenform mit straff aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung.	30-40 40-50 50-60 175-200	3-4 4-5 5-6 30-35	27-36 36-45 45-54 270-320	— — — —
7. — aureivariegata. Wuchs wie bei voriger. Benadelung schön und beständig gelbbunt.	30-40 40-50 50-60 60-70 70-80	3-4 4-5 5-6 6-8 8-10	27-36 36-45 45-54 54-72 72-90	— — — — —
48. — — nova. Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, doch etwas breiter im Wuchs.	30-40 40-50 50-60 60-70	3-4 4-5 5-6 6-8	27-36 36-45 45-54 54-72	240-320 320-400 400-480 480-640
18. — glauca. Wuchs üppig. Benadelung dunkel bläulichgrün.	30-40 40-50 50-60 60-70 80-90	3-4 4-5 5-6 6-8 7-9	27-36 36-45 45-54 54-72 —	120-160 — — — —
13. — gracilis pendula. Zierliche Form mit überhängender Bezeichnung.	30-40 40-50 50-60 60-70	3-4 4-5 5-6 6-8	27-36 36-45 45-54 54-72	240-320 320-400 400-480 480-640
29. — imperialis. Wuchs kräftig, aufrecht, Nadeln breit, sattgrün.	30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 90-100 100-125 125-150 150-175	1,50-2 2-3 3-4 4-5 5-7 9-12 12-15 15-20 20-25	13-18 18-27 27-36 36-45 45-63 100-110 110-135 135-180 180-225	120-160 160-240 240-320 320-400 400-560 — — — —
40. — linearis. Dichte, aufstrebende Form mit langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe.	30-40 40-50 50-60 60-70	1,50-2 2-3 3-4 4-5	13-18 18-27 27-36 36-45	120-160 160-240 240-320 320-400
34. — nidpathensis. Breit säulenförmig, auch noch als alle Pflanze diese Form während	30-40 40-50 50-60	1,50-2 2-3 3-4	13-18 18-27 27-36	120-160 160-240 240-320
10. — Washingtonii. Wuchs gedrungene, breit-rundlich. Benadelung grünlichgelb bis goldig.	40-50 50-60 60-70	2-3 3-4 4-5	18-27 27-36 36-45	160-240 240-320 320-400
36. brevifolia. Langsam wachsende, kurzadelige Art.	30-40 40-50	1,50-2 2-3	13-18 18-27	120-160 160-240
54. cuspidata. Japanische Eibe. Wuchs aufstrebend, außerordentlich winterhart.	30-40 40-50 50-60	1,50-2 2-3 3-4	13-18 18-27 27-36	120-160 160-240 240-320
26. — nana. Breitrunder, niedriger Strauch. Nadeln tiefdunkelgrün.	30-40 40-50	1,50-2 2-3	13-18 18-27	120-160 160-240
Thuja, Lebensbaum				
Hochwachsende Thuja in folgenden Sorten:				
6. gigantea. Riesen-Lebensbaum. Schnellwüchsiger, sehr hoch werdende Art mit glänzend grüner Belaubung, behält im Winter ihre grüne Farbe.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150	1,25-2 2-3 3-4 4-5 5-6	11-18 18-27 27-36 36-45 45-54	100-160 160-240 240-320 320-400 400-480
41. — fastigiata. Wuchs schmal säulenförmig, Bezeichnung etwas feiner als bei voriger.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150	1,25-2 2-3 3-4 4-5 5-6	11-18 18-27 27-36 36-45 45-54	100-160 160-240 240-320 320-400 400-480
7. occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter, weitverbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150 150-175 175-200 200-225 225-250 250-275	1,25-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-8 8-10 10-12 12-15	11-18 18-27 27-36 36-45 45-54 54-72 72-90 90-110 110-135	100-160 160-240 240-320 320-400 400-480 480-640 640-800 800-950 950-1200
88. — asplenifolia. Bezweigung farnwedelartig.	100-125	4-5	36-45	—
90. — aureispicata. Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen.	40-60 60-80 80-100 100-125 125-150 150-175 175-200	1,25-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-8 8-12	11-18 18-27 27-36 36-45 45-54 54-72 72-110	100-160 160-240 240-320 320-400 400-480 480-640 640-800
13. — Bodmeri. Bezweigung kurz, dicklich, eigentümlich geformt.	40-60 60-80 80-100	1,25-2 2-3 3-4	11-18 18-27 27-36	— — —
18. — Boothii. Wuchs regelmäßig, gedrungene pyramidal.	40-60 60-80	1,25-2 2-3	11-18 18-27	100-160 160-240
70. — Buchananii. Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün.	40-60 60-80 80-100 100-125	1,25-2 2-3 3-4 4-5	11-18 18-27 27-36 36-45	— — — —
99. — Columbia. Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen. Besonders schön im Herbst.	40-60 60-80 80-100 100-125 150-175	1,25-2 2-3 3-4 4-5 6-8	11-18 18-27 27-36 36-45 64-72	— — — — —

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
89. <i>occ. columnata</i> . Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	3—4 4—6 6—8 8—10 10—12 12—15 15—20 20—25	27—36 36—54 54—72 72—90 90—110 110—135 135—180 180—225	240—320 320—480 480—640 640—800 800—950 950—1200 — —
106. — — Sämling. Die aus Samen von <i>Th. occ. columnata</i> gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	2—3 3—4 4—5 5—6 6—8 8—10	18—27 27—36 36—45 45—54 54—72 72—90	160—240 240—320 320—400 400—480 480—640 640—800
104. — — <i>elegantissima</i> . Wuchs zierlich, schlankpyramidal, Zweigspitzen hellgelb.	60—80 80—100 100—125 125—150	2—3 3—4 4—5 5—6	18—27 27—36 36—45 45—54	— — — —
2. — — <i>Ellwangerana</i> . Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt, Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1,25—2 2—3 3—4 4—5 5—6 6—8	11—18 18—27 27—36 36—45 45—54 54—72	100—160 160—240 240—320 320—400 400—480 —
97. — — <i>filicoides</i> . Schmalpyramidal, farnwedelartige Verzweigung.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,50—2,50 4—5 5—6 6—8 8—10 10—12	13—22 22—36 36—45 45—54 54—72 72—90	— — — — — —
24. — — <i>lutea</i> . Wuchs kräftig aufrecht, Bezweigung lebhaft gelb, auch im Winter.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,50—2,50 4—5 5—6 6—8 8—10	13—22 22—36 36—45 45—54 54—72 72—90	— — — — — —
11. — — <i>plicata</i> . Wuchs gedrungen pyramidal, dunkelgrün.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	1,25—2 2—3 3—4 4—5 5—6	11—18 18—27 27—36 36—45 45—54	— — — — —
107. — — <i>pyramidalis</i> . Wuchs pyramidenförmig.	40—60 60—80 80—100	2—3 3—4	18—27 27—36	— — —
93. — — <i>Rosenthalii</i> . Bildet schmale Säulenpyramiden mit hübscher Bezweigung.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	2—3 3—4 4—5 5—6 6—8	18—27 27—36 36—45 45—54 54—72	— — — — —
54. — — <i>Spaethii</i> . Auffallende, niedrige Form.	40—60	3—5	—	—
9. — — <i>Vervaeana</i> . Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	3—4 4—5 5—6 6—8 8—10	27—36 36—45 45—54 54—72 72—90	— — — — — —
50. — — <i>Wagneri</i> . Wuchs schmal-eiförmig mit feiner, dichter Bezweigung.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,25—2 2—3 3—4 4—5	11—18 18—27 27—36 36—45	100—150 — — —
10. — — <i>Wareana</i> . Dichte, gedrungen Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,25—2 2—3 3—4 4—5	11—18 18—27 27—36 36—45	100—150 160—240 240—320 320—400
16. <i>Standishii</i> . Hübsche Art, durch ihre frischgrüne Bezweigung auffallend. Bizarrer Wuchs.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,25—2 2—3 3—4 4—5 5—6 6—8 8—10	— — — — — — —	— — — — — — —

Kugelig wachsende Thuja

in nachstehenden Sorten:

30. — — <i>compacta</i> . Zierlich und dicht bezweigt.	30—40 40—50 50—60	3—4,50 4,50—6 6—7,50	27—40 40—54 54—68	240—360 360—480 480—600
19. — — <i>globosa</i> . Sehr regelmäßige Kugelform.	30—40 40—50 50—60	3—4,50 4,50—6 6—7,50	27—40 40—54 54—68	240—360 360—480 480—600
4. — — <i>Hoveyi</i> . Wuchs gedrungen eiförmig, Bezweigung hellgrün.	30—40 40—50 50—60 60—70	3—4,50 4,50—6 6—7,50 7,50—9	27—40 40—54 54—68 68—80	240—360 360—480 480—600 600—720

Thuja-Zwergformen

in nachstehenden Sorten:

20. — — <i>recurva nana</i> . Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen.	20 × 20 25 × 25 30 × 30 40 × 40	2—3 3—4,50 4,50—6 6—8	18—27 27—40 40—54 54—72	160—240 240—360 360—480 480—640
87. — — <i>umbraculifera</i> . Flachrunde Zwergform mit kurzer, sattgrüner Bezweigung.	20 × 20 25 × 25 30 × 30 40 × 40 50 × 50	2—3 3—4,50 4,50—6 6—8 8—10	18—27 27—40 40—54 54—72 72—90	160—240 240—360 360—480 480—640 —

Thujopsis, Hiba-Lebensbaum

1. <i>dolabrata</i> . Breitwüchsig, Blätter breitschuppig, glänzend-grün.	40—50 50—60	3—4 4—5	27—36 36—45	240—320 —
-----------------------------------------------------------------------------------	----------------	------------	----------------	--------------

Tsuga, Hemlock-tanne

40. <i>canadensis</i> . Hoher Baum mit abstehend-überhängenden Zweigen. Benadelung sehr fein. Zierlich bezweigt, auffallender Parkbaum.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	2—4 4—6 6—8 8—10 10—12	18—36 36—54 54—72 72—90 90—110	160—320 320—480 480—640 640—800 800—960
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------------	-----------------------------------------------------

TRAUERBÄUME

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Acer dasycarpum Wieri. Trauerahorn. Schön geformte, hangezweigte Krone, zierliche, fein geschlitzte Belaubung.	3—5	27—45	240—400
Alnus incana pendula . Trauererle mit straff herabhängenden Zweigen.	2—3	18—27	—
Betula , Birke. (Beste Pflanzzeit i. Frühj.) verr. <i>laciniata</i> und <i>tristis</i> . Trauerbirken. Hübsche hoch werdende Bäume mit breitem, im Alter stark überhängendem Kronenwuchs.	3—4,50 4,50—6 6—10 10—12	27—40 40—55 55—90 90—110	240—350 350—500 500—750 —
— <i>laciniata gracilis</i> . Geschlitztblättrige Form mit fadenförmigen, stark hängenden Zweigen.	2,50—4	20—35	—
— Youngii . Feine und dichtzweilige Trauerbirke mit fast senkrecht hängenden Trieben. Wuchs mächtig stark, für Grabstätten besonders geeignet.	3—4,50 4,50—6	27—40 40—55	240—350 350—500
— caragana arborescens pendula . Trauer-caragane. Kleinkroniger Trauerbaum mit reich. Flor schöner gelb. Blüten im Juni.	3—5	27—45	—
Fagus silvatica pendula . Trauerbuche. Bildet im Alter weitansladende Kronen von eigenartiger Wirkung.	4—6 7,50—10 10—15 15—25 25—35 15—20	36—54 70—90 90—140 — — 140—180	— — — — — —
— atripurpurea pendula . Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Äste scharf herabhängend.	12—20 20—30 20—30	100—180 180—250 —	— — —
Fraxinus excelsior pendula . Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone.	3—5	27—45	240—400
— heterophylla pendula . Traueresche mit stark hängenden Trieben.	3—5	27—45	240—400
Morus alba pendula . Trauermaulbeere. Triebe stark hängend, Laub tief gelappt, Früchte schwarz.	2—4	18—35	—
Pirus Exzellenz Thiel . Trauerapfel. Stark hängender Zierapfel mit reichem, zartrosafarbigem Blütenflor im Mai, Knospen lebhaft rot.	3—5	27—45	240—400
Ökonomerat Echtermeyer . Wie voriger, ebenfalls stark hängend. Laub im Austrieb rötlich, Blüten karminpurpurn.	2—3 3—5	18—27 27—45	— 240—400
Prunus serrulata shidare-sakura . Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große zartrosa Blüten im April—Mai. Äußerst zierend.	3—5	27—45	240—400
— subhirtella pendula . Dünnzweigig und straff hängend. Blüten zartrosa.	1,25—2	11,50—18	100—160
— Populus tremula pendula (männlich). Hange-Zitterpappel. Mittelgroßer Baum mit reichem Kätzchenschmuck.	1,25—2 2—3 3—5	11,50—80 18—27 27—45	100—160 — —
Rosa . Trauerrosen siehe Rosen, Seite 21.	3,50—5	—	—
Salix alba vitellina pendula . Trauerdortelweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.	3—4 4—5,50 5,50—7 7—8 8—10	27—36 36—50 50—63 63—72 72—90	240—320 320—450 450—560 560—650 650—800
— caprea pendula . Trauersalweide. Baum mit kleiner Krone und stark hängenden, reich mit Kätzchen besetzten Zweigen.	1,50—2,50 2,50—3 3—5,50 6—8	14—22 22—27 27—50 55—75	135—200 200—240 240—450 500—650
— Ulmus montana pendula . Trauerulster mit stark hängenden Zweigen. Als Grab-schmuck und zur Bedeckung von Lauben und Sitzplätzen sehr geschätzt.	3—5	27—45	240—400
— horizontalis . Waagerechte Trauerulster, Äste sich schirmartig ausbreitend.	3—5	27—45	240—400

ALLEE- UND STRASSENBÄUME

Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen von Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, absolut gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, 2 $\frac{1}{4}$ und 2 $\frac{1}{2}$ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfanges. Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.

Siehe auch „Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen“ (Heistern) S. 41.

	Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM		Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Acer, Ahorn					Alnus, Erle				
— <i>dasyarpum</i> . Silberahorn. Gedelht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzende grüne, unterseits silbrig-graue Laub ist gegen Rauchscheiden unempfindlich . . .	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	2,25 3 3,60 4,50 6	20 27 33 44 54	180 240 300 360	— <i>glutinosa</i> . Schwarzerle. Für nassen Boden geeignet	8-10 10-12 12-14	2,25 3 3	20 27 27	— — —
— <i>pyramidale</i> . Ein Straßenbaum von straff aufrechtem Wuchs	8-10 10-12 12-14	3,60 4,80 6	33 44 54	300 400 500	— <i>Späthii</i> , hier gefallener Blendling	8-10 10-12	3 4	27 36	— —
— <i>negundo pruinosa</i> . Eschenahorn. Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub; für schlechtesten Boden geeignet	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	2,25 3 3,60 4,50 6 8	20 27 33 44 54 72	180 240 300 — — —	Betula, Birke				
— <i>argentea variegata</i> . Weißbunter, eschenblättriger Ahorn. Schön belaubt	8-10	4	36	320	Beste Pflanzzeit im Frühjahr.				
— <i>elegans</i> . Laub gelb berandet, buntblättrige Form von großem Zierwert . . .	8-10	4	36	320	— <i>verrucosa</i> . Heimische Weißbirke. Wegen ihres blendendweißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden.	8-10 10-12 12-14	2,50 3 3,60	23 27 33	200 240 300
— <i>odessana</i> . Belaubung sattgelb, besonders auffallend	8-10	4	36	320	Hochstämme				
— <i>platanoides</i> . Spitzahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-25	2,25 3 3,60 4,50 6 8 12	20 27 33 44 54 72 100	180 240 300 360 500 — —	Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgezupft:				
— <i>globosum</i> . Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der sich besonders vorteilhaft für Promenaden verwenden läßt	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-25	3,60 4,80 6 7,50 9 12 18	33 44 54 68 80 100 150	300 400 500 — — — —	150-200 cm hoch	0,60	5,50	50	
— <i>Reitenbachii</i> . Austrieb rötlichbraun, Laub später dunkelpurpurn	8-10 10-12 12-14	4 5,60 7	36 50 63	320 450 —	200-250 „ „	1	9	80	
— <i>Schwedleri</i> . Bluthorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tief dunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum . .	8-10 10-12 12-14	4 5,60 7	36 50 63	320 450 —	250-300 „ „	1,50	14	120	
— <i>pseudoplatanus</i> . Bergahorn. Schöner raschwüchsiger Alleebaum mit breit gewölbter Krone und stumpflappigen Blättern. Sehr empfehlenswerter Alleebaum	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	2,25 3 3,60 4,50 6 8	20 27 33 44 54 72	180 240 300 360 500 —	300-400 „ „	2,25	20	180	
— <i>atripureum</i> . Die Unterseite der Blätter ist purpurviolett gefärbt. Diese wirkungsvolle Form des Bergahorns hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Ungeziefer erwiesen	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	4 5,60 6,50 7,50 9 12	36 50 59 68 80 100	320 450 530 600 — —	— <i>purpurea</i> . Bluthorn. Laub, dunkelpurpurn. Hochstämme	8-10 10-12	4,50 6	40 54	360 —
— <i>Worlei</i> . Austrieb bronzefarben, später gelb, sehr zierend	8-10 10-12	4,60 5,60	36 50	320 —	Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgezupft:				
Aesculus, Kastanie					150-200 cm hoch	2	18	160	
— <i>hippocastanum</i> . Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen gleichmäßigen Entwicklung, der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 30-40 40-50 50-60	3,60 4,50 5,50 6,75 9 12 25 35 50	33 44 50 54 60 100 225 300 450	300 360 450 540 — — — — —	200-250 „ „	3	27	240	
— <i>plena</i> . Gefülltblühende Roßkastanie, keine Früchte bringend, daher in den Städten geschätzter Straßenbaum . . .	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	6 7,20 9 12 15 18	55 66 80 100 125 160	500 600 750 900 1200 1400	250-300 „ „	4,50	40	360	
— <i>umbraculifera</i> . Kugel-Roßkastanie. Bildet regelmäßige dichte Kronen . . .	8-10 10-12 12-14 14-16	6 7,20 9 12	55 66 80 100	500 600 750 —	300-400 „ „	6	54	—	
— <i>rubicunda</i> } Rotblühende Kastanien. Der regelmäßige Wuchs und die hübsch. rot. Blüt. verleihen diesen Sorten einen hohen Wert. Sowohl als Straßen- als als Zierbaum wertvoll	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	6 7,20 9 12 15 18	55 66 80 100 125 160	500 600 750 900 1200 1400	Caragana, Erbsenstrauch				
— <i>Briotii</i> }					— <i>arborescens</i> . Baum-Erbsenstrauch. Genügsamer Zierbaum mit gelben Blüten, gedeiht auf leichtestem Boden	8-10	3	27	240
— <i>purpurea</i> }					Corylus, Baumhasel				
Ailantus, Götterbaum					— <i>columna</i> . Hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner pyramidalen Krone. Das Holz findet in der Kunstschlerei Verwendung.	8-10 10-12 12-14	3,50 5 6,50	32 45 60	280 400 540
— <i>glandulosa</i> . Wegen seiner prächtigen bis 80 cm langen gefiederten Blätter besonders auffallender, raschwachsender Baum. Verträgt schattige Lagen, sowie Rauch und Ruß der Städte	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	3,60 4,50 5,50 6,75 9 12	33 44 50 60 80 100	300 360 450 540 — —	Crataegus, Dorn				
					— <i>Carrierei</i> . Wirkt durch das große glänzende Laub, die rotgelben Früchte und die schöne Herbstfärbung sehr zierend . . .	6-8 8-10	2,50 3,50	23 32	200 280
					— <i>grignensis</i> . Behält das frischgrüne Laub bis in den Winter hinein	6-8 8-10	2,50 3,50	23 32	200 280
					— <i>monogyna candida plena</i> . Blüte reinweiß, gefüllt	6-8 8-10	2,50 3,50	23 32	200 280
					— <i>kermesina plena</i> . Rottorn. Ein klein-kroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot-gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum	6-8 8-10 10-12	2 2,50 3,50	18 23 32	160 200 280
					— <i>populifolia</i> . Klein-kroniger Straßenbaum mit lichtgrünen Blättern, Herbstlaub orange	6-8 8-10	2,50 3,50	23 32	200 280
					Fraxinus, Esche				
					— <i>americana (alba March)</i> . Weißesche. Ein genügsamer, raschwüchsiger Baum . .	8-10 10-12	2 2,50	18 23	160 200
					— <i>acuminata</i> . Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Für Industrie-gegenden geeignet	8-10 10-12	2,50 3,50	23 33	200 280
					— <i>excelsior</i> . Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Gedeiht in jedem Boden, bevorzugt aber feuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	2 2,50 3 3,50 4,50	18 23 27 32 40	160 200 240 280 360
					— <i>globosa</i> . Kugelesche. Bildet ohne jeden Schnitt volle runde Kugelkronen	8-10 10-12 12-14	3 3,60 4,50	27 33 40	240 300 360
					— <i>heterophylla</i> . Laub meist ungefedert . . .	8-10 10-12	3 3,60	27 33	240 300
					— <i>oregona</i> . Blätter unterseits filzig behaart	8-10 10-12 12-14 14-16	3 3,60 4,50 6	27 33 40 54	240 300 360 —
					— <i>ornus</i> . Blumenesche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hübsche Herbstfärbung	8-10	3	27	240
					— <i>sogdiana</i> . Kleiner Baum, Blätter frischgrün	8-10 10-12	3 3,60	27 33	240 300
					— <i>viridis</i> . Grünesche. Mittelhoher, rund-kroniger Baum mit lebhaft grünem Laub	8-10 10-12	3 3,60	27 33	240 300

Gleditsia, Christusdorn

— *triacanthos*. Raschwüchsiger Baum, auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige

Juglans, Walnuß

— *regia*. Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert
oft verpflanzte, besonders starke Bäume

Laburnum, Goldregen

— *vulgare*. Gemeiner Goldregen. Große, goldgelbe Blütentrauben.

Pirus, Zieräpfel

Hübsche kleinkronige Zierbäume mit prächtigen Blütenflor und kirschgroßen Früchten
— *atranginea*. Blüte karminrot
— *floribunda*. Blüte zartrosa, Knospe rot
— *Scheidekeri*. Weiß, rosa überhaucht

Platanus, Platane

— *orientalis*. Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet

Populus, Pappel

— *alba nivea*. Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig
— *balsamifera*. Balsam-Pappel. Hoher Baum mit aufstrebenden Ästen
— *berolinensis* fem. Berliner Lorbeerpappel. Eiförmige Kronen
— *canadensis*. Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden u. Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt

— *candicans*. Blätter unterseits weißlich

— *charkowiensis*. Wuchs aufstrebend, Laub der Pyramidenpappel ähnlich

— *nigra italica* (*fastigiata*). Italienische Pyramidenpappel. Bekannter Baum mit schmalpyramidaler Krone

— *robusta* (*angulata cordata robusta*). Stark und aufrecht wachsend

— *Simonii*. Hoher schmalkroniger Baum

— *Wisizenii*. Laub gelblichgrün

Prunus, Zierkirschen — Zierpflaumen

— *avium plena*. Weiß, gefüllt blühende Süßkirsche

— *cerasifera* *Pissartii*. Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung

— *nigra*. Eine Form der vorigen mit schwarzrotem Laub

— *fruticosa*. Kugelkirsche. Bildet dichtzweigige runde Kronen mit glänzend grünen Blättern

— *serotina cartilaginea*. Spät blühende Traubenkirsche. Bildet schöne üppige Kronen mit leuchtend grünen lorbeerartigen Blättern

— *serrulata hisakura*. Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa

— *shidare-sakura*. Blüte zartrosa, gefüllt, Zweige überhängend

Quercus, Eiche

(Beste Pflanzzeit im Frühjahr.)

— *pedunculata*. Deutsche Eiche. Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz

— *rubra*. Roteiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum

Robinia, Akazie

(Beste Pflanzzeit im Frühjahr.)

— *coloradensis*. Kleiner rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten
— *hispidia*. Große rote Blüten im Juni und August. Beliebter Zierbaum
— *macrophylla*. Eine Form der vorigen mit hübschen, sehr langen Blütentrauben
— *Holdtii britzensis*. Hellrosa Blüten im Juni und August—September
— *luxurians* (*neomexicana*). Blüten rosa im Juni und September, für rauhe Gegenden geeigneter Baum

— *pseudacacia*. Gemeine Akazie. Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai bis Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen trockenen Böden sehr zu empfehlen

— *angustifolia elegans*. Zierliches, feinfiedriges Laub

— *Bessoniana*. Bessons Kugelakazie. Bildet wie Robinia pseud. inermis eine geschlossene, doch etwas weniger dichte Krone. Sehr schöner Straßenbaum

— *Decaisneana*. Blüten hellrosa

— *inermis*. Kugelakazie. Bildet dichte, runde Kronen

— *monophylla*. Blätter nur wenig gefiedert, Blüten weiß

— *fastigiata*. Wuchs straff aufrecht

— *Rozynskiana*. Reicher weißer Blütenflor im Juni

— *semperflorens*. Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone

Sorbus, Eberesche

— *aria*. Gemeine Mehlebeere. Kleinkroniger Baum mit unterseits weißfilzigen Blättern

— *magnifica*. Großblättrige Form der vorigen

— *aucuparia*. Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage

— *moravica*. Ebbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigen Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet

— *rossica*. Russische süße Eberesche; der vorigen ähnlich

— *hybrida*. Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, rundlicher Krone

— *intermedia* (*scandica*). Schwedische Mehlebeere. Hübscher, kleinkroniger Baum. Verträgt rauhes Klima

Tilia, Linde

— *cordata* (*parvifolia*). Kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher, großkroniger Baum

— *euchlora*. Krimlinde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen runden oder ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide

— *pallida*. Kaiserlinde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll

— *platyphyllos*. Großblättrige Sommerlinde. Bis 40 m hoher Baum mit breit eiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend

— *Spaethii*. Späths Linde. Der Baum bildet einen geraden sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher, geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum

— *tomentosa*. Silberlinde. Mit hochkugeligem, dichter Krone und unterseits silbergrauer Belaubung. Eine der besten Baumarten für die Großstadt

— *vulgaris* (*hollandica, intermedia*). Zwischenlinde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt

	Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM		Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Gleditsia, Christusdorn					Robinia, Akazie				
— <i>triacanthos</i> . Raschwüchsiger Baum, auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige	6—8	3,50	32	280	(Beste Pflanzzeit im Frühjahr.)				
Juglans, Walnuß					— <i>coloradensis</i> . Kleiner rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten	8—10	3,50	32	—
— <i>regia</i> . Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert	7—8 8—10 10—12	3,20 4 5	30 38 48	280 360 450	— <i>hispidia</i> . Große rote Blüten im Juni und August. Beliebter Zierbaum	8—10	3,50	32	280
oft verpflanzte, besonders starke Bäume	6—10	55—90	—	—	— <i>macrophylla</i> . Eine Form der vorigen mit hübschen, sehr langen Blütentrauben	8—10	3,50	32	280
Laburnum, Goldregen					— <i>Holdtii britzensis</i> . Hellrosa Blüten im Juni und August—September	8—10	3,50	32	280
— <i>vulgare</i> . Gemeiner Goldregen. Große, goldgelbe Blütentrauben.	—	3	27	240	— <i>luxurians</i> (<i>neomexicana</i>). Blüten rosa im Juni und September, für rauhe Gegenden geeigneter Baum	8—10	3,50	32	280
Pirus, Zieräpfel					— <i>pseudacacia</i> . Gemeine Akazie. Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai bis Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen trockenen Böden sehr zu empfehlen	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	2,50 3 3,50 4 5 6,50 9	23 27 32 36 45 58 80	200 240 280 320 400 520 700
Hübsche kleinkronige Zierbäume mit prächtigen Blütenflor und kirschgroßen Früchten					— <i>angustifolia elegans</i> . Zierliches, feinfiedriges Laub	8—10	3,50	32	280
— <i>atranginea</i> . Blüte karminrot	7—9	3	27	240	— <i>Bessoniana</i> . Bessons Kugelakazie. Bildet wie Robinia pseud. inermis eine geschlossene, doch etwas weniger dichte Krone. Sehr schöner Straßenbaum	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2,80 3,50 4,50 5,50 7 10	25 32 40 50 63 90	220 280 360 450 560 800
— <i>floribunda</i> . Blüte zartrosa, Knospe rot	7—9	3	27	240	— <i>Decaisneana</i> . Blüten hellrosa	8—10	3,50	32	280
— <i>Scheidekeri</i> . Weiß, rosa überhaucht	7—9	3	27	240	— <i>inermis</i> . Kugelakazie. Bildet dichte, runde Kronen	8—10 10—12	2,80 3,50	25 32	220 280
Platanus, Platane					— <i>monophylla</i> . Blätter nur wenig gefiedert, Blüten weiß	8—10	3,50	32	280
— <i>orientalis</i> . Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet	8—10 10—12 12—14	3,50 4,50 6	32 40 54	280 360 480	— <i>fastigiata</i> . Wuchs straff aufrecht	8—10	3,50	32	280
Populus, Pappel					— <i>Rozynskiana</i> . Reicher weißer Blütenflor im Juni	8—10	3,50	32	280
— <i>alba nivea</i> . Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig	8—10 10—12 12—14	2 2,50 3	18 23 27	160 200 240	— <i>semperflorens</i> . Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone	8—10	3,50	32	280
— <i>balsamifera</i> . Balsam-Pappel. Hoher Baum mit aufstrebenden Ästen	8—10 10—12	2 2,50	18 23	160 200	Sorbus, Eberesche				
— <i>berolinensis</i> fem. Berliner Lorbeerpappel. Eiförmige Kronen	8—10 10—12	2 2,50	18 23	160 200	— <i>aria</i> . Gemeine Mehlebeere. Kleinkroniger Baum mit unterseits weißfilzigen Blättern	8—10	2,70	25	220
— <i>canadensis</i> . Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden u. Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	1,50 2 2,50 3 3,50 4,50 5,50	14 18 23 27 32 40 —	120 160 200 240 280 — —	— <i>magnifica</i> . Großblättrige Form der vorigen	8—10	2,70	25	220
— <i>candicans</i> . Blätter unterseits weißlich	8—10 10—12 12—14 14—16	2 2,50 3 3,50	18 23 27 280	160 200 240 280	— <i>aucuparia</i> . Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage	8—10	2,25	20	180
— <i>charkowiensis</i> . Wuchs aufstrebend, Laub der Pyramidenpappel ähnlich	8—10	2	18	160	— <i>moravica</i> . Ebbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigen Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet	8—10 10—12	2,70 3,60	25 33	220 300
— <i>nigra italica</i> (<i>fastigiata</i>). Italienische Pyramidenpappel. Bekannter Baum mit schmalpyramidaler Krone	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2,50 3 3,50 4,50 5,50 7	23 27 32 40 50 63	200 240 280 — — —	— <i>rossica</i> . Russische süße Eberesche; der vorigen ähnlich	8—10	2,70	25	220
— <i>robusta</i> (<i>angulata cordata robusta</i>). Stark und aufrecht wachsend	8—10 10—12 12—14	2 2,50 3	18 23 27	160 200 240	— <i>hybrida</i> . Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, rundlicher Krone	8—10 10—12	2,70 3,60	25 33	220 300
— <i>Simonii</i> . Hoher schmalkroniger Baum	8—10 10—12	2 2,50	18 23	160 200	— <i>intermedia</i> (<i>scandica</i>). Schwedische Mehlebeere. Hübscher, kleinkroniger Baum. Verträgt rauhes Klima	8—10 10—12	2,25 3	20 27	180 240
— <i>Wisizenii</i> . Laub gelblichgrün	8—10	2	18	160	Tilia, Linde				
Prunus, Zierkirschen — Zierpflaumen					— <i>cordata</i> (<i>parvifolia</i>). Kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher, großkroniger Baum	8—10 10—12 12—14	4,50 5,50 6,70	40 50 63	360 450 —
— <i>avium plena</i> . Weiß, gefüllt blühende Süßkirsche	8—10 10—12	3 3,50	27 32	240 280	— <i>euchlora</i> . Krimlinde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen runden oder ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—40 40—50	4,50 5,50 6,70 8 10 13 20 25 35 45	40 50 63 72 90 110 180 240 300 400	360 450 560 650 800 1000 — 2100 2700 3600
— <i>cerasifera</i> <i>Pissartii</i> . Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung	7—9	3	27	240	— <i>pallida</i> . Kaiserlinde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—40	4,50 5,50 6,70 8 10 13 20 25	40 50 63 72 90 110 180 240	360 450 560 650 800 1000 — 2100 2700
— <i>nigra</i> . Eine Form der vorigen mit schwarzrotem Laub	7—9	3	27	240	— <i>platyphyllos</i> . Großblättrige Sommerlinde. Bis 40 m hoher Baum mit breit eiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend	8—10 10—12 12—14 14—16	3,50 4,50 5,50 7	32 40 50 63	280 360 450 560
— <i>fruticosa</i> . Kugelkirsche. Bildet dichtzweigige runde Kronen mit glänzend grünen Blättern	7—9	3	27	240	— <i>Spaethii</i> . Späths Linde. Der Baum bildet einen geraden sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher, geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	4,50 5,50 6,70 8 10	40 50 63 72 90	360 450 560 650 800
— <i>serotina cartilaginea</i> . Spät blühende Traubenkirsche. Bildet schöne üppige Kronen mit leuchtend grünen lorbeerartigen Blättern	8—10 10—12 12—14	2,50 3 3,50	23 27 32	200 240 300	— <i>tomentosa</i> . Silberlinde. Mit hochkugeligem, dichter Krone und unterseits silbergrauer Belaubung. Eine der besten Baumarten für die Großstadt	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	5 6,30 7,20 9,50 12 13	45 57 66 85 105 160	420 520 600 750 950 1400
— <i>serrulata hisakura</i> . Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa	8—10	3	27	240	— <i>vulgaris</i> (<i>hollandica, intermedia</i>). Zwischenlinde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—40	4,50 5,50 6,70 8 10 13 20 27	40 50 63 72 90 110 180 240	360 450 560 650 800 1000 1600 2100
— <i>shidare-sakura</i> . Blüte zartrosa, gefüllt, Zweige überhängend	8—10	3	27	240					
Quercus, Eiche									
(Beste Pflanzzeit im Frühjahr.)									
— <i>pedunculata</i> . Deutsche Eiche. Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz	8—10 10—12 12—14	4,50 5 6	40 45 54	360 420 500					
— <i>rubra</i> . Roteiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum	8—10 10—12 12—14	4 4,80 6	36 44 54	320 400 480					

Ulmus, Ulme, Rüster

(Beste Pflanzzeit im Frühjahr)

	Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— <i>campestris</i> . Feldrüster. Hoher Parkbaum mit breiter Krone	8—10 10—12	2 2,50	18 23	160 200
— <i>Dampieri</i> Wredei. Pyramiden-Gold-rüster. Hübscher Zierbaum	8—10	3,50	32	280
— <i>umbraculifera</i> . Kugelrüster. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen	8—10 10—12	3 3,60	27 33	240 300
— <i>hollandica</i> (Pitteursii). Holländische Rüster. Vorzüglicher Straßenbaum für alle Lagen	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30	2 2,50 3 3,50 4,50 5,50 8 10	18 23 27 32 40 50 72 90	160 200 240 280 360 450 650 800
— <i>Klemeri</i> (Wheatleyi). Bildet schlanke, pyramidenförmige Kronen	8—10	3	27	240

Ulmus, Ulme, Rüster (Fortsetzung)

	Stamm- umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— <i>montana</i> . Bergrüster. Bis 40 m hoher Straßenbaum mit breiter, lockerer Krone	8—10 10—12 12—14 14—16	2 2,50 3 3,50	18 23 27 32	160 200 240 280
— <i>fastigiata</i> . Pyramiden-Bergrüster. Bildet sehr schmale Kronen mit hübscher dunkelgrüner Belaubung	8—10 10—12 12—14	3 3,60 4,50	27 33 40	240 300 360
— <i>superba</i> (praestans). Prachtrüster. Entwickelt sich zu Bäumen mit großen pyramidenförmigen Kronen, schön belaubt	8—10 10—12 12—14 14—16	3 3,60 4,50 6,50	27 33 40 60	240 300 360 550
— <i>vegeta</i> . Starkwüchsige Rüster, widerstandsfähiger Straßenbaum mit aufstrebendem, geschlossenem Kronenbau und hellgrüner Belaubung. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und verträgt den Schnitt gut	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	2 2,50 3 3,50 4,50	18 23 27 32 40	160 200 240 280 360
— <i>Wheatleyi</i> siehe <i>Klemeri</i> .				

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME

ohne Kronen (Heistern)

aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen.

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%.

	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM		Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM
<i>Acer dasycarpum</i> . Silberahorn	150—200 200—250	7 10	60 80	<i>Populus</i> . In verschiedenen Sorten	150—200 200—300	6 8	50 70
— <i>negundo</i> . Eschenahorn	200—250	7	60	<i>Prunus serotina cartilaginea</i> . Lorbeerblättrige Traubenkirsche	150—200 200—250	12 18	100 150
— <i>platanoides</i> . Spitzahorn	150—200	7,50	60	<i>Quercus pedunculata</i> . Deutsche Eiche	125—150 150—200 200—300	9 11 18	70 90 150
— <i>pseudoplatanus</i> . Bergahorn	200—250	11	80	— <i>rubra</i> . Amerikanische Roteiche	150—200 200—250	11 18	90 150
<i>Aesculus hippocastanum</i> . Roßkastanie	150—200 200—250	11 15	80 100	<i>Robinia pseudacacia</i> . Gewöhnliche Akazie	150—200 200—300	9 12	70 100
<i>Betula verrucosa</i> (B. alba). Gemeine Weißbirke	150—200 200—250 250—300 300—400	5,50 9 14 20	50 80 120 180	<i>Sorbus aucuparia moravica und rossica</i>	150—200 200—300	12 18	110 150
<i>Crataegus monogyna kermesina plena</i> . Rotdorn	150—200 200—250	9 11	70 90	<i>Tilia euchlora, platyphyllos</i> usw. Linde	150—200 200—250 250—300	12 15 20	100 125 180
<i>Fraxinus americana</i> . Amerikanische Esche	150—200 200—250	6 7,50	50 65	<i>Ulmus</i> . Rüster. In verschiedenen Sorten	150—200 200—250 250—300	6 9 10	50 70 80
— <i>excelsior</i> . Gemeine Esche	250—300	11	90				
<i>Juglans regia</i> . Walnuß	150—200 200—250	18 22	150 200				
<i>Platanus orientalis</i> . Platane	150—200 200—300	12 18	100 150				

Allee-Baumpfähle siehe Seite 64**Bäume für enge Straßen**

Corylus columna
Crataegus, alle genannten Arten
Fraxinus excelsior globosa
Prunus cerasifera Pissartii
 — — — *nigra*
Robinia pseudacacia Bessoniana
 — — — *inermis*
Sorbus, alle genannten Arten
Ulmus montana fastigiata

Bäume mit kugeligem Kronenwuchs

Acer platanoides globosum
Aesculus hipp. umbraculifera
Fraxinus excelsior globosa
Prunus fruticosa
Robinia pseudacacia Bessoniana
 — — — *inermis*
Ulmus campestris umbraculifera

Bäume mit starkem Wuchs

Acer dasycarpum und Formen
 — *platanoides* und Formen
 — *pseudoplatanus* und Formen
 — *negundo*

Ailantus glandulosa
Fraxinus americana
 — *excelsior*
 — *viridis*
Gleditsia triacanthos
Juglans regia
Platanus orientalis
Populus in genannten Arten
Quercus „ „ „
Robinia pseudacacia
Tilia in genannten Arten
Ulmus „ „ „

Bäume, die unempfindlich gegen Ruß und Rauch sind

Acer dasycarpum
 — *platanoides*
Aesculus, alle genannten Arten
Ailantus glandulosa
Crataegus Carrierei
 — *grignonensis*
Platanus orientalis
Sorbus aucuparia
Tilia euchlora und Formen
 — *tomentosa*

Bäume für feuchte Lagen

Alnus, alle genannten Arten
Fraxinus excelsior
Populus robusta (angulata cordata robusta)

Bäume für trockene Lagen

Acer negundo prinuosum
Betula verrucosa
Caragana arborescens
Gleditsia triacanthos
Robinia pseudacacia
Sorbus aria
 — *aucuparia* und Formen

Schönblühende Zier- und Parkbäume

Aesculus, alle genannten Arten
Caragana arborescens
Crataegus, alle genannten Arten
Fraxinus ornus
Laburnum vulgare
Pirus, alle genannten Arten
Prunus, „ „ „
Robinia, „ „ „
Sorbus, „ „ „

SCHLINGPFLANZEN

Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten, wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl. sehr wirkungsvoll. Schlingpflanzen lassen sich in jedem Garten ziehen und stellen keine besonderen Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden kultiviert sind.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Actinidia , Strahlengriffel.			
4. <i>arguta</i> . Hochschlingend, Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß	1,25—1,75	11—16	100—140
Akebia , Akebie.			
3. <i>lobata</i> . Bis 6 m hoch, Blüten bräunlich-violett in langen Trauben, duftend, Blätter dreiteilig	1,50—2	13—18	120—160
1. <i>quinata</i> . Ähnlich voriger, doch höher werdend, Blätter fünfteilig			
Ampelopsis , Wilder Wein.			
Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.			
15. <i>Engelmannii</i> } Selbstklimmender wilder Wein mit gefingertem Laub.			
5. <i>hederacea</i> } Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,70	6,50	60
	0,90	8	70
30. <i>Henryana</i> . Blätter hübsch weiß gezeichnet, am schönsten im Halbschatten	1,50—2	13—18	120—160
2. <i>quinquefolia</i> . Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll. Etwa 2 m lang, 5—8 Triebe	0,60	5,50	50
	0,80	7	60
Ampelopsis Veitchii			
Dieser Selbstklimmer überzieht mit seinen teils mit efeuartigen, teils mit dreilappigen Blättern besetzten Ranken sehr bald Hauswände, Mauern usw. Besonders starke Pflanzen	0,80—1	7—9	60—80
— <i>purpurea</i> . Austrieb dunkelrot	1—1,50	9—13	80—120
	1—1,50	9—13	80—120
Aristolochia , Pfeifenwinde.			
1. <i>sipho</i> . Üppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch, Blüten eigenartig pfeifenförmig, gedeiht auch im Schatten. Kräftige Pflanzen	2—3	18—27	160—240
	3—4	27—36	240—320
Berchemia			
1. <i>racemosa</i> . Zierlich, hellgrün belaubt, bis 5 m lang, Früchte erst rot, dann schwarz. Selten	1,25—1,75	11—16	100—140
Celastrus , Baumwürger.			
9. <i>flagellaris</i> . Bis 8 m hoch schlingend. Triebe bedorn			
10. <i>hypoleuca</i> . Bis 5 m hoch schlingend, Blätter unterseits bläulichweiß, Blüte weiß in etwa 12 cm langen, lockeren Rispen	1,25—1,75	11—16	100—140
5. <i>orbiculata</i> . Bis 12 m hoch schlingend, sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchtstände			
Clematis , Waldrebe. Empfehlenswerte Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchtständen.			
Preise für großblumige Sorten, Pflanzen mit Ballen	2—3	18—27	160—240
Preise für kleinblumige Sorten, kräftige Freilandpflanzen	1—1,25	9—11	80—100

Clematis (Fortsetzung)

Großblumige Sorten:

327. <i>Daniel Deronda</i> . Rotviolett.	324. <i>Marcel Moser</i> . Hellblau mit rötlichen Streifen, sehr schön.
139. <i>Duchess of Edinburgh</i> . Weiß gefleckt.	82. <i>Miss Bateman</i> . Weiß, rote Staubfäden.
214. <i>Durandii</i> . Blauviolett.	296. <i>Nelly Moser</i> . Weiß, rosa überlaufen mit roten Streifen.
69. <i>Henryi</i> . Rahmweiß.	343. <i>Nordstern</i> . Zartlila mit weißen Staubfäden.
31. <i>Jackmanii</i> . Dunkelviolett.	298. <i>Ville de Lyon</i> . Dunkelkarmin, reichblühend.
322. — <i>superba</i> . Dunkelblau.	351. <i>The President</i> . Tiefblauviolett, schön.
72. <i>Lady Caroline Neville</i> . Hellblau, Mitte dunkler.	326. <i>Xerxes</i> . Dunkelviolett, leicht karmin gestreift.
323. <i>Lasursterne</i> . Tiefblau mit weißen Staubfäden.	
242. <i>Mad. Baron Veillard</i> . Purpur-rosa.	
79. <i>Mad. van Houtte</i> . Weiß.	

Kleinblumige Sorten:

9. <i>graveolens</i> . Grünlichgelb, Aug. bis Okt.	111. <i>paniculata</i> . Weiß, Sept.—Okt., duftend.
335. <i>lasiandra</i> . Rötlich-purpurn, Sept.—Okt.	317. <i>serratifolia</i> . Hellgelb, Sept. bis Okt.
313. <i>montana rubens</i> . Rosa, Mai bis Juni.	4. <i>viticella</i> . Blau, Juni—Sept.
	211. — <i>kermesina</i> . Blüten 6—7 cm breit, feurigrot, Juli—Aug.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Hedera helix . Efeu. Mit Ballen:			
75—100 cm hoch	0,70	6,50	60
100—125 „ „	0,90	8	70
125—150 „ „	1,30	12	100
150—175 „ „ 20—25 Ranken	4	36	320

Hydrangea, Hortensie.

43. <i>petiolaris</i> . Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen.			
Junge Pflanzen mit Topfballen	1,30—2	12—18	—

Lonicera. Geißblatt, rankend.

4. <i>brachypoda</i> . Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni—Okt.			
17. — <i>aureireticulata</i> . Blätter gelb geadert, sehr hübsch			
151. <i>caprifolium praecox</i> . Jelängerjelleber. Blüten gelblichweiß, Mai—Juni	1—1,50	9—13	80—100
186. <i>Henryi</i> . Schwach schlingend, immergrün			
15. <i>periclymenum</i> . Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni—Aug.			
131. <i>Sullivantii</i> . Nur schwach schlingend, Blüten hellgelb, Juni—Juli			
207. <i>Tellmanniana</i> . Herrliche Neueinführung. Beschreibung siehe S. 6	2,50—3,50	20—32	180—290

Menispermum. Mondsame.

3. <i>dahuricum</i> . Bis 4 m hoch, hübsch belaubt	1,25—1,75	11—16	100—140
----------------------------------------------------	-----------	-------	---------

Periploca. Baumschlinge.

1. <i>græca</i> . Bis 6 m hoch, interessante braunrote Blüten	1,25—1,75	11—16	100—140
-------------------------------------------------------------------------	-----------	-------	---------

Polygonum. Knöterich. Starkwüchsige, anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor.

5. <i>Aubertii</i> . Bis 15 m hoch, Blütenrispen weiß, Juni bis Herbst	1,50—2	13—18	120—160
3. <i>baldschuanicum</i> . Wie vorige, Blütenrispen rötlichweiß			

Tecoma. Jasmintrumpete.

1. <i>radicans</i> . Bis 10 m hoch, schöne, große, scharlachrote Blüten von Aug.—Sept.	1,50—2	13—18	120—160
------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	-------	---------

Vitis. Rebe.

530. <i>aconitifolia dissecta affinis</i> . Blätter fein zerschlitzt			
276. <i>odoratissima</i> . Duftrebe. Hochschlingend, schön belaubt, Blüten sehr angenehm duftend	1—1,50	9—13	80—120

Wistaria (fälschlich Glycine genannt).

2. <i>chinensis</i> . Bis 10 m hoch, im Mai—Juni reich mit prachtvollen blauvioletten Blütentrauben bedeckt	4—5	36—45	—
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-------	---

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze wie:

Acer in Sorten
Berberis aquifolium, Mahonie
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Colutea, Blasenstrauch

Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Waldhasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Cytisus capitatus, Geißklee
Deutzia, Deutzie
Forsythia, Goldglöckchen
Fraxinus, Esche

Lonicera, Heckenkirsche, in Sorten
Ligustrum vulgare, Liguster
Philadelphus, Jasmin, in Sorten
Populus, Pappeln in Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche
Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten

Robinia pseudacacia, Akazie
Rosa, Wildrosen
Sambucus, Holunder
Sorbus, aucuparia, Eberesche
Spiraea, Spierstrauch in Sorten
Symphoricarpos, Schneebeere
Viburnum, Schneeball
Ulmus, Rüster

In obenstehenden Sorten 100 Stück RM 30,—, 1000 Stück RM 270,—.

Wildfutterpflanzen

Wildfutterpflanzen wie: Edel-Comfrey 100 St. RM 2,—, Helianthi 100 St. RM 2,20, Topinambur 25 kg RM 3,75

Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkatalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN

(Bei Entnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 20%.)

Abkürzungen: S = Sämling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.

Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.

Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25–50 cm höhere Pflanzen.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze, wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feldahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet.	3 v	65–100	10	80	Corylus (Fortsetzung)				
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand.	3 v	100–140	12	100	— Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten, siehe auch Seite 17.	m/v	100–125	65	585
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen. Beste Heckenware.	m/v	80–100	18	150		m/v	125–175	70	650
— monspessulanum. Ähnlich dem Feldahorn. Eignet sich gut für trockene, auch felsige Lagen.	m/v	100–125	21	180	Cotoneaster aoutifolia pekinensis. Großblättrige Art	m/v	60–80	40	360
	m/v	125–150	27	240	— Dielsiana (applanata). Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte . . .	m/v	80–100	45	400
	m/v	150–175	36	330	— lucida (acutifolia). Hübsch glänzend belaubt	m/v	60–80	40	360
	m/v	80–100	22,50	200		m/v	80–100	45	400
	m/v	100–125	27	240	— multiflora . Zierende Blüten- u. Fruchtstände	m/v	40–60	35	315
	m/v	125–150	37,50	335		m/v	60–80	40	360
	m/v	150–175	50	450	— Simonsii . Halbimmergrün, sehr schöne Heckenpflanze	m/v	80–100	45	400
	m/v	175–200	60	540		m/v	40–60	35	315
	m/v	200–250	75	675		m/v	60–80	40	360
	m/v	60–80	30	270		m/v	80–100	45	400
	m/v	80–100	40	360	Crataegus coccinea . Scharlachdorn . .	m/v	80–100	60	540
Berberis aquifolium. Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend	2 v	10–25	4,50	33	— monogyna . Weißdorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Heckengehölze.	m/v	100–125	30	270
	3 v	15–30	7	55	6–9 mm stark	m/v	125–150	40	360
	4 v	20–40	9	75	9–12 „ „	3 v	7	50	
	m/v	30–40	27	240		4 v	8	60	
	m/v	40–50	33	300	— kermesina plena . Rotdorn. Gefüllt blühend, gut bezweigt	m/v	125–150	60	540
— buxifolia nana. Zwergberberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet	m/v	20–30	30	270		m/v	150–175	70	630
— Thunbergii. Vorzügliche dichtzweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung	m/v	30–40	40	360	— prunifolia . Blätter glänzend dunkelgrün	m/v	175–200	80	720
— atropurpurea. Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre Färbung hervorragende Heckenpflanze . .	m/v	40–60	50	450		m/v	80–100	40	360
— vulgaris. Gemeine Berberitze. Für mittelhoch Hecken vorzüglich geeignet . . .	m/v	40–60	25	225	— rotundifolia . Rundblättriger Weißdorn	m/v	100–125	45	400
— atropurpurea. Purpurblättrige Form der vorigen	m/v	60–80	30	270		m/v	125–150	50	450
	m/v	80–100	35	315	Cydonia japonica. Japanische Quitte. Bildet schöne, mittelhoch Hecken. Reichblühend, zinnoberrot	m/v	40–60	27	240
	m/v	100–125	40	360					
	m/v	40–60	30	270	Deutzia. In hochwachsenden Sorten wie:	m/v	80–100	30	270
	m/v	60–80	35	315	— crenata candidissima plena } Beschreibung	m/v	100–125	35	315
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Starkwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	100–125	30	270	— Pride of Rochester } s. S. 27	m/v	125–150	40	360
	m/v	125–150	35	315	— purpurata plena u. a. m. } s. S. 27	m/v	150–175	45	400
Carpinus betulus. Weißbuche. Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dichtverzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt.	3 v	40–65	8	60	Deutzia in niedrigbleibenden Sorten wie:				
	3 v	65–100	10	80	— Lemoinei compacta } Beschreibung	m/v	40–60	30	270
					— rosea carminea } s. S. 27	m/v	60–80	40	360
					— floribunda } s. S. 27				
					— maliflora Avalanche u. a. m. } s. S. 27				
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.					Elaeagnus angustifolia. Ölweide. Für trockene Lagen sehr geeignet	m/v	60–80	30	270
		80–100	35	300		m/v	80–100	40	360
		100–125	40	375	— longipes. Hübsch belaubt, mit eßbaren Früchten	m/v	60–80	35	315
		125–150	60	540		m/v	80–100	45	400
		150–175	80	750	Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken	m/v	60–80	30	270
		175–200	100	900		m/v	80–100	35	315
		200–225	125	1100		m/v	100–125	40	360
		225–250	150	1350	Fagus silvatica. Rotbuche. Gleich der Weißbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3 v	50–80	10	80
		250–300	200	1800		4 v	80–120	16	140
					Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen	m/v	80–100	33	300
						m/v	100–125	40	375
						m/v	125–150	60	540
						m/v	150–175	85	750
						m/v	175–200	100	900
Cotula arborescens. Blasenstrauch. Hübsch blühender hoher Heckenstrauch .	m/v	100–125	30	270		m/v	80–100	125	—
	m/v	125–150	35	315	— purpurea. Blutbuchen-Sämlinge. Eine gute rotblättrige Abart für feinere Zierhecken	m/v	100–125	160	—
Cornus alba und Cornus amomum. Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen .	m/v	80–100	30	270		m/v	125–150	200	—
	m/v	100–125	35	315		m/v	150–175	240	—
	m/v	125–150	40	360		m/v	175–200	300	—
— mas (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch, verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet	3 v	60–100	15	125	Forsythia in Sorten. Bildet schöne Blütenhecken	m/v	80–100	35	315
	3 v	100–140	20	180		m/v	125–150	45	400
	m/v	40–60	22	190	Gleditsia triacanthos. Christusdorn. Stark bewehrte Pflanzen für höhere, undurchdringliche Schutzpflanzungen .	m/v	150–200	50	450
	m/v	60–80	27	240		m/v	200–250	60	540
	m/v	80–100	33	300	Ligustrum ledense. (Beschreibung siehe S. 6.) Winterfester Zwergliguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen .	2 v	15–20	20	180
	m/v	100–125	40	375		3 v	20–30	27	240
	m/v	125–150	45	400	— ovalifolium. Großblättriger, wintergrüner Liguster, ab 2 Trieben	4 v	30–40	37	335
— sanguinea. Gut für Schattenhecken . .	m/v	60–80	25	225		2 v	30–50	5	36
	m/v	80–100	30	270	mit 5–8 Trieben	3 v	50–80	11	90
	m/v	100–125	35	315	Büschel aus weitem Stand, mit 6–10 Trieben	m/v	60–80	20	180
	m/v	125–150	40	360		m/v	80–100	25	225
— tatarica sibirica. Sehr zierend durch die im Winter scharlachrote Bezweigung . .	m/v	80–100	30	270	mit 10–20 Triebe	m/v	60–80	25	225
	m/v	100–125	35	315		m/v	80–100	30	250
	m/v	125–150	45	400					
Corylus avellana. Waldhasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet . . .	m/v	150–175	45	400					
	m/v	175–200	50	450					
	m/v	200–250	60	540					

Ligustrum (Fortsetzung)		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
— vulgare . Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt. Gut bezweigt, ab 2 Trieben.		2 v	30—50	5	36
		2 v	50—80	8	56
		2 v	80—100	11	90
mit 5—8 Trieben		3 v	50—80	11	90
Büsche aus weitem Stand,		3 v	80—100	17	140
mit 5—10 Trieben.		m/v	60—80	20	180
		m/v	80—100	25	225
mit 10—20 Trieben		m/v	60—80	25	225
		m/v	80—100	30	250
		m/v	100—125	35	300

Ligustrum vulg. atrivirens . Einer unserer wertvollsten Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tief dunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahr an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus.		2 v	30—50	12	110
		2 v	50—80	18	150
mit 3—5 Trieben		3 v	40—60	18	150
		3 v	60—80	22,50	200
		3 v	80—100	27	240
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben		m/v	40—60	25	225
		m/v	60—80	30	270
Büsche aus weitem Stand, mit 15—20 Trieben		m/v	60—80	35	300
		m/v	80—100	40	360

Lonicera . Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders zu hohen Hecken geeignet.		m/v	100—125	30	270
		m/v	125—150	35	315
— xylostem . Gedehlt auch im Schatten vorzüglich		m/v	100—125	30	270
		m/v	125—150	35	315

Lycium . Bocksdorn. Auch für geringen und trockenen Boden geeignet		m/v	80—100	30	270
		m/v	125—150	35	315

Mahonia aquifolium siehe Berberis aquifolium.					
--------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Morus alba . Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen. (Große eigene Anzuchten)		1 S	10—20	2	12
		2 S	20—40	3	18
		2 v	40—60	4	30
Kräftige Büsche		m/v	80—100	30	270
		m/v	100—125	35	315
		m/v	125—150	40	360
		m/v	150—200	60	540

Philadelphus in hochwachsenden Sorten, wie:		m/v	80—100	30	270
— latifolius } Beschreibung siehe S. 30		m/v	100—125	35	315
— pubescens u. a. m. } Besonders starke, breite Sträucher.		m/v	125—150	40	360
		m/v	150—175	50	450
— Lem. erectus . Hübsche Zierhecken bildend		m/v	40—60	30	270
		m/v	60—80	40	360

Populus nigra italica (fastiglata). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen.		m/v	200—250	110	1000
		m/v	250—300	160	1440
		m/v	300—350	200	1800
		m/v	350—400	320	3000

Potentilla in Sorten wie:					
— Farreri } Beschreibung siehe S. 30					
— Friedrichsenii } und S. 6—7					
— leucantha }		m/v	40—60	30	270
— fruticosa }		m/v	60—80	35	315
— Purdomii u. a. } Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken.					

Prunus cerasifera Pissartii nigra . Blutpflaume. Belaubung dunkelpurpura		m/v	100—125	50	450
		m/v	125—150	60	540
— Spaethiana . Belaubung prächtig schwarzrot		m/v	100—125	50	450
		m/v	125—150	60	540
— mahaleb . Steinweichsel. Bildet gute Schutzhecken		m/v	60—100	30	270
— padus . Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum		m/v	100—125	30	270
		m/v	125—150	40	360
— serotina . Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken sehr geeignet		m/v	100—125	30	270
		m/v	125—150	35	315
— cartilaginea . Beschreibung siehe S. 30		m/v	125—150	60	540
		m/v	150—175	70	630
— spinosa . Schlehe. Dichtverzweigt und dornig		m/v	80—100	30	270
		m/v	100—125	35	315
— virginiana . Virgin. Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken		m/v	60—80	30	270
		m/v	80—100	35	315
		m/v	100—125	40	360

Quercus pedunculata . Deutsche Eiche. Die Eiche läßt sich gut im Schnitt halten und eignet sich deshalb nicht nur für hohe Schutzpflanzungen, sondern ist auch für mittelhohe Hecken vorzüglich zu verwenden		m/v	75—100	30	270
		m/v	100—150	40	360
		m/v	150—200	55	500
		m/v	200—250	70	630
		m/v	250—300	90	800
		m/v	100—125	30	270
		m/v	125—150	35	315
		m/v	150—175	45	400

Rhamnus frangula . Gemeiner Faulbaum		m/v	60—80	30	270
		m/v	80—100	40	360

Rhodotypos kerrioides . Scheinkernie. Hübsch weißblühend		m/v	60—80	30	270
		m/v	80—100	40	360

Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Für kleine bis mittelhohe Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage

— **divaricatum Douglasii** (arborescens). Wehrhafte Hecken bildend

— **sanguineum**. Blut-Johannisbeere

Blutrote Blütenrauben im April—Mai

Robinia pseudacacia. Akazie. Auch für schlechtesten Boden passend. Für höhere Schutzpflanzungen

Rosa rubiginosa (Sweet Briar). Schott. Zaunrose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend. Siehe auch Jungpflanzen S. 46 und Unterlagen S. 43

— **rubrifolia**. Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierend. Siehe auch Jungpflanzen S. 46.

— **rugosa**. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Siehe auch Jungpflanzen S. 46 und Obst S. 18.

Spiraea arguta. Sehrfrüh blühend, schneeweiß. Besonders schöne Zierhecken bildend

— **pumila** Anthony Waterer. Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet

— **Freibellii**. Dunkelpurpurne Doldenrispen

— **Van Houttei**. Ende Mai mit schneeweißen Blüten. Zu größeren Zierhecken geeignet

— in Sorten wie: **bethlehemensis rubra**, **Billiardii longipaniculata**, **californica**, **latifolia**, **Lenneana**, **opulifolia**, **opulifolia lutea** u. a. m.

Symphoricarpus racemosus. Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten.

— **occidentalis**. Kräftiger Wuchs, Blüten rötlichweiß. Beeren weiß

— **orbiculata**. Korallenbeere. Beeren purpurrot

— **aureovariegata**. Blätter goldgelb gerandet

Syringa Henryi Lutèce u. **Josikaea**. Schöne Schmuckhecken bildend

— **reflexa**. Eigenartiger, schöner Flieder

— **rothomagensis** (chinensis). Chinesischer Flieder

— **rubra**. Einer der schönsten roten Flieder

— **vulgaris**. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken geeignet. Kräftige Büsche

Teucrium chamaedrys. Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen

Tilia cordata (parvifolia). Kleinblättrige Linde. Kräftige Pflanzen, gut bezweigt

— **euchlora**, **vulgaris**, **platyphyllos**. Pyramidalgezogene, besonders breite Pflanzen aus weitem Stand. Vorzüglich zur Herstellung fertiger Lauben, Hecken und hoher Wandküllissen geeignet

Ulmus campestris. Feldruster

Starke Pflanzen mit aufgebundenem Leittrieb. Besonders für Hecken herangezogen

— großblättrige, besonders für hohe Schutzhecken geeignet

Viburnum lantana. Laub grau filzig

— **opulus**. Gewöhnlicher Schneeball. Mit flachen Dolden und roten Früchten

— **sterile**. Bekannter Schneeball mit weißen Blütenbällen

— **oxycoccus**. Schöne Herbstfärbung

— **venosum** Canbyi. Schön belaubt

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer)

Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 35—38

Buxus

Alle Buxussorten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.

Buxus sempervirens arborescens {
Junge Büsche ohne feste Ballen

Junge Büsche mit Ballen . . . {

Buxus semp. arb. thymifolia {
Junge Büsche ohne feste Ballen

Junge Büsche mit Ballen . . . {

Buxus-Büschel in Sorten,
Ballenpflanzen {

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite 1 m RM 0,60, 10 m RM 5,50, 100 m RM 50, 1000 m RM 450

Juniperus communis. Gewöhnlicher Wacholder. Ballenpflanzen {

— **virginiana.** Virgin. Wacholder, Rotzeder. Mit Ballen {

Larix europaea und **L. leptolepis.** Lärche. Bilden hübsch begrünte Hecken, die sich gut im Schnitt halten lassen. Mit Ballen {

Picea excelsa. Bekannte heimische Rottanne. Aus weitem Stand, ohne Ballen {

Mit Ballen {

Alter i. Jhr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
2—3 v	10—15	—	10	90
3—4 v	15—25	—	15	135
4—5 v	20—30	—	25	225
m/v	20—30	—	45	400
m/v	30—40	—	75	675
2—3 v	10—15	—	12	110
3—4 v	15—25	—	18	150
4—5 v	20—30	—	30	270
m/v	20—30	—	50	450
m/v	30—40	—	85	750
	30—40	10	80	720
	40—50	15	135	1200
	50—60	20	180	1600
	60—70	30	270	2400
	70—80	45	400	3600
	80—90	50	450	—
	90—100	60	525	—
	100—125	70	600	—
	125—150	90	800	—

Taxus baccata. Elbe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen {

Ballenpflanzen {

Taxus bacc. erecta. Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Mit Ballen {

Thuja occidentalis. Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen {

Mit Ballen {

Thuja occidentalis columnaris. Sämling. Von aufrechtem, geschlossenem Wuchs, lebhaft grün, auch im Winter. Ohne Ballen {

Mit Ballen, Buschige Pflanzen {

Thuja occ. Ellwangerana, Th. occ. Wareana und ähnliche Sorten. Mit Ballen {

Alter i. Jhr.	Höhe in cm	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
4 v	15—25	—	22	200
m/v	30—40	—	33	300
	30—40	12	100	900
	40—50	15	135	1200
	50—60	20	180	1600
	60—70	27	240	2100
	70—80	35	320	2800
	80—90	50	450	4000
	90—100	65	600	5400
	100—125	90	800	—
	125—150	120	1000	—
	40—50	15	135	—
	50—60	20	180	—
	60—70	27	240	—
	100—125	90	800	—
	125—150	120	1000	—
4 v	20—45	—	8	60
4 v	25—50	—	10	70
4 v	30—60	—	12	90
m/v	40—60	—	30	280
m/v	60—80	—	40	360
	60—80	10	90	810
	80—100	12	105	945
	100—125	15	120	1080
	125—150	19	165	1500
	150—175	23	240	2100
	175—200	40	360	—
	200—225	50	450	—
	225—250	65	600	—
3—4 v	30—40	—	18	160
m/v	40—60	—	27	240
m/v	60—80	—	40	360
	60—80	18	150	1350
	80—100	24	200	1800
	100—125	35	300	2700
	125—150	45	400	3600
	150—175	54	480	4300
	175—200	65	600	5400
	40—60	10	90	—
	60—80	16	140	—
	80—100	25	225	—
	100—125	30	270	—

GEHÖLZSÄMLINGE UND JUNGE PFLANZEN

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verboten ist.

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3-jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl:
1jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 27, 10 000 Stück RM 225 3jährige in vielen Sorten 1000 Stück RM 110, 10 000 Stück RM 900
2 „ „ „ 1000 „ „ 60, 10 000 „ „ 540

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, Veredl. = Veredlung, m T = mit Topfballen.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	in cm Höhe	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feldahorn {	3 v	100—140	12	100	Acer (Forts.)	3 v	150—200	11	90
	3 v	65—100	10	80	— platanoides. Spitzahorn . . . {	3 v	100—150	8	70
	1 S	40—60	5	40		2 v	60—100	6	50
— dasycarpum. Silberahorn . . . {	2 v	60—100	10	90		2 v	40—60	5	40
	2 v	50—80	9	75	— pseudoplatanus. Bergahorn {	3 v	150—200	11	90
— ginnala {	1 S	40—60	5	40		3 v	100—150	8	70
— Heldreichii {	1 S	60—80	6	50		2 v	60—100	6	50
— negundo. Eschen-Ahorn . . . {	1 S	80—100	5	40	— tataricum. Tatarischer {	2 v	60—80	8	70
					Ahorn {	1 S	40—60	5	40

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Aesculus hippocastanum. } Roßkastanie	1 S	10—30	3,75	30	Lonicera. Heckenkirsche in	2 v St	—	9	70
Alnus glutinosa. Schwarzerle	2 v	65—100	2,50	20	Sorten	2 v St	60—100	9	70
— incana. Weißerle	2 v	65—100	2,50	20	Lycium. Bocksdorn in Sorten	3 v	40—60	30	—
Amorpha fruticosa. } Uniform	1 S	80—100	5,25	45	Magnolia kobus	2 v	40—60	4	30
Berberis aggregata	1 S	30—40	3,50	27	— Morus alba. Weiße Maulbeere	1 S	20—40	3	18
— aquifolium. Mahonie	1 S	10—15	5	40	Sorten	1 S	10—20	2	12
— buxifolia nana	3 v	10—15	2	10	Philadelphus Lemoinei } erectus	2 v St	30—50	9	75
— koreana	2 v	10—15	10	90	— hochwachsende Sorten . .	2 v St	40—60	9	75
— Thunbergii	3 v	20—50	6	50	Sorten	3 v St	120—150	30	240
— atrappurpurea	1 S	15—25	10	80	Platanus orientalis. Platane	3 v St	80—120	22,50	180
— vulgaris. Gewöhnliche Ber- } beritze	1 S	10—15	3	22	Sorten	2 v St	50—80	15	120
— Wilsonae	2 v	25—35	9	75	Sorten	2 v St	30—50	11	97
Betula verrucosa. Weißbirke	1 S	15—25	3,75	30	Populus nigra italica. } Pyramidenpappel	2 v St	100—120	9	75
Caragana arborescens. } Erbsenstrauch	2 v	15—25	15	120	— in vielen Sorten	2 v St	80—100	7,50	60
Carpinus betulus. Weißbuche	1 S	10—15	10	90	Potentilla. Fünffinger- } strauch, in Sorten	2 v St	80—120	9	75
Ceanothus americanus	2 v	60—100	6	50	Prunus mahaleb siehe Unter- } lagen S. 48.	1 S	65—100	6	40
Cladrastis amurensis	2 v	40—60	4	35	— padus. Gem. Trauben- } kirsche	2 v St	60—100	9	75
Clematis montana	1 S	30—50	3	20	— serotina. Spät blühende } Traubenkirsche	1 S	60—80	3	22
— tangutica	3 v	65—100	10	80	— virginiana. Virginische } Traubenkirsche	2 v	60—80	7,50	60
— vitalba	3 v	40—65	8	60	Ptelea trifoliata aurea	1 S	10—20	3	22
— viticella. Blaue Waldrebe .	1 S	20—40	5	30	Pyracantha coccinea. Feuer- } dorn	2 v St	m. T.	25	200
Colutea arborescens. Blasen- } strauch	1 S	10—15	6	45	Quercus palustris. Sumpf- } eiche	1 S	—	6,25	53
Cornus alba. Weißer Hart- } riegel	1 S	40—60	3	22	— pedunculata. Deutsche Eiche	3 v	60—80	9	75
— amomum	2 v	80—120	7,50	60	— rubra. Roteiche	4 v	100—150	9	75
— mas. Kornelkirsche	2 v St	50—80	4,50	37,50	Rhamnus frangula. Gem. } Faulbaum	2 v	50—80	7,50	60
— sanguinea	1 S	20—40	5	40	Sorten	1 S	20—30	5	40
Corylus avellana. Hasel	3 v	30—60	4,50	37,50	Ribes alpinum. Alpen- } johannisbeere	2 v St	30—50	22	200
Cotoneaster Zwergmispel. } In vielen Sort. unserer Wahl	2 v	100—140	20	180	— sanguineum. Blutjohannis- } beere	2 v St	15—30	18	160
Crataegus coccinea. Schar- } lachdorn	3 v	60—100	15	125	Robinia pseudacacia. } Akazie	2 v St	40—60	9	75
— monogyna. Weißdorn } 9—12 mm stark	2 v	20—40	9	75	Sorten	1 S	100—150	8	70
6—9 mm „	1 S	20—30	5	40	— Rosa rubiginosa. Schottische } Zaunrose, 3—5 mm stark . .	1 S	60—100	6	45
— rotundifolia.	1 S	40—60	9	75	— rubrifolia. Rotblättr. Rose, } 3—5 mm stark	1 S	40—60	4	30
— sanguinea	2 v	40—60	10	90	— rugosa. Japanische Hage- } butterrose, 3—5 mm stark . .	1 S	20—40	1,80	16
Cydonia japonica. Zierquitte	1 S	30—40	4	30	Salix. Weide. In vielen Sorten	2 v St	80—150	9	75
— Maulei.	2 v	30—50	6	40	— Kätzchenweiden in Sorten	2 v St	100—175	12	100
Cytisus capitatus. Gelbklee	1 S	30—40	4	30	— caprea mas. Salweide . . .	1 Veredl.	100—175	30	250
Decaisnea Fargesii	2 v	40—60	6	50					
Deutzia, hochwachsende } Sorten	1 S	20—40	3	18					
— niedrigbleibende Sorten . .	1 S	40—60	9	75					
Elaeagnus angustifolia	2 v	40—60	10	90					
Evonymus europaea. Pfaffen- } hütchen	2 v St	50—80	12	100					
— radicans	3 v	60—100	8	70					
— argenteivariegata	1 S	20—30	6	50					
— Carrierei	3 v St	10—20	15	120					
— vegeta	2 v St	10—20	12	100					
Fagus silvatica. Buche	3 v St	10—20	15	120					
Forsythia in verschiedenen } Sorten	2 v St	10—20	12	100					
Fraxinus excelsior. Gemeine } Esche	3 v St	40—60	6	50					
— oregona	2 v St	40—60	4	30					
— ornus. Blumenesche	3 v St	40—60	10	90					
Genista tinctoria. Färb- } ginster	2 v St	40—60	10	90					
Gleditsia triacanthos. } Christusdorn	1 S	50—80	4,50	37					
Gymnocladus canadensis. } Geweißbaum	2 v	50—80	7,50	60					
Hydrangea paniculata } grandiflora. Hortensie . . .	3 v	20—40	40	—					
Hypericum calycinum	2 v St	20—30	9	75					
— Moserianum	2 v St	m T	30	225					
Juglans cordiformis	2 v St	m T	30	225					
Laburnum vulgare. Gemeiner } Goldregen	1 S	40—60	22,50	—					
Ligustrum siehe Hecken- } pflanzen S. 43—44	2 v	60—100	7,50	60					
	1 S	40—60	3	22					

Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken. Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Salix, beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Sorten: Salix americana, S. amygdalina, S. viminalis gigantea, S. v. pyramidalis und S. v. regalis.

1000 Stück RM 7, 10 000 Stück RM 60.

Ulbrichts Weide. Eine neuere Züchtung, die sich gut bewährt hat.

100 Stück RM 1,20, 1000 Stück RM 8.

Salix, beste Bienenweiden.

Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas., S. lucida, S. Smithiana
100 Stück RM 2,50, 1000 Stück RM 15.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen: „Anleitung zum Korbenweidenbau“ von Grams. Preis RM 0,90.

	Alter in Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Sambucus nigra. Gemeiner } Holunder	2 v St	60—100	9	75
— racemosa. Traubenholunder	1 S	80—100	5	40
Securinega flueggeoides . .	1 S	60—80	4	30
— ramiflora	1 S	50—80	10	90
Sorbus aucuparia. Eberesche	2 v	60—100	7,50	60
Sorten	2 v	40—60	6	54
Spiraea pumila Anthony } Waterer	1 S	20—50	5	40
— Niedrig bleibende, in vielen } Sorten	2 v St	15—20	15	120
— Hochwachsende, in vielen } Sorten	2 v St	15—30	9	75
	2 v St	40—100	9	75

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Symphoricarpus occiden- talis	2 v St	40—60	9	75	Tamarix (Fortsetzung)				
— orbiculatus . Korallenbeere	2 v St	40—60	9	75	— tetrandra	2 v St	60—100	9	75
— racemosus . Schneebeere . .	2 v St	60—80	9	75	Tilia platyphyllos. Groß- blättrige Linde	1 S	20—40	3	22
Syringa vulgaris . Flieder					Ulmus campestris . Feldrüster	4 v	175—225	20	180
8—12 mm stark	2 v		7,50	60	4 v	125—175	15	125	
6—8 „ „	2 v		5	35	Viburnum lantana . Schlinge	1 S	10—20	3	22
s. auch „Unterlagen S. 48					— opulus	3 v	80—120	7,50	60
Tamarix odessana . Tamariske	2 v St	60—100	9	75	Weigela . In Sorten. . . .	2 v St	30—50	15	125

b) Junge Nadelhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 2—4jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:

100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4jährige 20 RM
 1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4jährige 180 RM

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht angegeben.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM		Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Abies arizonica . Arizona-Tanne	3 v	—	22,50	—	Juniperus (Fortsetzung)				
— balsamea . Balsam-Tanne	4 v 2 v	20—30	15 6	—	— sabina . Sadebaum	m/v 3 v St 2 v St	30—50 — —	40 27 22,50	300 — —
— cephalonica . Griechische Tanne	4 v	—	25	—	— — humilis	4 v St 3 v St 2 v St	— — —	35 25 18	— — —
— concolor . Kolorado-Tanne	4 v 3 v 2 v	15—40 12—30 10—25	20 15 9	180 135 —	— — tamariscifolia	m/v 3 v St 2 v St	30—50 — —	40 27 18	— — 150
— Fraseri	4 v	10—15	15	—	— virginiana	m/v	30—50	18	—
— homolepis . Nikko-Tanne	4 v 3 v	10—20 —	22,50 18	180 —	— — glauca	m/v m/v 2 Veredl.	40—50 25—40 —	100 80 60	— — —
— Nordmanniana . Nordmanns-Tanne	3 v	—	9	—	— — tripartita	3 v St 2 v St	— —	40 24	— —
— pectinata . Weißtanne	4 v 3 v	20—35 15—25	5 3,50	—	Larix eurolepis	4 Veredl.	50—70	60	—
— sachalinensis	4 v	15—20	18	—	— europaea . Europäische Lärche	2 v	30—40	4,50	35
— sibirica . Sibirische Tanne	3 v 2 v	15—30 —	13 9	75 —	— leptolepis . Japan. Lärche	2 v	15—35	4,50	35
— subalpina	4 v 2 v	— —	12 8	—	— sibirica . Russische Lärche	4 v 4 v	80—125 60—80	10 8	— —
— Veitchii . Veitch'-Tanne	4 v	15—30	22,50	—	Picea alba . Weißfichte	m/v 3 v	30—50 25—40	6 4	— 30
Biota orientalis laxenburgerensis Lebensbaum	4 v St	15—30	22,50	—	— Engelmannii	m/v 4 v 3 v	20—30 10—25 —	12 9 7	— — —
Buxus in verschiedenen Sorten	3 v St 2 v St	15—25 10—15	15 10	135 90	— excelsa . Fichte, Rottanne	4 v 3 v	30—60 20—30	4 3	35 22
Chamaecyparis Lawsoni-ana . Lawsons Scheinzypresse	4 v St 3 v	25—40 20—35	6 5	45 40	— — Maxwellii , e. Ohlendorffii, e. repens	4 v St 3 v St	— —	40 35	— —
— — Alumii	m/v 4 v St 3 v St	40—50 20—35 15—25	50 40 30	—	— koraensis	4 v	—	12	—
— — Fraseri	3 v St	15—25	30	—	— obovata . Sibirische Fichte	4 v 3 v	30—40 20—30	10 8	90 70
— — glauca Veitchii	4 v St	25—40	40	—	4 v	25—40	22,50	180	—
— — monumentalis glauca	4 v St 2 v St	30—50 —	40 25	—	3 v	20—30	15	120	—
— — Triumph von Boskoop	m/v 4 Veredl.	50—60 30—50	50 40	—	1 S	—	9	75	—
— — Youngii	2 „	—	30	—	— polita	4 v	—	27	—
— obtusa compacta	4 „	25—40	50	—	m/v	30—50	9	75	—
— — nana	2 „	—	30	—	4 v	15—30	7,50	60	—
— pisifera . Sawara-Scheinzypresse	3 „	—	60	—	3 v	10—20	6	45	—
— — aurea	2 „	—	50	—	— glauca . Blaufichte	3 v	10—15	9	75
— — filifera crispa	3 „	—	60	—	— — Kosteri	3 Veredl.	—	165	1500
— — plumosa	2 „	—	50	—	2 „	—	100	900	—
— aurea	m/v 4 v	30—40 20—30	33 27	—	— sitchensis . Sitkafichte	4 v	30—50	6	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 20—30 —	40 33 18	—	Pinus Banksiana . Banks-Kiefer	4 v 3 v	30—40 20—30	6 4,20	40 33
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	20—30 — —	40 33 18	—	— contorta Murrayana	3 v	—	5	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— edulis	4 v 3 v	15—25 15—20	10 9	— —
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— excelsa . Tränenkiefer	3 v	—	9	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— laricio austriaca . Österr. Schwarzkiefer	4 v	20—30	7,50	60
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— montana . Knieholzkiefer	m/v m/v 4 v	20—30 10—20 10—15	25 15 7,50	200 125 60
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— — gallica u. P. m. uncinata	3 v	—	6	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— — mughus	3 v	10	7,50	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— pumilio	3 v	10	7,50	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— parviflora	4 v	10—20	12	—
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— ponderosa . Gelbkiefer	4 v 3 v	— —	12 8	— —
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— silvestris . Gemeine Kiefer	4 v 3 v	20—35 15—25	4 3	30 22
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— strobis . Weymouthskiefer	m/v 3 v	30—50 —	9 5,70	75 45
— — aurea	m/v 4 v St 2 v St	40—60 30—40 20—30	40 33 25	—	— Thunbergii	3 v	20—35	9	—

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Pseudotsuga Douglasii caesia. Douglastanne. Grau- grüne Form	4 v	20—30	10	80
— — glauca. Bläuliche Benade- lung.	m/v m/v 4 v 3 v	50—80 30—50 20—30 15—30	20 15 12 10	150 125 100 80
Taxus baccata. Eibe.	m/v 4 v 3 v	30—40 15—25 10—20	33 22 15	300 200 120
— — aureivariegata	m/v	30—45	40	—
— — Dovastonii	m/v	30—50	40	—
— — elegantissima	m/v	20—30	40	—
— — erecta	m/v m/v 3 v St	30—50 20—30 —	40 35 27	375 300 —
— — Overeinderi	m/v 4 v St 3 v St	30—40 20—30 —	40 30 25	—
— — fastigiata. Irische Eibe	4 v St	15—30	45	400
— — aureivariegata	4 v St 2 v St	15—25 —	45 30	—
— — nova	m/v 4 v St 3 v St 2 v St	30—40 20—30 — —	60 45 35 30	—
— — imperialis	m/v 3 v St 2 v St	— — —	48 33 27	—
— — linearis	m/v 3 v St	30—40 —	40 27	—
— — nidpathensis	m/v 3 v St	30—50 —	40 33	—
— — xanthocarpa	m/v	30—50	40	—
— — canadensis	m/v 3 v St 2 v St	25—40 — —	40 33 25	—
— — cuspidata	m/v 3 v St	30—50 —	40 33	—
— — nana	m/v 3 v St	20—30 —	40 33	—

100 Taxus in 10 Sorten, 2—4j. v St 100 St. 30 RM
1000 „ „ 20 „ 2—4j. v St 1000 „ 250 „

Thuja gigantea. Riesen- Lebensbaum	m/v 2 v St	40—60 —	30 18	—
— — fastigiata	m/v 2 v St	40—60 —	30 18	—

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Thuja (Fortsetzung)	m/v m/v 4 v 4 v 3 v	60—80 40—60 30—60 25—50 20—45 15—30	40 30 12 10 8 6	360 230 90 70 60 40
— occidentalis. Abendländi- scher Lebensbaum	m/v 3 v St 2 v St	30—40 20—30 —	30 22 18	240 200 160
— — aureispicata	m/v 3 v St 2 v St	30—40 20—30 —	30 22 18	240 200 160
— — Boothii	4 v St	15—20	24	—
— — Columbia	4 v St	20—25	24	—
— — columna (echt)	m/v 4 v St	60—80 20—30	45 35	400 300
— — — (Sämling)	m/v m/v 3—4 v 3 v 2 v	60—80 40—60 30—40 20—30 —	40 27 18 15 10	360 240 160 120 90
— — compacta	4 v St 2 v St	— —	24 18	—
— — Douglasii pyramidalis	3 v St	—	21	—
— — elegantissima	4 v St 3 v St 2 v St	20—25 — —	24 21 18	220 — —
— — Ellwangerana	4 v St 2 v St	20—30 —	24 18	220 —
— — filicoides	4 v St	20—30	24	—
— — globosa	3 v St	—	21	—
— — Hoveyi	4 v St 2 v St	20—35 —	24 18	—
— — plicata	4 v St	20—35	24	—
— — pyramidalis	m/v 4 v St	30—40 20—30	30 24	—
— — recurva nana	4 v St 3 v St 2 v St	15 — —	35 30 22,50	—
— — Rosenthalii	m/v 2 v St	20—40 —	37 22,50	—
— — Vervaeana	4 v St 3 v St	20—30 15—25	24 21	—
— — Wagneri	m/v 2 v St	30—50 —	30 18	240 —
— — Wareana	4 v St 3 v St 2 v St	15—20 — —	24 21 18	— 170 150

100 Thuja, in 10 Sorten, 2—4j. v St 100 St. 27 RM
1000 „ „ 25 „ 2—4j. v St 1000 „ 240 „

Thujaopsis dolabrata. Hiba- Lebensbaum	4 v St	—	30	—
Tsuga canadensis. Hemlock- tanne	3 v	—	25	200

Obstwildlinge u. Unterlagen zum Veredeln

Die angegebene Stärke bedeutet den Durchmesser in Millimetern am
Wurzelhals gemessen.
Zeichenerklärung: krv = krautartig pikiert; v = holzartig verpflanzt;
S = Sämling

	Alter in Jahren	Stärke in mm	100 St. RM	1000 St. RM
Äpfel	2 krv 2 krv 1 krv	9—12 7—9 6—10	10 8 7	80 70 55
Birnen	2 krv 2 krv 1 krv	9—12 7—9 6—10	12 10 10	100 80 80
Kirschen Vogelkirschen, echt	1 S	6—10	5	36
Weichsel (Mahaleb)	1 S	5—9	5	36
Pflaumen St. Julien (echt)	1 S	5—9	7	55
(Damascenen)	1 S	6—10	10	80
Mirobalanen	1 S	6—10	6	40
Doucín „Ketziner Ideal“, Splitt- apfel (ab Januar lieferbar)	2j. v 1j. Abrisse 1j. „ 1j. „	7—9 9—12 7—9 5—7	16 18 14 12	145 160 120 95
Paradies Johannisapfel (ab Januar lieferbar)	1j. „ 1j. „	7—9 5—7	16 14	145 120
Quitten	2 v 2 v	7—10 5—7	14 12	120 95
Rosa canina	1 S 1 S	5—8 3—5	4 3	28 15
Rosa rubiginosa	1 S 1 S	5—8 3—5	4 3	30 15
Syringa vulgaris	2 krv 2 krv 2 krv	8—12 6—8 4—6	7 5 4	55 35 24
Weißdorn	4 v 3 v	9—12 6—9	8 7	60 50

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung

Die Zehner- und Hundertstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw.
100 Stück einer Sorte

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Reiser für Früh- jahrsveredlung (1 Reis = 10 Augen)						
Äpfel, Birnen, Kirschen, Haus- zwetschen	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Pflaumen in Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Ziergehölze (1 Reis = 10 Augen)						
Gewöhnliche Sorten:	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Feinere Sorten:	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Neue und seltene Sorten:	0,80	7	60	0,80	7	60
Rosen Gruppeneinteilung siehe Rosensortiment S. 19—22 (1 Reis = 5 Augen)						
I. u. II. Preisgr.	0,30	2,50	20	0,60	5	40
III. „	0,40	3,50	30	0,80	7	60
IV. „	0,45	4	35	0,90	8	70
V. „	0,50	4,50	40	1	9	80
VI. „	0,60	5,50	50	1,20	11	100

Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter
5 Augen nicht abgegeben.

WINTERHARTE STAUDEN

sind Blüten- und Blattgewächse, deren Wurzelstöcke den Winter überdauern, alljährlich im Frühjahr ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst wieder absterben. Die Mehrzahl benötigt keinen Winterschutz; nur wenige Ausnahmen verlangen leichte Deckung. Die Ansprüche, die die einzelnen Staudenarten an den Boden stellen, sind recht verschieden. Die alpinen Arten schätzen einen mehr trockenen, sonnigen Standort, während wieder andere die Feuchtigkeit lieben. Wir geben bei jeder Staudenart verschiedene Zeichen an, für welchen Standort sich die Pflanzen eignen. Die größte Anzahl der Arten und Sorten, zu denen die viel verwandten Rabatten- und Schnittstauden gehören, lieben einen nahrhaften Gartenboden.

Die Pflanzzeit ist im Herbst, von Anfang September; im Frühjahr je nach Witterung von Mitte März bis Ende Mai.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind.

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man kurz folgendes: Tiefe und gute Bearbeitung des Bodens unter Beimischung von verrottetem Dünger und möglichst feuchtem Torfmoß. Ein Überdecken der Pflanzstellen mit Dung oder Torfmoß ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung ist unbedingt erforderlich.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung, sachgemäß und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem Versand auf große Entfernungen keine Bedenken entgegenstehen.

Um unseren werten Kunden in der Auswahl eine Erleichterung zu schaffen, haben wir nachstehend von den schönsten und bewährtesten Stauden eine Reihe von Sortimenten zusammengestellt, die wir besonderer Beachtung empfehlen.

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden weitestgehend berücksichtigt.	10 St. in 10 Sorten RM	25 St. in 15 Sorten RM	50 St. in 20 Sorten RM	100 St. in 25 Sorten RM
Rabattenstauden				
in guten Sorten	3,50	9	16	30
in besonderer Auswahl	4,50	11	20	38
beste Sorten einschl. Neuheiten	6,—	14	24	45
Schnittstauden in bestgeeigneten Sorten	4,50	11	20	38
Stauden für feuchte Plätze und Teichränder	4,50	11	20	36
Fels- und Steingartenstauden				
in verbreiteten Sorten	3	7,50	14	25
in besseren Sorten	4	10	18	32
in besten u. seltenen Sorten	5	12	22	40
Rasenbildende- und Plattenwegstauden	2,50	6	12	20

Nach Wahl des Bestellers:

Die römischen Zahlen bezeichnen die Preisklasse.	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
I	0,25	2,25	20
II	0,30	2,75	25
III	0,40	3,50	30
IV	0,50	4,50	40
V	0,60	5,50	50
VI	0,70	6,50	60
VII	0,80	7,50	70
VIII	1,—	9,—	80

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte: der Hundertpreis bei 50 Stück.

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

I. 34 Stauden für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung	RM 12
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von Nepeta Mussinii	„ 18
II. 87 Stauden für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassungsstauden	„ 32
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von Aster subcoeruleus	„ 50
III. 200 Alpine Stauden und 12 Zwerggehölze für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite	„ 75
IV. 80 Stauden für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden	„ 32
Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von Viola odorata Charlotte	„ 38
V. 40 Stauden für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe	„ 12

Zeichenerklärung: Die Zeichen vor dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:

○ = für sonnigen Standort.	△ = für Felsgruppen.
□ = für Schnitt geeignet.	= für Einfassungen.
● = für schattigen und halbschattigen Standort.	+ = für sehr feuchten Standort.
	△ = der Winterdecke bedürftig.

Besonders empfehlenswerte Sorten haben wir zur Erleichterung der Auswahl durch größeren Druck hervorgehoben.

△ Acaena. Stachelnüsschen	Kl.
glauc. Silb. graugrün belaubt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm . . .	II
inermis. Silbrigbraungrüne Belaubung, Blütez. Juli bis Aug., Höhe 15 cm	II
□ Achillea. Schafgarbe	
ageratifolia. Weiß. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm	III
△ Clavenae. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15—30 cm	III
filipendula Parkeri. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 50—70 cm	V
Kellereri. Blätter lang, feingefiedert, Blüten weiß. Blütez. Juli. Höhe 15 cm	IV
millefolium Kelwayi. Dunkelkarmin. Blütez. Juni—Sept. Höhe 70—80 cm	II
ptarmica Perry's White. Bedeutende Verbesserung von A. The Pearl, gut gefüllt, schneeweiße Blumen, Blütezeit Juli—Okt. Höhe 80 cm	III

tomentosa. Graugrün, rein goldgelbe Blütenolden. Blütez. Mai bis Aug. Höhe 15 cm	III
□ Aconitum. Eisenhut	
Fischeri. Dunkelblau. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 80 cm	VI
napellus. Blau. Bekannte Art. Blütez. Juli—Sept. Höhe 80—120 cm	III
— bicolor. Blau und weiß. Blütez. Juli—Sept. Höhe 80—120 cm . .	IV
— carneum. Fleischfarbigrosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 100 cm . .	V
Sparkii. Dunkelste aller blauen Sorten. Blütez. Juli bis Sept. Höhe 150 cm	IV
Wilsonii. Lange Rispen, hellblaue Blumen. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 100—150 cm	VI
△ Adonis. Adonisröschen	
vernalis. Hellgelbe Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm . . .	III
□ Aetheopappus. Kaukasus-Kornblume	
pulcherrimus hybridus. Reichblühende Composite mit bis 8 cm großen rosa Blüten und filzigen Blättern. Die abgeschnittenen Stiele sind von großer Haltbarkeit. Blütez. Juli—Aug. Höhe 80 cm	VII
△ Ajuga. Günsel	
metallica. Rot metallisch glänzende Blätter. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm	III
reptans multicolor. Belaubung rot und gelb gefleckt. Blütez. April bis Mai. Höhe 10 cm	II
△ Allium. Lauch	
coeruleum. Dunkelhimmelblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 40 cm	III
cyaneum. Grasartige Belaubung, himmelblaue Blütenköpfchen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20 cm	IV
□ Althaea. Stockrose, Malve	
ficifolia. Ausdauernde Malve mit geschnittener Belaubung. Einfach bis halbgefüllt, buntes Farbenspiel. Blütez. Juli bis Sept. Höhe 150 cm	III
rosea plena. Gefüllt, weiß, schwefelgelb, scharlach und dunkelrot in übermeterlangen Ähren. Blütez. Juli—Aug. Höhe 150—200 cm . .	III
△ Alyssum. Steinkraut	
citrinum. Hellschweifgelb. Blütez. April—Mai. Höhe 20 cm . . .	IV
saxatile. Goldgelb. Blütez. April—Mai. Höhe 30 cm	III
— plenum. Sträube dichtgefüllter goldgelber Blüten. Blütezeit April—Mai. Höhe 20 cm	IV
serpyllifolium. Kriechend, gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm .	III
Wulfenianum. Graufilzig belaubt. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm	III
○ Anchusa. Ochsenzunge	
italica Dropmore. Dunkelblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100—150 cm	III
△ mysosotidiflora. Vergißmeinnichtähnliche Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 50 cm	V

△ **Androsace.** Mannsschild

Reizende kleine Alpine, deren rosettig angeordnete Blätter lockere oder dichte Rasen bilden. Die hübschen Blüthen stehen meist in kleinen Dolden. Mai—Juni.

- lactea. Weiß. Höhe 10 cm IV
 primuloides. Rosa. Höhe 10 cm IV
 sarmentosa. Fleischfarben. Höhe 10 cm IV
 — Chumbyi. Kriechend, lila. Höhe 10 cm IV
 sempervivoides. Blätter fleischig, Blüten rosa. Höhe 10 cm IV
 Watkinsii. Leuchtend rosarot. Höhe 10 cm IV

● □ **Anemone.** Windröschen.

Ein Sortiment schönster Anemonen nach unserer Wahl
 10 Stück in 10 Sorten RM 4

Die Spielarten der japanischen Anemone gehören zu den schönsten Herbstblüher. Edelgeformte langstielige Blumen von weißer bis dunkelrosa Farbe. Im Winter ist eine Bedeckung mit Laub, Torf oder Tannenreisig nötig

- hupehensis rosea. Hellrosa. Höhe 80 cm IV
 — splendens. Leuchtendrot. Höhe 80 cm IV
 japonica Brillant. Hellmagentarot. Höhe 40—50 cm IV
 — Kriemhilde. Weinröthlich. Höhe 40—50 cm IV
 — Loreley. Hellfliederfarbig-rosa, halbgefüllt. Höhe 40—50 cm IV
 — Luise Uhink. Reinweiß, edelgeformte Blumen. Höhe 70—90 cm IV
 — Max Vogel. Dunkelrosa. Höhe 40—50 cm IV
 — Prinz Heinrich. Dunkelrot, halbgefüllt. Höhe 30—40 cm IV
 — Schneekönigin. Schneeweiß, 9—10 cm breite Blumen. Höhe 100 cm IV
 — Schwaben. Weiß. Höhe 80 cm IV
 pulsatilla. Küchenschelle. Blauviolette Blumen. Blütez. März bis April. Höhe 15 cm III
 silvestris. Weiß, duftend. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm III

△ **Antennaria.** Katzenpfötchen

dioica tomentosa. Blätter weißfilzig, kriechende Pflanzen, die sich namentlich zum Bedecken größerer Flächen eignen. Blütez. Mai bis Juni. Höhe 10 cm I
 margaritacea. Weiß. Blütezeit Juni. Höhe 30 cm II

□ **Anthemis.** Kamille

- styriaca. Strahlenblüten, weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—50 cm III
 tinctoria Kelwayi. Goldgelb. Blütez. Mai—Sept. Höhe 60 cm III
 — alba. Weiß. Blütez. Mai—Sept. Höhe 60 cm III

□ **Aquilegia.** Akelei

Gute Schmuckstaude, wirkungsvolle Balaubung; lang-gespornte farbenprächtige Blumen im Mai—Juni

- chrysantha. Goldgelb, Höhe 60—80 cm III
 coerulea cuprea. Kupferfarben, Höhe 70 cm IV
 — hybrida. Hellblau mit weiß, Höhe 70 cm II
 — rosea. Rosa, Höhe 70 cm III
 haylodgensis. Hybriden in feinsten Tönen, langstielig und lang gespornt, Höhe 60—70 cm III
 Skinneri. Gelb mit rot, Höhe 60—80 cm III
 vulgaris nivea. Reinweiße Blumen, Höhe 50 cm III

□ △ **Arabis.** Gänsekresse

- albida grandiflora superba. Weiß, einfachblühend, großblumig. Blütez. April. Höhe 15—20 cm II
 — plena. Weiß, gefüllt. Blütez. April. Höhe 20 cm II
 — Rosabella. Bedeutende Verbesserung von A. albida rosea. Blütez. April. Höhe 20 cm V
 rosea. Hellrosa. Blütez. April. Höhe 20 cm IV

△ **Arenaria.** Sandkraut

- juniperifolia. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm III
 lariofolia. Weiße Polster. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm III
 montana. Wertvolle Art, bedeckt mit blendendweißen Blüten. Grüne Polster. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm III

□ **Armeria.** Grasnelke

Rosettenartige, immergrüne Polsterstaude für Einfassung und Trockenmauer. Blütez. Mai—Juli.

- caespitosa hybr. Kleine zierliche Art. Reinrosa Blüten. Höhe 5 cm VI
 latifolia splendens. Blendend rot. Höhe 30 cm III
 maritima alba. Weiß. Höhe 20—30 cm I
 — Lauchana. Hellkarmin. Höhe 20—30 cm I

□ **Arrhenatherum.** Bandgras

bulbosum varieg. Weißbunte Balaubung. Höhe 25 cm III

□ **Artemisia.** Edelraute

- lactiflora. Weiß, wohlriechend. Blütez. Aug. Höhe 150 cm IV
 Stellerana. Silberweißblättr. Edelraute. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 40 cm IV

● □ **Aruncus.** Geißbart

- silvester. Federbuschartige Rispen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 bis 150 cm V
 — Kneiffii. Feinzerschlitze Balaubung, weiße Blütenrispen im Juli bis Aug. Höhe 120 cm 1 St. RM 1,50

Arundinaria. Bambusrohr

nitida. Grazilöse und härteste aller Bambusarten. 2—3 m hoch, von überhängendem Wuchs. 1 St. RM 3

● **Asarum.** Haselwurz

europaeum. Immergrün, rasenartig, braunrote Blüten im April bis Mai. Höhe 15 cm I

○ **Asclepias.** Seidenpflanze

Cornuti. Starkwuchernd. In Dolden stehend, hellrote Blüten. Wertvolle Bienennährpflanze. Blütez. Juli—Sept. Höhe 200 cm III

□ **Asparagus.** Zierspargel

filicinus. Vollständig winterharter Zierspargel, zur Schnittgrün-Gewinnung von großem Wert. Höhe 200 cm 1 St. RM 2,50

● **Asperula.** Waldmeister

odorata. Der bekannte Waldmeister, für schattige Plätze im Garten vorzüglich geeignet. Blüte weiß im Mai—Juni. Höhe 10—20 cm II

□ **Aster.** Sternblume

Astern. 10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . RM 3,50
 25 „ „ 15 „ „ „ „ „ 9
 100 „ „ 20 „ „ „ „ „ 32

Frühlingsblüher

- △ alpinus albus. Weiß. Höhe 15—20 cm III
 △ Geliath. Violett. Höhe 30—40 cm III
 △ Rex. Früheste Sorte. Weißlila. Höhe 15 cm III
 △ superbis. Helllila. Höhe 15 cm III

Sommerblüher

- diplostephioides Leichtlinii. Edle Form, hellavendelblau. Höhe 50 cm III
 Farreri. Tief violettblau. Höhe 40 cm III
 Fremontii. Lichtblau. Höhe 30 cm VI
 Frikartii. Große himmelblaue Blüten mit orangegelber Scheibe. Höhe 60—80 cm VI
 — Jungfrau. Neuheit! Blau. Beschr. siehe S. 7. VIII
 Lipskyi. Dunkellila. Höhe 40 cm IV
 subcoeruleus. Lilablau. Höhe 30 cm III
 — floribundus. Dunkellila. Höhe 30 cm III
 — Wartburgstern. Dunkellila. Reich und früh blühend. Wertvolle Schnittblume. Höhe 40 cm V
 yunnanensis. Lilablau mit gelb. Höhe 30—40 cm V

Herbstblüher, niedrige

- amellus Ahrensburger Zwerg. Neuheit! Hellblau. Beschreibung siehe S. 7. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
 — Blaustern. Neuheit. Feinstrahl. mittelgroße Blümen. Leuchtend violett. Höhe 40 cm VII
 — Elisabeth Liemann. Tiefblau. Höhe 60 cm VII
 — Emma Bedau. Ultramarinviolett. Höhe 40—50 cm VI
 — framfieldensis. Violettblau. Höhe 50—60 cm V
 — Gruppenkönigin. Strahlige lavendelblaue Blüten. Höhe 40 cm V
 — Heinrich Seibert. Schönste rosablühende Neuheit von kräftigem Wuchs, sehr reichblühend. Höhe 40 cm. 1 St. RM 2,50
 — Hermann Löns. Riesengroße, reinblaue Einzelblüten. Eine der Besten. Höhe 40—50 cm VII
 — Kobold. Neu! Purpurviolett, Wuchs kugelig. Höhe 40 cm VII
 — Mignon. Dunkelblau, 8 cm große Blüten, erinnern an die bekannte Aster amellus Imperator. Wertvolle Gruppensorte. Höhe 50 cm 1 St. RM 1,20
 — Roter Zwerg. Neuheit. Rosa. Beschreibung siehe S. 7. 1 St. RM 1,50, 10 St. RM 13,50
 — Rotfeuer. Das tiefste bisher erzielte Rot. Höhe 60 cm. 1 St. RM 1,20
 — Schöne von Ronsdorf. Große Blumen, lilarosa. Höhe 40 cm VI
 — Silberblick. Sehr großblumig, silberrosa. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,20
 — Viktoria. Neu! Dunkelblau mit braun. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,50
 — Violetta. Violett. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,20
 — Weserperle. Neu! Hellrosalila, sehr groß. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,20
 cassubicus grandiflorus. Lila, großblumig. Höhe 40—50 cm VI
 Erstling. Karminrot. Höhe 60 cm VI
 Snowdrift. Schneeweiß, halbgefüllt. Höhe 40—60 cm IV

Kl. I 1 St. RM 0,25 10 St. RM 2,25 100 St. RM 20
 Kl. II 1 St. RM 0,30 10 St. RM 2,75 100 St. RM 25

Kl. III 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50 100 St. RM 30
 Kl. IV 1 St. RM 0,50 10 St. RM 4,50 100 St. RM 40

Aster (Fortsetzung)**Herbstblüher, höhere**

- ericoides* Caterham Gem. Schneeweiß. Höhe 100 cm III
 — *Erkönig*. Hellbl. Höhe 60 cm IV
Glory of Colwall. Hellbl., gefüllt. Höhe 100—120 cm V
Himmelskönigin. Neuheit! Dunkelblau, wertvoll. Höhe 100 cm VI
Little Boy Blue. Blau, halbgefüllt. Höhe 100 cm VII
Nancy Ballard. Lilarosa, halbgefüllt. Höhe 100 cm IV
novae-angliae Barr's Pink. Reinrosa. Höhe 100 cm IV
 — *Constance*. Dunkelviolett. Höhe 120—130 cm IV
 — *Lil Fardel*. Karminrot. Höhe 125 cm IV
novi-belgii Countess. Prachtvoll rosa. Höhe 80—100 cm VII
 — *Dick Ballard*. Rosa gefüllt. Höhe 80 cm V
 — *Heather Glow*. Neuheit! Reinrosa. Beschreibung siehe S. 5. VII
 — *George Monroe*. Neuheit! Reinweiß. Beschreibg. siehe S. 7 VII
 — *Joan Vaughan*. Malvenblau, stark gefüllt. Höhe 120 bis 150 cm VI
 — *Perry's Pink improved*. Leuchtend rosa. Höhe 100 cm IV
 — *Perry's White*. Reinweiß. Höhe 100 cm IV
 — *Queen Elisabeth*. Neuheit! Beschreibung siehe S. 7. VII
Royal Blue. Dunkelpurpurblau. Höhe 100—125 cm V
Sam Banham. Weiß. Höhe 150 cm IV
Saturn. Dunkelblau. Höhe 100 cm IV
tariflorus coeruleus. Dunkelblau. Höhe 150 cm IV
Wonder of Colwall. Neuheit! Beschreibung siehe S. 7.
 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

● **Astilbe**. Prachtspiere

Die Astilben mit ihren federartigen Blütenrispen gehören mit zu den wertvollsten Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze. Einige Sorten sind vorzüglich zum Treiben geeignet. Blütezeit Juni bis August.

- Arendsii* Anita Pfeifer. Neuheit! Lachsrosa Färbung. Höhe 70—80 cm VII
 — *Ceres*. Zartlilarosa. Höhe 80—100 cm IV
 — *Deutschland*. Weiß. Beste Treibsorte. Höhe 40—50 cm V
 — *Diamant*. Reinweiß, wertvolle Schnittsorte. Höhe 70—80 cm V
 — *Else Schluck*. Neuheit! Leuchtend karminrot. Höhe 70—80 cm VIII
 — *Emden*. Lilarosa, gute Treibsorte. Höhe 50 cm V
 — *Erna Dick*. Neuheit! Zartlila mit Lachsschein. Höhe 80—100 cm VII
 — *Europa*. Neuheit! Rein hellrosa. Wertvolle Treibsorte. Höhe 40—50 cm VII
 — *Frieda Klapp*. Dunkel-karminpurpur. Höhe 80 cm VI
 — *Gertrud Brix*. Neuheit! Karminpurpurrot. Höhe 70 cm
 1 St. RM 1,50
 — *Gloria*. Dunkelrosa, vorzügliche Treibsorte. Höhe 50—60 cm V
 — *purpurea*. Belaubung dunkel, Blumen dunkelkarmin. Höhe 60 cm VI
 — *Granat*. Dunkelkarmin. Höhe 60—70 cm VI
 — *Grete Pügel*. Hell-lilarosa. Höhe 70—80 cm VI
 — *Hyacinth*. Lilarosa. Höhe 70 cm VI
 — *Irene Rottsieper*. Rein lachsrosa. Höhe 60—70 cm V
 — *Köln*. Neuheit! Leuchtend dunkel-scharlachkarmin. Die dunkelste Treibsorte. Höhe 40—50 cm 1 St. RM 1,50
 — *Lachskönigin*. Lachsrosa. Höhe 80 cm V
 — *Möwe*. Rosakarmin. Höhe 60 cm V
 — *Rheinland*. Karminrosa. Höhe 40—50 cm V
 — *Rubin*. Dunkelkarmin. Höhe 100 cm V
 — *Weisse Gloria*. Reinweiß. Besonders zur späten Treiberei geeignet. Höhe 50—60 cm VI
grandis. Weiß. Höhe 150—200 cm IV
 — *rosea magnifica*. Rosa Blüten. Höhe 100 cm V
Meta Immink. Neu! Lichtrosa. Höhe 70 cm VI
Salland. Neu! Mit lockeren Blütenrispen von prächtiger lilaroter Farbe. Höhe 100—150 cm VI
Taquetii. Weißlichrosa. Höhe bis 100 cm V

● **Astrantia**. Sterndolde

- major rosea*. Hellrosa Blütendolden. Blütezeit Juni. Höhe 50—100 cm III

▲ **Aubrietia**. Blaukissen

Alle Aubrietia-Arten bilden dichte niedrige Polster von meist graugrüner Belaubung, welche im Frühling jedoch völlig verschwindet unter der Fülle der Blüten. Von hervorragender Wirkung sind die dichten Blütenpolster in den Monaten März—Juni an sonnigen, nicht zu feuchten Plätzen in den Felspartien, an Böschungen und Trockenmauern.

- Dr. Mules*. Dunkel-blauviolett. Höhe 10 cm IV
Fire King. Leuchtend rot. Höhe 10 cm IV
græca superba. Violettblau. Höhe 10 cm II
H. Marshall. Dunkelpurpurviolett. Höhe 10 cm IV
Lavender. Hell-lavendellblau. Höhe 10 cm III
moerheimiensis. Rosa. Höhe 10 cm IV
Peter Barr. Dunkelviolett. Großblumig. Höhe 10 cm VI
tauricola. Dunkelblau. Höhe 10 cm II
Vera Frichard. Bläulila. Höhe 10 cm IV

Auricula, siehe *Primula auricula*● ▲ **Bergenia**. *Bergenia*

Kl.

- ciliata*. Länglicheiförmige Blätter und rosa Blütenrispen. Blütezeit April—Mai. Höhe 20 cm V
hybrida. Blüten rosarot. Blütezeit April—Mai. Höhe 30—50 cm IV

□ **Betonica**. Scheinziest

- grandiflora robusta*. Purpurn. Blütezeit Juli. Höhe 30—40 cm IV
 — *superba*. Hellpurpurn. Blütezeit Juli. Höhe 30—40 cm IV

○ **Bocconia**. Federmohn

- cordata*. Weiß. Blütezeit Aug. Höhe 200 cm V

▲ **Brunella**. Braunelle

- grandiflora Webbiana*. Purpurviolett, großblumig. Blütezeit Juli bis Sept. Höhe 15—25 cm III

● **Bupthalmum**. Sonnenstern

- speciosum*. Dunkelgelb. Blütezeit Juli. Höhe 150 cm V

▲ **Calamintha**. Schönminze

- alpina*. Purpurviolett. Blütezeit Mai—Aug. Höhe 15—25 cm III

□ **Campanula**. Glockenblume

- ▲ *carpatia*. Lilablau. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 30 cm III
 ▲ — *alba*. Weiß. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 25—30 cm III
 ▲ — *minor*. Zwergform mit kleinen Blüten. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 20 cm II
 — *glomerata superba*. Dunkelviolett. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 50 bis 70 cm IV
 ▲ *kewensis*. Bastard von *Campanula pulla* und *C. Portenschlagiana* mit großen dunkelvioletten Glocken. Blütezeit Juni—Aug. Höhe 15 cm IV
 — *lactiflora*. Zartblau. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 100 cm III
 — *persicifolia alba grandiflora*. Weiß. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 70 bis 80 cm IV
 — *Blauehlchen*. Blaugefüllt. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 60—80 cm IV
 — *coerulea*. Blau. Blütezeit Juni—Aug. Höhe 60—80 cm IV
 — *moerheimiensis*. Weiß gefüllt. Blütezeit Juli—August. Höhe 50—60 cm VI
 — *Pfizeri*. Blaugefüllt. Blütezeit Juni—Aug. Höhe 80 cm V
 ▲ *pusilla*. Hellblau. Blütezeit Juli. Höhe 10 cm IV
 ▲ — *alba*. Weiß. Blütezeit Juli. Höhe 10 cm III
 ▲ — *Miss Willmott*. Prächtige hellblaue großblumige Form. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 15 cm VI
 ▲ — *Seibertii*. Dunkelblaue Blüten in großer Fülle. Sehr wertvoll. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 25 cm VIII
 ▲ — *tirolensis*. Großblumig, dunkelblau. Blütezeit Juni—Juli. Höhe 10 cm V
 ▲ *Portenschlagiana*. Blaue Blüten. Blütezeit Juni—Aug. Höhe 10 cm V
 ▲ *turbinata*. Echt! Tiefblaue schalenförmige Glocken. Blütezeit Juni—Aug. Höhe 20 cm V

○ **Canna indica**. Blumenrohr

- Grünlaubige, gemischt 1 St. RM 0,70 10 St. RM 5
 Rotlaubige, 1 " " 0,80 10 " " 6
 In besten Sorten mit Namen 1 " " 1—1,50 10 " " 9—13

Carex. Segge

- japonica* varieg. Weißbunt. Höhe 50 cm VI
pendula. Saftig grüne, hängende Belaubung. Höhe 50 cm III

□ **Centaurea**. Kornblume

- montana alba*. Weiß. Blütezeit Mai—Sept. Höhe 40—50 cm III
 — *grandiflora*. Blauviolett. Blütezeit Mai—Sept. Höhe 40—50 cm III
 — *rosea*. Karminrosa. Blütezeit Mai—Sept. Höhe 40—50 cm IV

□ **Centranthus**. Sporenblume

- ruber coccineus*. Karminrote Röhrenblüten. Höhe 60—70 cm III

▲ **Cerastium**. Hornkraut

- arvense compactum*. Reinweiß, geschlossener Blütenteppich. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 10 cm II
Columnae. Weiß, nicht wuchernd. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 15 cm II
tomentosum. Rasen bildend, grauweiß II

□ **Chelone**. Schlangenkopf

- barbata coccinea*. Scharlachrot. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 60 cm IV
obliqua alba. Weiß. Blütezeit Aug.—Sept. Höhe 30—40 cm IV

▲ **Chrysanthemum indicum**. Wucherblume.

- Bekannte Staude unserer Gärten. Für Gruppenpflanzungen und zum Schnitt besonders zu empfehlen. Bei schnellem Winter und trockenen Frösten ist ein Abdecken mit Laub oder Tannenreisig notwendig. Blütezeit Aug.—Sept.

Schönstes Sortiment unserer Wahl mit Namen 10 St. in 10 Sorten RM 5,
 25 St. in 15 Sorten RM 12, 100 St. in 25 Sorten RM 45.

Kl. V	1 St. RM 0,60	10 St. RM 5,50	100 St. RM 50	Kl. VII	1 St. RM 0,80	10 St. RM 7,50	100 St. RM 70
Kl. VI	1 St. RM 0,70	10 St. RM 6,50	100 St. RM 60	Kl. VIII	1 St. RM 1,—	10 St. RM 9,—	100 St. RM 80

Chrysanthemum indicum (Fortsetzung)**Pompon - Chrysanthemum**

Altgold. Bronze gelb. Höhe 50 cm	V
Anastasia. Rosakarmin. Höhe 50 cm	V
Herbstbrekat. Rotbraun. Höhe 70 cm	V
Miss Selley. Silberrosa. Höhe 30 cm	V
Rehaage. Braunrot. Höhe 80—90 cm	V
Zwergsonne. Gelb. Höhe 50 cm	V

Großblumige Chrysanthemum

Beacon. Dunkelbraunrot. Höhe 60 cm	V
Bretagne. Rosa. Höhe 60—80 cm	V
Champ d'or. Lichtgelb. Höhe 50—60 cm	V
Cherry. Dunkelrot. Höhe 60—70 cm	V
Crimson Diana. Rotbraun, Rückseite gelb. Höhe 60 cm	V
— Marie Masse. Kupferorange, verblappend. Höhe 100 cm	V
Deutscher Gruß. Gelb, niedrig. Höhe 50 cm	V
Diadem. Weinrot. Höhe 50 cm	V
Edelstein. Reinweiß. Höhe 60 cm	V
Goacher's Crimson. Rotbraun mit heller Rückseite. Höhe 100 cm	V
Goldfinder. Goldgelb. Höhe 60 cm	V
Hammelfänger. Bronze gelb. Höhe 70—80 cm	V
Hildesia. Rosa. Höhe 60 cm	V
Jean Pattison. Dunkelorange. Höhe 70 cm	V
Le Rhin. Dunkelkupfer. Höhe 80 cm	V
Mad. Lyobard. Reinweiß. Höhe 60 cm	V
Mädgeblück. Dunkelkarmin. Höhe 60 cm	V
Mahnke Rote. Braunrot. Höhe 50 cm	V
Marktheiberscher. Rosa. Höhe 60 cm	V
Morgenrot. Dunkelrot. Höhe 60 cm	V
Normandie. Hellrosa. Höhe 60—80 cm	V
Novembersonne. Goldgelb. Höhe 70 cm	V
Orange-König. Braunorange. Höhe 60 cm	V
Pink Profusion. Hellrosa. Höhe 60—70 cm	V
Purpur. Karminrot. Höhe 70—80 cm	V
Rubis. Karminrot. Höhe 60 cm	V
Ruby King. Rubinrot. Höhe 60—70 cm	V
Schermesl. Dunkelbraunrot. Höhe 60—70 cm	V
Sommerpurpur. Neu! Karminrot. Höhe 60—80 cm	V
Beschreibung siehe S. 7	V
Source d'or. Hellorange. Höhe 100 cm	V
Valeska. Kupfergolden. Höhe 60—80 cm	V
arcticum. Dickfleischige Blätter. Blüte weiß. Höhe 30 cm	III

● Cimicifuga. Silberkerze

dahurica. Kerzenartige, cremeweiße Blüten. Blütezeit. Aug. bis Sept. Höhe 100—120 cm	VI
japonica. Lockere weiße Trauben. Blütezeit. Juli. Höhe 80—100 cm	VI
racemosa simplex. Dichte lange Trauben, weiße Blüten. Blütezeit. Aug. bis Sept. Höhe 80 cm	VI
— — Armluchter. Neuheit! Schönste aller Silberkerzen. Blüte weiß auf starkem Stiel. Blütezeit. Aug.—Okt. Höhe 100 cm	1 St. RM 1,20

□ Coreopsis. Mädchenauge

grandiflora. Goldgelb. Blütezeit. Juni—Okt. Höhe 60 cm	III
— Perry's variet. Goldgelb, halb gefüllt. Blütezeit. Juli—Okt. Höhe 50 cm	V
lanceolata. Tief goldgelb. Blütezeit. Juli—Sept. Höhe 60—80 cm	III
verticillata. Blüten gelb, zierlich. Blütezeit. Juli—Sept. Höhe 60—70 cm	V
— rosea. Rosa. Blütezeit. Juli—Sept. Höhe 60—70 cm	III

● Corydalis. Lerchensporn

cheilanthifolia. Farnwedelähnliche Blätter. Gelbe Blüten. Blütezeit. April—Mai. Höhe 25 cm	V
lutea. Blüten gelb. Blütezeit. Mai—Aug. Höhe 20 cm	IV
ochroleuca. Schwefelgelbe Blüten. Blütezeit. Mai—Aug. Höhe 20 cm	V

Cotyledon. Nabelwurz

simplicifolia. Fleischige Blätter, hellgelbe Blumen im Juni	IV
-----------------------------------------------------------------------	----

△ Crucianella. Riesenwaldmeister

stylosa. Purpurrote Blütchen im Juli—Aug. Höhe 25 cm	II
----------------------------------------------------------------	----

● Cyclamen. Alpenveilchen

europaeum. Karminrot duftend. Blütezeit. Juni	III
neapolitanum. Rosarote Blüten im Aug.—Sept. Höhe 20 cm	VI

□ Delphinium. Rittersporn

Beliebte Rabatten und Parkstauden. Die Blüten stehen in langen Schäften teils auf 1—1,50 m langen Stielen. Bestes Schnitt- und Dekorationsmaterial. Blütezeit. Juli bis September.	
atripureum Phönix. Neue Varietät. Violett, groß. Höhe 50 cm	VII
— Tannhäuser. Tiefdunkelblaue, große Blumen. Neu! Höhe 50 cm	1 St. RM 1,20
chinense album. Reinweiß. Höhe 50—60 cm	III
— azureum. Azurblau. Höhe 60—75 cm	III
— Tom Thumb. Dunkelblau. Höhe 30—40 cm	III
hybridum. Hell- bis dunkelblau. Höhe 100—150 cm	III
hybridum und belladonna — Bastarde in folgenden Sorten:	
Andenken an August Koenemann. Kobaltblau, Mitte weiß und hellblau. Höhe 125—150 cm	VIII

Delphinium (Fortsetzung)

Arnold Böcklin. Enzianblau. Höhe 125—150 cm	VII
Bayard. Hell-azurblau. Höhe 100—120 cm	VI
Bavaria. Hellblau mit weißer Mitte. Höhe 80 cm	VII
belladonna. Himmelblau. Höhe 75—100 cm	V
Berghimmel. Neu! Reinhellblau, gute Wirkung. Höhe 150 cm	1 St. RM 1,20.
Berlichingen. Dunkelviolettblau. Höhe 100—120 cm	VI
Blaue Grotte. Neu! Hellblau. Höhe 80 cm	VI
Capri. Hellblau, weiße Mitte. Höhe 60—70 cm	VII
Die Blonde. Halbgefüllt, kobaltblau. Höhe 100 cm	VIII
formosum grandif. Dunkelblau. Höhe 75—100 cm	V
Fruntsberg. Violett. Höhe 100 cm	VII
Hohenstaufen. Neu! Reinrotviolett mit Indigoblau. Höhe 200 cm	VIII
King of Delphinium. Tiefviolett, weißes Zentrum. Höhe 150—200 cm	VII
Lamartine. Dunkelblau. Höhe 75 cm	VII
Lize van Veen. Himmelblau, weiße Mitte. Höhe 100—150 cm	VII
moerheimiensis. Reinweiß. Höhe 120 cm	VII
Mrs. Thomson. Blau, Mitte weiß, Höhe 100 cm	VI
Niederwald. Azurblau mit rosa Schein. Höhe 100 cm	VII
Persimmon. Himmelblau. Höhe 100 cm	VI
Schwalbach. Hellblau, gedungen, aufrecht. Höhe 60 cm	VI
Staatspräsident. Neu! Reinlila mit himmelblau. Höhe 150 cm	VIII
Widukind. Reinblau cremefarbige Mitte. Höhe 100—125 cm	VII
Wilhelm Storr. Großblumig hellblau. Höhe 150 cm	VI
Württembergia. Tiefveilchenblau, weiße Mitte. Höhe 120 cm	VII
Zuster Lugten. Dunkelblau gefüllt. Höhe 150 cm	VI

□ Dianthus. Nelke

Balkon- oder Hänganelken. Kräftige, mit gutem Wurzelballen versehene Pflanzen, im Frühjahr lieferbar	VI
caesius. Rosa, duftend. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 15 cm	III
— carmineus. Leuchtend karminrot. Blütezeit. Mai. Höhe 10 cm	IV
— compactus. Blüten rosa. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 20 cm	VI
— splendens. Leuchtend rosarote Blüten. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 20 cm	IV
deltoides Brillant. Karminrot. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 25 cm	III
— splendens. Rosarot. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 20 cm	III
hybr. Mignon. Reizende Bastardnelke. Leuchtend karminrote Blüten. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 10—15 cm	VI
neglectus. Leuchtend karminrot. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 15 cm	IV
plumarius Delicata. Lilarosa. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm	IV
— Diamant. Reinweiß. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm	IV
— Duchess of Fife. Zartrosa. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm	III
— Erfolg. Rosa, gefüllt. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm	V
— Gloriosa. Lilarosa, gefüllt. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm	IV
— Her Majesty. Reinweiß. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm	III
— Nobel. Weiß, großblumig. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 30 cm	III
speculifolius. Blüten weiß, geschlitzt. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 25 cm	III
suavis. Weiß, Laub blau. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 25 cm	III
vaginatus. Glühend rot, alpine Form. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 15 cm	III

□ Dicentra. (Dielytra) Tränendes Herz

eximia. Rosarot. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 30 cm	III
spectabilis. Beliebte Frühlingsstauden mit schönen rosafarbenen, herzförmigen Blüten an langen Rispen. Prachtvolle Treibstauden. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 60—90 cm	VI

○ Dictamnus. Diptam

albus. Weiß, Laub duftend. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 60—80 cm	VII
— ruber. Hellkarmin. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 60—80 cm	VII

● Digitalis. Fingerhut

ferruginea. Rotbraun. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 100—120 cm	III
○ purp. gloxiniflora. In verschiedenen Farben. Blütezeit. Juni—Juli. Höhe 100—150 cm	II

□ Doronicum. Gemswurz

caucasicum magnificum. Goldgelb. Blütezeit. April—Mai. Höhe 50 cm	III
plantagineum excelsum. Gelb. Blütezeit. Mai—Juni. Höhe 70—90 cm	III

△ Douglasia. Schlüsselspeik

vitaliana. Niedrige alpine Pflanze. Blüten kräftig gelb im zeitigen Frühjahr. Siehe auch Seite 7. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

△ Draba. Hungerblümchen

aizoides. Gelb, ganz niedrig. Blütezeit. Juni.	III
dieranoides. Gelb. Blütezeit. April—Mai. Höhe 15 cm	IV
olymp. bruniifolia. Tiefgelb, Kissen bildend. Blütezeit. März—Mai.	III

□ Echinacea. Sonnenhut

purpurea. Purpurn mit rotbrauner Scheibe. Blütezeit. Aug.—Sept. Höhe 70—125 cm	V
— Leuchstern. Glühend rot, hervorragend schön. Blütezeit. Aug.—Okt. Höhe 100 cm	1 St. RM 1,50
— Lindners Ideal. Reinrosa leuchtend. Blütezeit. Aug. bis Okt. Höhe 100 cm	1 St. RM 3,50

Kl. I	1 St. RM 0,25	10 St. RM 2,25	100 St. RM 20
Kl. II	1 St. RM 0,30	10 St. RM 2,75	100 St. RM 25

Kl. III	1 St. RM 0,40	10 St. RM 3,50	100 St. RM 30
Kl. IV	1 St. RM 0,50	10 St. RM 4,50	100 St. RM 40

□ **Echinops.** Kugeldistel

- humilis.* Hellblau. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 80 cm III
ritro. Hellblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm IV

Elymus. Strandhafer

- glaucus.* Höhe 70—100 cm III

△ **Epilobium.** Weidenröschen

- Hectorii.* Kriechend, weiß, Rasen bildend. Blütez. Juli—Aug. II

△ **Epimedium.** Sockelblume

Sehr wertvolle Schattenpflanze. Blütez. April—Mai.

- alpinum.* Klein, rot mit gelbem Sporn. Höhe 15—30 cm V
— coccineum. Rot und weiß. Höhe 15—30 cm V
Musschianum. Weißlich rosa. Höhe 20 cm V
niveum. Schneeweiß. Höhe 20 cm V
pinnatum sulphureum. Schwefelgelb. Höhe 20 cm V
violaceum. Lila. Höhe 20—30 cm V

● **Eranthis.** Winterstern

- hiemalis.* Blüten gelb. Blütez. Febr.—März. Knöllchen im Herbst legen. Höhe 5 cm I

△ **Eremurus.** Lilienschweif

Mit ihren prächtigen, 1—2 m hohen, mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen bilden die Eremurus im Mai—Juni wirkungsvolle Einzelpflanzen. Sie werden mit ihren flachen Wurzelkronen so tief gepflanzt, daß diese mit 10 cm Erde bedeckt sind. Pflanzzeit nur im Herbst. Im Winter ist ein leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig zu empfehlen.

- himalaicus.* Weiß. Höhe 150 cm 1 St. RM 4—5
robustus. Rosa. Höhe 200 cm 1 St. RM 3—5

□ **Erigeron.** Berufskraut

- △ *Andersonii.* Rasenbildend, kleinlila Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 5 cm II
Antwerpia. Lila. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60—80 cm IV
mesagrandensis speciosus. Dunkellila-blau. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—70 cm III
Quakeress. Hellrosalila. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—70 cm IV
speciosus semiplenus. Lila. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60—70 cm IV

△ **Erinus.** Leberbalsam

- alpinus.* Rasenbildend, lila. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III
— albus. Weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III

△ **Eriophyllum.** Wüstengoldaster

- caespitosum.* Laub silbergrau, Blüte goldgelb. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20 cm VI

△ □ **Eryngium.** Edeldistel

- alpinum superbum.* Stahlblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40—50 cm VII
Bourgatii. Graugrüne Belaubung. Helllila. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60 cm VI
planum. Mattblaue Blütenköpfe. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 cm III
Zabelii Violetta. Rötlichviolett. Blütez. Juli—Aug. Höhe 70 cm VII

△ **Euphorbia.** Wolfsmilch

- myrsinites.* Niederliegende Wolfsmilch, gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 25 cm VI
polychroma. Gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 40 cm V

△ || **Festuca.** Schwingel

- erinum-ursi.* Hellgrüne Polster. Höhe 10 cm III
punctoria. Igelborstenartige, dicke, blaugrüne Blätter. Höhe 10 cm V

□ **Filipendula.** Spierstaude.

- hexapetala plena.* Weißgefüllt. Blütez. Juli. Höhe 40 cm V
ulmaria plena. Weißgefüllt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 70—100 cm IV

|| **Funkia (Hosta).** Taglilie

Gute Blatt- und Blütenstaude für Rabatten und Einfassungen: auch für Bassins und Ufer sehr geeignet. Blütez. Juli—August.

- coerulea cucullata.* Lila, Blatt eiförmig. Höhe 50—60 cm IV
japonica. Bläulila, Blatt breit eiförmig. Höhe 50—60 cm IV
lanceifolia. Hellviolett, Blatt schmal, grün. Höhe 60 cm IV
Sieboldiana. Blatt blaubereift. Höhe 60 cm V
— tardiflora. Lila. Höhe 50—60 cm IV
undulata argenteovittata. Weißbunt. Höhe 30 cm VII

□ **Gaillardia.** Kokardenblume

- grandiflora.* Gelb mit braunem Ring. Blütez. Juni—Sept. Höhe 40 bis 60 cm III

△ **hybr. nana Kolibri.** Kugelförmige Büsche. Blüte rot mit gelb. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20 cm VIII□ **Galega.** Geißbraute

- bicolor Hartlandii.* Lilaweiß. Blütez. Juni—Sept. Höhe 100—120 cm IV

□ **Gallonia.** Sommerhyazinthe

- candicans.* Weiße Glöckchen. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 100—150 cm I

△ **Gentiana.** Enzian

- acaulis.* Tiefblau. Blütez. April—Mai. Höhe 15—20 cm VII
lagodechiana. Hellblaue Knäuelblumen. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 20 cm VII

○ **Geranium.** Storchschnabel

- grandiflorum.* Blauviolett. Blütez. Mai—Juli. Höhe 30 cm III
platypetalum. Blauviolett. Blütez. Juni—Juli. Höhe 40 cm VI
△ *sanguineum lancastriense.* Kriechende Art mit rosa Blüten. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm IV

□ **Geum.** Nelkenwurz

- Borissii.* Dunkelorangerot. Blütez. Mai—Sept. Höhe 40 cm VII
coccin. Mrs. J. Bradshaw. Scharlachrot. Blütez. Juni—Sept. Höhe 40—50 cm III
Dolly North. Dunkelorange. Neu! Blütez. Mai—Juli. Höhe 40 cm VII
Fire Opal. Orangerot. Sehr wertvoll. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40 cm VIII
Heldreichii splendens. Orangerot. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30 cm III
Prinzess Juliana. Riesenblg. Orange-gelb. Blütez. Mai bis Aug. Höhe 40—50 cm VIII

□ **Gladiolus.** Gladiole, Siegwurz

- In älteren und neueren Sorten mit Namen.
 10 St. RM 1,20, 100 St. RM 7—9.

○ **Glyceria.** Süßgras

- spectabilis varieg.* Weißgelb gestreift. Höhe 100 cm III

△ **Gunnera.** Nesselschirm

- scabra.* Zur Einzelpflanzung. Große Blätter. Höhe 150 cm 1 St. RM 4—6

△ □ **Gynerium.** Pampasgras

- argenteum.* Silberweißes Ziergras. Höhe 150 cm 1 St. RM 2

□ **Gypsophila.** Schleierkraut

- paniculata plena.* Weiß gefüllt. Blütez. Juni—Aug. Höhe 75—100 cm VII
— Ehrlei (Bristol Fairy). Neue Form mit größeren weißgefüllten Einzelblüten. Blütez. Juni—Sept. Höhe 80 cm 1 St. RM 1,20
△ *repens alba.* Kriechend, weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 10—15 cm III
△ *— monstrosa.* Reinweiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm III
△ *— rosea.* Zartrosa. Blütez. Juni—Juli. Höhe 10—15 cm III

Harpalum rigidum s. Helianthus□ **Helienium.** Sonnenbraut

Herrliche, sehr dekorative Rabatten- und Schnittstaude von straffem Wuchs.

- autumnale Crimson Beauty.* Bronzekarmin. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 60 cm VI
— Garten-sonne. Goldgelb. Blütez. Aug.—Nov. Höhe 150 bis 200 cm IV
— Riverton Beauty. Zitronengelb, schwarze Mitte. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 100—150 cm IV
— Riverton Gem. Goldlackfarben. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 150 cm IV
— Wesergold. Dunkelzitronengelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm VII
Bigelovii. Goldgelb, schwarze Mitte. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80 cm III
grandicephalum Goldene Jugend. Goldgelb. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80 cm VIII
— Julisonne. Goldgelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 cm IV
hybr. Peregrina. Neuheit! Dunkelbraun. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 cm VIII
Moerheim Beauty. Neuheit! Braunrot. Beschreibung siehe S. 7 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
nanum coccineibruneum. Dunkelscharlach. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 50—60 cm VI
— Baronin Linden. Dunkelbraun. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 80 cm VII
— gallardiflorum. Dunkelbraun mit gelb. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 80 cm V
pumilum magnificum. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 60 bis 80 cm III
Wyndley. Blüte groß, braungelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 80 cm VII

Helianthemum s. unter Laubhölzer□ **Helianthus.** Sonnenblume

- multiflorus Daniel Dewar.* Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 125 bis 150 cm III
orgyalis (salicifolius). Gelb mit brauner Scheibe. Sehr schön belaubt. Blütez. Okt. Höhe 200 cm IV
scaberrimus Ligieri. Lichtgelb. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 150—200 cm III

□ **Heliopsis.** Sonnenauge

- compacta floribunda.* Gelb. Blütez. Juni—Okt. Höhe 130 cm III
scabra plena. Goldgelb gefüllt. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 50—70 cm V
— E. Ladhams. Orange-gelb, einfach. Blütez. Juli—Sept. Höhe 120 bis 150 cm IV

Kl. V	1 St. RM 0,60	10 St. RM 5,50	100 St. RM 50	Kl. VII	1 St. RM 0,80	10 St. RM 7,50	100 St. RM 70
Kl. VI	1 St. RM 0,70	10 St. RM 6,50	100 St. RM 60	Kl. VIII	1 St. RM 1,—	10 St. RM 9,—	100 St. RM 80

- **Helleborus.** Christrose Kl.
hybridus. Grünlichweiß bis purpurrotlich. Blütez. Febr.—März. Höhe 30 cm VII
niger. Weiß, 7—8 cm breite Blüten, Treibstaude. Blütez. Dez.—März. Höhe 15—25 cm VIII

□ **Hemerocallis.** Tagschöne

- Dauerhafte Schmuckstauden. Blätter grasartig, meist überhängend. Lilienähnliche Blüten auf eleganten Stielen in gelben und orange-farbenen Tönen von Mai—August.
aurantiaca. Orangegeb. Höhe 50 cm IV
Aureole. Orangegeb. Höhe 50 cm IV
citrina. Echt! Hellzitronengelb. Feinste Art. Höhe 70—80 cm I St. RM 1,20
flava. Hellgelb, wohlriechend. Höhe 60 cm IV
fulva. Dunkelgelb. Höhe 75—100 cm III
minor. Hellgelb. Höhe 50—70 cm III
Nilbio. Rotorange. Höhe 100 cm VII
Sovereign. Hellorangegeb. Höhe 80 cm IV
Queen of May. Orangegeb., reichblühend. Höhe 80 cm VI

● **Hepatica.** Leberblümchen

- triloba.* Dunkelblau. Blütez. Febr.—April. Höhe 15 cm III
— alba. Weiß. Blütez. Febr.—April. Höhe 15 cm IV
— rubra. Dunkelrot. Blütez. Febr.—April. Höhe 15 cm VI

Heracleum. Bärenklau

- Mantegazzianum.* Riesige gefiederte Blätter, große weiße Blüten-dolden im Juni—Juli. Höhe 300 cm VII

□ **Heuchera.** Purpurglöckchen

- brizoides gracillima.* Karminrosa. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm IV
pruhoniciana. Purpurrosa. Blütez. Mai—Juli. Höhe 50—60 cm IV
sanguinea splendens. Leuchtendrot. Blütez. Mai—Juli. Höhe 30 cm IV
— Pluie de Feu. Blutrot, zierliche Rispen. Blütez. Mai—Aug. Höhe 30 cm V

△ **Hieracium.** Habichtskraut

- rubrum.* Braunrot. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—30 cm III

● △ **Houstonia**

- coerulea.* Kriechend, lichtblaue Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III

△ **Hutchinsia.** Gemskresse

- alpina.* Rasenartiger Wuchs, weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 5-8 cm III

Hyacinthus candicans s. *Galtonia candicans*

|| **Iberis.** Schleifenblume

- sempervirens* Elfenreigen. Große weiße Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm V
— Snowflake. Weiß. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm IV
— Weißer Zwerg. Wuchs gedrungen. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm IV

Imperata. Seidengras

- sacchariflora.* Silberglänzend. Höhe 100 cm III

△ **Incarvillea.** Staudentrompete

- grandiflora.* Blüten groß, rosa. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm VI
— brevipes. Purpurrosa. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm V

Inula. Alant

- △ *ensifolia.* Gelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20—30 cm IV
glandulosa superba. Orangegeb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm V
Royleana. Goldgelbe Blume, sehr groß. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 40—50 cm IV

□ **Iris.** Schwertlilie

Wunderbar sind die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Sie werden nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten genannt. Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Juni.

Prachtsortiment in Sorten unserer Wahl,

10 Stück in 10 Sorten RM 3,50	50 Stück in 25 Sorten RM 18
25 Stück in 15 Sorten RM 9	100 Stück in 25 Sorten RM 30

- germanica* Aegir. Dom weiß, Fahne karmin. Höhe 60 cm VI
— Alfham. Dom zartlila, Fahne dunkel. Höhe 70 cm IV
— Balder. Dom gelb, Fahne dunkelpflaumenfarben. Höhe 50 cm IV
— Bele. Dom lila, Fahne weinrot. Höhe 80 cm IV

Iris (Fortsetzung)

- germanica* Brising. Purpurviolette Hängeblätter mit weißem Rand, darüber hellcremefarbenem Dom. Höhe 60 cm 1 St. RM 2
— Bronzeschild. Dom braungelb, Fahne dunkelbraun. Höhe 60 cm VII
— Dorothee. Hellblau, früh. Höhe 50 cm III
— Eckesachs. Lavendelblau mit purpurviolett. Höhe 70 cm V
— Fatum. Dom dunkelblau, Fahne schwarzblau. Höhe 60 cm VII
— Flammenschwert. Domblätter hellgelb, Hängeblätter samtig braun. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,50
— Folkwang. Lichtrosa mit weinrosa. Höhe 70 cm VI
— Forsete. Dunkellavendelblau. Höhe 70 cm IV
— Fylla. Neuheit! Halbe Domblätter kastanienbraun. Reichblühende, niedrig wachsende Gruppensorte. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,50
— Gandvik. Veilchenblau mit lavendelblauem Rand. Höhe 60 cm VII
— Goldvließ. Goldgelber Dom. Rotbraune Hängeblätter. Höhe 60 cm VI
— Havamal. Dom cremefarben, Fahne dunkelviolett. Höhe 70—80 cm VI
— Her Majesty. Purpurrosa. Höhe 60 cm III
— Iduna. Dom hellgelb, Fahne veilchenblau. Höhe 60 cm VI
— Ilse. Lilarosa mit weinrot. Höhe 70 cm V
— Iriskönig. Gelb und braun. Höhe 50 cm IV
— Kanaria. Neuheit! Gelb. Beschreibung siehe S. 7 VIII
— Kupferhammer. Neuheit! Goldgelb, dunkelblau, gelb gerandet. Beschreibung siehe S. 7 VIII
— Lenzschnee. Dom weiß, Fahne mit hellila Adern. Höhe 60 cm VIII
— Mad. Chereau. Weiß mit lila. Höhe 90 cm III
— Mrs. Allan Gray. Zartrosa. Höhe 100 cm V
— Mrs. H. Darwin. Weiß, violett geädert. Höhe 60 cm III
— Mrs. Neubronner. Rein goldgelb. Höhe 30—40 cm V
— Monsignor. Purpurila. Höhe 70 cm V
— Norräna. Neuheit! Violette Hängeblätter mit weißem Rand. Höhe 70—80 cm 1 St. RM 1,50
— Odenvogel. Dom zitronengelb, Fahne purpurviolett, gelb gerandet. Höhe 50 cm VII
— Pfauenfeder. Dom hellgelb, Fahne violettblau mit hellgelbem Rand. Höhe 80 cm VII
— Rheinfels. Dom und Fahne weiß, am Rande porzellanblau geädert. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,20
— Rheingauferle. Beste rosafarbene. Höhe 80 cm VII
— Rheinnixe. Reinweiß mit violett, weiß gerandet. Höhe 100 cm IV
— Rheinsage. Neuheit! Cremegolden mit lila Hauch. Hängeblätter lachskarm., stark getigert. Höhe 80 cm 1 St. RM 3
— Rheintochter. Dom weiß mit lila, Fahne violettblau. Höhe 80 cm 1 St. RM 1,50
— Rheintraupe. Dom lavendelblau, Fahne purpurviolett. Höhe 80 cm VII
— spectabilis. Violett, früh. Höhe 50 cm III
— Thorsten. Dom lavendel, Fahne dunkelsamtblau. Höhe 80 cm VII
— Thrudwang. Dom gelb, Fahne dunkelpflaumenfarben. Höhe 60 cm VI
— Vingolf. Stumpfcreme mit violettblau. Höhe 50 cm VI
— Walhalla. Lilablau mit purpur. Höhe 60 cm III
— laevigata variegata. Weißgestreifte Blätter, dunkelblaue Blumen. Höhe 60—80 cm 1 St. RM 2
— Kaempferi. Rot, blau, weiß gemischt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80—100 cm VIII
— orientalis. Purpurviolett. Höhe 60—75 cm III
— Snow Queen. Schneeweiß. Höhe 50—75 cm III
— pallida ramosa. Hellviolett. Höhe 80 cm III
— pumila hybr. cyanea. Violett. Höhe 25—30 cm III
— formosa. Violettblau. Höhe 25—30 cm III
— Die Braut. Weiß, Hängeblätter blaßgelblichgrün. Höhe 25 bis 30 cm IV
— pseudacorus. Sumpfschwertlilie, gelb. Höhe 80—120 cm II
— sibirica Perry's Blue. Großblumig, marineblau. Höhe 80 cm V
— Strandperle. Hellblau, dunkelgefleckt. Höhe 80 cm IV

□ **Kniphofia (Tritoma).** Traubenlilie

- hydr. elegans multicolor.* Große Blütenkolben. Rotorange. Blütez. Juni bis Sept. Höhe 60—70 cm VI
— Expreß. Orange und lachsrot. Blütez. Juni—Sept. Höhe 80 cm VI
— Tuckii. Gelborange, sehr widerstandsfähig. Blütez. Mai—Juni. Höhe 80 cm VI

□ **Lathyrus.** Platterbse

- latifolius.* Karmin, rankend. Blütez. Juni—Sept. Höhe 150 cm IV
— albus. Weiß. Blütez. Juni—Sept. Höhe 150 cm IV

△ **Lavandula.** Lavendel

- vera.* Lilablau. Blütez. Juli—Sept. Höhe 30—50 cm III
— Dwarf Blue. Dunkelblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm III

△ **Leontopodium.** Edelweiß

- alpinum.* Blütez. Juli. Höhe 15 cm IV
sibiricum. Blütez. Juli. Höhe 15—20 cm IV

Kl. I 1 St. RM 0,25	10 St. RM 2,25	100 St. RM 20	Kl. III 1 St. RM 0,40	10 St. RM 3,50	100 St. RM 30
Kl. II 1 St. RM 0,30	10 St. RM 2,75	100 St. RM 25	Kl. IV 1 St. RM 0,50	10 St. RM 4,50	100 St. RM 40

□ Leucanthemum (Chrysanthemum). Margerite

- Zum Blumschnitt und Rabattenschmuck gibt es für die Monate Juli—Sept. wohlkaum etwas Dankbareres als diese großblumigen, langstieligen Margeriten. Zum guten Gedeihen und reichen Blütenflor verlangen sie volle Sonne und kräftigen, nicht zu leichten Boden.
- maximum Etoile d'Anvers. Weiß. Höhe 100 cm IV
- **Gruppenstolz.** Wertvolle Verbesserung der alten Gruppensorte Triumph. Höhe 80 cm VI
- **Jewel.** Reichverzweigte Büsche, die eine Fülle blendendweißer Blüten mit doppelter Reihe von Randblumenblättern hervorbringen. Höhe 80 cm VI
- **Matador.** Weiß. Höhe 50 cm III
- **Mayfield Giant.** Riesengroße weiße Blumen. Höhe 80 cm VI
- **Ophelia.** Auffallende neue Färbung, im Erblühen zart-schwefelgelb. Höhe 70 cm VI
- **Rentpayer.** Edelgeformte große weiße Blumen. Höhe 50 cm III
- **Schneestern.** Weiß. Höhe 70 cm IV

□ Liatris. Prachtscharte

- callilepis. Karminrosa. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm IV
- graminifolia dubia. Leuchtend purpurn. Blütez. Juli—Aug. Höhe 150 cm IV

□ Lilium. Lilie

- candidum. Weiße Marienlilie. Blütez. Juli. Höhe 100—150 cm 1 St. RM 0,60 10 St. RM 5
- regale. Weiße Königsilie. Duftend. Blütez. Juli. Höhe 80 cm 1 St. RM 1,20 10 St. RM 10
- tigrinum. Orangerot mit dunkelpurpurnen Flecken. Blütez. Juli bis Aug. Höhe 75—120 cm 1 St. RM 0,35 10 St. RM 3
- **plenum.** Orangerot. Dunkelpurpurne Flecken. Blütez. Juli. Höhe 80 cm 1 St. RM 0,45 10 St. RM 3,80
- umbellatum. Orangerot. Blütez. Mai. Höhe 50—60 cm 1 St. RM 0,50 10 St. RM 4

△ Linaria. Mauerflachs

- pallida. Hellviolett. Blütez. Juni—Aug. III

△ Linum. Lein

- perenne. Hellblaue Blüten, nadelförmige Blättchen. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 50 cm III

△ Lithospermum. Steinsame

- coeruleum. Kriechend. Blaue Blumen. Blütez. Juni—Sept. Höhe 15 cm V

□ Lupinus. Staudenlupine

- Die Lupinen bilden kräftige Büsche mit frischgrüner Belaubung und langen Blütenähren in verschiedenen Farben. Schöne Rabatten-Gruppen und Parkstauden. Blütez. Juni—Aug.
- polyphyllus. Blau. Höhe 100 cm III
- **albus.** Reinweiß. Höhe 100 cm III
- **Downers Delight.** Eine der allerschönsten Neueinführungen. Der obere Teil der Blüten dunkelrot, der untere Teil zartrosa. Höhe 80 cm 1 St. RM 4
- **moerheimiensis.** Weißrosa mit purpurn. Höhe 60 cm VI
- **roseus.** Rosa. Höhe 100 cm V
- **Roy Prichard.** Zartgelb, im Verblühen blaßlila und braunviolett. Höhe 80 cm VI

□ Lychnis. Lichtnelke, Pechnelke

- alpina. Schmale Blättchen, rosa Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm III
- chalconica. Zinnoberscharlach. Blütez. Juni—Aug. Höhe 70 cm III
- viscaria splendens plena. Dunkelrot, gefüllt. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—40 cm II

lysimaichia. Pfennigkraut

- clethroides. Weiß. Blütez. Juli. Höhe 100 cm IV
- **+ nummularia.** Kriechend, gelb. Blütez. Mai—Juli. Höhe 10 cm. III
- **punctata.** Risplige Blütenstände, gelbe fünfsternige Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 80 cm III

□ Lythrum. Weiderich

- salicaria Lady Sackville. Große Dolden, leuchtend rosenrot. Blütez. Juli—Sept. Höhe 150 cm V
- **roseum superbum.** Karminrot. Blütez. Juni—Aug. Höhe 100 cm III
- virgatum Rose Queen. Karminrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60 bis 80 cm III

□ Malva. Malve

- moschata. Rosa. Blütez. Juni—Aug. Höhe 50 cm II

Megasea siehe Berberis**Mertensia. Lungenwurz**

- △ primuloides. Enzianblau. Blütez. Mai—August. Höhe 10—15 cm IV

+ Mimulus. Gauklerblume

- △ **Leopard.** Löwenmaulähnliche gelbe Blüten. Blütez. Mai—Aug. Höhe 30 cm V

Miscanthus (Eulalia). Stielblütengras

- sinensis zebrinus. Gelbgestreifte hängende Blätter. Blütez. Juni bis Sept. Höhe 100—150 cm VII
- **gracillima.** Lineale dunkelgrüne Blätter mit weißem Mittelnerv. Blütez. Juni—Sept. Höhe 120 cm VII

□ Monarda. Bienenbalsam

- didyma Cambridge Scarlet. Scharlachrot. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—80 cm IV
- **magnifica.** Kräftig lachsrosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 150 cm IV

+ Myosotis. Vergißmeinnicht

- palustris Perle von Ronnenberg. Dunkelhimmelblau. Blütez. Mai bis Aug. Höhe 20—25 cm II
- **rupicola.** Niedrig, dunkelblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm II

△ Nepeta. Nepte

- grandiflora André Chaudron. Blau. Blütez. Mai—Juli. Höhe 20 bis 25 cm II
- **Mussinii.** Himmelblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm II

○ Oenothera. Nachtkerze

- glaucia. Goldgelb. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 cm III
- **missouriensis.** Lichtgelb. Blütez. Juli—Sept. Höhe 20—30 cm IV
- **speciosa.** Weiß, rosa verblühend, duftend. Blütez. Juni—Aug. Höhe 40 cm III

△ Omphalodes. Gedenkemein

- cappadocica. Blau, dem Vergißmeinnicht ähnlich. Blütezeit April—Mai. Höhe 20 cm V
- **verna.** Himmelblau. Blütez. April—Mai. Höhe 15—20 cm III

□ Paeonia albiflora (sinensis). Pfingstrose

- Paeonien gedeihen in jedem guten Gartenboden in freier, sonniger Lage. Man achte darauf, daß sie nicht zu tief gepflanzt werden. Die Krone darf nur einige Zentimeter mit Erde bedeckt sein. Im ersten und zweiten Jahre nach dem Verpflanzen ist der Blütenflor unvollkommen, wird aber mit jedem Jahre schöner, wenn die Pflanzen nicht gestört und durch Einbringen von Dünger reichlich ernährt werden. Beste Pflanzzeit Aug.—Sept., auch noch zeitigstes Frühjahr. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 50—75 cm.

Ein Prachtsortiment unserer Wahl.

- 10 Stück in 10 Sorten RM 12
- 25 Stück in 25 Sorten RM 32

	1 St. RM	10 St. RM
alba plena. Reinweiß, halbkugelig	1,20	11
Alice de Julvécourt. Rosakarmin	1,50	14
carnea triumphans. Weiß, fleischfarben überlaufen	2	—
Charles Binder. Hellkarmin	1	9
Chiyô-kagami. Gelblichweiß, rot gestrichelt	1,50	14
Comte de Nanteuil. Karminrosa, Mitte rahmfarbig	1,50	14
Comte de Neipperg. Karmin	1,50	14
Cythérée. Weiß, leicht rot gerandet	1,50	14
Diaphane. Karmin	1,50	14
Duc de Wellington. Weiß, Mitte schwefelgelb	2,50	—
Duchesse de Nemours. Weiß mit blaßgelb	1,50	—
— of Teck. Amarantrat, Füllung silbrigrosa	1,50	14
Faust. Fleischfarben, Mitte rahmweiß	1,50	14
Felix Crousse. Reinrot gefüllt	2	—
Festiva maxima. Reinweiß. Mitte karmin gerandet	1,50	—
Franz Hals. Neuheit! Amarantrat, einfach. Reich in Büscheln blühend. Große, goldgelbe Staubfäden-Kränze	2	—
Fuji-mine. Weiß, Mitte schwefelgelb	1,50	14
Fuji-some-ginu. Hellkarmin, weiß durchzogen	1,50	14
Germaine Bigot. Neuheit! Zartlilarosa mit karmin	2	18
Hana-no-soto. Rosa, Mitte blaßgelb	1,50	14
Isabella Karlitzky. Karmin, weiß durchzogen	1,50	14
Kasane-jishi. Rosa, gelb durchzogen	1,50	14
La fraicheur. Lilarosa, Mitte gelblich-weiß	1,20	11
Lamartine. Hellrosa, Mitte zerschlitz, gelb	1,50	14
Lord Derby. Dunkelrot, wertvolle Gruppen- und Schnittsorte	2	—
Madame de Montijo. Zartrosa, innen schwefelgelb	1,50	14
— Ducl. Niedrig, lila	1,50	14
— Ferard. Hellkarmin, Mitte weißlich	1	9
— Pellissier. Frischrosa	1,50	14
Marxburg. Neuheit! Selten dunkelrote Farbe	5	—
Mine-no-momiji. Rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte	1,50	14
nobilissima. Dunkelrosa	1,50	14
Phryné. Rötlichweiß, Mitte schwefelgelb	1	9
Potsii. Purpurkarmin, goldgelbe Staubfäden	1,50	14
Primevere. Weiß, innen lichtgelb	2	18
Rose Quintal. Karminrosa, Rand weißlich	1	9
rosea mutabilis. Karminrosa, Mitte hellrosa	1,50	14
— odorata. Rosa gefüllt, wohlriechend	2	18
rubra triumphans. Leuchtend dunkelpurpurn	1,50	14
Sarah Bernhard. Prachtvoll rosa	2	—
Silberschmelze. Neuheit! Rosa—cremweiß, später reinweiß	6	—
Straßburg. Violettrosa, gestreift	2,50	—
Triomphe de Lille. Weißlich hellrosa	1,50	14
Wiesbaden. Weiß und fleischfarbig rosa	2,50	—
officialis mutabilis plena. Hellrosa, in weiß übergehend	1,25	12
— rubra plena. Dunkelrot gefüllt	1,25	12

Kl. V 1 St. RM 0,60 10 St. RM 5,50 100 St. RM 50
 Kl. VI 1 St. RM 0,70 10 St. RM 6,50 100 St. RM 60

Kl. VII 1 St. RM 0,80 10 St. RM 7,50 100 St. RM 70
 Kl. VIII 1 St. RM 1,— 10 St. RM 9,— 100 St. RM 80

□ **Papaver.** Mohn

Kl.

Der ausdauernde Mohn mit seinen weithin leuchtenden Blumen zählt zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Für den Zimmerschmuck sollte man die Knospe kurz vor dem Aufbruch schneiden. Nach der Blüte sollten alte Stiele und absterbende Blätter abgeschnitten werden, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben. Blütez. Juni—Juli.

- △ **alpinum.** Weiß, rosa und gelb gemischt. Höhe 15 cm III
 △ **nudicaule** Sunbeam. Schattierungen in gelb und orangefarbt. Höhe 60 cm III
 △ **roseum.** Wie vorige mit rosarot. Höhe 60 cm IV
orientale Goliath. Scharlachrot, sehr groß. Höhe 150 cm V
 — **King George.** Scharlachrot. Höhe 80—100 cm V
 — **May Queen.** Lachsrot gefüllt. Höhe 80—100 cm V
 — **Mrs. Perry.** Aprikosenfarbig. Höhe 80—100 cm V
 — **Prinzess Viktoria Luise.** Zartlachsrosa. Höhe 80—100 cm V
 — **Red Cap.** Feuerrot, niedrig. Höhe 40—50 cm V
 — **Royal Scarlet.** Mennigrot. Höhe 80—100 cm V
 — **Sturmflackel.** Wuchs niedrig. Feurig rot. Neuheit! Höhe 60 cm 1 St. RM 2,50
 — **Wunderkind.** Neu! Karminrosa. Höhe 80—100 cm VIII
 — **Württembergia.** Dunkel blutrot. Höhe 80—100 cm V

□ **Pentstemon.** Bartfaden

confertus coeruleus. Rötlichlila. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—60 cm III
pygmaeus. Weiß-lila Blütenglocken. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20 cm III

□ **Phalaris.** Bandgras

arundinacea picta. Weißgestreift. Höhe 50—80 cm III

□ **Phlox decussata (paniculata).** Flammenblume

Im unerschöpflichen Farbenspiel ist sie wohl die schönste und dankbarste Stauden. Zur Massenpflanzung im Park für Rabatten und Beete zum Schnitt und Vasenschmuck. Zur vollen Entwicklung verlangen sie volle Sonne, viel Dünger und reichliche Bewässerung. Blütezeit Juli—Okt. Unser Phlox-Sortiment umfaßt die schönsten und neuesten Züchtungen.

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	RM 3,50
25 „ „ 15 „ „	9
50 „ „ 20 „ „	18
100 „ „ 25 „ „	30

Kl.

- decussata Admirador.** Scharlachorange, blutrotes Auge. Höhe 60 bis 80 cm V
 — **Aegir.** Scharlachzinnober. Höhe 50—70 cm V
 — **Baron van Dedem.** Scharlachzinnober. Höhe 70 cm V
 — **Caroline van den Berg.** Enorm große Blüten, auffallend blau. Höhe 70—80 cm VIII
 — **Champs-Elysées.** Karminrot. Höhe 70 cm IV
 — **Dr. Dr. Vogel.** Blauviolette Blumen, große Dolden. Höhe 70—80 cm VII
 — **Edelaure.** Karmin. Höhe 80 cm III
 — **Elisabeth Campbell.** Rosa. Höhe 60 cm III
 — **Europa.** Weiß mit rotem Auge. Höhe 80 cm III
 — **Feuerbrand.** Brennend rot. Höhe 80 cm V
 — **Figaro.** Neuheit! Lachsrosa mit Karmin. Beschreibung siehe S. 8 1 St. RM 1,20
 — **Frau Anton Buchner.** Reinweiß. Höhe 80 cm III
 — **Frau Milli Korte.** Neu! Lachsrosa. Höhe 70 cm VI
 — **Frau Pauline Schöllhammer.** Rosaviolett, silbrige Rückseite. Höhe 50 cm VIII
 — **Freifräulein von Laßberg.** Reinweiß. Höhe 60 cm III
 — **Fritjof.** Lilarsosa, großblumig. Höhe 80 cm III
 — **Frühlicht.** Lichtrosa. Höhe 50 cm III
 — **General van Heutz.** Lachszinnoberrot, Mitte weiß. Höhe 60 cm V
 — **Georg Olbrich.** Neu! Dunkelrosa mit weißer Mitte. Höhe 80 cm VII
 — **Graf Zeppelin.** Neuheit. Weiß mit rotem Auge. Beschreibung s. Seite 8 VI
 — **Gustav Lind.** Lachsrosa, niedriger Wuchs. Höhe 40—50 cm VII
 — **Hauptmann Köhl.** Neu! Dunkelkarmesin. Höhe 60 cm VI
 — **Hellmut Hirth.** Tiefdunkelrosa mit rotem Auge. Höhe 60 cm VII
 — **Hindenburg.** Dunkelblutrot. Höhe 80 cm V
 — **Jules Sandeau.** Lebhaft rosa. Höhe 40—50 cm IV
 — **Kapitän König.** Neuheit. Lachsrosa. Beschr. s. Seite 8 VI
 — **Karl Foerster.** Dunkelorange. Höhe 50 cm V
 — **Leo Schlageter.** Neu! Orangefarben mit dunkler Mitte. Höhe 100 cm VII
 — **Leuchtfleur.** Neu! Neutrot mit blutrotem Auge. Höhe 70 cm VIII
 — **Lieselotte.** Neu! Purpurrot. Beschreibung siehe S. 8 V
 — **Loki.** Lachsrosa, Mitte karmin. Höhe 60 cm III
 — **Marguerite Bouchon.** Weiß. Höhe 80 cm V
 — **Marion Fashion.** Leuchtend purpurn. Höhe 60 cm V
 — **Mia Ruys.** Blendendweiß, niedrig. Höhe 40—50 cm VI
 — **Mrs. Milly van Hoboken.** Zartrosa, großblumig. Höhe 60 cm V
 — **Nordlicht.** Karminrosa mit dunkelrotem Auge. Höhe 60 cm V
 — **Oskar Beltzig.** Neu! Lilarsosa mit karminrotem Auge. Höhe 100—110 cm VII

□ **Phlox** (Fortsetzung)

Kl.

- decussata Paul Hoffmann.** Neu! Hellkarminrot. Höhe 80 bis 100 cm V
 — **Professor Went.** Neu! Leuchtend rot, mit dunklerem Auge. Höhe 50—60 cm VII
 — **Purpurmantel.** Leuchtend amarantpurpurn. Höhe 100 cm V
 — **Reichskanzler.** Neuheit! Malvenrosa. Beschreibung siehe S. 8 V
 — **Rheinländer.** Lachsrosa mit karminrotem Auge. Höhe 80 cm III
 — **Rheinstrom.** Leuchtend rosa, großblumig. Höhe 100 cm III
 — **Rosenkavalier.** Neu! Rosenrot, neuer Ton. Höhe 60 cm VI
 — **Saladin.** Scharlachorange. Höhe 70—80 cm VI
 — **Salmonea.** Lachsrosa mit lila Auge. Höhe 50 cm VI
 — **San Antonio.** Amarantrot. Höhe 70 cm IV
 — **Septemberglut.** Lachskarminrot, spät. Höhe 100 cm III
 — **Sommerkleid.** Weiß mit Karminauge. Höhe 80 cm III
 — **Thor.** Dunkelrosa. Höhe 80 cm III
 — **Traviata.** Karminrot, lachsfarbig beleuchtet, blutrotes Auge. Höhe 70—80 cm VII
 — **Vald Jensen.** Lachsrot, weißes Auge. Höhe 70 cm IV
 — **Wanadis.** Bläulila, mit dunklem Auge. Höhe 80 cm III
 — **Weiße Perle.** Neu! Weiß. Höhe 40—50 cm VII
 — **Widar.** Purpurn mit weißer Mitte. Höhe 70 cm III
 — **Wilhelm Kesselring.** Rotblau, helle Mitte. Höhe 40—50 cm IV
 — **Wiking.** Lachsrosa, spätblühend. Höhe 100 cm IV
 — **Württembergia** siehe Jules Sandeau.

Verschiedene Phlox-Arten

- △ **amoena.** Karminrosa. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm III
 □ **Arendsii Emmy.** Zartlila mit dunklem Auge. Blütez. Mai—Juli. Höhe 50—100 cm VI
 — **Hilda.** Weißlich lila, rosa Auge. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40 cm V
 — **Inge.** Reinrosa mit hellerem Auge. Blütez. Mai—Juli. Höhe 60 cm VI
 — **divaricata.** Lila. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30 cm III
 — **Laphamii.** Bläulichlila. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40—50 cm V
 — **Perryi.** Bläulichlila. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40—50 cm V
 △ **Douglasii hybrida.** Dichte und runde Polster, die auch im Winter grün bleiben. Die mittelgroßen rötlichlila Blüten erscheinen in großer Fülle. Hervorragende Steingarten- und Mauerpflanze. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm VI
 — **maculata Rosalinde.** Karminrosa mit dunklem Auge. Blütez. Juli. Höhe 80 cm III
 △ **setacea.** Rosa. Blütez. April—Mai. Höhe 15 cm III
 — **G. F. Wilson.** Hellblau. Blütez. April—Mai. Höhe 15 cm III
 △ **Lilakönigin.** Neuheit! Helllila. Beschreibung siehe S. 7. VII
 △ **Maischnee.** Reinweiß, großblumig. Blütez. April bis Mai. Höhe 15 cm V
 △ **Ronsdorfer Schöne.** Neuheit! Lachsrosa. Beschreibung siehe S. 7 V
 △ **Schneewittchen.** Weiß. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm III
 — **suffruticosa.** Dr. Hornby. Weißrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 40 bis 60 cm V
 — **Mrs. Lingard.** Weiß, innen zartrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60 cm VI
 — **Snowdon.** Schneeweiß. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60 cm IV

□ **Physalis.** Lampionpflanze, Judenkirsche

Franchetii. Früchte orangefarben. Höhe 70—100 cm III

□ **Physostegia.** Drachenhkopf

virginiana. Rosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 100 cm III
 — **alba.** Weiß. Blütez. Juli—Sept. Höhe 100 cm III

□ **Platycodon.** Breitglocke

grandiflorum. Violettblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50—60 cm V
 — **album.** Weiß, bläulich überlaufen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50 bis 60 cm V

□ **Polemonium.** Himmelsleiter

Richardsonii. Lilablau. Blütez. April—Sept. Höhe 30—40 cm IV
 — **album.** Blüte weiß. Blütez. April—Sept. Höhe 30—40 cm IV
 — **pallidum.** Neu! Hellporzellanblau. Blütez. Mai. Höhe 25 cm VI
 — **superbum.** Neu! Leuchtend blau-violett. Blütez. April—Sept. Höhe 25 cm VII

□ **Polygonum.** Knöterich

△ **affine.** Lilarsosa Kerzen. Blütez. Juni. Höhe 15—20 cm III
 — **bistorta.** Rosagefärbte Blütenähren. Blütez. Mai—Juli. Höhe 50 bis 80 cm IV
 — **polystachyum.** Weiß. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 100 cm III
 — **sachalinense.** Sachalinknöterich. Höhe 200 cm und mehr V
 — **Sieboldii.** Weiße Rispen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 200 cm III

Kl. I 1 St. RM 0,25 10 St. RM 2,25 100 St. RM 20
 Kl. II 1 St. RM 0,30 10 St. RM 2,75 100 St. RM 25

Kl. III 1 St. RM 0,40 10 St. RM 3,50 100 St. RM 30
 Kl. IV 1 St. RM 0,50 10 St. RM 4,50 100 St. RM 40

□ **Potentilla.** Fingerkraut

- atrisanguinea* Gibsonii. Dunkelrot. Blütez. Juni—Juli. Höhe 30 bis 40 cm III
chrysocraspeda. Niedriges Polster, leuchtende gelbe Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 10 cm III
nepalensis Miss Willmott. Karminrosa. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 20 bis 30 cm III
□ *Van-Houttei*. Orangerot, gefüllt. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50—60 cm VII

△ **Primula.** Primel

- Die Primeln gehören, abgesehen von einigen sommerblühenden Arten, zu den schönsten und dankbarsten Frühlingsblühern. Fast alle lieben halbschattigen Standort und kräftigen Gartenboden.
acaulis. Weiß und dunkelrot, kurzstielig. Höhe 10—15 cm II
— *coerulea*. Schöne himmelblaue Art. Höhe 15 cm V
— *Magenta*. Dunkelkarmesin mit hellem Auge. Höhe 10 cm IV
auricula hybrida. Gartenaurikel in verschiedenen Farben. Höhe 10 bis 15 cm II
△ *Beesiana*. Samtigpurpurn. Gelbes Auge. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—80 cm V
△ *Bullesiana*. In weiß, gelb, rosa, rot, blau. Blütez. Juni—Aug. Höhe 40—70 cm V
△ *Bulleyana*. Orange, außen rotbraun. Blütez. Juni—Aug. Höhe 40—70 cm V
denticulata. Purpurila. Höhe 20—25 cm III
— *atriviolacea*. Leuchtend dunkelviolet. Höhe 35 cm VI
— *cashmiriana*. Purpurn. Höhe 20—30 cm III
— *Rubin*. Rubinrot. Höhe 20 cm IV
— *Violetta*. Heller als vorige. Höhe 35 cm VI
elator. Gelb, braun, rot. Höhe 20—25 cm II
— *alba*. Weiß. Höhe 20—25 cm II
Florindae. Hellgelbe, hängende Blumen. Blütez. Juni bis Aug. Höhe 20—30 cm VI
frondosa. Blüten rosa. Höhe 15 cm III
Helenae Blaukissen. Neuheit! Hellveilchenblau. Beschreibung siehe S. 8. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
— *Purpurkissen*. Dunkelpurpurn. Höhe 15 cm IV
— *Samtkissen*. Samtig dunkelrot. Höhe 10—15 cm VI
— *Schneekissen*. Neuheit! Reinweiß. Beschreibung siehe S. 8. 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
— *Wanda*. Reinblau. Höhe 10—15 cm VI
japonica. Karmin bis purpurn. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20—60 cm IV
△ *Juliae*. Violet mit gelbem Schlund. Höhe 10 cm III
pulverulenta. Leuchtend karminpurpurn. Höhe 60 cm IV
+ *rosea grandiflora*. Großblumig, karminrosa. Höhe 10—20 cm IV

Spaethiana. Neuheit 1931! Die beste und früheste aller Polsterprimeln, sehr große Blüten von lilarosa Farbe in verschwenderischer Fülle. Siehe auch S. 8.
1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11

● **Pulmonaria.** Lungenkraut

- azurea*. Enzianblau. Blütez. April—Mai. Höhe 20—30 cm V
rubra. Rot. Blütez. April—Mai. Höhe 30 cm III

□ **Pyrethrum.** Bunte Margaretenblume

Die edelgeformten Strahlenblüten stehen auf festen Stielen. Die Farbe variiert von weiß bis zum glühendsten Rot. Wertvolle Schmuck- und Schnittstaude. Blütez. Mai—Juni. Nachblüte im Herbst.

Gefülltblühende Sorten.

- roseum* Ivonne Cayeux. Reinweiß, cremefarben. Höhe 50—70 cm VI
— *Koralen*. Korallenrot. Neuheit! Höhe 50—70 cm VII
— *Lord Roseberry*. Dunkelrot. Höhe 50—70 cm VIII
— *Mont Blanc*. Reinweiß. Höhe 50—70 cm VI
— *Progression*. Neu! Zartrosa. Höhe 50—70 cm VII
— *Queen Mary*. Zartrosa. Höhe 50—70 cm VI
— *Strahlenkrone*. Lichtrosa. Höhe 50—70 cm VII

Einfachblühende Sorten.

- *Donatis*. Gelbe Mitte, weiße Krause, 10—12 cm Durchmesser. Höhe 70 cm 1 St. RM 1,20
— *Duchesse de Brabant*. Dunkelrosa. Höhe 50—70 cm VII
— *Eileen May Robinson*. Reinrosa. Höhe 50—70 cm VIII
— *Gnom*. Karminrosa. Zwergform. Höhe 20—25 cm VIII
— *James Kelway*. Dunkelblutrot. Höhe 50—70 cm VI
— *Pikkolo*. Neuheit! Dunkelkarminrosa. Beschreibung siehe S. 8. VIII
— *Tuchan*. Leuchtend karminrot. Höhe 60 cm VIII
Tschihatschewii. Rasenersatzpflanze, weiß. Blütez. Juni—Aug. III
uliginosum. Weiß. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 100—125 cm III

Ranunculus. Hahnenfuß

- *acer plenus*. Goldgelb, dichtgefüllt. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 bis 60 cm III
bulbosus pl. (speciosus). Mit großen goldgelb gefüllten Blumen. Blütez. Mai—Juni. Höhe 20 cm V

Rheum. Rhabarber

- (siehe auch Speiserhabarber).
palmatum tanguticum. Große spitzlappige Blätter. Blütez. Juni—Sept. Höhe 150—200 cm VII

□ **Rudbeckia.** Sonnenhut

- flava*. Gelb mit schwarzer Mitte. Blütez. Juni—Sept. Höhe 50—60 cm III
laciniata Goldball. Goldgelb, gefüllt. Blütez. April—Sept. Höhe 150 cm III
nitida Herbstsonne. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 150 cm IV
speciosa. Sattgelb, Mitte dunkelbraun. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 50—70 cm III

△ **Sagina.** Mastkraut

- subulata*. Bildet moosähnliche Kissen, Blüte weiß. Blütez. Mai—Aug. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
— *aurea*. Laub goldgelb. Blüten weiß. Blütez. Juni—Juli. II

Salvia. Salbei

- memorosa*. Violettblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm VI
— *officinalis tricolor*. Buntblättrige, immergrüne Belaubung. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm III

△ **Santolina.** Heiligenblume

- chamaecyparissus*. Silbergraue Belaubung. Gelbe Blütenköpfe. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 30 cm III
pinnata. Feines Laub, hellgelbe Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40—60 cm III

△ **Saponaria.** Seifenkraut

- ocymoides*. Karminrot. Blütez. Juni. Höhe 15 cm III

△ **Satureja.** Winterbohnenkraut. Bergminze

- montana*. Blüten weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 cm III
pygmaea. Zwergform voriger Sorte. Blütez. Sept. Höhe 15 cm III

△ **Saxifraga.** Steinbrech

Wertvolles Material zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien, sowie als Rasenersatz und zu Einfassungen. Die dichten Polster sind im Frühjahr mit Blüten überladen.

- aizoon*. Weiß. Höhe 20 cm IV
apiculata. Gelb. Höhe 15 cm V
Blütenteppich. Karminrosa, moosartig. Höhe 15 cm IV
Bursleriana major. Graugrüne Polster. Weiße Blumen. Höhe 10 cm VII
caespitosa. Weiß, rasenartig. Höhe 15 cm III
cotyledon pyramidalis. Weiß gerandet. Höhe 60—70 cm IV
crustata. Graugrün. Blüten weiß. Höhe 10 cm IV
decipiens grandiflora hybrida. Rasenbildend, weiß. Höhe 15 cm III
— — *Astrild*. Neuheit! Rosarot. Beschreibung siehe S. 8
1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50

- — *Triumph*. Neuheit! Dunkelkarminrot, sehr wertvoll, verblaßt nicht. Höhe 10 cm VII
— *Rosakönigin*. Moosartig. Leuchtendrosa. Neu! Höhe 20 cm V
— *Schneeteppich*. Moosartig. Reinweiß. Neu! Höhe 20—25 cm V
— *Schwefelblüte*. Neu! Mattschwefelgelb. Höhe 15 bis 20 cm V
Elisabethae. Seltene Hybride, schwefelgelb. Höhe 15 cm VI
hypnoides. Hellgrüne Rasenkissen, weißblühend. Höhe 10 cm III
leptophylla. Blüte weiß. Höhe 15—20 cm III
Purpurmantel. Moosartig, karminrosa. Höhe 20 cm III
Schöne von Ronsdorf. Moosartig, karmesin. Höhe 20 cm IV
trifurcata. Weiß. Höhe 15—20 cm III
umbrosa. Weißlichrosa, für Halbschatten. Höhe 30 cm III

□ **Scabiosa.** Skabiose. Grindkraut

- caucasica perfecta*. Hellviolet bis Himmelblau. Blütez. Juni—Okt. Höhe 50—70 cm V
— *Schöne von Eisenach*. Hellblaue Blüten. Blütez. Juni bis Okt. Höhe 60 cm 1 St. RM 1,20

△ **Schieverackia**

- Bornmuelleri*. Rasenbildend, weiß. Blütez. Mai. Höhe 3—6 cm III

Kl. V	1 St. RM 0,60	10 St. RM 5,50	100 St. RM 50	Kl. VII	1 St. RM 0,80	10 St. RM 7,50	100 St. RM 70
Kl. VI	1 St. RM 0,70	10 St. RM 6,50	100 St. RM 60	Kl. VIII	1 St. RM 1,—	10 St. RM 9,—	100 St. RM 80

△ **Sedum.** Fetthenne, Fettblatt

- acre.** Mauerpfeffer, gelb. Blütez. Juni. Rasenb.
1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
- alizon minor.** Gelb. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20 cm VI
- album.** Weiß. Blütez. Juni—Juli. Rasenb. I
- murale.** Kriechend. Dunkelrote Blätter, rosa Blüten. Blütez. Juli—Sept. Höhe 10 cm II
- anacamperos.** Dunkelpurpurn. Blätter graugrün. Blütez. Juli bis August. Höhe 20—25 cm II
- anglicum.** Dicke Blätter, rosa Blüten. Blütez. Juli—Sept. Höhe 10 cm II
- minor.** Flachliegende Polster von grüner Farbe, überladen mit rosaroten Blütchen. Höhe 10 cm IV
- diffusum.** Eine etwas früher blühende Form von Middendorffianum mit lichtgelben Blüten und grünen schmalen Blättern. Höhe 25 cm IV
- Ewersii.** Purpurrosa. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 20 cm II
- kamtschaticum.** Gelb. Blütez. Juli. Höhe 30 cm
1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
- variegatum.** Buntblättrig. Blütez. Juli—Sept. Höhe 20 cm III
- laconicum.** Dicke runde Blätter. Weiße Blüten. Blütez. Juni—Okt. Höhe 10 cm I
- 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15**
- lydium aureum.** Moosartig, gelbbäulich. Blütez. Juli—Sept. Höhe 5—10 cm III
- Middendorffianum.** Blüten gelb, Laub bräunlich. Blütez. Juli. Höhe 15—30 cm IV
- rupestre.** Gelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20—30 cm
1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
- Sieboldii.** Blüten rot. Blütez. Juli—Aug. Höhe 25 cm III
- spathulifolium purpureum.** Blaubereifte Belaubung. Gelbe Blüte. Blütez. Juli—Aug. Höhe 10 cm III
- spectabile atripurpureum.** Purpurn. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 30 bis 50 cm III
- Brilliant.** Dunkelrot. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 30 cm IV
- Carmen.** Dunkelpurpurrot. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 40 cm IV
- spurium.** Rosa. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm
1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
- splendens.** Karminrot. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm I

△ **Sempervivum.** Hauslauch

Anspruchslose Fettpflanzen mit dickblättrigen Rosetten. Aus ihnen erheben sich die verzweigten Stiele mit gelblichen oder purpurnen Blüten. Hervorragend für Felspartien und zum Bepflanzen von Schalen und Töpfen. Blütez. Juli—Aug.

- Alpha.** Bräunliche Rosetten, weißbehaarte Mitte. Neu! Höhe 10 cm III
- arachnoideum.** Rosetten, sehr klein. Höhe 15 cm III
- tomentosum.** Zierlich, weißfilzig. Höhe 15 cm III
- Beta.** Eigenartige Form. Höhe 10 cm III
- calcareum.** Große, graublaue Rosette. Hellrote Blüte. Höhe 10 cm III
- Debilée.** Rosetten grün mit silbernem Schein. Höhe 20 cm II
- Funkii.** Rosa. Höhe 10 cm II
- Gamma.** Schwarzbraun. Mitte weiß. Neuheit! Höhe 10 cm III
- glaucum.** Rosetten blaugrün, sehr groß. Höhe 25 cm II
- globiferum.** Rosetten groß, kugelig mit Nebenrosetten. Höhe 25 cm II
- Lageri.** Große samtrote Rosetten. Höhe 20 cm III
- virescens.** Rosetten klein, grün. Höhe 10 cm II
- Mettenianum.** Rosetten flach. Höhe 10 cm II
- penicillatum.** Blätter feingefranst. Höhe 10 cm II
- Schnittspahnii.** Lebhaft grüne Rosetten. Höhe 20 cm II
- tectorum.** Blüten rot. Höhe 30 cm II
- pyrenaicum.** Rosetten klein, braunrot. Höhe 10 cm II
- robustum.** Rosetten groß, grün. Höhe 10 cm III

○ **Senecio.** Kreuzkraut

- clivorum.** Dunkelgelb. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 75—100 cm V
- Othello.** Dunkelorange. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100—120 cm VII
- subcrenatus.** Goldgelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50—70 cm V

Sidacea. Schmuckmalve

- hybrida Monarch.** Hübsche Schmuck- und Rabattenstaude, dunkelrote Blumen auf locker verzweigten Stielen im Juni—Juli. Höhe 50—60 cm VII
- Scarlet Beauty.** Amaranthosa bis rot. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 bis 60 cm VI

△ **Silene.** Leimkraut

- aeaulis.** Moosartige Polster, rote Blüten. Blütez. April—Mai IV
- alpestris.** Weiß. Blütez. Juni. Höhe 15 cm III
- asterias grandiflora.** Blüten in kugeligen Köpfchen, purpurrosa. Blütez. Mai bis Juni. Höhe 40 cm IV
- schaftia.** Rosa. Blütez. Aug. Höhe 10—20 cm III

Kl. □ **Solidago.** Goldrute

Kl.

- Alle Goldruten sind sehr hart und anspruchslos. Federige, gelbe Blütenrispen zieren diese ausgezeichnete Rabatten- und Schnittstaude.
- Frühgold.** Goldgelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 125 cm III
- Goldfelf.** Goldgelb. Blütez. Aug. Höhe 80 cm IV
- Goldschleier.** Goldgelb. Blütez. Aug. Höhe 60—80 cm IV
- Goldstrahl.** Wuchs gedungen aufrecht. Keine Ausläufer bildend. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 80 cm IV
- Mimosa.** Goldgelb. Blütez. Sept. Höhe 150 cm IV
- missouriensis.** Goldgelbe Blüten auf Riesensträuben. Blütez. Aug. bis Sept. Höhe 70 cm III
- Perkeo.** Gelb. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 60 cm IV
- Spätgold.** Gelb. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 60 cm IV
- virga aurea nana.** Gelb. Blütez. Juli—Sept. Höhe 50 cm III
- — praecox.** Gelb. Blütez. Juni—Aug. Höhe 100 cm III

△ **Stachys.** Ziest

- lanata.** Weißfilzige Blätter. Gute Bienenweidepflanze. Blütez. Juli. Höhe 40 cm I
- 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15**

□ **Statice.** Strandflieder.

- incana.** Rosa Blütchen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm III
- latifolia.** Hellblau. Blütez. Juli—Sept. Höhe 50—80 cm III

Stokesia. Kornblumenaster

- laevis.** Himmelblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm V

□ **Thalictrum.** Wiesenraute

- adiantifolium.** Bräunlich, zierliche Belaubung. Blütez. Juli. Höhe 40 cm IV
- aquilegifolium.** Hellpurpurn. Blütez. Juli. Höhe 75—100 cm V
- album.** Weiße Form der vorigen. Blütez. Juli. Höhe 100 cm V
- dipterocephalum.** Rosalila. Blütez. Juli—Sept. Höhe 150 cm VI

△ **Thymus.** Thymian

Niedrige, kriechende Polster, für sonnige Felsen und Mauern. Durch ihre Überfülle von Blüten sind sie sehr wirkungsvoll. Blütez. Juni bis Juli.

- citriodorus Silver Queen.** Weißbunt, duftend. Höhe 20 cm III
- lanuginosus.** Rosa. II
- serpyllum albus.** Reinweiß. Rasenbildend II
- carneus.** Fleischrot. Rasenbildend II
- coccineus.** Lebhaft rote Farbe. Höhe 5 cm III

Tritoma siehe Kniphofia○ **Tradescantia.** Dreimasterblume

- virginiana.** Belaubung schiffartig, Blüten tiefviolettblau. Blütez. Mai bis Sept. Höhe 50—60 cm. III
- alba.** Weiß. Blütez. Mai—Sept. Höhe 50 cm. III
- rubra.** Rot. Blütez. Mai—Sept. Höhe 50 cm. III

● □ **Trollius.** Trollblume

Wertvollste, frühblühende Rabatten- und Schnittstaude, liebt feuchten, halbschattigen Standort. Blütez. April bis Mai.

- caucasicus Earliest of All.** Hellorange. Höhe 40 cm. VI
- Excelsior.** Dunkelorange. Höhe 80 cm VII
- Fire Globe.** Feurig orange. Höhe 40 cm VI
- hybridus.** Goldgelb, verschiedene Schattierungen. Höhe 50—60 cm V
- Goldquelle.** Neuheit! Gelborange. Beschreibung siehe S. 8 I
- Goliath.** Neuheit! Dunkelorange. Beschreibung siehe S. 8 VI
- Orangekönig.** Neuheit! Beschreibung siehe S. 8. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
- Ledebourii.** Orange. Blütez. Juni. Höhe 50—80 cm VII
- pumilus.** Hellgoldgelb. Höhe 20 cm V
- yunnanensis.** Neu! Sattgoldgelb. Beschreibung siehe S. 8 V

Tunica. Felsennelke

- △ **saxifraga.** Lilarosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe bis 30 cm II
- robusta plena.** Größer als die Stammform. Gefüllt, zartrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 20 cm IV

○ **Verbascum.** Wollkraut, Königskerze

- densiflorum.** Gelb, Mitte purpurn. Blütez. Juni—Aug. Höhe 100 bis 125 cm III
- pannosum.** Gelb, große weißfilzige Blätter. Blütez. Juni—Juli. Höhe 150 cm II

Kl. I	1 St. RM 0,25	10 St. RM 2,25	100 St. RM 20
Kl. II	1 St. RM 0,30	10 St. RM 2,75	100 St. RM 25

Kl. III	1 St. RM 0,40	10 St. RM 3,50	100 St. RM 30
Kl. IV	1 St. RM 0,50	10 St. RM 4,50	100 St. RM 40

□ **Veronica.** Ehrenpreis

- △ **cinerea.** Hellblaue Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III
- △ **coerulea glauca.** Blaugrüne Belaubung, hellblaue Blüten-
träubchen. Blütez. Juni—Juli. Höhe 30—50 cm IV
- △ **filiformis.** Raschwüchsige und reizende Polsterpflanze. Leuchtend
hellblaue Einzelblüte. Blütez. Juni—Aug. Höhe 5 cm III
- △ **incana.** Violettblau. Silberweiße Blattrosette. Blütez. Juni—Juli.
Höhe 30 cm III
- △ **latifolia.** Amethystblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 40—50 cm III
- **Perle.** Tiefblau. Neuheit! Blütez. Mai—Juni. Höhe
30—40 cm IV
- △ — **Royal Blue.** Leuchtend blaue Blütenähren im Früh-
sommer. Höhe 25—30 cm V
- △ — **Trehanae.** Eigenartig schön steht die gelblich grüne
Belaubung zum dunklen Blau der Blüten. Blütez. Juni.
Höhe 15 cm. IV
- longifolia subsessilis.** Große dunkelblaue Blütenrispe.
Blütez. Aug.—Sept. Höhe 50 cm VII
- △ **prostrata alba.** Blüten weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III
- △ — **coerulea.** Leuchtend blau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III
- △ — **pallida.** Hellblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III
- △ **rupestris.** Enzianblau. Blütez. Juni. Höhe 10 cm III
- spicata Erika.** Dunkelrosa. Blütez. Juni—Aug. Höhe 30 cm III
- △ **teucurium Shirley Blue.** Leuchtend dunkelblaue Blüten-
stände von hervorragender Schönheit. Blütez. Juni.
Höhe 15—20 cm IV

Vinca. Immergrün (siehe Laubhölzer)□ **Viola.** Veilchen

- cornuta G. Wermig.** Violettblau. Blütez. Mai—Okt. Höhe 15—20 cm I
- **Hansa.** Dunkelviolett. Blütez. Mai—Okt. Höhe 15—20 cm II
- **Irmhilde Langer.** Dunkelviolett. Blütez. Juni—Okt. Höhe 20 cm IV
- **Johanna Langer.** Leuchtend purpurviolett mit samtigem Schein.
Blütez. Juni—Okt. Höhe 20 cm IV
- **W. H. Woodgate.** Dunkelblau. Blütez. Juni—Okt. Höhe 15 bis
20 cm IV

□ **Viola odorata.**

Echte wohlriechende Gartenveilchen, auch vorzüglich
zum Treiben geeignet. Blütez. März—Mai und Sept.—Okt.

- **Augusta.** Dunkelblau II
- **Deutsche Perle.** Ähnlich Königin Charlotte II
- **Donau.** Tiefblau. Höhe 15 cm III
- **Königin Charlotte.** Dunkelblau, reichblühend, Treibeilchen. Höhe
15—20 cm II
- **Riese von Botnang.** Langstielig, dunkelblau. Höhe 15 cm II
- **rubra plena.** Rotgefüllt. Höhe 15 cm III
- papilionacea.** Groß, blau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15—20 cm I
- sulphurea.** Gelb. Höhe 15 cm III

△ **Yucca.** Palmilie

- angustifolia.** Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm . 1 St. RM 1,20
- filamentosa.** Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 125 cm
1 St. RM 1,20
- besonders starke Pflanzen 1 St. RM 2,50
- **elegantissima.** Aufrechte Blätter, weiße Blütenknospen. Blütez.
Juni—Juli. Höhe 100—150 cm 1 St. RM 2

**Winterharte Sumpf- und
Wasserpflanzen**+ **Acorus.** Kalmus

- japonicus varieg.** Weißbunte Belaubung. Höhe 80—100 cm VII

+ **Alisma.** Froschlöffel

- plantago.** Breite, langgestielte Blätter. Höhe 70 cm III

+ **Butomus.** Blumenbinse

- umbellatus.** Blätter schilfartig. Blütendolden rosarot. Blütez. Juni
bis Aug. Höhe 60 cm III

+ **Caltha.** Sumpfdotterblume

- palustris plena.** Gefülltblühende Abart der heimischen Sumpfdotter-
blume. Blütez. April—Mai. Höhe 15—20 cm V

Kl. + **Hippuris.** Tannenwedel

Kl.

- vulgaris.** Tannenartige Triebe III

+ **Iris.** Schwertlilie

- Kaempferi.** Rot, blau, weiß, gemischt. Blütez. Juni—Juli. Höhe
80—100 cm VIII
- pseudacorus.** Gelbblühend. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm II

+ **Juncus.** Zebrabrinse

- zebrinus.** Weiß quergestreift. Höhe 100 cm VII

+ **Limnanthemum (Villarsia).** Sumpflume

- nymphaeoides.** Gelbe Blumen. Blütez. Juli—Aug. IV

+ **Menyanthes.** Fiebertee

- trifoliata.** Blätter dreiteilig, Blüten weiß. Blütez. Juni. Höhe 30 bis
40 cm V

+ **Sagittaria.** Pfeilkraut

- sagittifolia.** Blätter dreiteilig weiß mit purpurnem Fleck. Blütez.
Juni—Aug. Höhe 30—50 cm II

+ **Typha.** Rohrkolben

- angustifolia.** Schmalblättrig. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 200 cm IV
- latifolia.** Breitblättrig. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 200—250 cm IV
- minima.** Zwergkolben. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 40 cm, 1 St. RM 1,20

Winterharte Seerosen+ **Nymphaea.**

Nymphaeen gedeihen am besten in flachen, 60—100 cm
tiefen Teichen, mit ruhigem Wasser in sonniger Lage.
Pflanzzeit Mai—Juni. Gelangen auf Wunsch in kleinen
Körbchen zum Verkauf.

1 St. RM

39. **alba.** Reinweiß 2,—
14. **colossea.** Fleischfarben, 15—20 cm Durchmesser 4,—
4. **Fröbelii.** Dunkelrot 12,—
32. **Gladstoneana.** Weiß 10,—
40. — **Pöstlingberg.** Weiß 12,—
10. **hybrida James Brydon.** Karmin 12,—
26. **Marliacea carnea.** Fleischrot 5,—
17. — **chromatella.** Reingelb 10,—
13. **odorata rosea.** Rosa 6,—
36. **Rosennymphae.** Rosa 8,—

• **Freilandfarne****Aspidium.** Schildfarn

Kl.

6. **filix mas.** Aufrechte Wedel, 60—100 cm hoch III
7. **spinulosum.** Wedel mit steif u. scharf dornig gezähnten Fieder-
chen, 50—70 cm hoch III

Asplenium. Streifenfarn

2. **filix femina.** Fein gefiedert, 60—80 cm hoch III

Blechnum. Rippenfarn

1. **spicant.** Wintergrüne, ledrige Wedel IV

Onoclea. Straußenfarn

1. **struthiopteris.** Breite gefiederte Wedel VI
2. **sensibilis.** Graugrüne Belaubung VI

+ **Osmunda.** Königsfarn

2. **regalis.** Buschig, 150 cm hoch 1 St. RM 1,50

Scolopendrium. Hirschzunge

1. **officinatum.** Wedel breitlanzettlich, immergrün, 40 cm hoch V

Kl. V	1 St. RM 0,60	10 St. RM 5,50	100 St. RM 50
Kl. VI	1 St. RM 0,70	10 St. RM 6,50	100 St. RM 60

Kl. VII	1 St. RM 0,80	10 St. RM 7,50	100 St. RM 70
Kl. VIII	1 St. RM 1,—	10 St. RM 9,—	100 St. RM 80

DAHLIEN (Georginen)

Keine andere Blütenpflanze hat in den letzten Jahrzehnten so sehr die Aufmerksamkeit der Züchter und die Bewunderung der Liebhaber erregt, wie die Dahlie. Da die Züchtung immer weiter fortschreitet, haben wir uns besonders der Kultur der neueren und neuesten Sorten zugewandt. Durch dauernde strengste Auswahl können wir daher die besten und wertvollsten Züchtungen anbieten.

Zur Kultur der Dahlie ist kurz folgendes zu bemerken: Mit dem Auspflanzen der Knollen beginnt man nicht vor Ende April. Die Pflanzstelle sei sonnig, höchstens halbschattig, der Boden gut gedüngt. Die Verwendung im Garten ist äußerst mannigfaltig. Man kann die Dahlien auf besonderen Beeten unterbringen oder auf breiten Staudenbeeten pflanzen. Besonders wirksam sind sie vor größeren Gehölzgruppen. Nach den ersten Nachtfrostn nimmt man die Knollen heraus und überwintert sie kühl, aber frostfrei und trocken im Keller. Wertvoll ist es, wenn man sie mit trockenen Sägespänen oder Torfmulch bedeckt. Wer diese Grundsätze berücksichtigt, wird stets Erfolge und Freude an dieser königlichen Herbstblume haben.

Alle Sorten werden in gesunden, einjährigen Knollen geliefert. Sollte die eine oder andere Sorte vergriffen sein, liefern wir gleichwertigen Ersatz, wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist: Ersatz verboten. Von allen Sorten werden im Mai gut bewurzelte Jungpflanzen mit Topfballen abgegeben, die sich im Laufe des Sommers zu vollblühenden Pflanzen entwickeln.

Jungpflanzen 20 % billiger.

Etwaige Beanstandungen bitten wir innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Sendung uns zur Kenntnis zu bringen, da wir nach dieser Frist die Knollen für als in voller Gesundheit befindlich anerkannt halten. Etwaige Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Ersatz eingegangener Knollen kann dann von uns nicht gefordert werden und wird abgelehnt.

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei 25 Stück einer Sorte.

Preise nach unserer Sortenwahl:

Ältere Sorten	10 St. RM	3,50	100 St. RM	30
Neuere Sorten	10 „ „	5	100 „ „	45
Neuere Sorten in besonderer Auswahl	10 „ „	10	100 „ „	80

Zeichenerklärungen: Am. = Amerikanische Züchtungen, Edel = Edel-Dahlien, einf. = einfache Dahlien, Halskr. = Halskrausen-Dahlien, Hybr. = Hybrid-Dahlien, Schmuck = Schmuck-Dahlien, Pomp. = Pompon-Dahlien, Riesen = Riesen-Dahlien, Seer. = Seerosen-Dahlien.

Preise nach Wahl des Bestellers in nachfolgenden Preisklassen geordnet:

Klasse	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
I	0,40	3,80	36
II	0,60	5,70	54
III	0,80	7,50	70
IV	1	9,20	85
V	1,50	13	120
VI	2	18	165
VII	2,50	22	—
VIII	3	27	—

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben

	Gruppe	Höhe in cm	Preis-klasse		Gruppe	Höhe in cm	Preis-klasse
442. Abendsonne. Neu! Sonnengelb, rot durchzogen	Edel	120	V	217. Blütenschnee. Reinweiß	Pomp.	110	II
374. Abgott. Samtig braunrot, weiße Spitzen	„	120	V	351. Brautschmuck. Blendend weiß	Edel	100	II
337. Adele. Violett mit weißen Spitzen	Hybr.	100	II	61. Brennende Liebe. Lebhaft zinnoberrot	Schmuck	90	I
167. Adler. Weiß	Riesen	100	III	367. Britzer Kind. Leuchtendrot	Edel	80	IV
446. Afrikanerin. Neuheit! Mittelgroße Blumen, dunkelblutrot	Hybr.	120	VII	79. Chamoisröschen. Gernfarben	Pomp.	100	I
213. Aida. Schwarzpurpur	Pomp.	100	I	313. Condor. Blutrot mit gelbem Grund	Hybr.	100	II
413. Albert E. Amos. Scharlachrot	Edel	130	III	295. Dämmersternchen. Dunkelblutrot	Edel	80	I
428. Alchimist. Neu! Leuchtend scharlachrot	Schmuck	130	IV	85. Darkest of all. Rötlichschwarz	Pomp.	80	I
464. Altvater. Neuheit 1932! Chamois-amethystila. Beschreib. siehe S. 8	Pomp.	100	VII	406. Deutscher Gruß. Neu! Zitronengelb, prachtvoll in Form und Haltung	Edel	100	V
248. Amun Ra. Gelbbraun	Riesen	120	II	410. Deutsches Eck. Neu! Dunkelbronze, gute Schmuck- und Dekorationsdahlie	Riesen	100	V
336. Amor. Scharlach mit weißen Spitzen	Hybr.	60	I	459. Die Garde. Prachtvolle, gutgebaute Blüten auf langen festen Stielen. Die Farbe ist ein warmes Karminrot. Vorzügliche Schnittdahlie	Hybr.	130	V
329. Andenken an Otto Mann. Ziegelrot	„	80	II	273. Dr. Hellmut Späth. Prächtigt hellila	Edel	120	III
366. Andenken an Wilhelm Teetzmann. Reinila auf kräftigem Stiel	Edel	80	IV	185. Dr. Sven Hedin. Orangerot	„	100	II
190. Andreas Hofer. Lachsrosa auf lichtgelbem Grunde	„	110	II	69. Effect. Scharlachrot	Pomp.	90	I
338. Antenne. Hellorange	Hybr.	80	I	297. Ehrenpreis. Dunkellachsrosa	Edel	80	II
356. Ariel. Lilarsa	„	100	I	408. Elfenkönigin. Neuheit! Lilarsa, im Grunde weiß	„	130	IV
389. Auferstehung. Reinweiß auf langem starken Stiel	Edel	130	IV	414. Elite Glory. Neu! Brillantrot, bläulich behaucht	Riesen	100	V
66. Aureola. Gelb	Seer.	100	I	258. Emma Groot. Dunkellilarsa	Hybr.	120	II
161. Ave Maria. Reinweiß	Hybr.	80	IV	368. Erika Teschendorff. Rubinrot	Schmuck	60	II
146. Avendrood. Orangerot	einf.	50	I	421. Essen. Leuchtend karmin	Hybr.	100—120	III
372. Babylon. Violettrot, herrliche Gruppen- und Schnittdahlie	Edel	100	IV	284. Evangelium. Zartlilarsa	Edel	100	II
425. Baron von Solemacher. Neu! Leuchtend bronze, langstielig	Riesen	100	V	405. Faith Garibaldi. Neu! Dunkelrosa, prachtvoll	Hybr.	120	IV
386. Befreiung. Neu! Rostrot. Paradeblume auf langen, dicken Stielen	Edel	100	IV	87. Fanal. Zinnoberscharlach	einf.	100	I
485. Bergers Riese. Neuheit 1932! Reinweiß. Beschreibung siehe S. 8	Riesen	130	1 St. RM 4	469. Farbenwunder. Neuheit 1932! Orangerot mit weiß. Beschreib. siehe S. 8	Edel	100	VII
447. Bernstein. Neuheit! Zartlachs-farben	Pomp.	90	VI	416. Feine Sache. Hellrosa	Hybr.	120	III
145. Betsy. Ziegelrot	einf.	50	I	390. Fichte. Gelblich, weiße Mitte	Edel	120	II
220. Blitzlicht. Leuchtendrot	Hybr.	130	I	364. Frau Dir. Tutenberg. Kräftig rosa, auf goldigem Grund	Hybr.	140	III
221. Blitzmädel. Leuchtendrot	„	60	I				

	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse		Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
398. Frau Dr. Gebbing. Lachsrosa	Hybr.	100	III	468. Jairus Töchterlein. Neuheit 1932! Zartlachsrosa mit lichtgelb. Beschreibung siehe S. 8	Edel	120	VII
252. Frau Gertrud Pfitzer. Zartlila mit gelber Mitte	Edel	100	I	254. J. de Jonge. Orange	Pomp.	80	I
331. Frau Ida Mansfeld. Sattgelb, Petalenspitzen zerschlitzt, von seltener Schönheit.	"	80	IV	305. Jersey's Beauty. Rosa	Am.	100	III
362. Frau Lotte Heitmann. Lachsfarbig-rosa	"	100	III	257. Joh. Messchaert. Orangeschalach	Halskr.	100	I
391. Frau Margarete Lenke. Gelbgrundig mit lilarsa	Hybr.	120	II	141. Jonkheer G. F. van Tets. Reinweiß	Edel	100	II
401. Frau Oberbürgermeister Bracht. Neu! Lichtgelb von erstaunlicher Schönheit und Größe, überall bewundert	Edel	100—120	VI	346. Jonkheer van Citters. Altgold	Pomp.	80	I
426. Frau von Hobe. Neu! Rot mit goldbraunem Hauch	Riesen	120	V	377. Jugendpracht. Zartrosa, mattgelber Grund	Edel	120	III
277. Fred Lau. Kupfrigrosa	"	120	II	341. Käthen von Heilbronn. Altrosa	"	80	III
376. Freund Herold. Lachsrosa	Edel	120	III	470. Kathleen Norris. Außergewöhnlich große Blüten von zartrosa Farbe, nach der Mitte zu heller werdend. Die Stiele fest und haltbar	Hybr.	120	VI
438. Friedensengel. Neuheit! Wachsgelb, rosiglila überhaucht	"	100	VII	174. King Harold. Dunkelbraun	"	130	II
299. Funke. Brennendrot	Pomp.	60	II	370. Kleine Antenne. Orange mit scharlach	Pomp.	70—80	I
122. Fürstin v. Donnersmarck. Karminlila	Edel	100	II	381. Kleinod. Purpurkarmin	"	100	I
453. Gartendirektor Schneider. Neu! Weinrot, mit weißen Streifen	"	120	VI	472. Kismet. Neuheit 1932! Leuchtend blutrot. Beschreibung siehe S. 8	Riesen	130	1 St. RM 4
240. George Walters. Korallenrot	Am.	110	II	350. Königin. Lachsrosa	Edel	100	III
275. Goldene Sonne. Leuchtend goldgelb	Edel	120	III	105. Krösus. Weiß	"	80	I
461. Goldenes Handwerk. Neuheit! Rein leuchtend altgold	"	80—100	VI	308. Küsse mich. Ziegelrot mit weißen Spitzen	"	100	I
55. Goldhähnchen. Lichtgelb	Pomp.	80	I	467. Leipzig. Zartrosa mit gelblicher Mitte, sehr großblumig, eine der besten Neuheiten dieser Klasse	"	100	V
392. Goldina. Goldiger Grund, rosa überhaucht	Seer.	80	II	253. Lichtenstein. Leuchtend mennig-orangerot	Hybr.	120	II
462. Goldlachs. Neuheit! Reinlachsrosa. Zweifellose eine Schlagersorte von reinem lachs und rosa	Schmuck	60—80	VI	215. Liliputkönig. Gelb, rot gerandet	Pomp.	60	I
296. Goldrose. Karminrosa mit gelbem Grund	Seer.	80	II	441. Lissi. Neu! Cremefarben, lila überhaucht	Edel	120	V
333. Goldschmieds Junge. Dunkelorange mit goldener Mitte	Edel	120	III	54. Lucifer. Scharlachrot	einf.	60	I
234. Goldstrahl. Kanariengelb	Riesen	100	I	399. Ludwig Thoma. Feuerrot	Edel	120	II
200. Götterstrahl. Dunkellachsrosa	Edel	130	I	147. Maasland. Dunkelrot	einf.	60	I
306. Grenadier. Purpurrot	Am.	80	III	382. Maßlieb. Rosaviolett, Spitzen bemalt	Pomp.	80	III
32. Gretchen Heine. Weiß mit kirschrosa Rändern	Pomp.	80	II	373. Mabel Lawrence. Dunkelblutrot	Hybr.	120	IV
418. Grete Berger. Lachsfarbig	Hybr.	100	II	473. Mad. A. Breuls. Die erste reinrosa Edeldahlie. Farbe ein ganz intensives Rosa, vorzüglich gebaute Blütenform, gute Haltung	Edel	120	IV
487. Großglockner. Neuheit 1932! Blutrot. Beschreibung siehe S. 8	"	110	VIII	358. Mad. Ch. Good. Rotkarmin, Grund goldgelb	"	120	III
424. Gunther Plüschow. Neu! Zart violett, auf kräftigen Stielen über dem Laube blühend	Riesen	100	V	355. Mad. G. von Oost. Helllila, Mitte weiß	Hybr.	120	IV
359. Halvella. Chamois mit rosallila	Hybr.	100	I	222. Magda. Dunkelscharlachrot	Pomp.	100	I
375. Hassenstein. Bläulichlila, prachtvoll	Edel	120	V	477. Magie. Neuheit 1932! Grund weiß, violettrosa überhaucht. Beschreibung siehe S. 8	Schmuck	120	VII
436. Heiligtum. Neuheit! Hellterrakotta, leuchtend gelb hervorscheinend	Edel	100	VII	195. Maria Stuart. Dunkelrot mit weißer Krause	Halskr.	80	III
383. Heinerle. Karmoisin, innen gelb	Pomp.	100	I	206. Mary Bowman. Orangegelb	Pomp.	80	I
88. Helvetia. Scharlachrot, weiß gerandet	einf.	80	I	120. Meisterstück. Fliederfarben	Edel	100	III
347. Hera. Hellilarsa	Riesen	80	II	227. Menny Carlee. Rahmweiß	"	80	I
81. Herbstzeitlose. Weiß mit lila Saum	Pomp.	125	II	393. Merkur. Karminrosa	"	120	III
110. Herzblut. Dunkelscharlach	Edel	110	I	427. Mevrouw Boreel. Schwarzbraun	Pomp.	100	III
298. Himmelsbraut. Weiß mit lila	Edel	100	I	325. Mevr. Vertholm. Salmrosa	Hybr.	100	II
483. Hofgartendirektor Merker. Neuheit 1932! Leuchtendrot. Beschreibung siehe S. 8	Schmuck	120	1 St. RM 4	320. M. L. Breydel. Lackrot	Edel	80	I
219. Hohes Licht. Lachsterrakottafarben	Seer.	150	III	465. Mrs. Alfred B. Seal. Fleischfarbig-rosa mit Atlasglanz, steht unter den neueren amer. Dahlien mit an erster Stelle	Am.	130	VI
451. Hygiea. Neuheit! Zartlilarosa, weiß verlaufend	Edel	150	V	264. Mrs. Carl Salbach. Helllila mit weißer Mitte	"	120	II
395. Immanuel Kant. Chamois, grünliche Mitte	Hybr.	100	II	270. Mrs. J. de Ver Warner. Lavendelfarben	"	110	II
480. Jane Cowel. Eine Dahlie mit riesengroßen, schön gelockten Schaublumen. Ihre Farbe ist ein warmes Altgold, das von Kupfertönen durchflossen wird	Schmuck	120	VI	108. Mutterliebe. Rotorange	Edel	90	I
181. Japanische Sonne. Gelb mit rot.	Hybr.	160	III	419. Nagels Ideal. Neu! Violettilla mit kobaltblauem Schein	Schmuck	100	VIII
				458. Neroberg. Neuheit! Hellorange mit zartrosa	Hybr.	100	VI
				339. Nesthäkchen. Chamois	Edel	60	II
				260. Netty. Purpurviolett	"	80	II
				476. Nivea. Reinweiß, Massenschnittsorte für Bindereizwecke	"	130	V
				365. Nordmark. Tiefblutrot	Hybr.	140	IV
				214. Nymphenburg. Dunkelgoldgelb	Edel	110	II
				417. Oberbürgermeister Becke. Indischrot auf purpurnem Grund, selten schöne Sorte	Riesen	140	IV

KL I.	1 St. RM 0,40	10 St. RM 3,80	100 St. RM 36	KL V.	1 St. RM 1,50	10 St. RM 13,—	100 St. RM 120
KL II.	1 St. RM 0,60	10 St. RM 5,70	100 St. RM 54	KL VI.	1 St. RM 2,—	10 St. RM 18,—	100 St. RM 165
KL III.	1 St. RM 0,80	10 St. RM 7,50	100 St. RM 70	KL VII.	1 St. RM 2,50	10 St. RM 22,—	100 St. RM —
KL IV.	1 St. RM 1,—	10 St. RM 9,20	100 St. RM 85	KL VIII.	1 St. RM 3,—	10 St. RM 27,—	100 St. RM —

	Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse		Gruppe	Höhe in cm	Preis- klasse
265. Oberon. Altrosa	Am.	90	III	159. Sonne im Herzen. Zinnoberscharlach . .	Hybr.	100	I
400. Ophir. Cremegelb, dunkle Mitte	Hybr.	100	III	378. Sonnentepich. Dunkelgoldgelb	"	80	I
348. Orange boven. Orange	"	80	I	379. Spinell. Goldbronze	Pomp.	70	IV
475. Parsifal. Zartlilarosa mit Ame- thyst-Schein, eine selten schöne Prachtsorte	Riesen	140	V	486. Stadtgärtendirektor Otto Multerer. Neuheit 1932! Rosa. Beschrei- bung siehe S. 8.	Schmuck	100	VI
261. Paradiesvogel. Purpurkarmin mit weißen Spitzen	Edel	110	IV	103. Stolz von Berlin. Zartrosa	Pomp.	100	I
188. Partenkirchen. Grünlichgelb.	Hybr.	80	I	450. Strahlenmeer. Zartgelb, Spitzen weiß	Edel	120	III
250. Patric O'Mara. Orange mit hellgelb. .	Am.	120	II	353. Symbol. Zart lilarosa, nach der Mitte zu heller verlaufend	Riesen	120	III
460. Paul Keller. Neuheit! Hellpurpur mit lachsorange	Hybr.	120	VI	439. Tannenhöft. Neu! Blauviolett mit weißen Spitzen	Hybr.	100	V
478. Paul Pfitzer. Fein kupfrig lachs- rosa auf gelbl. Grunde. Eine beson- ders wirkungsv. Zusammenstellung	Riesen	130	VII	369. Tokay. Dunkelerrakotta	"	80	IV
107. Perle von Dresden. Lachsorange	Hybr.	80	II	409. Träumerlein. Neu! Weiß, violett bedeckt	Pomp.	90	IV
394. Perle von Wien. Chamois, rosa bedeckt	"	100	I	342. Treudensch. Dunkelpurpur.	Hybr.	100	IV
349. Perlmutter. Lilarosa	"	80	III	363. Vera Sandhack. Reinweiß	Am.	150	III
397. Perseus. Kapuzinerrot, goldene Spitzen	"	60	III	204. Viola. Leuchtend rotviolett	Pomp.	70	I
449. Piastenherzog. Orangerot, großblumig	"	100	III	429. Wallenstein. Neuheit! Blutrot. Paradeblume auf sehr dicken langen Stielen	Edel	120	V
230. Pink Favorite. Rosa	Edel	110	I	474. W. D. Cartwright. Große gelbe orange Blumen auf festen Stielen	Riesen	130	IV
211. Pomponkönigin. Lachsfarben	Pomp.	110	I	396. Wega. Leuchtdendrot	Hybr.	100	II
239. Prälidium. Kardinalrot mit gelb. . .	Halskr.	150	I	82. Weltfrieden. Weiß, Mitte grünlichgelb	Edel	100	II
324. Präsident de Bosschere. Lachsrosa . .	Edel	100	III	352. Weißer Kalif. Reinweiß	"	120	IV
412. Präsident Emile Draps. Türkisch- rot, eine seltene Farbe. Kräftige Stiele tragen die Blumen hoch über dem Laube	Riesen	130	VI	63. White Aster. Weiß	Pomp.	90	I
272. Pride of San Francisco. Dunkelorange	Am.	110	III	178. Willkommen. Korallenrot.	Riesen	100	I
249. Prinzessin Irene von Preußen. Weiß	Schmuck	100	I	238. Winzerliesel. Rot mit weiß	Edel	100	I
262. Prinzessin Karneval. Scharlach mit weißen Spitzen	Hybr.	100	I	102. Wolfgang von Goethe. Hellzinnoberrrot	"	100	I
471. Prunkstück. Neuheit 1932! Lachs- rosa. Beschreibung siehe S. 8	Edel	130	1 St. RM 4	388. Wonne. Neu! Reinrosa, nach der Mitte in einen helleren Ton über- gehend	"	100	V
184. Rapallo. Goldlackrot	Hybr.	100	III	432. Wundergabe. Wachsgelb-ame- thystfarben, von prächtigem Far- benschemelz. Eine der schönsten Neuheiten	Hybr.	120	V
403. Rektor Feseler. Leuchtend bläu- lich, rot-weiß bandiert.	"	120—150	V	202. Zauberin. Gelb	Riesen	140	II
312. Rheinisches Mädel. Karminrot mit weißen Spitzen	Edel	80	III	335. Zauberlied. Orange.	Hybr.	100	II
255. Rheinlachs. Lachsfarben mit orange . .	Pomp.	100	I	448. Zinnia. Neu! Zinnienblütig, matt- ziegelrot.	—	80	V
411. Riesen-Meisterstück. Neu! Flieder- farben, vorzügliche großblumige Schnittsorte	Edel	120	V	125. Zukunft. Hellzinnoberr	Edel	110	I
440. Riesen-Zauberin. Neuheit! Rein- gelb auf langem, kräftigem Stiel	Hybr.	140	V				
454. Rivalin. Neu! Primelgelb mit sam- tig kupfer	Edel	120	VI				
452. Riverton Rose Mallow. Neuheit! Zartrosakarmin	Schmuck	100	V				
134. Roem van Aalsmeer. Reinweiß	Riesen	150	I				
282. Rosa Weltfrieden. Rosa	Edel	100	II				
484. Rostock. Neuheit 1932! Orange- rot. Neuheit siehe S. 8	Schmuck	110	VI				
56. Rotkäppchen. Scharlachrot	einf.	90	I				
150. Ruhm von Schiedam. Reinweiß	"	70	I				
109. Rütelschwur. Hellscharlachrot	Hybr.	100	I				
380. Safran. Gelb	Pomp.	100	III				
135. Salmonea. Lachsrosa	Riesen	100	III				
437. Sanctissima. Neuheit! Reinweiß, Mitte zartelfenbein	Schmuck	140	VI				
457. Schiller. Neuheit! Karminsal- rot, herrliche Edeldahlie für den feinsten Geschmack	Edel	120	V				
281. Schlageter. Leuchtdendrot	"	120	I				
176. Schöne Mexikanerin. Braunrot mit gelben Spitzen	Hybr.	100	II				
340. Schwarzbraunes Mädel. Kastanienbraun	Edel	100	III				
173. Schwarzwaldmädel. Rosa mit gelb . . .	"	100	I				
232. Secretaris Voors. Lachsrosa	Hybr.	150	II				
479. Selma von Strasser. Indischgelber Grund in magentarosa übergehend	Riesen	130	VII				
330. Shelikoff. Rotbraun	Edel	80	II				
309. Signoor. Dunkelkarmin	"	100	III				
407. Siskiyou. Lila	Riesen	120	III				
384. Soleil d'or. Goldgelb	Hybr.	100—120	II				
404. Solo Mio. Neu! Leuchtend gelb.	Riesen	100	IV				
				50. — missouriensis. Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelb.			
				51. — erythrostemma. Blume dunkelgelb.			
				69. — pachycl. rosea. Niedrig, kleingliedrig, dichtstachlig. Karminrosa.			
				29. — Rafinesqui arkansana. Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelb.			
				73. — cymochila. Blume hellgelb.			
				53. — rhodantha. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.			
				80. — pisciformis. Glieder klein, schmal, dicht stachlig. Karmin.			
				42. — vulgaris. Glieder klein, stachellos. Gelb.			
				54. — xanthostemma. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.			
				57. — elegans. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa.			
				70. — orbicularis. Glieder klein, kurzstachlig. Hellkarminrot.			
				85. Opuntia albispino-rhod. salmonea. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Lachsrot.			
				86. — — xanth. rubra. Glieder mittelgroß, stark bestachelt. Lichtkarmin.			
				27. — camanchica. Blume hellgelb, Glieder groß, dicht bestachelt.			
				32. — — albispina. Weißstachlig, gelbblühend.			
				33. — — major. Glieder sehr groß, Blüte hellgelb.			
				34. — — minor. Kleine rundliche Glieder, dicht bestachelt. Hellgelb.			
				71. — — longispina. Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelb.			
				72. — — pallida. Blüte weißgelb.			
				47. — — rubra. Große, dünne, weitläufig bestachelte Glieder. Dunkel- braun-zinnoberr.			
				50. — missouriensis. Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelb.			
				51. — — erythrostemma. Blume dunkelgelb.			
				69. — pachycl. rosea. Niedrig, kleingliedrig, dichtstachlig. Karminrosa.			
				29. — Rafinesqui arkansana. Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelb.			
				73. — — cymochila. Blume hellgelb.			
				53. — rhodantha. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.			
				80. — — pisciformis. Glieder klein, schmal, dicht stachlig. Karmin.			
				42. — vulgaris. Glieder klein, stachellos. Gelb.			
				54. — xanthostemma. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.			
				57. — — elegans. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa.			
				70. — orbicularis. Glieder klein, kurzstachlig. Hellkarminrot.			

Winterharte Kakteen (Opuntien)

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen vollsonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20–30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelfragmenten, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam.

1 Sortiment	20 Stück in 20 Sorten mit Namen	RM 20
1 „	20 „ „ 10 „ „ „	RM 18

In nachstehenden Sorten mit Namen	1 Stück	RM 1,20,	10 Stück	RM 11
„ „ „ ohne „	1 „	„ 0,80,	10 „	„ 7
			100 „	„ 50

85. *Opuntia albispino-rhod. salmonea*. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Lachsrot.
86. — *xanth. rubra*. Glieder mittelgroß, stark bestachelt. Lichtkarmin.
87. — *camachua*. Blume hellgelb, Glieder groß, dicht bestachelt.
88. — *albispina*. Weißstachelig, gelbblühend.
89. — *major*. Glieder sehr groß, Blüte hellgelb.
90. — *minor*. Kleine rundliche Glieder, dicht bestachelt. Hellgelb.
91. — *longispina*. Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelb.
92. — *pallida*. Blüte weißgelb.
93. — *rubra*. Große, dünne, weitläufig bestachelte Glieder. Dunkelbraun-zinnober.
94. — *missouriensis*. Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelb.
95. — *erythrostemma*. Blume dunkelgelb.
96. — *pachycl. rosea*. Niedrig, kleingliedrig, dichtstachelig. Karminrosa.
97. — *Rafinesqui arkansana*. Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelb.
98. — *cynochila*. Blume hellgelb.
99. — *rhodantha*. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
100. — *pisciformis*. Glieder klein, schmal, dicht stachelig. Karmin.
101. — *vulgaris*. Glieder klein, stachellos. Gelb.
102. — *xanthostemma*. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
103. — *elegans*. Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa.
104. — *orbicularis*. Glieder klein, kurzstachelig. Hellkarminrot.

Kl. I.	1 St. <i>RM</i> 0,40	10 St. <i>RM</i> 3,80	100 St. <i>RM</i> 36	Kl. V.	1 St. <i>RM</i> 1,50	10 St. <i>RM</i> 13,—	100 St. <i>RM</i> 120
Kl. II.	1 St. <i>RM</i> 0,60	10 St. <i>RM</i> 5,70	100 St. <i>RM</i> 54	Kl. VI.	1 St. <i>RM</i> 2,—	10 St. <i>RM</i> 18,—	100 St. <i>RM</i> 165
Kl. III.	1 St. <i>RM</i> 0,80	10 St. <i>RM</i> 7,50	100 St. <i>RM</i> 70	Kl. VII.	1 St. <i>RM</i> 2,50	10 St. <i>RM</i> 22,—	100 St. <i>RM</i> —
Kl. IV.	1 St. <i>RM</i> 1,—	10 St. <i>RM</i> 9,20	100 St. <i>RM</i> 85	Kl. VIII.	1 St. <i>RM</i> 3,—	10 St. <i>RM</i> 27,—	100 St. <i>RM</i> —

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite		Seite		Seite
Abies	35, 47	Blaukissen	51	Efeu	42	Grindkraut	57
Acacia	49	Blautanne	36	Ehrenpreis	59	Günsel	49
Acanthopanax	23	Blechnum	59	Eibe	37, 45, 48	Gunnera	53
Acer 23—24, 38, 39,		Blütenstauden	49—59	Tibisch	26	Gymnocladus	27, 46
	43, 45	Blumenbinse	59	Eiche 7, 31, 40, 44,	46	Gyerium	53
Achillea	49	Blumenrohr	51	Eisenhut	49	Gypsophila	53
Aconitum	49	Blutbuche	27, 38	Elaeagnus	27, 43, 46		
Acorus	59	Blutbuche für Hecken	43	Elymus	53	Maibichtskraut	53
Actinidia	42	Blutpflaume	30, 44	Enzian	53	Hagebuttenrose	18
Adonis	49	Bocconia	51	Epilobium	53	Hahnenfuß	57
Adonisröschen	49	Bocksdorn 29, 44,	46	Epimedium	53	Hahnenkopf	27
Ährenheide	25	Braunelle	51	Eranthis	53	Hainbuche 23, 43, 46	
Äpfel	9—10	Breitlocke	56	Erbsenstrauß 23, 38,	39, 43, 46	Halesia	27
Aesculus 6, 24, 39,	46	Brombeere	15, 32			Hallmodendron	27
Aetheopappus	49	Bruckenthalia	25	Erdbeeren	17	Hamamelis	27
Aibere	15, 31	Brunella	51	Eremurus	53	Hängebäume	38
Ahorn 23—24, 38, 39,		Buche 25, 27, 38, 43,	46	Erica	27	Hartholz	32, 46
	43, 45	Buchsbaum 35, 45,	47	Erigeron	53	Hartriegel 26, 43,	46
Allantus	24, 39	Buddleia	25	Erinus	53	Haselnüsse 17, 26, 43,	46
Ajuga	49	Bupththalmum	51	Eriolobus	27	Haselwurz	50
Akazie	32, 40, 44,	Butomus	59	Eriophyllum	53	Hauslauch	58
Akebia	42	Buxus	35, 45, 47	Erle 24, 38, 39,	46	Heckenkirsche 6, 28—29,	
Akelei	50			Eryngium	53		44, 46
Alant	54	Calamintha	51	Esche 27, 38, 39,	46	Heckenpflanzen 43—44	
Alisma	59	Calluna	25	Esbbare Ebereschen 18, 32,	40	Hedysarum	27
Allee- und Straßenbäume		Calophaca	25	Esbbare Kastanie 18, 25			
	39—41	Caltha	59	Essigbaum	31	Heidekraut siehe Calluna	
Alleebaum-Heistern 41		Calycanthus	25	Eulalia (Miscanthus)	55	und Erica 25, 27	
Alleeabäume, besondere		Campanula	51	Euphorbia	53	Heiligenblume	57
Zusammenstellungen für		Canna	51	Evyonum 27, 43,	46	Heistern	41
einzelne Verwendungs-		Caragana 25, 38, 39, 43,	46	Exochorda	27	Helenium 7, 53	
zwecke	41	Carex	51			Helianthemum	28
Allium	49	Carpinus 25, 43,	46	Färginister	46	Hellanthus	53
Alnus 24, 38, 39,	46	Caryopteris	6	Fagus 27, 38, 43,	46	Heliopsis	53
Alpenrose	31	Castanea 18, 25		Farne	59	Helleborus	54
Alpenveilchen	52	Catalpa	25	Fasanerien, Gehölze für		Hemlockcallis	54
Althaea	49	Ceanothus 25, 46		Faulbaum 31, 44,	46	Hemlocktanne 38, 48	
Alyssum	49	Cedrus	35	Federmohn	51	Hepatica	54
Amberbaum	28	Celastrus	42	Felsenbirne	54	Hieracium	54
Amelanchier	24	Celtis	25	Felsennelke	28	Heuchera	54
Amorpha	24, 46	Centaurea	51	Festuca	53	Hiba-Lebensbaum 38, 48	
Ampelopsis	42	Centranthus	51	Fetthenne	58	Hibiscus	28
Amygdalus	24	Cephalanthus	25	Feuerdorn	30, 46	Hieracium	54
Anchusa	49	Cerastium	51	Fichte 36—37, 43,	47	Himbeeren	15, 32
Andromeda	24	Ceratostigma	25	Fieberklee	59	Himmelsleiter	56
Androsace	50	Cercidiphyllum	25	Filipendula	53	Hippophae	28
Anemone	50	Cercis	26	Fingerhut	52	Hippuris	59
Antennaria	50	Chamaecyparis 7, 35—36,	47	Fingerring	57	Hirschzunge	59
Anthemis	50	Chelone	51	Flammenblume 8, 56		Holunder	32, 46
Apfel	9—10	Chionanthus	26	Flieder 7, 33—34, 44, 47,	48	Hopfenbuche	29
Apfelwildlinge	48	Christrose	54	Forestiera	27	Hopfenstrauß 30, 46	
Aprikosen	14	Christdorn 27, 40, 43,	46	Forsythia 27, 43,	46	Hornkraut	51
Aquilegia	50	Chrysanthemum 7, 51—52,	55	Fraxinus 27, 38, 39,	46	Hornnarbe	25
Arabis	50	Cimicifuga	52	Freilandfarne	59	Hortensie 6, 28, 42,	46
Arctostaphylos	24	Cladrastis	46	Froschlöffel	59	Hosta (Funkia)	53
Arenaria	50	Clematis	42, 46	Fuchsia	27	Houstonia	54
Aristolochia	42	Clethra	26	Fuchsig	30, 44	Hiule	28
Armeria	50	Celutia 26, 43,	46	Fußfingerstrauß 6, 30,	44	Hungerblümchen	52
Arrhenatherum	50	Ceropepis	52	Funkia (Hosta)	53	Hutchinsia	54
Artemisia 24, 50		Cornus 26, 43,	46			Hyacinthus siehe Galtonia	
Aruncus	50	Corydalis	52	Gänsekresse	50	Hydrangea 6, 28, 42,	46
Arundinaria	50	Corylus 17, 26, 39,	46	Gaillardia	53	Hypericum 28, 46	
Asarum	50	Cotoneaster 26, 43,	46	Galega	53		
Asclepias	50	Cotyledon	52	Galtonia	53	Iberis	54
Asparagus	50	Crabäpfel	18	Gamander	34, 44	Ilex	28
Asperula	50	Crataegomespilus	26	Gartenhortensie 6, 28,	46	Immergrün	34
Aspidium	59	Crataegus 26, 39, 43, 46,	48	Gaultherblume	55	Immergrüne Hecken-	
Asplenium	59	Crucianella	52	Gedekemein	55	pflanzen	45
Aster 7, 50—51		Cyclamen	52	Gehölze 23—34		Imperata	54
Astilbe	51	Cydonia 26, 43,	46	Gehölze, neuere und		Incarvillea	54
Aubrieta	51	Cytisus 26, 46		selektierte 6—7		Indigofera (Indigostrauß)	
Aurikel (s. Primula)	57			Gehölze für Wildremisen,		Inula	54
Azalea (Azalee)	24	Dahlien 8, 60—62		Fasanerien und Vogel-		Iris 7, 54, 59	
		Dahlien-Neuheiten 8		schutz	42		
Bärenklau	54	Damascenen	48	Gehölze, junge 45—48		Japanische Zierquille	
Bärentraube	24	Daphne	26	Gehölze zu Hecken und			26, 43, 46
Balkontannen	36	Decaisnea 6, 46		Lauben	43—44	Jasmin, gelb blühend	28
Bambusrohr	50	Delphinium	52	Gehölzsmilng und junge		Jasmin, weiß blühend	29, 44, 46
Bandgras	50, 56	Deutzia 6, 27, 43,	46	Pflanzen	45—48		
Barthblume	6	Dianthus	52	Geißbart	50	Jasmintrumpete	42
Barfaden	56	Dicentra	52	Geißblatt 6, 28—29, 42,		Jasminum	28
Bast	64	Dicknarbe	29		44, 46	Jelängerjelleber	6, 42
Baumbänder	64	Dictamnus	52	Geißklee	26, 46	Johannisapfel	48
Baumhasel 26, 39		Delytra	52	Geißraute	53	Johannisbeeren 15, 31	
Baumföhle	64	Diervilla	27	Gemsenkresse	54	Johanniskraut 28, 46	
Baumsehlinge	42	Digitalis	52	Gemschwurz	52	Judasbaum	26
Baumwachs	64	Diptam	52	Genista	46	Judenkirsche	56
Baumwürger	42	Dorn 26, 39, 43, 46,	48	Gentiana	53	Juglans 28, 40,	46
Beerennobst 15—18		Dornmispel	26	Georginen 60—62		Juncus	59
Beifuß	24	Doronicum	52	Geranien	53	Jungpflanzen 45—48	
Bepflanzungspläne 3		Douglas	48	Geum	53	Juniperus 36, 45, 47	
Berberis 6, 24—25, 43,	46	Douglasia 7, 52		Gewellbaum	27, 46		
Berberitze 6, 24—25, 43,	46	Douglastanne 37, 48		Gewürzstrauß	25	Kätzchenweiden 32, 46	
Berchemia	42	Draba	52	Ginkgo 36, 47		Kakteen (Opuntien)	62
Bergenia	51	Drachenkopf	56	Ginster	46	Kalmia	28
Berufskraut	53	Drachmasterblume	58	Gladiolen	53	Kalmus	59
Besenginster	32	Duftrebe	42	Gladiolus	53	Kamille	50
Betonica	51			Glanzmispel	29	Kastanie 6, 24, 39,	46
Betula 6, 25, 38, 39,	46	Eberesche 18, 32, 40,	46	Gleditschia 27, 40, 43,	46	Kastanie (eßbare) 18, 25	
Bienenbalsam	55	Echinacea	52	Glockenblume	51	Katzenpfötchen	53
Biota	35, 47	Echinops	53	Glyceria	53	Kerria	28
Birke 6, 25, 38, 39,	46	Edeldistel	53	Glycine	42	Kiefer	37, 47
Birnen 11—12		Edelkastanie 18, 25		Götterbaum	24, 39	Kirschäpfel	13
Birnenwildlinge	48	Edelraute	50	Goldglockchen 27, 43,	46	Kirschen 12—13	
Blasenbaum	28	Edelreiser	48	Goldregen 28, 40,	46	Kirschlorbeer	30
Blasenstrauß 26, 43,	46	Edeltanne 35, 40		Goldrute	58	Kletterhortensie 6, 28,	42
		Edelweiß	54	Grasnelke	50	Kniphofia	54

Seite	Seite	Seite	Seite
Nadelhölzer und Buchsbaum 35—38	Polygonum 42, 56	Saponaria 57	Spindelbaum 27, 43, 46
Nadelhölzer, junge 47—48	Populus 30, 38, 40, 44, 46	Satureja 57	Spiraea 32—33, 44, 46
Nadelhölzer, neuere 7	Potentilla (Gehölze) 6—7, 30, 44, 46	Sauerdorn 6, 24—25, 46	Spittapfel 48
Namenschilder 64	Potentilla (Stauden) 57	Saxifraga 8, 57	Sporenbäume 51
Nandina 6	Prachtscharte 55	Scabiosa 57	Stachelbeere 16, 31
Neillia 29	Prachtsprei 51	Schafgarbe 49	Stachelnüsse 49
Nelke 52	Primel (Primula) 8, 57	Schattenmorelle 12	Stachys 58
Nelkenwurz 53	Prunkspiere 27	Scheinakazie 32, 44, 46	Staphylea 33
Nepeta (Nepte) 55	Prunus 7, 30, 38, 40, 44, 46	Scheineller 26	Statice 58
Nesselschirm 53	Pseudotsuga 37, 48	Scheinkernie 31, 44	Stauden 40—59
Nymphaea 59	Ptelea 30, 46	Scheinzest 51	Stauden-Neuheiten 7—8
Obstbäume 9—14	Pulmonaria 57	Scheinzypresse 35—36, 47	Staudentrompete 54
Obstwildlinge 48	Purpurglöckchen 54	Schieverekia 57	Stechpalme 28
Ochsenzunge 49	Pyraecantha 30, 46	Schildfarn 59	Stechbrech 57
Ölweide 27, 43, 46	Pyrethrum 8, 57	Schlangenkopf 51	Steinkraut 49
Oenothera 55	Quercus 7, 31, 40, 44, 46	Schlehe 30, 44	Steinsame 55
Omphalodes 55	Quitten, eßbare 18	Schleierkraut 53	Sternblume 50—51
Onoclea 59	Quitten, Zier- 26, 43, 46	Schleifenblume 54	Sterndolde 51
Opuntien 62	Quitten, Unterlagen 48	Schlinge 7, 34, 44, 47	Stielblütengras 55
Orika 29	Rainweide 6, 28, 43—44	Schlingpflanzen 42	Stockrose 49
Osmunda 59	Ranunculus 57	Schlüsselblume 8	Stokesia 58
Ostrya 29	Ranunkelstrauch 28	Schmuckmalve 58	Storchschnabel 53
Pachysandra 29	Reben 16—17	Schneeball 34, 44	Strahlengriffel 42
Pachystima 29	Reiser zum Veredeln 48	Schneebere 33, 44, 47	Strandflieder 58
Paconia 29, 55	Rhabarber 18	Schneeflockenbaum 26	Strandhafer 53
Palmillie 59	Rhamnus 31, 44, 46	Schneeglöckchenbaum 27	Stranvaesia 33
Pampasgras 56	Rheum 57	Schnurbäum 32	Straßenbäume 39—41
Papaver 56	Rhododendron 31	Schnurhülle 25	Straubenfarn 59
Pappel 30, 38, 40, 44, 46	Rhodotypus 31, 44	Schönminze 51	Streifenfarn 59
Paradies 48	Rhus 7, 31	Schwertlilie 8, 54, 59	Stüksgras 53
Parkbäume 39—41	Ribes 31, 44, 46	Schwingel 53	Sumach 7, 31
Paulownia 29	Riesenwaldmeister 52	Scolopendrium 59	Sumpfbäume 59
Pechelke 55	Rippenfarn 59	Securinea 32, 46	Sumpfdotterblume 59
Pentstemon 56	Rittersporn 52	Sedum 58	Sumpfpflanzen 59
Peraphyllum 29	Robinia 32, 40, 44, 46	Seerose 59	Sumpfpypresse 37
Periploca 42	Rohrkolben 59	Segge 51	Symphoricarpus 33, 44, 47
Perowskia 29	Rosen (Rosa) 18, 19—22, 44, 46, 48	Seidengras 54	Syringa 7, 33—34, 44, 47, 48
Perückenstrauch 7, 31	Rosenaugen 48	Seidelbast 26	Tagschöne 54
Pfähle 64	Rosen-Neuheiten 5—6	Seidenpflanze 50	Tagililie 53
Pfaffenhütchen 27, 43, 46	Roßkastanie 24, 39, 46	Seifenkraut 57	Tamarix (Tamariske) 34, 47
Pfeifenstrauch 29, 44, 46	Roßbuche 27, 43, 46	Selbstklimmer 42	Tanne 35, 36—37, 47
Pfeifenwinde 42	Rotdorn 26, 39, 43	Sempervivum 58	Tannenwedel 59
Pfeilkraut 59	Rottanne 36, 45, 47	Senecio 58	Taxodium 37
Pfennigkraut 55	Rubus 32	Sidalcea 58	Taxus 37, 45, 48
Pfingstrose 29, 55	Rudbeckia 57	Siegwurz 53	Tecoma 42
Pfirsiche 14	Rüster 34, 38, 41, 44, 47	Silberkerze 52	Teucrium 34, 44
Pflaumen 13	Sadebaum 36, 47	Silene 58	Thalictrum 58
Phalaris 56	Säckelblume 25, 46	Skimmia 32	Thuja 37—38, 45, 48
Phellodendron 29	Sagina 57	Sockelblume 53	Thujopsis 38, 48
Philadelphus 29, 44, 46	Sagittaria 59	Solidago 58	Thymian (Thymus) 58
Phlox 8, 56	Saint Julien 48	Sommerlieder 25	Tilia 34, 40, 44, 47
Photinia 29	Salbei 57	Sommerhyazinthe 53	Tradescantia 58
Physalis 56	Salix 7, 32, 38, 46	Sonnenauge 53	Tränendes Herz 52
Physostegia 56	Salvia 57	Sonnenblume 53	Traubenlilie 54
Picea 7, 36—37, 45, 47	Salzstrauch 27	Sonnenhut 52, 57	Traubenspiere 29
Pimpernuß 33	Sambucus 32, 46	Sonnenroschen 28	Trauerbäume 38
Pinus 37, 47	Sandbirne 29	Sonnenstern 51	Tritoma 54
Pirus 6, 29—30, 38, 40	Sanddorn 28	Sophora 32	Trollius (Trollblume) 8, 58
Platanus (Platane) 30, 40, 46	Sandkraut 50	Sorbus 18, 32, 40, 46	Trompetenbaum 25
Platterbse 54	Santolina 57	Spargelpflanzen 18	Tsuga 38, 48
Platycodon 56		Spargium 32	Tulpenbaum 28
Polemonium 56		Speiserhabarber 18	(s. auch Magnolie S. 29)
		Spierstaude 53	Tunica 58
		Spierstrauch 32—33, 44, 46	Typha 59

Reichhaltige Auswahl der verschiedensten Grassamen-Mischungen für Schmuck-, Sport- und Nutzanlagen finden Sie in unserem Samenhauptkatalog

Baumpfähle

sauber geschält und gespitzt

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
4 m lang, für Alleeabäume	1,35	12	110
3 1/2 „ „ „ „	1,10	10	90
3 „ „ „ „	0,90	8	70
2 1/2 „ „ „ „	0,60	5,50	50
2 „ „ „ „	0,50	4,50	40
1 3/4 „ „ „ „	0,35	3,10	28
1 1/2 „ „ „ „	0,30	2,60	23
2 1/2 „ „ „ „	1,20	11	90
1 3/4 „ „ „ „	0,70	6,50	60
1 1/2 „ „ „ „	0,65	6	55

Holzetiketten

einseitig mit gelber Ölfarbe gestrichen			
G 802 Zum Anhängen mit Zinkdraht	Länge	100 Stück	1000 Stück
	cm 7 1/2	RM 0,80	RM 6,75
	„ 8 1/2	„ 0,95	„ 7,75
	„ 10	„ 1,05	„ 8,75

Torfmull.

(Größere Mengen Preise auf Anfrage.)
Originalballen RM 4,—

Baumbänder.

Fertige Bänder aus Kokosgeflecht für Allee- und Obstbäume . . . 10 St. RM 0,70, 100 St. RM 6,25

Kokosfaserstricke.

Zum Anbinden von Bäumen			
stark	1 kg RM 1,—, 10 kg RM 8,50		
mittelstark	1 „ „ 1,10, 10 „ „ 9,50		
schwach	1 „ „ 1,20, 10 „ „ 11,—		
G 748 Raffiast, 1a Qualität, 100 g RM 0,55, 1 kg RM 3,25, 10 kg RM 28,—			
G 750 Baumwachs, kaltflüssig, gebrauchsfertig, 50 g RM 0,30, 1/5 kg RM 0,40, 1/4 kg RM 0,65, 1/2 kg RM 1,15, 1 kg RM 2,20.			

Namenschilder

G 775 Porzellanschilder mit eingetragener Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form mit oder ohne Angabe der Reifezeit unter dem Namen	RM 0,45
G 776 Namenschild „Ideal“ in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen	10 St. RM 0,80, 100 St. RM 7,—
G 777 Namenschild „Ideal“, besonders stark und lang, zum Anhängen	10 St. RM 1,60, 100 St. RM 14,—
G 780 Zinketiketten zum Anhängen	10 St. RM 0,25, 100 St. RM 1,80, 1000 St. RM 16,50

Vielfache Anregung findet jeder Gartenfreund und Fachmann in folgenden Verbänden:

Deutsche Gartenbaugesellschaft, Berlin N 4, Invalidenstraße 42,
Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Wendisch-Wilmersdorf (Post Thyrow), Kreis Teltow,
Verein Deutscher Rosenfreunde, Sangerhausen (Thüringen).

Werden Sie deshalb Mitglied!

Mittler und Sohn, Berlin

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $10\frac{1}{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin—Mitte, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl, Berlin—Mitte oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Geldkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 GM nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer maßgebend!

Besondere Bedingungen.

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang der Ware.
2. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
3. Kleine Aufträge gelangen binnen acht Tagen zum Versand und werden nicht bestätigt.
4. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verboten, von uns versichert, so daß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
5. Bei Anlieferung durch unsere Lastautos oder Gespanne werden nur die entstandenen Selbstkosten berechnet.
6. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
7. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
8. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
9. Die Pflanzen einer Art oder Sorte sind naturgemäß nicht immer gleich stark. Dadurch begründen sich auch die in unserem Preisverzeichnis vorkommenden Preisspannen. Wir bitten deshalb um ungefähre Angabe des Preises, den Sie wünschen. — Sollten Sie die Preisfestsetzung uns überlassen, so werden wir Ihnen als Gartenbesitzer immer die stärkste, in unseren Beständen noch vorhandene Ware zu den dafür gültigen Preisen liefern.

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße sind für fast alle Baumschulpflanzen vom Bund deutscher Baumschulenbesitzer festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.



L. SPÄTH
BERLIN-
BAUMSCHULENWEG

TEL.: F2 NEUKÖLLN 3301

ABTEILUNG
GARTENGESTALTUNG

UNSER WOCHENENDGARTEN AUF DER „BERLINER SOMMERSCHAU 1932“

Entwurf / Kalkulation / Ausführung / Pflege

GÄRTEN FÜR DAS WOCHENENDE
 ROSEN- UND STAUDENGÄRTEN
 STEINGÄRTEN – PARKANLAGEN
 OBSTANLAGEN – SIEDLUNGEN
 SPORTPLÄTZE FÜR JEDEN SPORT

VERTRETERBESUCH AUF WUNSCH

**UNSERE
 BÜCHER**

FÜR DEN SIEDLER UND KLEINGÄRTNER: L. SPÄTH „DER KLEINGARTEN“ BROSCH. RM 0,30
 FÜR DEN GARTENFREUND: L. SPÄTH „GÄRTEN, SPORT- SPIELPLÄTZE“ GEB. RM 3,—
 FÜR ALLE GARTENBESITZER UND FACHLEUTE: „DAS SPÄTHBUCH“ GEB. RM 5,—

L. SPÄTH, Abteilung Sämereien, Gartengeräte

GEMÜSESAMEN / BLUMENSAMEN
 FORST- UND LANDWIRTSCHAFTLICHE SAATEN
 GRÄSERMISCHUNGEN
 FÜR PARK- UND GARTENRASEN, SPORT- UND
 SPIELPLÄTZE, WIESEN- UND WEIDENANLAGEN
 BLUMENZWIEBELN / GARTENGERÄTE
 DÜNGEMITTEL / PFLANZENSCHUTZ- UND
 SCHÄDLINGS-BEKÄMPFUNGSMITTEL

Fordern Sie kostenlose Zusendung unserer **Sonderpreisverzeichnisse** über Blumenzwiebeln, Sämereien, Gartengeräte, Pflanzenschutzmittel und Bücher

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Späth'sche Baumschulen

Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer